Liturg. 4°
697 bq

2 M

Wert 2 Mark.

4 Liturg.

697 bg

Döring

62

Dies Choralbuch ist nach einer Mittheilung Gerbers in seinem 1871 herausgegebenen Handchoralbuch von 1815 bis 1871 in Altenburg in Gebrauch gewesen.

Die Melodien haben fast alle neue Textnamen.
Es finden sich viele Schicht'sche Melodien.

Zahn
1883.

Joh. Zahn
K. Seminarinspektor.

Vollständiges Altenburger
Choral-Melodien-Buch
in Buchstaben,

vierstimmig gesetzt und herausgegeben

von

J. Fr. Sam. Döring,
Cantor.

Altenburg, 1815.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Dem

Herzogl. Sächs. Consistorium

zu Altenburg

und

dasiger Kirchen-Inspection

gewidmet.

Unser deutsches Vaterland hat seine Freiheit und die evangelische Kirche Sicherheit gewonnen gegen die Gefahren, welche die treue Helfershelferin des Despotismus — die Hierarchie ihr drohete. Fromme Helden haben die Sache der Völker glücklich geführet und Ruhe und Ordnung in alle Lande zurückgebracht — und ein jeglicher mag nun, vom allgemeinen Gottesfrieden beschirmt, hingehen zum Altare des Dankes und mit der erlösten Gemeinde den Herrn preisen. Vor allen gebühret es den Dienern der Kirche, sich zu freuen der bessern Zeit und mit erneueten Kräften zu wirken, ein jeglicher in seinem Amte. Auch ich, der Geringsten einer, empfand es bey meiner Versetzung nach Altenburg doppelt, wie ganz anders

der Mensch denkt, empfindet und handelt, wenn er frei ist — und suchte, durch Ausarbeitung dieses Hülfsmittels zur äußeren Harmonie, mit dem guten Geiste der Zeit wieder in gefälligen Einklang zu kommen

Daher wage ich es auch, gegenwärtiges Werk, so dankbar, als bescheiden, Denjenigen zu weihen, welche mir den schönen Beruf erweiterten, die Kunst zu ihrem würdigsten Zwecke — zur Erweckung und Stärkung edler Gefühle zu üben und zu lehren.

Nehmen Sie, Gnädige und Hochzuverehrende Herren, meinen Versuch, der religiösen Musik — leider einem vernachläßigten Theile des protestantischen Cultus — nützlich zu seyn, für einen Beweis, wie hoch ich meinen Beruf überhaupt und wie werth ich es achte, Ihnen mein jetziges Amt zu verdanken — und gewähren Sie mir durch huldreichen Beifall den ermunternden Lohn meiner wohlgemeinten Bemühung. Respectvoll empfehle ich mich zu hohem Wohlwollen.

Altenburg, im März 1815.

Joh. Friedrich Samuel Döring.

Vorrede.

Der religiöse Volksgesang (Choral) spricht, in seiner Einfalt und Würde, schon so sehr für sich selbst, daß man nicht erst Tonkünstler, sondern nur Glied einer christlichen Gemeinde zu seyn braucht, um seine Vorzüge vor alle den musikalischen Möglichkeiten und Wirklichkeiten, welche beim öffentlichen Gottesdienste seine Stelle einnehmen und einnehmen könnten, anzuerkennen und sie zu preisen. Was wäre auch im Stande, das menschliche Gemüth mehr zu bewegen, als langsam gesungene, mittelmäßig starke, weder zu hohe noch zu tiefe und größtentheils stufenweise auf einander folgende Töne? Töne, im stillen Gotteshause, mit Hunderten und Tausenden zugleich angestimmt, durch den König der Instrumente, die Orgel, geordnet, oder durch kunstmäßigen vierstimmigen Gesang und Blasinstrumente unterstützt? Was könnte uns mehr zur Andacht entflammen, als, durch den Text gegebene Gedanken, Entschlüsse und Hoffnungen, von allen zugleich ausgesprochen und gesungen? was uns, nach verlesenem oder gesprochenem Gebete, mehr veranlassen, den Faden ruhiger Betrachtung fortzuspinnen? die durch Unterricht empfangene Belehrung, Beruhigung, den Trost, ja selbst die religiöse Begeisterung festzuhalten und sie auf lange Zeit wirksam zu erhalten, als der Choralgesang? Man denke ihn sich hinweg, und der sinnigste Christ

würde nicht glauben in der Kirche gewesen zu seyn; es würde, besonders uns Protestanten, an einem gemeinsamen Mittel fehlen, uns selbst als solche kenntlich zu machen. Kurz, er ist, was er seyn will, er ist es ganz an seiner Stelle: anspruchslos und würdevoll.

Die in der protestantischen Kirche angenommene und übrigens als einzige Aegide zu bewahrende Gewissensfreiheit hat indessen, verbunden mit so manchen, für kirchliche Musik mehr rück- als vorwärts wirkenden Einrichtungen und Gebräuchen, gemacht, daß wir den Choralgesang nicht mehr in der Reinigkeit haben, wie zu den Zeiten Luthers, wo es lauter neue, kaum aus der catholischen, die Musik mehr liebenden Kirche ausgegangene Protestanten gab; diese Umstände haben ferner bewirkt, daß wir ihn, so wie den ganzen musikalischen Theil des öffentlichen Gottesdienstes, nicht mehr so wohlfeil und doch gut haben können, als besonders den letztern unsere catholischen Mitchristen von jeher hatten und zum Theil noch haben.

Es giebt jedoch noch Mittel, die zwey Drittheile der Choralmelodien, welche unverdorben auf uns gekommen sind, zu erhalten — und es giebt auch noch wohlfeile Mittel. In den letzten Zeiten haben, außer dem Schöpfer protestantisch-deutscher Musik, S. Bach und seinem Zeitgenossen, Händel, besonders Doles, Hiller, Klein, Umbreit u. a. durch ihre Choralbücher dafür gesorgt, daß der Schade nicht zu groß wurde und eine Kirchenmelodie sich doch noch in ihren Hauptzügen ähnlich blieb, wenn man sie auch jetzt an diesem und ein anderesmal an einem andern Orte gar sehr verändert zu hören bekam.

Für unsere Gegend passen aber kaum ein Drittheil der in jenen Choralbüchern gedruckten Melodien; der verehrte Klein und Umbreit haben die ihrigen mehr für die Orgel, nicht aber für den 4 stimmigen Gesang geschrieben; alle endlich sind, weil die Noten einmal nicht wohlfeil sind, für den Anfänger und Armen zu theuer. — So lange man aber nicht dafür sorgt, daß Kirchenmelodien, wie die Bibeln und Gesangbücher, auf eine wohlfeile Art in die Hände des Volks kommen, so lange wird auch an ihnen geändert und verunstaltet werden.

Was die musikalische Kritik zu den lokalen Abweichungen einzelner Melodien sagen kann und sagen

muß, ist dem Schreiber dieses wohl auch bekannt. So kann sie zum Beispiel verlangen, daß sich jede Melodie in ihrer Fortschreitung auch auf richtige harmonische Fortschreitung gründe, daß nicht Baß und Tenorschlüsse in den Sopran kommen ꝛc. Was ist denn aber, fragt er ganz unbefangen, zu machen, wenn das Volk nun einmal diese und jene Wendung der Melodie nicht goutirt und sich seinen eigenen Weg zum Ziele bahnt? Haben denn nicht sowohl die Gemeinden, als vielmehr und hauptsächlich Tonsetzer, Cantoren und Organisten die Schuld, wenn sie, das Beispiel unserer Vorfahren verlassend, nicht auf das Volksmäßige bey ihren Compositionen achten, wenn sie nicht durch fleißigen Unterricht der Jugend im Gesange und durch zweckmäßiges Spiel der Orgel beständig dahin arbeiten, daß nur keine neuen Abweichungen und Fehler entstehen? Oder will es jemand über sich nehmen, die Melodie: Mein Heiland nimmt die Sünder an, welche erst 1739 gemacht worden ist, eine gute, eine volksmäßige zu nennen? den fast gänzlichen Stillestand der Singestunden in den Dorfschulen gut zu heißen? die oft ganz eigentlich die Gemeinde verwirrende harmonische Begleitung auf der Orgel zu vertheidigen und zu loben? Keines von dreyen würde mit Glücke möglich seyn.

Um also nicht in den traurigen Fall zu kommen, ein Choralbuch geschrieben zu haben, nach dem niemand gern singt und spielt, (dieß war und ist noch in vielen Gegenden Sachsens das Schicksal des übrigens vortrefflichen Hillerschen Choralbuchs!) um es besonders dem hiesigen Singechore möglich zu machen, das Bessere zu haben und zu benutzen und nicht das Schlechteste singen zu müssen, ist das gegenwärtige Choralbuch so eingerichtet, daß es wenigstens für jetzt und in den Altenburgischen, durch eines der besten Gesangbücher beglückten Landen, mit Nutzen gebraucht werden kann. Auch dem unbemittelten Schüler auf dem Lande, so wie dem öfters noch ärmeren Lehrer ist, durch den weit wohlfeileren Druck in Buchstaben, Gelegenheit gegeben, sich, was man bis jetzt hier gar nicht haben konnte, ein Choralbuch anzuschaffen. Und nun noch einige Worte über die Buchstaben!

Versuchen Sie es nur mit mir, edle Freunde des Guten, das Ungewöhnliche der Tonbezeichnung durch

Buchstaben kennen zu lernen — und wir wollen sehen, ob nicht ein Choralbuch in Buchstaben eben so sehr ein Choralbuch ist, als eines mit Noten!

Klammern, Tactstriche und Wiederhohlungspuncte müssen Ihnen also sogleich, als ganz aus der Notenschrift entlehnt, auffallen. Der ganze Vortheil der Notenschrift (gefüllte und leere Köpfe mit Haar und Querstrichen) besteht, wie Sie wissen, darinnen, daß man sogleich die Geltung und an der auf und zwischen den Linien, steigenden oder fallenden Stellung der Köpfe, die Höhe oder Tiefe der Töne erkennt. Das war nun bey der Buchstabenschrift nicht möglich! Hier stehen alle Buchstaben in einer Linie. Aber, bemerken Sie nur die viererley Buchstaben, und daß

C	D	E	F	G	A	H	die große,
c	d	e	f	g	a	h	die kleine,
c	d	e	f	g	a	h	die eingestrichene,
c	d	e	f	g		ꝛc.	die zweygestrichene

Octave bedeutet, so wird Ihnen gewiß einleuchten, daß Sie nun c eben so bald mit den Fingern auf dem Clavier finden und mit der Stimme treffen werden, als wenn im G-Schlüssel eine Note unter der ersten Linie, mit einem Striche durch den Kopf vorgekommen wäre; c wird Ihnen also auch eben so leicht zu treffen seyn, als wenn im F-Schlüssel, eine Note zwischen der 2ten und 3ten Linie stünde. Daß die vier Zeilen über dem Texte, die gewöhnlichen vier Singestimmen, Sopran, Alt, Tenor und Baß enthalten, bedarf vollends keines weitläuftigen Beweises.

Die Geltung oder Dauer der Töne betreffend, habe ich noch nicht behauptet, daß die Buchstabenschrift zu allem gleich gut zu brauchen wäre. Bey den Chorälen kommen aber gewöhnlich nur drey Gattungen vor, nemlich ganze, halbe und Viertelsnoten. Die häufigste ist die halbe Note. Nun bitte ich aber jeden sich durch den Augenschein selbst zu überzeugen, ob es schwer ist, sie, die also nur 2 mal von einem Tactstriche bis zum andern vorkommen kann, herauszufinden! Weniger oft kommen die ganzen Noten vor, welche hier allemal 2 Parallelstriche (=) hinter sich haben. Die Buchstaben, welche Viertelsnoten anzeigen, stehen enger an einander und sind sehr

leicht auf diese Art zu unterscheiden, daß man sie mit den Buchstaben einer andern, zugleich singenden Stimme, oder mit einem folgenden Tacte vergleicht. Der oben, nach dem Buchstaben stehende Punct zeigt, wie in der Notenschrift, den um die Hälfte zu verlängernden Ton an. Der auf der Linie ist der Ruhepunct, wie in der gewöhnlichen Schrift. Die, um die Hälfte erhöhten Töne, also cis, dis, eis, ꝛc. haben vor dem Buchstaben, oben, einen Strich, in der Größe des Comma ('c 'd 'e), die einen halben Schritt erniedrigten, also ces, des, es ꝛc. haben jenen Strich unten (,c ,d ,e). Das waren die ganzen Schwierigkeiten!

Zum Schlusse sey es mir noch erlaubt, einige wesentliche Vortheile zu erwähnen, welche dieses Choralbuch im Aeußern vor andern voraus hat: 1) die Wohlfeilheit und die dadurch zu hoffende größere Verbreitung unter allen Ständen. 2) Das geschwindere Fortschreiten der Jugend in musikalischer Fertigkeit, selbst da, wo keine Notentafeln zur Hand sind. 3) Daß mehr auf eine Seite gedruckt werden konnte, als es bey Noten gewöhnlich ist. 4) Das junge Künstler nun ein herrliches Uebungsmittel haben, wenn sie aus den Buchstaben in Noten transponiren wollen. 5) Daß das Ganze überhaupt kein so großes Volumen ausmacht. 6) Daß es auch zum Orgelspiele gebraucht werden kann; da die bloß für die Orgel geschriebenen umgekehrt, nicht zum 4 stimmigen Gesange zu brauchen sind. Endlich 7) bringt das Format dem Choralbuche seinen natürlichen Bruder oder Schwester, das Gesangbuch, so nahe, daß sie sich in einer Kapsel, oder wenigstens in der nehmlichen Tasche sehr gut neben einander vertragen werden.

Der Druck hat die Erscheinung des Choralbuchs länger aufgehalten, als ich wünschte, sonst hätte ich gern noch einen Anhang von solchen Sachen beygefügt, welche zwar nicht wesentlich, aber doch in so fern dazu zu gehören scheinen, als sie in der Kirche gesungen werden und vorkommen, z. B. die Bitten der Litaney, die Collecten, Einsetzungsworte und das an verschiedenen Orten verschieden gesungene Amen ꝛc. Was indeß nicht jetzt geschehen ist, werde ich schon zu einer andern Zeit liefern. Das jetzige Choralbuch läßt nicht allein keine Melodie fehlen, welche im Gesangbuche vorkommt, sondern hat bey

einzelnen Nummern 2, 3 ja 4 Melodien, wo jedem Verständigen die Wahl freysteht.

Der Herr segne nur dieses, aus der besten Absicht entstandene Unternehmen, durch einen, besonders auf die Jugend berechneten eben so glücklichen Erfolg, als er mich ihn durch seinen gnädigen Schutz in meinem bisherigen Aemtern, zu erreichen würdigte!

Der Verfasser.

Register.

A.

Ach bleib' bey uns, Herr 125
Ach bleib' mit deiner Gnade 48
Ach, Gott und Herr, wie 121
Ach, Gott verlaß mich 12
Ach Herr, mich armen S. 56
Ach, Herr verleih' uns 122
Ach Gott, wie manches 32
Ach, hier nicht mehr, ach 18
Ach Gott vom Himmel sieh 159
Ach, könnt ich mit der 4
Ach, Vater von uns allen, 122
Ach, wann werd' ich von 50
Ach, was soll ich Sünder 14
Ach wie nichtig, ach wie 139
Ach, wie viel leidet nicht 40
Allein Gott in der Höh' 35
Allein zu dir, Herr Jesu Christ 120
Alle Menschen müssen sterben 50
Allen, die auf Gräbern 144
Allen Menschen, und auch 57
Allen, welche nicht vergeben 80
Aller meiner Brüder Recht 132
Alles ist an Gottes Segen 144
Allgütiger, mein Lobgesang 9
Alliebender, du schufst 90
Allwissender, vollkommner 108
Allmächtiger, dein Wille 71
Also hat Gott die Welt geliebet 4
Also hat Gott die Welt geliebt 20
Am Kreuz erblaßt, der 47
An deine Leiden denken wir 32
An Jesu hängt mein Herz 22
An Wasserflüssen Babylon 118
Anbetend seh ich Gottes 102
Anbetung sey dir, 90
Anbetung werde Gott 9
Auch diesen Tag hab' ich 34
Auch Nacht und Schlaf 51
Auch noch im späten Alter 51
Auf, auf, mein Herz, 65
Auf, Christen bringet 34
Auf Christi Himmelfahrt 1
Auf deine Weisheit schauen 51
Auf den Pfad des Rechts 80
Auf dich, Gott der Güte 21
Auf dich, o Vater schauen 2
Auf Erden Wahrheit 4
Auf euch wird Gottes 20
Auf, freue dich, mein 9
Auf Gott, und nicht auf 38
Auf, jauchzet dem Höchsten 78
Auf, Jesu Jünger, freuet 9
Auf, mein Geist und mein 37
Auf, mein Herz, des 73
Auf, meine Seele, sey 15
Auf meinen lieben Gott 115
Auf, singt in frohen 65
Auferstehn, ja auferstehn 141
Aufrichtig, redlich, offen, 9

Aus deiner milden Vaterhand 1
Aus meines Herzens Grunde 86
Aus Pflicht das Gute üben 122
Aus tiefer Noth schrei ich 54

B.

Barmherziger, erhöre 134
Bedenke, Mensch, das 56
Befiehl dem Herren deine 4
Befiehl du deine Wege, 23
Beglücke meine Reise 23
Bereit sind wir von Herzen 44
Beschütze deine Kirch und 12
Betet an, ihr Menschen 61
Betet, Brüder, an im 11 (b)
Bewahre meinen Mund 12
Bewahre mich, Herr daß, 124
Bewahre mich vor falscher 54
Bey deinen Todesschmerzen 134
Bin ich mit edlem Muthe 122
Bleibe gut! heitrer Muth 137
Blickt an des Freundes 48
Brich entzwey, mein armes 45
Bringet ihm für seine 144 (b)

C.

Christ ihr gen Himmel 77
Christ it erstanden 67
Christe, du Lamm Gottes, 58
Christ, zeh' mit Muth 161
Christ, unser Herr, zum 108
Christ lag in Todesbanden 14
Christus, der ist mein 48
Christus, der uns selig 136

D.

Da ich nun wiederum 12
Da stehen wir, die Deinen 51
Dank, Dank sey dir 4
Dank, dem milden Vater 157
Dank dir du hast von 153
Dank dir, Erhalter meines 4
Dank, Vater, dir, der 4
Das Amt der Lehrer, Herr, 9
Das alte Jahr vergangen 9
Das Gedächtniß aller guten, 7
Das Glück des Erdenlebens 65
Das Gute thun, das Böse 2
Das Leben ist ein großes 106
Das walt' Gott Vater, 129
Das Ziel von meinen Tagen 23
Daß ich in deiner Christenheit 34
Daß ich mich, mein Gott 11
Daß schon hier im Leben 5
Dein bin ich, Herr dir 1
Dein ist auch meine Jugendzeit 90
Dein Wille ist es, Gott, 12
Dein Wort laß alle Wege 1
Dein Wort, o Höchster 4
Deines Gottes freue dich 136
Dem Nächsten gern zu 122
Den, der den Tod besiegte, 48
Den Höchsten öffentlich 4
Den Trieb der Wollust 4
Der du allein unendlich bist 9
Der du des Jahres Zeiten 48
Der du mir Heil und Leben 51
Der Ehestand soll heilig 66
Der Erde Reize sind erneut 20
Der frohe Morgen weckt 4
Der frommen, sanften 34
Der Herr ist erstanden 67

Der Herr ist Gott! singt 118
Der Herr ist Gott und 1
Der Herr ist in den Höhen 16
Der Mittler hat sich 20
Der Morgen kommt und meine 4
Der Morgen kommt und ohne 4
Der Retter der gefallnen 20
Der Tag der ist so freudenreich 109
Der Tag hat sich heut 4
Der Tugend heilige mich 106
Der über uns, o Gott, 20
Der weise Schöpfer, dessen 1
Der Wollust Reiz zu 4
Des Geistes Frucht ist 4
Des Leibes warten und ihn 4
Des Todes Graun, des 32
Dich, Allgütiger, zu 61
Dich bitt'n wir, deine 122
Dich, dich, Jehovah 12
Dich, Gott, täuscht 66
Dich, Höchster, ehrerbietig 4
Dich ruf ich an, Gott, laß 2
Die Bahn ist rauh, auf der 38
Die Erd ist Jesu Christi, 22
Die Erde steht in voller 20
Die Ernte ist zu Ende 86
Die helle sternenvolle Nacht 20
Die ihr seine Laufbahn lauft 57
Die Kinder, deren wir uns 129
Die Menschen mögen 2
Die neue Woche geht 38
Die Ruhe senkt sich 51 (c)
Die Seligkeit ist mein 81
Die Sonne sinket nieder 51
Die Zunge die vernehmlich 22
Dienstfertig soll ich 12
Dieß ist das freudenvolle 26
Dieß ist der Tag, den 9
Dieß ist der Tag, zum 2
Dieß sind die heil'gen 89
Dir, dir, du Geber 4
Dir, dir, Jehovah will 105 (a)
Dir, Gott, der so gern 41
Dir, Herr mich zu 51
Dir immer ähnlicher 105
Dir sey mein ganzes 51
Dir sey Preis! ich lebe 80
Dir, unserm Gott, sey 8
Dir, unser Vater, dir 1
Dreyeinigkeit, der 55
Du, bester Trost der 76
Du, deines Vaters 69
Du, der kein Böses thut 115
Du, der Menschen Heil 50
Du, der so gern beglückt 8
Du, des sich alle Himmel 89
Du duldetest, Erlöser, 55
Du gabst, o Gott, dem 128
Du gabst, o Schöpfer, 4
Du gingst, o Heiland 2
Du, Gott, bist heilig 4
Du, Gott, du bist der 1
Du, Gott, du Schöpfer 62
Du hast des Guten viel 1
Du hast Erleuchtung uns 84
Du, Herr und Schöpfer 90
Du, Herr und Vater mein 4
Du liebst, o Gott, 18
Durch Adams Fall ist ganz 114
Du sagst, ich bin ein 12
Du weiser Schöpfer 4
Du wollst erhören, Gott 162

E.

Eh noch die strahlenreiche 105 (b)
Ehre sey Gott in der Höhe 29
Eifrig sey und fest mein 11
Ein heiliges Feuer belebte 79 (b)
Ein Herz, o Gott, in 2
Ein Lämmlein geht und 118
Ein Mensch bin ich, bin 1
Ein Pilger bin ich in 68
Ein sanftes Lager 32
Eine feste Burg ist 62
Eins ist noth, ach Herr dies 146
Einst, als Gottes Allmacht 60
Einst reift die Saat, 109
Entehre dich nicht selbst 102
Er, den Erd und Himmel 61
Er kommt, er kommt 20
Er lebt, o Freudenwort 62
Er starb, und starb mir 54
Erbarme dich, Herr! Mein 118
Erbarm dich mein, o Herr 117
Erbarme deiner Menschen 165
Erbebet nicht vor Tod 39
Erblicke ich der Welten 9
Erforsch und prüfe dich 12
Erfülle redlich deine Pflicht 25
Erhaben über Welt und 1
Erhalte, Gott, dein Wort 126
Erhalte uns dein heilges 22
Erhalt uns, Herr, bey 127 u. 128
Erhalt uns, Herr, dein 1
Erhalt uns, Herr, die 1
Erleuchte, Gott, und heilge 85
Erlöser, der im Staube 44
Ermuntert euch, erquicket 4
Ermuntre dich, mein 106
Ermuntre dich, o Mensch 18
Eröffnet die Thüren und 32 (b)
Erquicke jeden Kranken 51
Erschienen ist der herrliche 59
Erschienen ist ein neues 9
Erwache nun, o Christenheit 18
Es eilt der letzte von 4
Es ist das Heil uns 1
Es ist doch nur ein einziger 90
Es ist genug, so 71
Es ist ein Gott: er hat 2
Es ist ein Gott! O 90
Es ist noch eine Ruh 4
Es ist nun aus mit 81
Es werde, Gott, von dir 4
Es woll uns Gott 124
Es zieht, o Gott, ein 4
Es züchtigt deine Hand 115
Ewig, ewig bin ich 57

F.

Fern sey mein Leben 128
Fern seys, wenn ich 51
Ferne sey der Irrthum 57 (b)
Fest steht dein Bund, wir 4
Feier Gottes! Ruhetag! 3
Freu dich sehr, o meine 11
Freude! Freude! alle wir 41
Freudenleer scheint dir dein 7
Freuet euch, ihr Christen alle 31
Freu't, Christe, Verehrer des 17
Freu't euch, ihr Christen 86
Freywillig hast du dargebracht 68
Frohlockend dank ich, Vater 1
Frohlocket, Jung und Alt 8

Frohlockt dem Herrn! 66
Fromm vor Gott dem Herrn 53
Führer zur Vollkommenheit, 5 (b)
Für alle grünt die Saat 71
Für alle Kranke bitt' ich 68
Für deinen Himmel reift 123
Für unsern Nächsten beten 32
Für wahr, du bist, o Gott 4

G.

Gebt dem Tode seinen 49
Gedanke voller Seligkeit 123
Geerntet ist der Felder 9
Geist der Wahrheit, lehre, 5
Geist vom Vater und vom 11
Gelobet sey der Herr 8
Gelobet seyst du Gott, für 12
Gelobet seyst du Gottes Sohn 28
Gelobet seyst du Jesu 28
Gelobt, gelobt seyst du mit 4
Gelobt sey, der den 1
Gelobt sey Jesus Christus 48
Gelobt seyst du, Herr, 52
Gerechter Gott, vor dein 22
Gesund, mit frohem Muth 51
Getreuer Gott, wie viel 118
Geweiht ist dieser Ort 8
Geweiht zum Christenthume 16
Geweihter Ort, wo Saat 69 (c)
Gib, daß ich dir zum Dienst 12
Gib, Gott, daß jeder 4
Gib, Gott, voll Lieb 51
Gib, Jesu deinen Segen 10
Gib mir ein fröhlich Herz 12
Gib mir ein frommes Herz 12
Gib mir, o Gott, ein 12
Gib Reu und Leid 47
Gib zur Vollbringung 81
Gott, blicke du mit 56
Gott, deine Güte reicht 1
Gott, deine Huld erkennen 20
Gott, deine weise Macht erhält dein 15
Gott, d. weise Macht erhält, erfreut 9
Gott, deinen heiligen 4
Gott, dem kein Ding 38
Gott, der du alles wohl 79
Gott, der du Schmerz 4
Gott, der du unser Vater 52
Gott, der Vater, wohn 94
Gott des Himmels und der 80
Gott, dessen Allmacht ohne 4
Gott, dir gebühret 8
Gott, dir vertraun, ist 38
Gott, du bist heilig und 1
Gott, du bist von Ewigkeit 5
Gott, du bleibest doch 149
Gott, du hast in meiner 132
Gott fähret auf gen Himmel 76
Gott gab dir, o Mensch 160
Gott, hilf mir, daß ich 119
Gott, immer groß an 114
Gott ist das allerhöchste 22
Gott ist die Liebe selbst 12
Gott ists, der das Vermögen 1
Gott ist getreu! sein Herz 71
Gott ist mein Heil, mein 152
Gott ist mein Hort 121
Gott ist und bleibt 12
Gott lebet noch! Seele 150
Gott Lob! der Sonntag 9
Gott Lob! der Tag ist nun 129
Gott, meines Nächsten 54

Gott mit allen seinen 33
Gott ruft die Sonn und 1
Gott, Schöpfer, dessen 38
Gott, Schöpfer, Stifter 9
Gott, segne, segne ihn 12 (b)
Gott sey Dank durch alle 41
Gott, sey mir gnädig, 2
Gott sey uns gnädig und 13
Gott, sie wollen dir geloben 61
Gott, unser froher Lobgesang 1
Gott, wie schön ist deine 104
Gott, vor dessen Angesicht 37
Gottes Sohn ist kommen, freuet 19
Gottes Sohn ist kommen, uns 19
Groß ist der Herr, die 4 u. 151
Groß ist des Höchsten Güte! O 86
Groß ist des Höchsten Güte! Wer 86
Groß ist, ihr Aeltern, 79
Groß wird die Pein und 47
Großer Gott von alten 80
Gut und heilig ist dein 53
Guter Gott, wir bitten 41

H.

Hast du denn, Jesu, dein 29
Hab ich mit Treu mein 158
Halt im Gedächtniß 1
Halte dich nicht länger 132
Heil dem, der dich 34 (b)
Heil sey dem Vaterland, 154
Heil uns! es hat sich 1
Heil unserm Herzoge Heil 25
Heiland, deine Menschenliebe 111
Heiland, dessen wir uns 50
Heilig, heilig, heilig werde 37
Heilig, heilig ist das 42
Heilig, heilig sey der Eid, 57
Helft mir Gottes Güte 24
Herr, aller Weisheit 8
Herr Christ der einge 122
Herr, deine Allmacht reicht so weit, als 69
Herr, deine Allmacht reicht so weit, so 69
Herr, deine Rechte und 22
Herr, deine Sanftmuth ist 2
Herr, deines Lebens letzte 22
Herr, deine Todten werden 4
Herr, dessen Herrschaft sich 102
Herr, du bist meine Zuversicht 69
Herr, du erforschest mich, dir 8
Herr, du erforschest mich, du 12
Herr, du hast in deinem 57
Herr, du machst mir 33 u. 7
Herr, du wolltest sie bereiten 61
Herr, es gescheh dein Wille 10
Herr, es ist alles dein, 8
Herr, Gott, das ist mein 4
Herr, Gott, der du mein 127 u. 128
Herr Gott, dich loben alle 129
Herr! Gott! dich loben wir Herr! Gott! wir danken dir, Dich 91
Herr! Gott! dich loben wir. Herr! Gott! wir danken dir, lobsingen 91
Herr Gott, nun schleuß 161
Herr! Gott! dich loben wir. Herr! Gott! wir danken dir. Wir 91
Herr Gott nun sey gepredigt 122
Herr, höre mein Gebet, 12
Herr, ich bin dein 116
Herr, ich habe misgehandelt 7
Herr, ich hab aus deiner 57
Herr Jesu Christ, du 107

Herr Jesu Christ, dich zu 6
Herr Jesu Christ, mein 32
Herr Jesu, deine Angst und 54
Herr Jesu, dir sey Preis 66
Herr, laß doch mich recht 30
Herr, lehre mich gewissenhaft 107
Herr, mache meine Seele 4
Herr, meiner Seele großen 18
Herr, ohne Glauben kann 12
Herr, unser Gott, wir 22
Herr, wie du willst, so 54
Herr, wir singen deiner 61
Herrlich ists, an Freundes 42
Herz, sey getreu in deinem 4
Herzallerliebster Gott, der 12
Herzlich lieb hab' ich dich 52
Herzliebster Jesu, was 2
Heut öffnet sich die 35
Heut triumphiret 72
Hier bin ich, Jesu, zu 4
Hier steh' ich unter deinem 4
Hilf, Gott, daß ich den 2
Hilf, Gott, daß ich dir 132
Hilf, Herr Jesu, laß 37
Hilf mir, Gott, der 144
Hilf mir, mein Gott, hilf 114
Hoch über mir dein 105
Höchster Gott, durch 80
Höchster Tröster, komm 82
Höret, ihr Aeltern, Christus 79

J.

Ja, zur Stille will ich 80
Ich bin bei allen 4
Ich bin getauft nach Jesu 4
Ich dank dir schon 90
Ich danke dir, mein Gott 8
Ich, den du schufst, ich 86
Ich fall' in Ehrfurcht vor 102
Ich flehe, Gott von ewig 2
Ich freue mich der frohen 38
Ich glaub' an Gott den 96
Ich hab, mein Sach' Gott 162
Ich hab' in Gottes Herz 26
Ich hab' in guten Stunden 51
Ich habe g'nug! mein Jesus 71
Ich habe nun den Grund 4 (d)
Ich komme, Herr, und 118
Ich komme vor dein 129
Ich ruf zu dir Herr Jesu 165
Ich preise dich, o Herr, 1
Ich singe dir mit Herz 20
Ich, Staub vom Staube, 117
Ich sterbe täglich und 4 u. 142
Ich weiß, an wen ich 16
Ich weiß, mein Gott 143
Ich will anjetzo mich zum 12
Ich will mit Danken 76 u. 86
Ich zittre nicht! Ich freue 34
Jerusalem, du hochgebaute 158
Jesu der du meine 132
Jesu deine heil'gen Wunden 11
Jesu, deine Passion 42
Jesu, deiner Kirche Glieder 14
Jesu, Freund der 111
Jesu, Jesu, du bist mein! 113
Jesu, meines Herzensfreud 3
Jesu, meine Freude 21
Jesu, meines Lebens Leben, 50
Jesu, wahres Brot des 111
Jesu, wie warst du so gütig, 43
Jesum ewig zu verehren, 7 (b)
Jesus Christus, unser 70

Jesus, Jesus ist erstanden! 7
Jesus, Jesus, nichts, als 80
Jesus ist gekommen 21
Jesus ist mein Hirte! Als 21
Jesus lebt, mit ihm auch 57
Jesus, meine Zuversicht 57
Ihr Augen weint! Der 47
Ihr Bürger eines Staates, 4
Ihr, die Gott segnete, 155
Ihr, die ihr war't verloren, 23
Immer sich bestreben, zu 99
Im Stillen wollen wir 4
In allen meinen Thaten 51 (a u. b)
In deiner Kirche weit 109
In deiner Liebe, Gott, 2
In dich hab' ich gehoffet, 112
In dulci jubilo 27
In Gottes Rath ergeben 23
In Morgenroth gekleidet, 48 (b)
Ist Gott für mich, so 23
Jugend, Frühling meines 132

K.

Kann ich, o Gott, mein 69 (b)
Kaum war ich, treuer 8
Keinen hat Gott verlassen 134
Keine Liebe gleicht der 14
Kein Lehrer ist dir, Jesu, 15
Kein Mensch, o Gott, ist 159
Kinder, die ihr noch im 80
Kinder fromm und gut 50
Klärt sich der trübe Himmel 1
Komm', heil'ger Geist, 87
Komm', heil'ger Geist, Herr 84
Komm', o Geist, von 80
Komm', o komm', du 80
Kommst du nun Jesu, 29
Kommt her, ihr Christen 66
Kommt her zu mir, spricht 18
Kommt Menschenkinder 129
Kommt, Kinder, Jesu 79
Kommt, kommt, den 16
Kommt, laßt euch den 11
Kommt, laßt uns Gott 36
Kommt, laßt uns Gott und 2
Kommt und laßt uns 61
Kyrie, Eleison! 131
Kyrie! Gott Vater in 93

L.

Laß, Herr, im Guten 2
Laß, Herr, nach eitlen 10
Laß mich den Aberglauben, 122
Laß mich des Menschen 22
Laß mich doch nicht, o 12
Laß mich, Höchster, darnach 132
Laß mich, o Herr, in 105
Laß mich, so lang' ich lebe, 34
Laß, o Jesu, mich 132
Laß Undank nie dein Herz 4
Laßt, Menschen, laßt uns 4 (c)
Laßt mit Andacht im 57
Lasset uns mit Jesu ziehen, 53
Laut und freudig dir 144
Lebt Christus, was bin 72
Lehre mich, Herr, recht 37
Liebreicher Gott, dein 112
Liebster Gott, wann werd' 11
Liebster Jesu, wir sind hier, 5
Liebster Immanuel 133
Liebster Vater, ich, dein K. falle 49 (b)
Liebster Vater, ich, dein K. komme 49

Lob sey dem Allmächtigen 9
Lob sey dem Allerhöchsten 9
Lob sey dir, Jesu, großer 66
Lobe den Schöpfer, den 29
Lobet den Herrn, denn er 2
Lobsinge freudig, Volk des 20
Lobsinge, meine Seele, den 16
Lobsinget Gott! Dank, 66
Lobsinget Gott! erhebet 65
Lobsinget Gott, Er schuf 109
Lobsinget Gott, und betet 1
Lobsingt dem Mächtigen 101
Lobsingt! denn Gottes 59
Lobsingt! Gott hat sein 59
Lobt den Herrn! der Tag 60
Lobt den Höchsten! Jesus 61
Lobt Gott, ihr Christen 20
Lobt Gott! Lobt alle Gott! 8 (b)

M.

Machs mit mir Gott 69 (a)
Mache dich, mein Geist 116
Mein Erlöser, auch für 49
Mein erst Gefühl sey 90
Mein frommer Gott, du 12
Mein ganzer Geist, Gott 66
Mein Glaub' ist meines 123
Mein Geist, o Jesu 110
Mein Gott, das Herze 34
Mein Gott, der du bist 12
Mein Gott, du wohn'st in 4
Mein Gott, ich weiß wohl, 4
Mein Gott, nach deinen 51
Mein Gott und meines 68
Mein Heiland lebt; er hat 68
Mein Heiland, meine 23
Mein Herz, o Vater, 34
Mein Herz und Sinn den 55
Mein Jesu, dem die 102
Mein Jesu, der du vor 4
Mein Jesus ist und bleibt 26
Mein Jesus lebt, was soll 4
Mein Leben, das du mir, 4
Mein Leib soll, Gott, 22
Mein lieber Gott, gedenke 4
Mein Vater in der Höhe, 51
Mein Vater und mein Gott, 12
Meine Kinder, Gott, 11
Meine Lebenszeit verstreicht, 57
Meine Seel' erhebet dich, 73
Meinen Jesum laß ich nicht! 73
Menschen ist's gesetzt zu 132
Mich selbst muß ich bezwingen, 76
Mir nach, spricht Christus, 69
Mit dankerfüllter Seele 48
Mit dir geh ich an mein 4
Mit Ernst, o Menschenkinder, 24
Mit Freuden, Gott lobsing' 1
Mit Freuden, Vater, dank' 9
Mit Fried' und Freud' ich 40
Mit fröhlichem Gemüthe 16
Mit frommem Herzensdank 27
Mit ihren vielen Freuden, 48 (c)

N.

Nach deinem Rath, o Gott 1
Nach einer Prüfung 4
Nach einer schmerzenvollen 68
Nach meiner Seele Seligkeit 1
Nach tief gefühltem Schmerz 46
Naht dem Altare, 133
Naht euch froh! euch wird 70

Nicht alle können herrschen; 2
Nicht, daß ich's schon ergriffen 4
Nicht für der Felder Segen 9
Nicht um ein flüchtig Gut 34
Nie bist du Höchster, von 69
Nie will ich wieder fluchen, 23
Noch immer wechseln 20
Noch läßt der Herr mich 48
Nun bitten wir den heil'gen 88
Nun bringen froh wir unsern 20
Nun danket alle Gott, mit 8
Nun danket all' und bringet 20
Nun danket Gott, dem heil'gen G. 83
Nun freut euch lieben Christen 22
Nun, Gott Lob, es ist 5
Nun giebt mein Jesus 163
Nun ist es Tag. Mit 20
Nun komm der Heiden Heiland 41
Nun laßt uns den Leib 163
Nun laßt uns gehn und 36
Nun laßt uns Gott dem 36
Nun lasset uns Gott 16
Nun lob', mein' Seel' den 16
Nun ruhen alle Wälder 51
Nun ruhe sanft, des Freundes 71(b)
Nun sich der Tag geendet hat 34
Nun werd' ich in trüben 63
Nur der ist frey, dem Achtung 71

O.

O Christ, die Reize 69
O Ewigkeit, du Donnerwort 123
O danket alle Gott, dem 9
O du dreyein'ger Gott 12
O Golgatha, zu deinen 4
O Gott, du bist die Liebe 16
O Gott, du frommer Gott 12
O Gott, du Vater aller 102
O Gott, ich preise deine 4
O Gott, mein Schöpfer 124
O Gott, mein Vater, steh' 69
O Gott Vater, ich glaub' 98
O Gott, von dem wir 4
O Gott, vom Himmel sieh 126
O großer Gott, du reines 4
O großer König, Jesu Christ 1
O Haupt, voll Blut und 55
O heil'ger Geist, du göttlich's 89
O heil'ger Geist, kehr bey 66
O Herr, da dir die Ser. 102
O Herr Gott! Vater in 92
O Herr, ich sehe deine 102
O Herr und Gott, dein 103
O Jesu Christ meines 32
O Jesu Christ, du wahres 32
O Jesu, meine Wonne, 36
O Jesu mir zum Segen, 51
O Jesu, süßes Licht! nun 12
O Jesu, wahrer Frömmigkeit 69
O Jesu, wenn zum 4
O König, dessen Majestät 118
O Lamm Gottes, unschuldig 44
O Sternennacht, o sanftes 6
O Traurigkeit, o Herzeleid 47
O Vater der Barmherzigkeit, 54
O Vater, nimm uns hin 4
O Vater, voll Barmherzigkeit 54
O welch ein Glück, ein Mensch 114
O welch ein Segen ist ein 9
O welch ein unschätzbares 22
O Welt, sieh' hier dein 51
O wie sanft ist Herr 57

Obrigkeit und Unterthan 157
Oft klagt mein Herz, wie 26

P.

Preis dir, Herr Jesu 12
Preiset mit freurigem 154
Preis't Christen, mit 38
Preis't Christen, preiset 20
Preis't Gott! Er schuf und 28
Preis't Menschen, preis't 90

Q.

Quål dein Herz nicht, 5
Quålet mich nicht, bange 80
Quelle der Vollkommenheit, 132

R.

Religion, von Gott gegeben, 4
Richtet nicht, wenn Sünd 7
Rühmt, Menschen, die 20

S.

Sanft, wie er gewandelt 5
Schmücke dich, o liebe Seele 111
Schaffe in mir Gott, ein 164
Schon ist der Tag von 22
Schon weicht die finst're 66
Schon wieder eilt von uns'rer 34
Schwer liegt der Trennung 68
Schwing dich auf zu 49
Seele, geh auf Golgatha, 57
Seele, was ist schön'res 104
Seg'ne sie, die dir, o 49
Selig, ja selig, wer schuldlos 148
Sey du, o mein getreuer 54
Sey gegrüßet, Jesu gütig 43
Sey gesegnet! Amen! 61
Sey Gott getreu, halt' seinen 26
Sey hoch gepriesen, Herr 2
Sey Lob' und Ehr' dem 1
Sey mit den Deinen, Jesu 6
Seyd barmherzig! Menschen, 7
Sie nahen sich, o Vater, 48
Sie starb, und star' mir 54
Singen wir aus Herzensgrund, 157
Singt Menschen, ihn den Lobg. 25
So bringet nun der Erde 163
So fliehen uns're Tage 34
So traget mich denn immer 163
So tret' ich demnach an 115
So viele Mütter freuen 54
So wahr ich lebe spricht 15
Soll es wahrer Glaube 73
Sollt es gleich bisweilen 160
Sollt ich meinem Gott nicht sing.? 53
Sollt' ich meinem Gott nicht tr. 14
Sonnen leuchten, Erden 61
Stärke Gott, mich in 11
Sterben führet uns zum 61
Stets warst du meine 90
Straf mich nicht in deinem Zorn 116

T.

Tag der Erleuchtung, uns 84
Theuer, wie mein eignes 80
Thränen, fließt! Er ist 45
Triumph! die Wahrheit 101
Triumph! Ihr Himmel freuet 75
Trost und Hülfe aller Armen 111
Tugend ist der Seele Leben 61

U.

Ueber alle Himmel Heere 61
Umsonst, umsonst verhüllst 107
Unbeständig ist alles Glück 138
Unser Gott ist groß und 61
Unsterblichkeit! Gedanke 140
Unsterblichkeit! Unsterblichkeit! 123 (b)
Unwiederbringlich schnell 9

V.

Valet will ich dir geben 23
Vater, den mein Herz 144
Vater, dir sey Preis 7
Vater unser im Himmelreich 15
Vergeßt die Leiden dieser Zeit 64
Verleih uns Frieden gnädiglich 130
Versäume nie, dich selbst 4
Viele Freuden streust du 116
Voll holder Güte war 100
Vollkommner hier auf Erden 51
Vom Geräusch der Welt 111
Vom Grab' an dem wir 16
Vom Himmel hoch da komm ich 9
Vom heiligen Gefühl der 8
Vom Sündendienst uns zu 26
Von deiner Weisheit, Gott 1
Von des Himmels ew'gen 42
Von dir, der meine Freuden 15
Von dir, du Gott, der 66
Von Freud und Dank 8 (b)
Von Gott will ich nicht 76
Von Herzen preis' ich dich 12
Vor dir, Allwissender, der 12
Vor deinen Thron tret ich 129

W.

Wachet auf! ruft 61
Wagst du, vor Gottes Thron 4
Wagt' ich es länger noch 12
Wahrheit ist dein Eigenthum 41
Wandle immerfort, mein 5
Warum bist du, o meine 1
Warum sollt ich mich 82
Was den Leib erhält und 157
Was der gute Vater thut, 145
Was Gott thut, das ist wohlgethan; Es 38
Was Gott thut, das ist wohlgethan! So 38
Was mein Gott will, das g. 26
Was hilft es mir, ein Christ 118
Was ist mein zeitlich Leben 51
Was ist's, daß ich mich 51
Was kann ich doch für 12
Was kann ich, Jesu, dir 12 (b)
Was zagst du? Gott regiert 38
Weich', weich', verhaßte 38
Weicht, ihr Berge, fallt ihr 80
Weint des Dankes Thränen 3
Welch Glück, so hoch geehrt 4 (e)
Welch hohes Beispiel gabst 69
Wem Gott Gesundheit hier 112
Wen Gott je von Krankheit 50
Wenn Christus seine Kirche 62
Wenn der Stifter der Geschl. 7
Wenn du des Nächsten Ehr' 12
Wenn einer alle Kunst und 12
Wenn einst mein sterbend 68
Wenn hier in dieser 68
Wenn hoch entzückt mein 6
Wenn ich ein gut Gewissen 4

Wenn ich einst von jenem 37 (b)
Wenn ich mit Eifer säe den 10
Wenn ich, o Schöpfer, deine 1 (b)
Wenn meine Seele zweifelnd 6
Wenn meine Sünd'n mich 10
Wenn mein Stündlein vorh. 68
Wenn Menschen streben 4
Wenn wir in höchsten Nöthen 128
Wer bin ich? Welche wicht'ge 4
Werde munter mein Gemüthe 37
Wer fromm ist und gut 135
Wer gehorcht der thu's 41
Wer Gott das Herze giebet 76
Wer Gottes Wort nicht 69
Wer Jesum bei sich hat 156
Wer Jesum liebt und trauet 38
Wer kann, o Gott, wer 12
Wer kann, o Gott, wie 106
Wer machte diese schöne Welt 1
Wer mit Lust und Eifer 50
Wer nur den lieben Gott 4
Wer seinen Nächsten herzlich 32
Wer sich mit Ernst der 18
Wer stets mit reinem 4
Wer unter deinem Schirme 34
Wer weiß, wie nahe mir 4 u. 142
Wie bin ich so vergnügt auf 156
Wie feyerlich bist du für 121
Wie freudig konnte Jesus 4
Wie giengst du, Jesu, deine 112
Wie glücklich lebt die 15
Wie groß ist Gottes Herrlichkeit 66
Wie heiter fließt mein 22
Wie kann ich sattsam doch 102
Wie könnt' ich zweifeln 18
Wie mancher ruht im Grabe 48
Wie mannigfaltig sind die 4
Wie sanft, mein Vater, 106
Wie sanft sehn wir den 51
Wie schön leuchtet der Morgenst. 66
Wie schnell ist mir der Tag 90
Wie sicher lebt der Mensch 129
Wie soll ich dich empfangen, 23
Wie, sollt' ich dich, mein 4
Wie wird mir dann, mein 66
Wie wichtig ist doch der 22
Wie wundervoll erschufst du 9
Willkommen! rufen wir dir 22
Willst du der Weisheit Quelle 4
Wir Christenleut 30
Wir bringen weinend unsern 163
Wir danken dir Herr 32
Wir danken dir Schöpfer, 78
Wir danken freudig dir für 8
Wir eilen mit dem Strom 9 (b)
Wir erscheinen, Gott, vor 5
Wir flehn für uns're Aeltern 4
Wir glauben all' an einen Gott, Schöpfer 95
Wir glauben all' an einen Gott, Vater, Sohn, 97
Wir Menschen sind zu dem, 1
Wir singen Herr, von 4
Wo ist wohl Noth, wo Elend 2
Wo Gott zum Haus nicht giebt 79
Wohl auf mein Herz, verlaß 18
Wo soll ich fliehen hin 115
Wohl dem, der beß're Schätze 69
Wohl dem, der den Herren 11
Wohl dem, der gottesfürchtig 69
Wohl dem, der nie der 2

Wohl dem, der richtig 23
Wohl dem, der sich auf 69
Wohl dem, der stets aus 38
Wohl dem Menschen, der 37
Wohl euch, ihr Gläubigen 34
Wohl mir! Jesus, meine 33 u. 7
Wohlzuthun und mitzutheilen, 7
Wo soll ich fliehen hin 115

Z.

Zaget nicht, wenn Dunkelheiten 146
Zeuch ein zu deinen Thor 76
Zu deinem Preis und Ruhm 20
Zu dir, der du mein V. 127 u. 128
Zu dir, o Gott, das Herz 4
Zum Fleiße ward das Leben 51
Zurückgelegt ist abermahl 34
Zwar wird noch manche 147

20
128
4
51
34
147

Vollständiges Altenburger
Choral-Melodien-Buch
in Buchstaben,
vierstimmig gesetzt und herausgegeben

von

J. Fr. Sam. Döring,
Cantor.

Altenburg, 1815.

I.

a	a a	a c	h a	g. a	'f d	'f 'g	a h	a.:	a
'f	'f g	a 'f	g 'f	e. e	d d	d e	e =	e.:	e
d	d 'c	d d	d dc	h. a	a 'f	h h	a 'g	'c.:	'c
d	d c	'f d	g d	e. 'c	d d	H e	'c e	A.:	a

Sey Lob und Ehr' dem höchsten Gut, dem Vater aller Gü — te rc. mit

d 'c	h 'c	d h	a. a	d a	h 'fg	a g	'f. 'f
e e	e e	'f e	e. a	a 'f	g de	'f e	d. d
h a	'g a	a 'g	'c. 'c	d d	d d	ch h	h. a
'g a	e 'c	H e	A. a	'f d	g d	'd e	H. d

sei = nem rei = chen Trost er = füllt, dem Gott, der allen Jam = mer stillt! Gebt

e g	'f e	d e	d.
e 'c	d 'c	d 'c	d.
a a	a ag	'f'g ag	'f.
'c A	d A	H A	d.

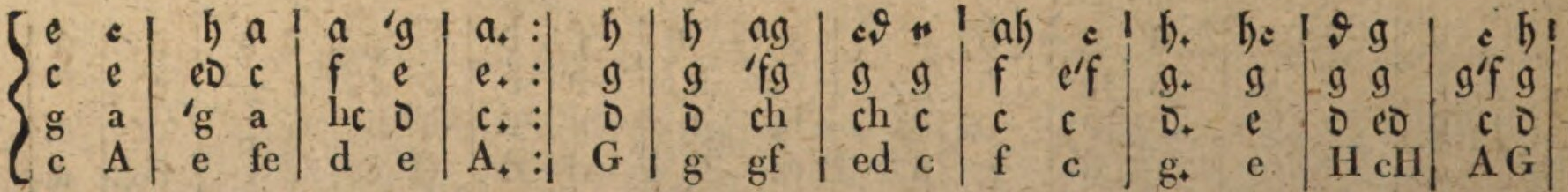
unserm Gott die Eh — re.

I. (b)

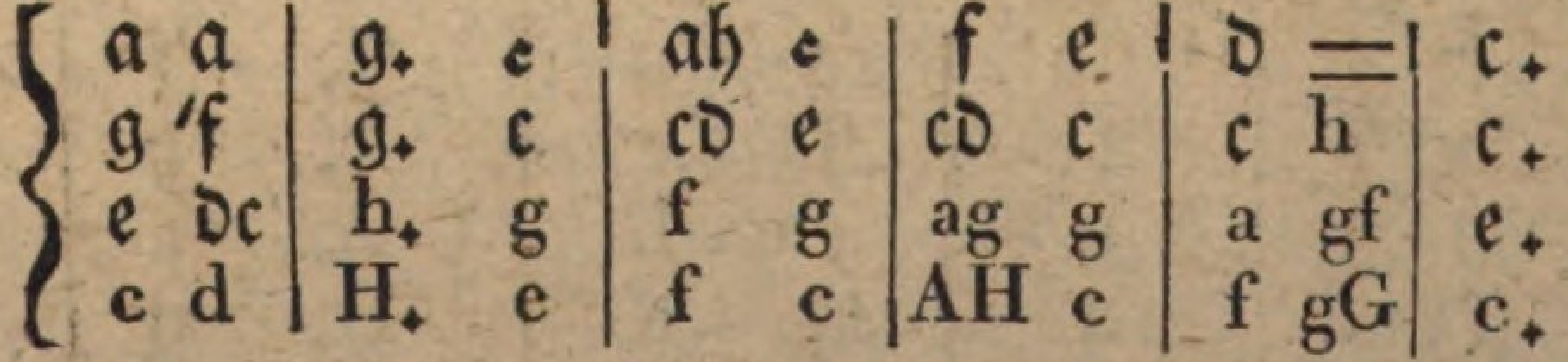
g	e c	c ha	g f	e. d
d	c c	cg gf	ed cd	c. d
g	g ef	gc c	ch ah	g. g
H	c cd	e f	g G	c. H

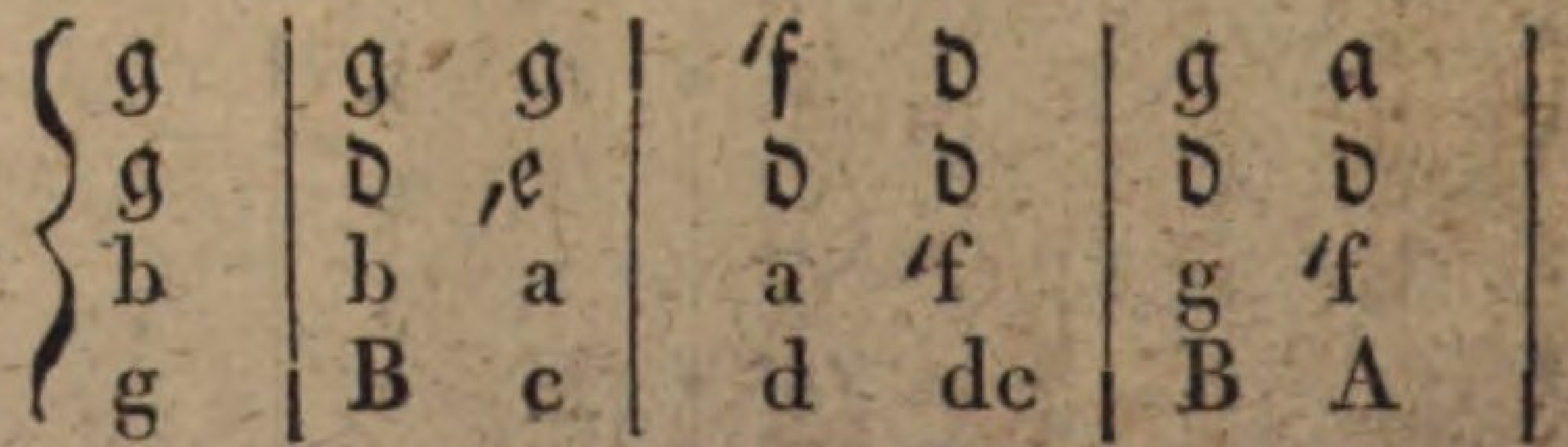
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht, die

= Döring 1797.

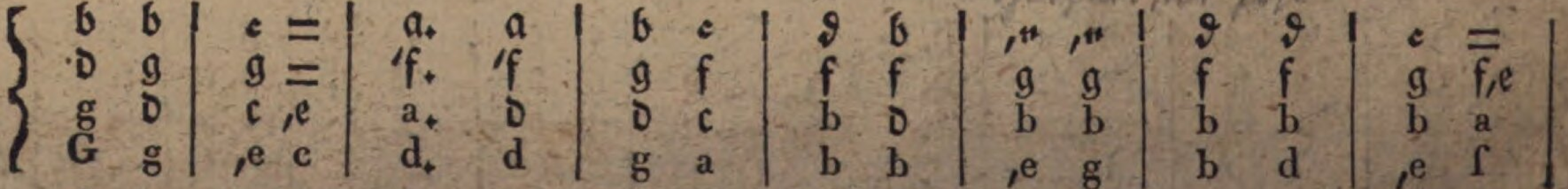


Weisheit deiner We — ge ꝛc. so weiß ich, von Bewundrung voll, nicht wie ich dich er-



2. 

heben soll, mein Gott, mein Herr und Va — ter. Dieß ist der Tag zum Segen



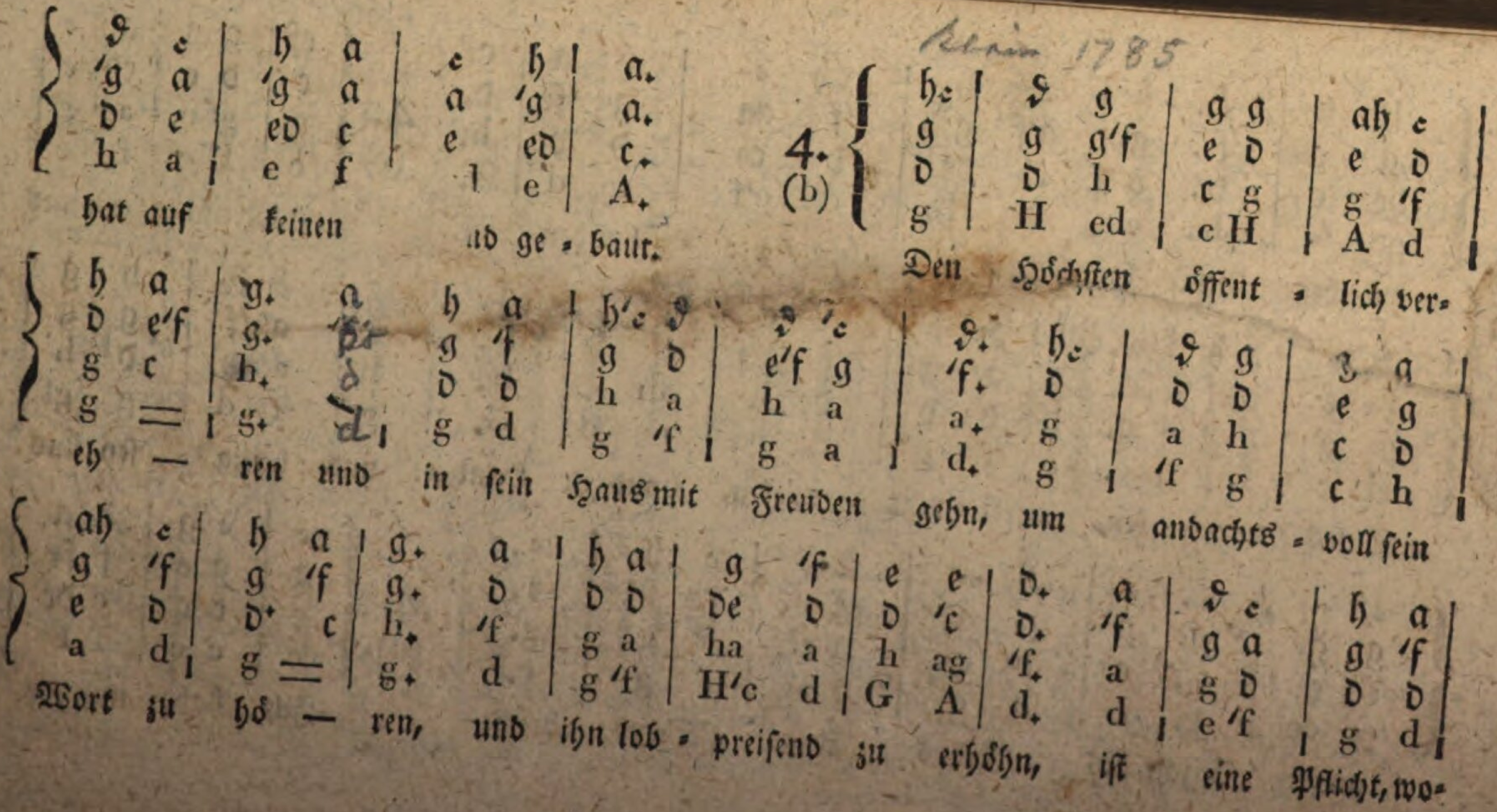
ein-ge-wei — het. Ihn feyert gern, wer deiner, Gott, sich freu —

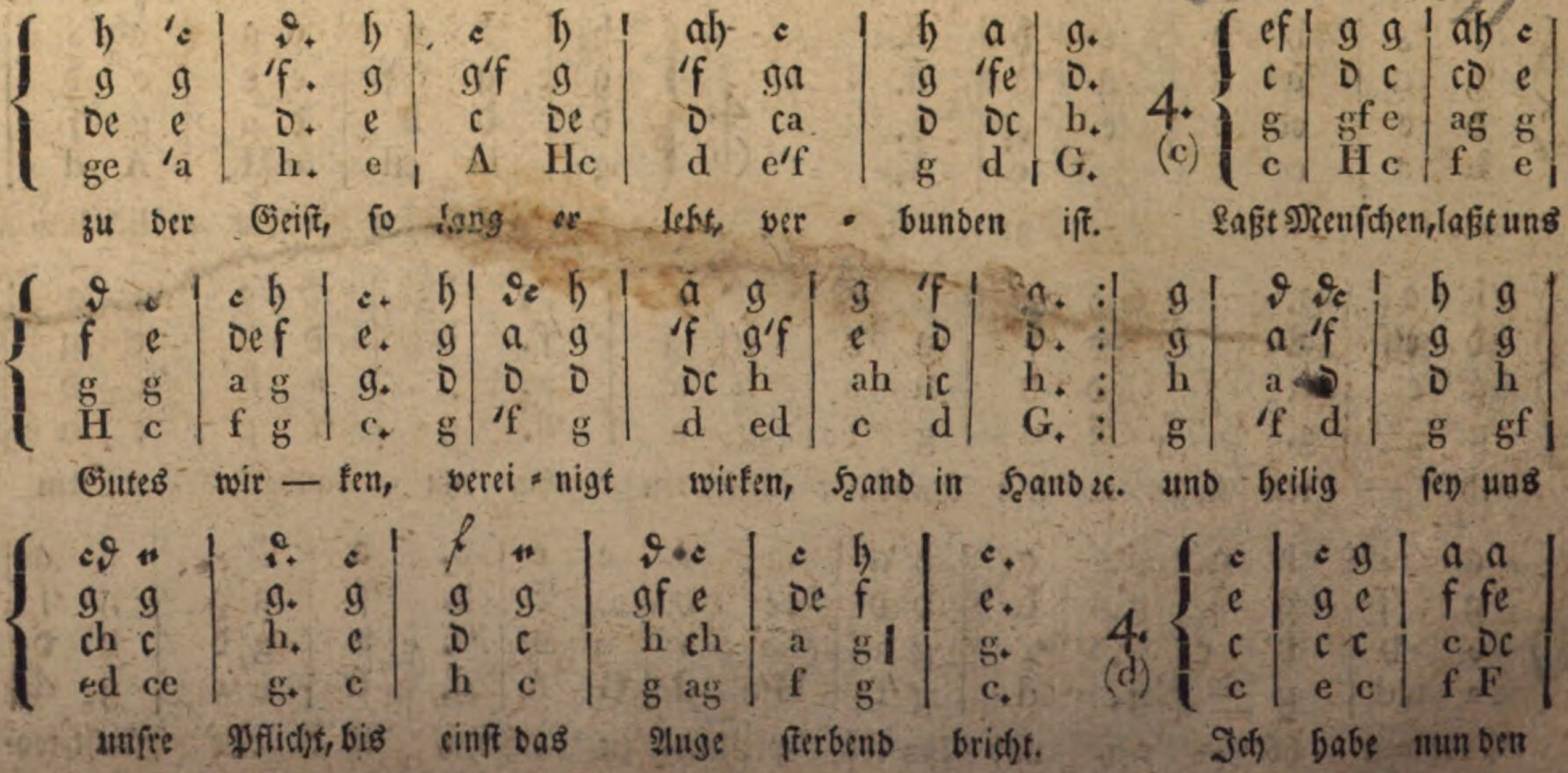
et. O laß auch mich mit Freuden vor dich tre — ten, dich an = zu = be — ten.
3.
Fey = er Gottes! Ru = he = tag! Menschen wa — ren;
da schuf Gott nicht mehr und sprach: Tag sey hei — lig, und die

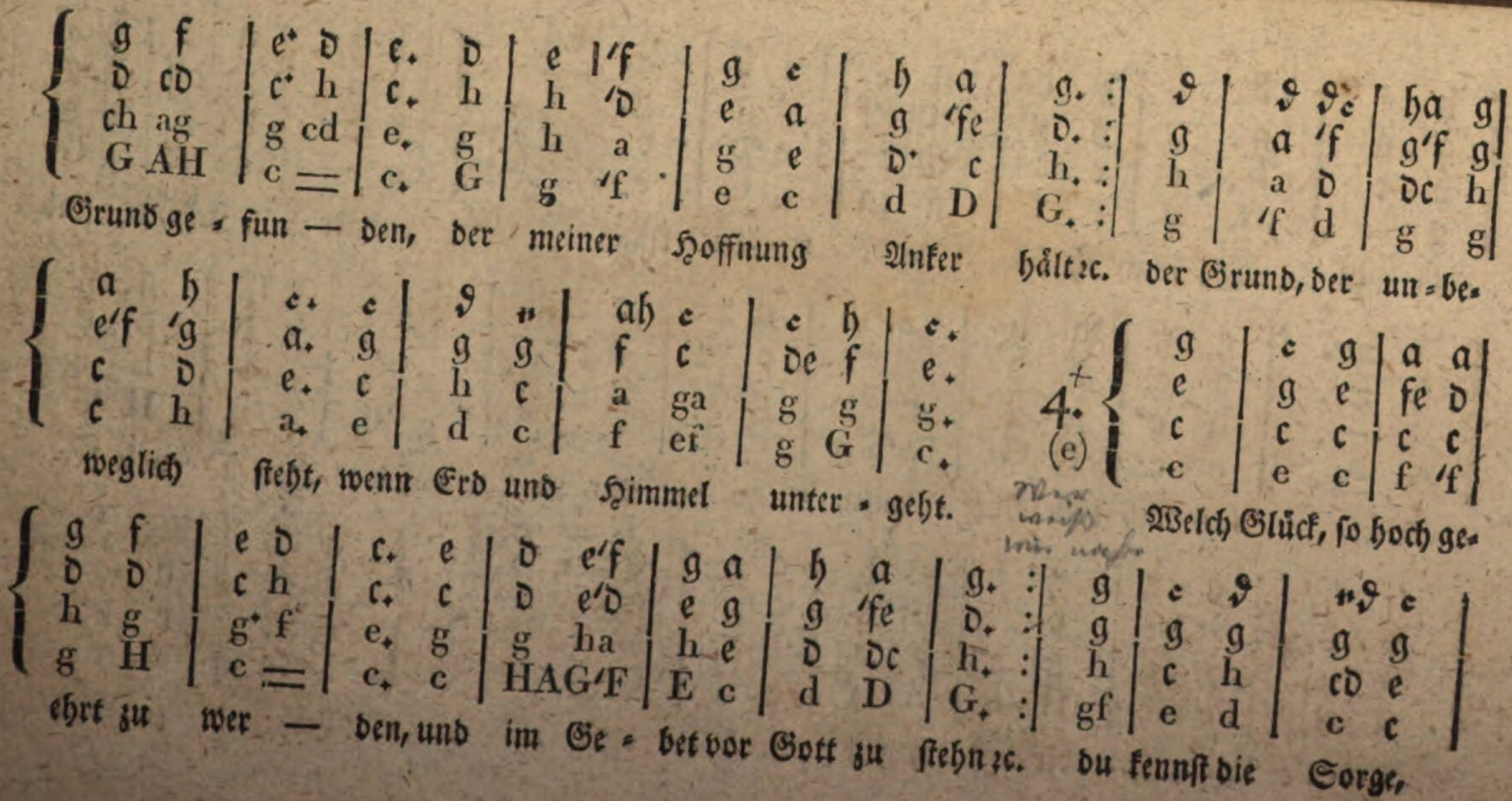
Schöpfung hallte nach: Heilig! hei — lig! heilig und ge-
seg — net.
4.
(a)
Wer nur den lieben Gott läßt wal — ten, und
hoffet auf ihn alle — zeit ꝛc. Wer Gott, dem Aller — höchsten traut, der

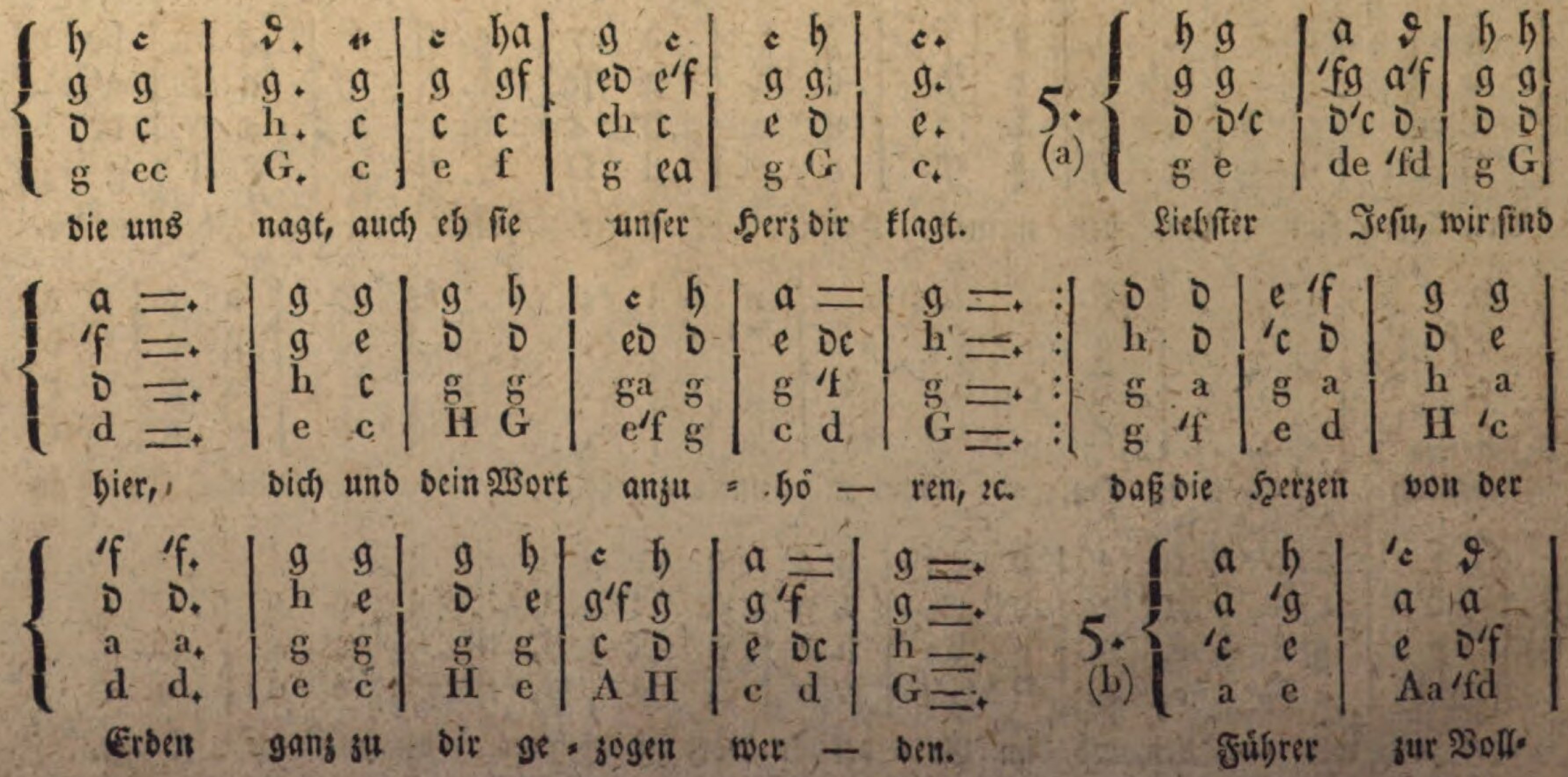
Klein 1785

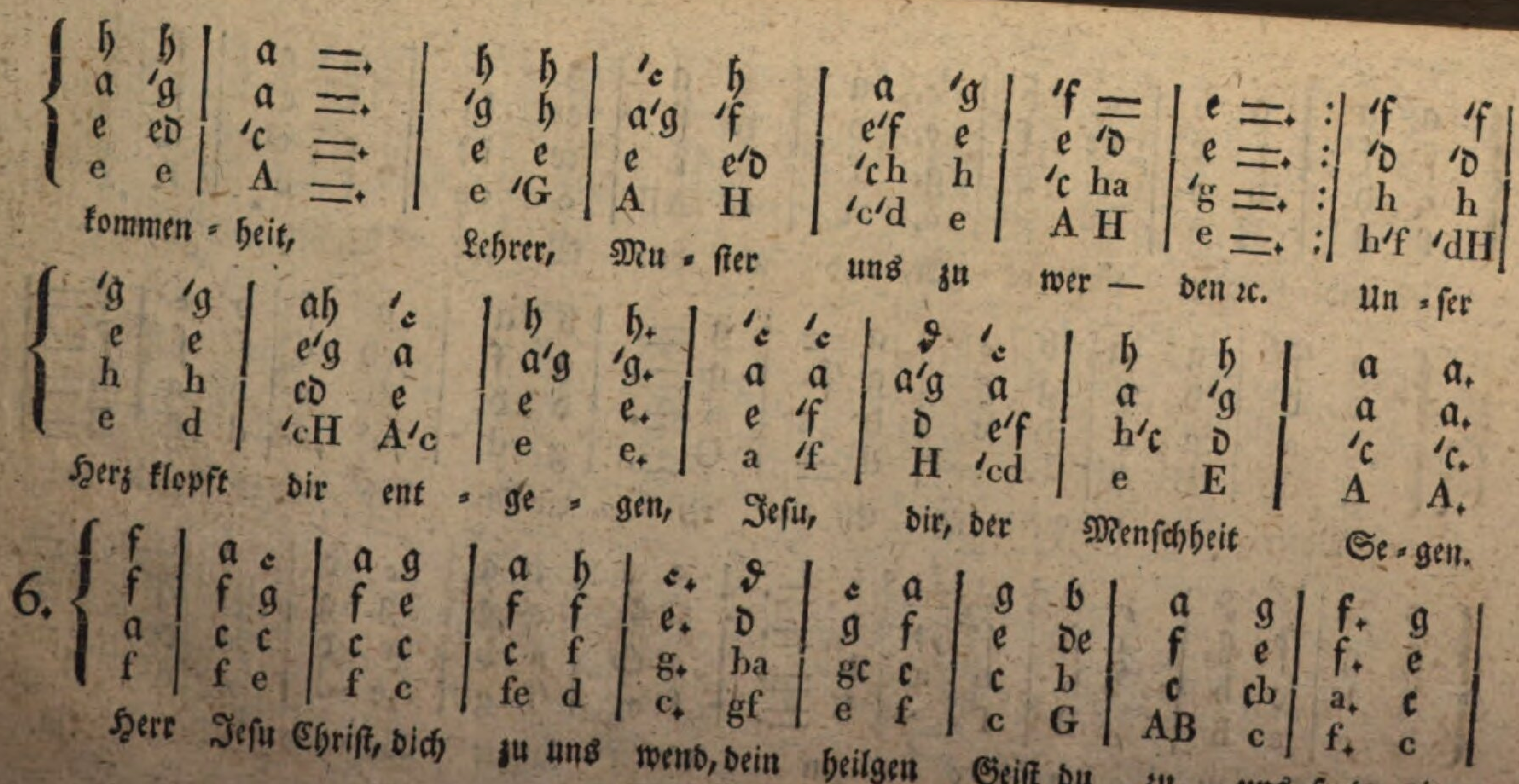
4.
(b)




zu der Geist, so lang er lebt, ver • bunden ist.
4. (c)
Laßt Menschen, laßt uns
Gutes wir — ken, verei • nigt wirken, Hand in Hand ꝛc. und heilig sey uns
unsre Pflicht, bis einst das Auge sterbend bricht.
4. (d)
Ich habe nun den


Grund ge - fun — den, der meiner Hoffnung Anker hält ꝛc. der Grund, der un - be-
weglich steht, wenn Erd und Himmel unter - geht.
4. (e)
Welch Glück, so hoch ge-
ehrt zu wer — den, und im Ge - bet vor Gott zu stehn ꝛc. du kennst die Sorge,


die uns nagt, auch eh sie unser Herz dir klagt.
5. (a)
Liebster Jesu, wir sind
hier, dich und dein Wort anzu = hö — ren, ꝛc.
daß die Herzen von der
Erden ganz zu dir ge = zogen wer — den.
5. (b)
Führer zur Voll=


kommen = heit, Lehrer, Mu = ster uns zu wer — den rc. Un = ser
Herz klopft dir ent = ge = gen, Jesu, dir, der Menschheit Se = gen.
6.
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend, dein heilgen Geist du zu uns send; mit

2

a a	g c	c h	c. a	b a	g b	a g	f.
f f	f e	De f	e. D	fe f	e fg	f e	f.
c D	D c	a g	g. f	b c	ce Dc	c cb	a.
f d	H c	f g	c. d	G AB	c de	f c	f.

Lieb und Gnad er uns re = gier, und uns den Weg zur Wahrheit führ.

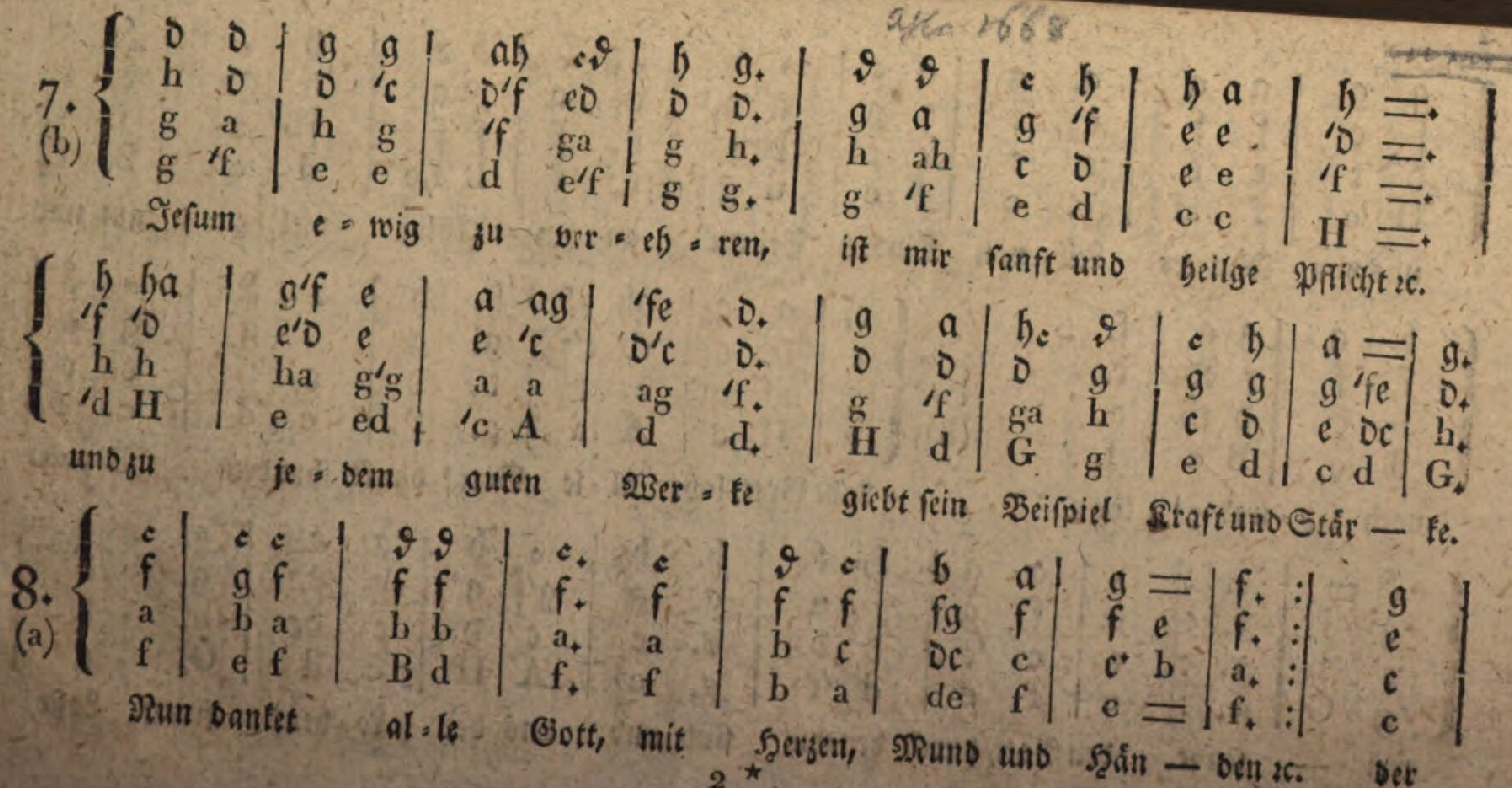
7. (a)

g 'f	g a	b c	a =	g =.	b a	g f	b c	d =:
D D	D 'f	g g	g 'f	g =.	g f	,eD c	f f	f =:
b a	g c	D 'e	D' c	b =.	D Dc	b a	b a	b =:
g dc	B A	G c	d =	G =.	g d	,e ,e	d f	B =:

Vater, dir sey Preis und Eh — re, dir sey Lob und Dank gebracht ꝛc.

d ,''	f d	,'' d	c =	b =.	c c	d g	c b	a =	g =.
f g	f f	g f	f' ,e	D =.	f fg	a g	g g	g 'f	g =.
b b	c b	b b	b a	b =.	a cb	a b	c D	,e Dc	b =.
b g	a b	,e B	f =	B =.	f ag	'f g	,e d	c d	G =.

Laß uns nun zu guten Wer — ken die er = kannte Wahrheit stär — ken.


7. (b)
Jesum e = wig zu ver = eh = ren, ist mir sanft und heilge Pflicht ꝛc.
und zu je = dem guten Wer = ke giebt sein Beispiel Kraft und Stär — ke.
8. (a)
Nun danket al = le Gott, mit Herzen, Mund und Hän — den ꝛc. der

g g	a a	g+ g	a e	e h	e+ e	d e	b e	d+ e
f e	f f	e+ e	f g	a g	g+ a	b a	b ga	b+ f
d c	c c	c+ c	c c	de f	e+ f	f f	fb ,e	f+ a
H c	f af	c+ c	f e	d g	c+ f	b f,e	d c	B+ f

uns von Mut ter Leib, von Kindes Beinen an un = zählig viel zu gut und

b a	g g	f+
f f	f ed	c+
b c	d cb	a+
d c	B c	f+

noch jetz = und ge = than.

8. (b)

ef	g g	ah ed	h+ h	e d	n d
c	d c	cd e'f	g+ g	g g	g a
g	gf e	e c	d+ d	c h	c c
c	H c	A a	g+ f	e d	c f

Lobt Gott, lobt al = le Gott! dankt ihm dem E = wig =

d =	e+ :| e	a a	dn de	h+ h	e h	a a	g+ g
g+ f	e+ : g	f g	'f a	g+ g	g'f g	g 'f	g+ d
c h	c+ : c	c 'c	d d	d+ e	c d	e dc	h+ h
g G	c+ : e	f e	d 'f	g+ e	A H	c d	G+ g

wei — sen ꝛc. den Gott, durch den wir sind und uns des Le = bens freun. Laßt

uns mit Freuden ihm den Dank des Herzens weihn.
9. (a)
Gott Lob! der
Sonntag kommt her - bei, die Woche wird nun wieder neu. Heut hat mein
Gott das Licht gemacht und Jesus mir das Leben bracht.
9. (b)
Wir ei len
Vulpius

ha g	a g	'f. h	'c d	" h,c	d 'c	h. h	ag 'f
h h	c h'c	'd. 'f	'f 'f	e 'fg	'f 'fe	d. 'd	e 'f
'f e	e e	'f. d	'c h	L h	h 'a	h. 'f	e h
'd e	A e	H. h	'a h	g de	'f 'f	H. H	'c 'd

mit dem Strom der Zeit stets nä-her hin zur E-wig-keit. Un-wie-der-

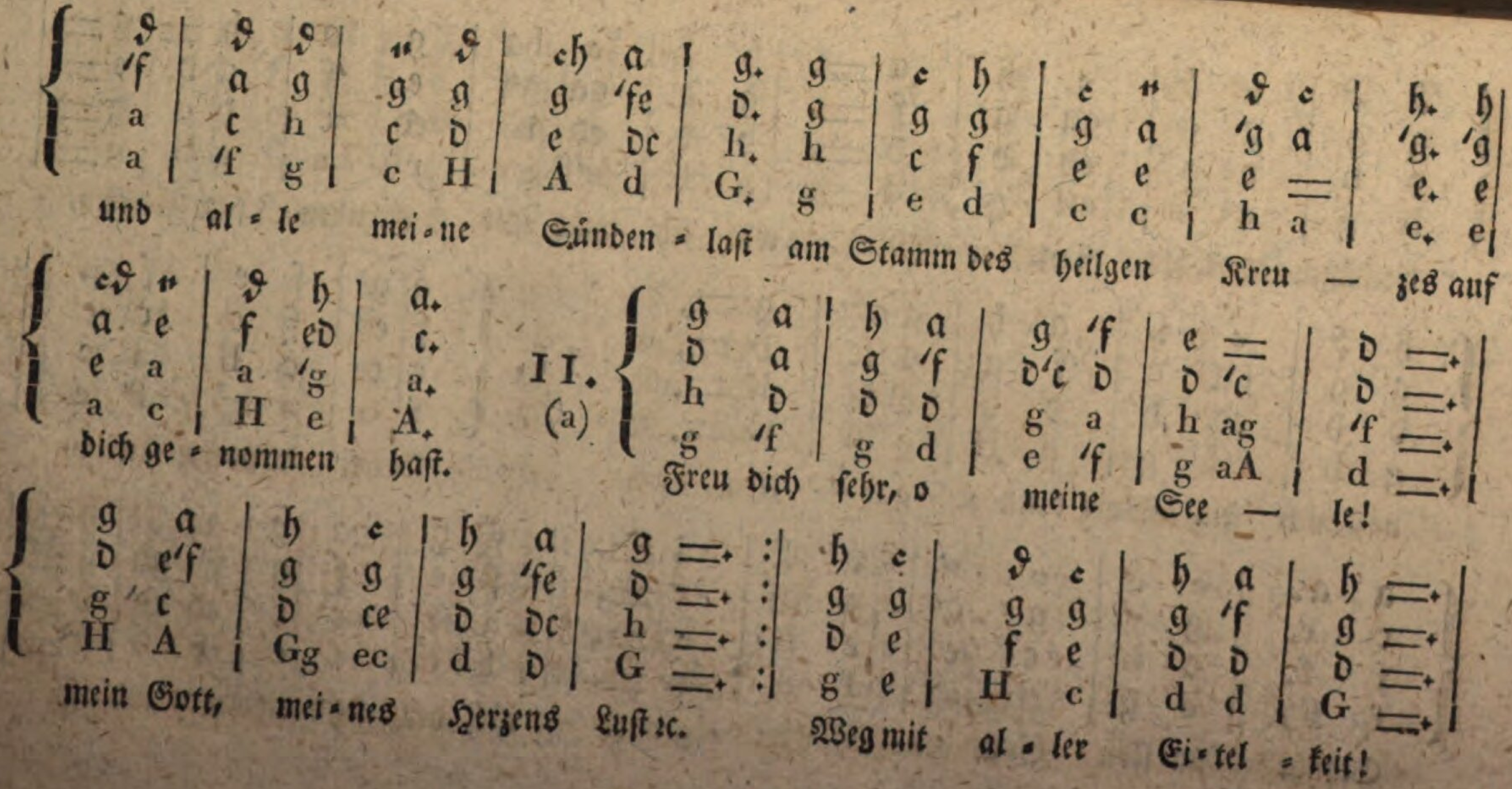
g a	g 'f	g. d	" dc	ha ga	g 'f	e.
e e	d d	d. g	g 'fa	g'f e'f	e 'd	e.
h a	ah c	h. h	ch ad	d c	h ha	g.
e c	d d	G. g	c d	g ca	h H	e.

bringlich schnell ent-fliehn die Ta-ge, die uns Gott ver-liehn.

10.

a	h a	g'f e'f	g a'g	a. h	cd "	d h	a. :|
e	'f 'd	e e'd	e —	e. e	e e	f ed	c. :|
c	h h	h ha	h ad	c. 'g	a a	a 'g	a. :|
a	'd H	e g'f	ed cH	A. e	a c	H e	A. :|

Wenn mei-ne Sünd mich krän — ken, o mein Herr Jesu Christ ꝛc.


und al - le mei - ne Sünden - laſt am Stamm des heilgen Kreu — zes auf
dich ge - nommen haſt.
II.
(a)
Freu dich ſehr, o meine See — le!
mein Gott, mei - nes Herzens Luſt ꝛc.
Weg mit al - ler Ei - tel - keit!

d d	ꝛ d	c h	a =.	h d	c ha	g a	h =	g =.
g g	g g	ga g	′f =.	g g	ga g′f	e ′f	g d	e =.
d h	c d	ed d	d =.	d d	ed d	ed c	d g	g =.
h g	c h	e′f g	d =.	g h	e′f g	ch a	g H	c =.

weil mich nichts, als Gott er = freut, will ich mich mit Freuden schi — cken,

h d	c h	a h	a =	g =.
g g	ga g	′f g	g ′fe	d =.
d d	ed d	d d	e dc	h =.
g h	e′f g	d H	c d	G =.

daß mich sein Wort kann er = qui — cken.

[Döring]

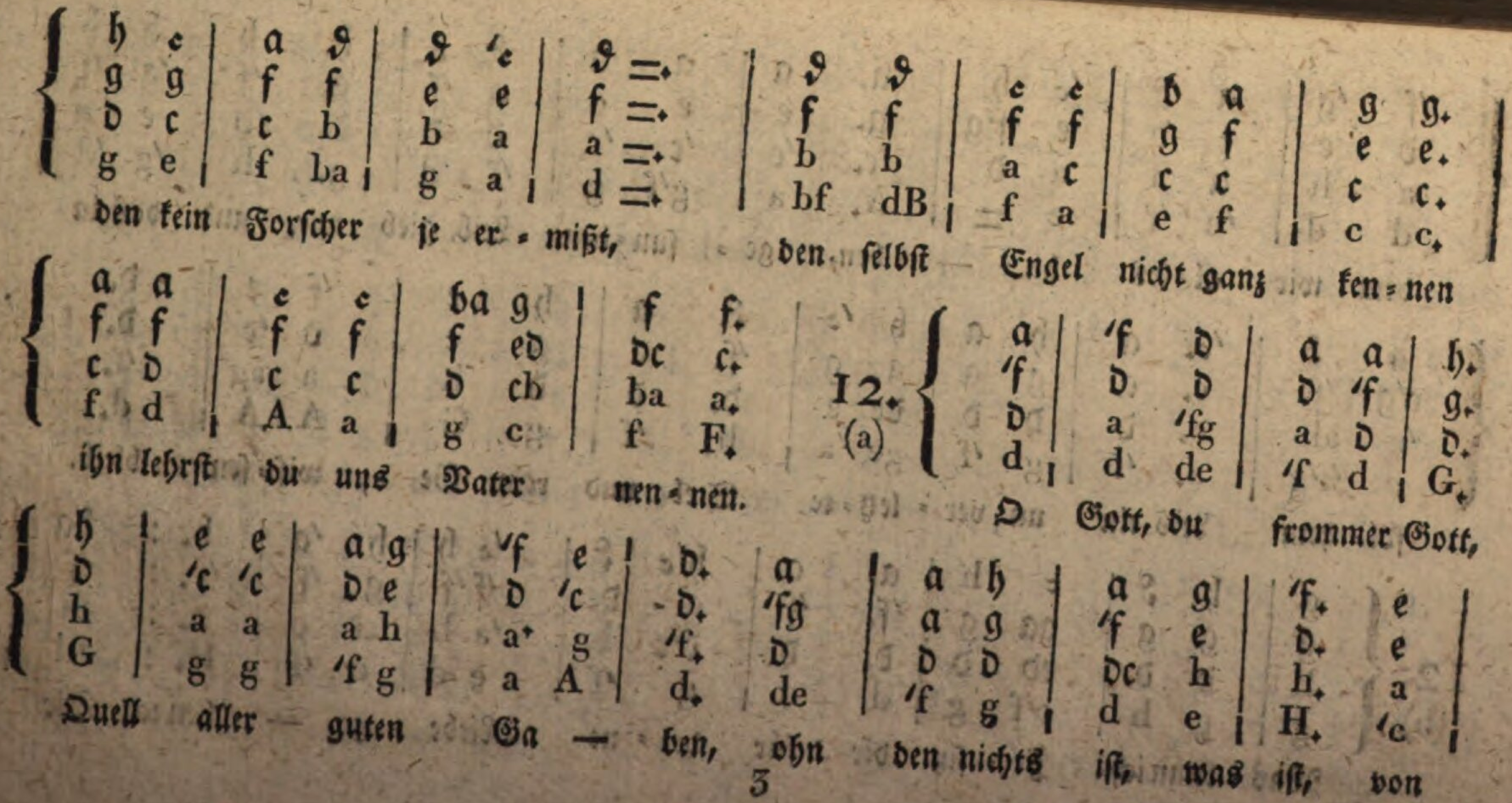
II. (b)

a g	f e	f g
f e	f c	c c
c c	c b	a e
f c	a g	f c

Betet, Brüder, an im

a a.	c d	ꝛ ꝛ	d d	c =. :|	f g	a g	ah c	h =.
c c.	g g	g a	a gf	e =. :|	f e	f g	f ga	g =.
f f.	c h	c c	c h	c =. :|	a c	c c	cd ed	d =.
f F.	e g	ch ag	f g	c =. :|	f c	f e	f e′f	g =.

Staube un sern Gott, den E = wi = gen ꝛc. ihn, der seyn wird, war und ist,


den kein Forscher je er - mißt, den selbst Engel nicht ganz ken - nen
ihn lehrst du uns Vater nen - nen.
12. (a)
O Gott, du frommer Gott,
Quell aller guten Ga — ben, ohn den nichts ist, was ist, von
3

'f 'g | a ꝺ | 'c h | a. a | a a | ꝺ c | h. h | h h |

ꝺ e | e ꝺ | e 'f'g | a. e | e a | a 'f | g. 'f | 'g 'f |

a h | a a | a ꝺ | 'c. 'c | 'c 'c | ꝺ ꝺ | ꝺ. 'ꝺ | e a |

d d | 'c 'f | e = | A. a | g'f g | 'f d | g. h | 'g 'd |

dem wir al=les ha — ben, ge= sun=den Leib gieb mir, und daß in

" ꝺ | 'c. a | h a | h 'c | ꝺ a | h e | 'f e | ꝺ. |

e'g 'fe | e. a | g a | g g | 'f. a | g e | ꝺ 'c | ꝺ. |

'g ah | a. ꝺ | ꝺ ꝺ | ꝺe e | ꝺ. ꝺ | ꝺ h | a ag | 'f. |

e 'f'g | a. 'f | g 'f | ge 'a | h. 'f | g G | A A | d. |

sol=chem Leib ein un=ver=letz=te Seel und rein Ge=wis=sen bleib.

12. (b)

g | h ꝺ | c h | a. a | h'c ꝺ | 'c h | h 'a | h. :| ha |

g | g g | ga g | 'f. 'f | g ꝺe | 'f'f | g 'f | 'f. :| 'f |

h | ꝺ ꝺ | eꝺ ꝺ | ꝺ. ꝺ | ꝺ'c h | 'a h | 'cꝺ e | ꝺ. :| h |

g | g h | e'f g | d. d | g 'f | e d | e 'f | H. :| 'd |

Was kann ich, Je=su, dir für dei=ne Liebe ge — ben ꝛc. Dir

g ag	'f g'f	e. e	'f'g a	a 'g	a. a	ha g	'f 'f	e.
e e	d ed	'c. 'c	d e	'f e	e. de	'f e	e 'd	e.
h a	a a	a. a	ah 'c	h'c d	'c. ac	h h	h ha	g.
e 'c	d d	A. A	d 'c	d e	A. 'fe	'd e	h H	e.

fol = gen will ich stets und je = des Un = recht scheun; so bleib ich e = wig dein.

13.

h g	h h h h	c h	a =	g =.	h g	a a a a
g a	g g g g	g'f g	g 'fe	d =.	d =	'f 'f e e
d =	d d e e	e de	d. c	h =.	h g	d d 'c 'c
g 'f	g g e e	A Hc	d =	G =.	G H	d d a a

Gott sey uns gnädig und barm = her — zig, und geb uns seinen

a h h	g 'f	e =.
'f 'f 'f	e 'd	e =.
dc h h	h. a	g =.
'fe 'd 'd	e H	e =.

gött = lichen Se — gen!

14.

d d	f f	g g	a a.
d d	d d	f e	f f.
f ag	a a	d c	c c.
d fe	d c	B c	f f.

Je = su deiner Kirche Glieder

c e	b a	g g	f f.	g g	a f	e e	d ═.	d d
a g	fg f	f e	f f.	e cd	e d	d 'c	d ═.	f f
c c	dc c	d cb	a a.	g cb	a a	b ag	f ═.	a a
f e	dc f	B c	f f.	c ed	'c d	G A	d ═.	d f

freuen sich an - jetzo wieder auf das neu vorhand - ne Jahr! Jedes

e e	h h	a a.	e e	b a	g g	f f.	g g	a f
e a	a 'g	a a.	a a	f f	f e	f f.	c d	e d
a e	f ed	c c.	e f	b c	d cb	a a.	g b	a a
a c	d e	a A.	a f	d c	B c	f f.	e d	'c d

eilt, die heilgen Lehren, von der Kanzel anzu - hören, der es sonst ge-

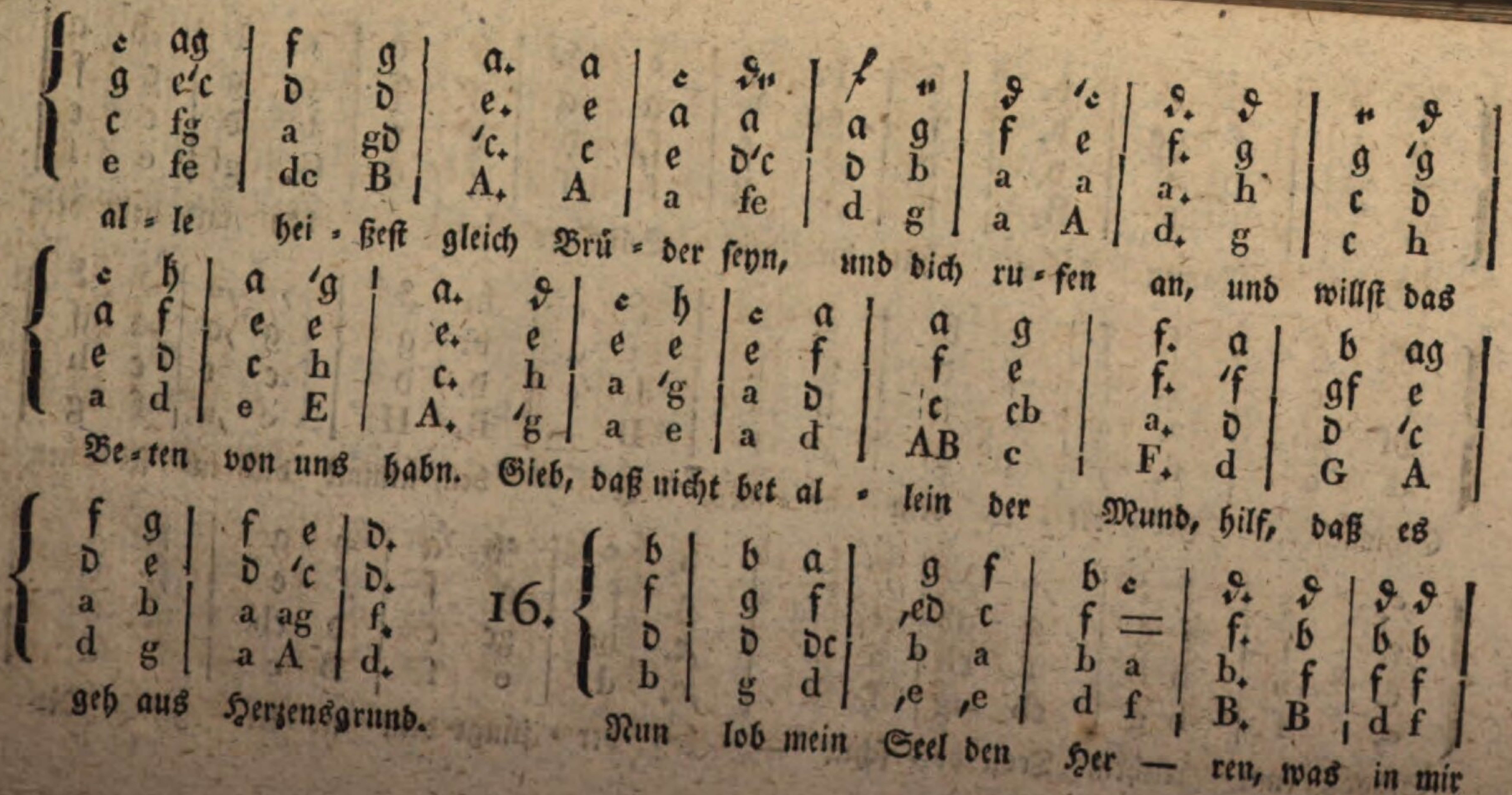
e e	d ═.
d 'c	d ═.
b bg	f ═.
G A	d ═.

wärtig war.

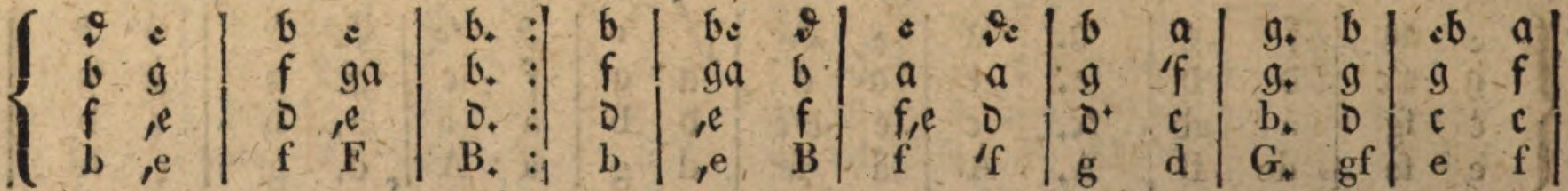
15.

a	a f	g a	f e	d. a	a h
f	e d	d e	d 'c	d. f	a g
d	a a	h a	a ag	f. a	d d
d	'c d	H 'c	d A	d. d	'f g

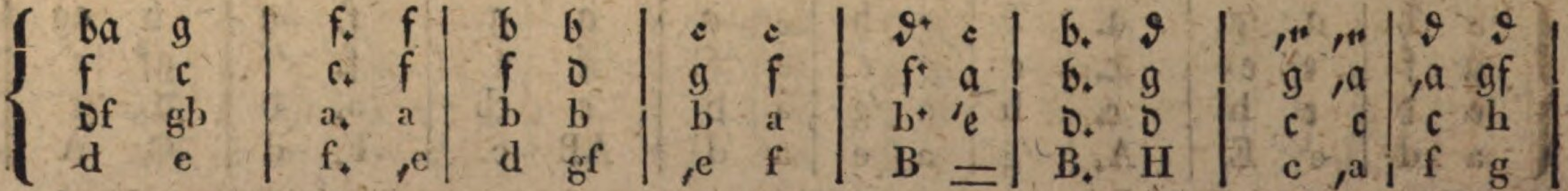
Va - ter un - ser im Himmel - reich, der du uns



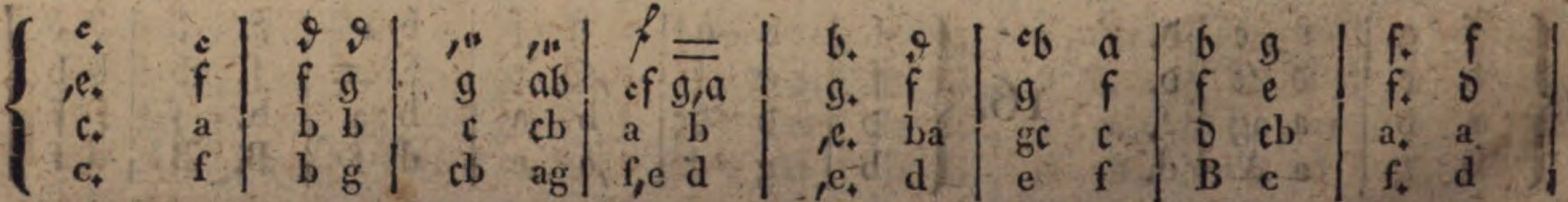
al = le hei = ßest gleich Brü = der seyn, und dich ru = fen an, und willst das
Be = ten von uns habn. Gieb, daß nicht bet al = lein der Mund, hilf, daß es
geh aus Herzensgrund.
16.
Nun lob mein Seel den Her — ren, was in mir



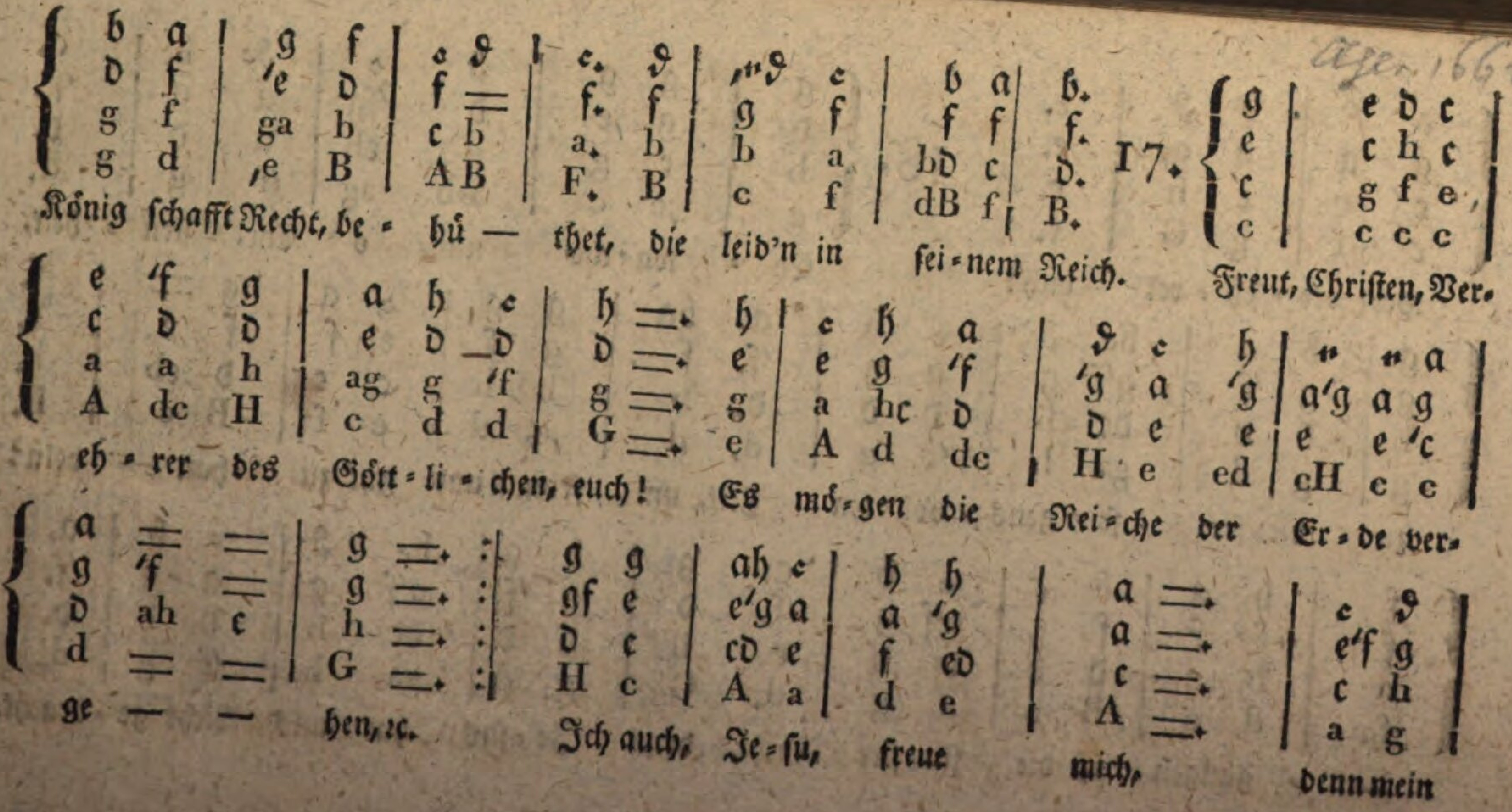
ist, den Namen sein ꝛc. hat dir dein Sünd ver = ge — ben und heilt dein



Schwachheit groß, ret = tet dein ar = mes Le — ben, nimmt dich in sei = nen



Schooß; mit reichem Trost be = schüt — tet, ver = jüngt dem Ad = ler gleich. Der


König schafft Recht, be = hü — thet, die leid'n in sei = nem Reich.
17.
Freut, Christen, Ver = eh = rer des Gött = li = chen, euch! Es mö = gen die Rei = che der Er = de ver = ge — — hen, ꝛc.
Ich auch, Je = su, freue mich, denn mein

n f | d d | c.
g a | g gf | e.
c c | c h | c.
c f | g G | c.

Herz ver - eh - ret dich!

18.

g | g g | d e | dc b | a.
d | g ,e | d 'fg | a g | 'f.
b | c g | g cb | a d | d.
g | ,e c | Bb ag | 'f g | d.

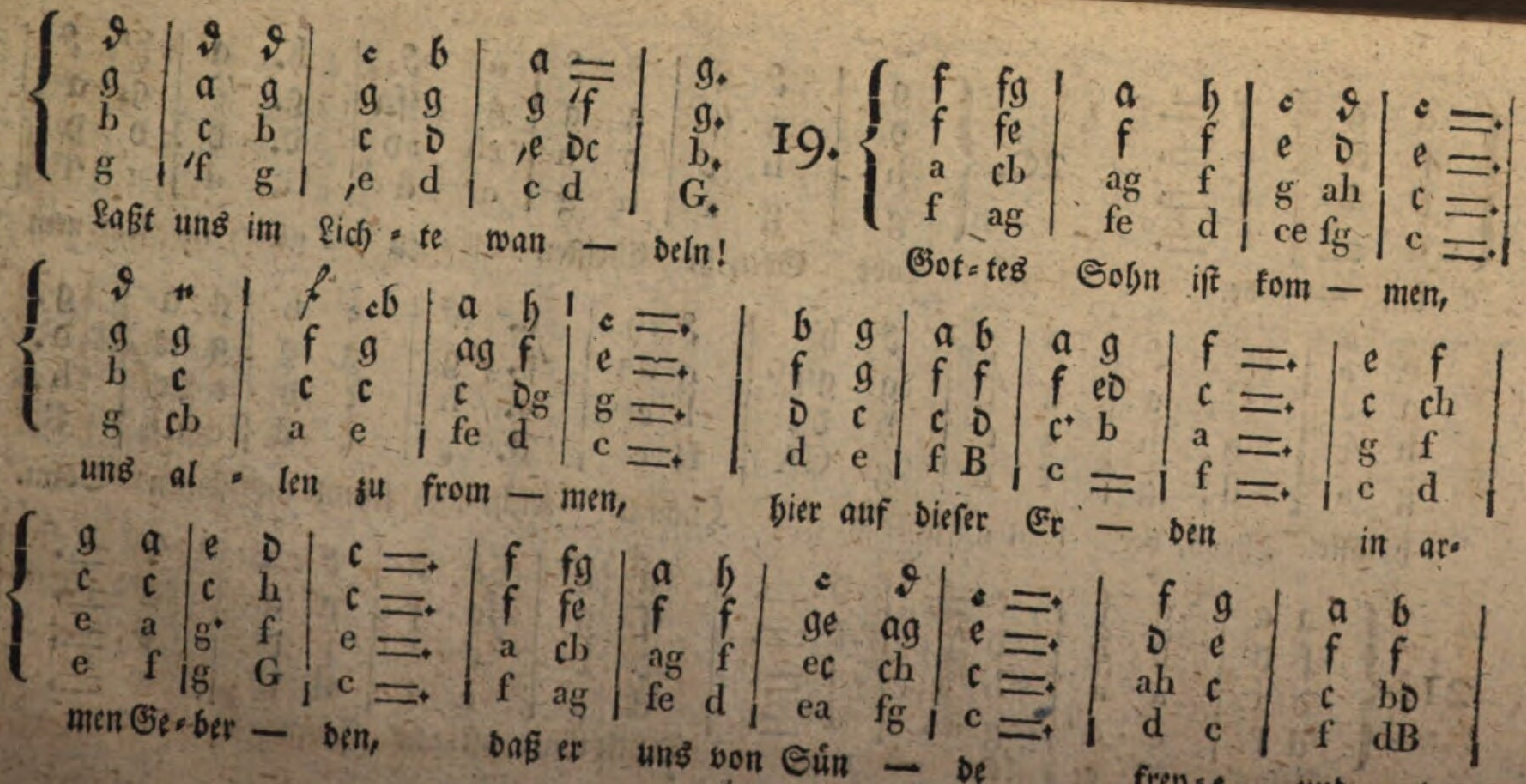
Er - wa - che nun, o Chri - sten - heit,

g | b a | bc d | c b | a. ba | g g | c a | g = | f.
g | g 'f | g'f g | a g | 'f. f | g f | e f | f e | f.
b | d d | dc b | d d | d. b | b h | c c | d cb | a.
g | g d | ga b | 'f g | d. d | ,e d | c f | B c | F.

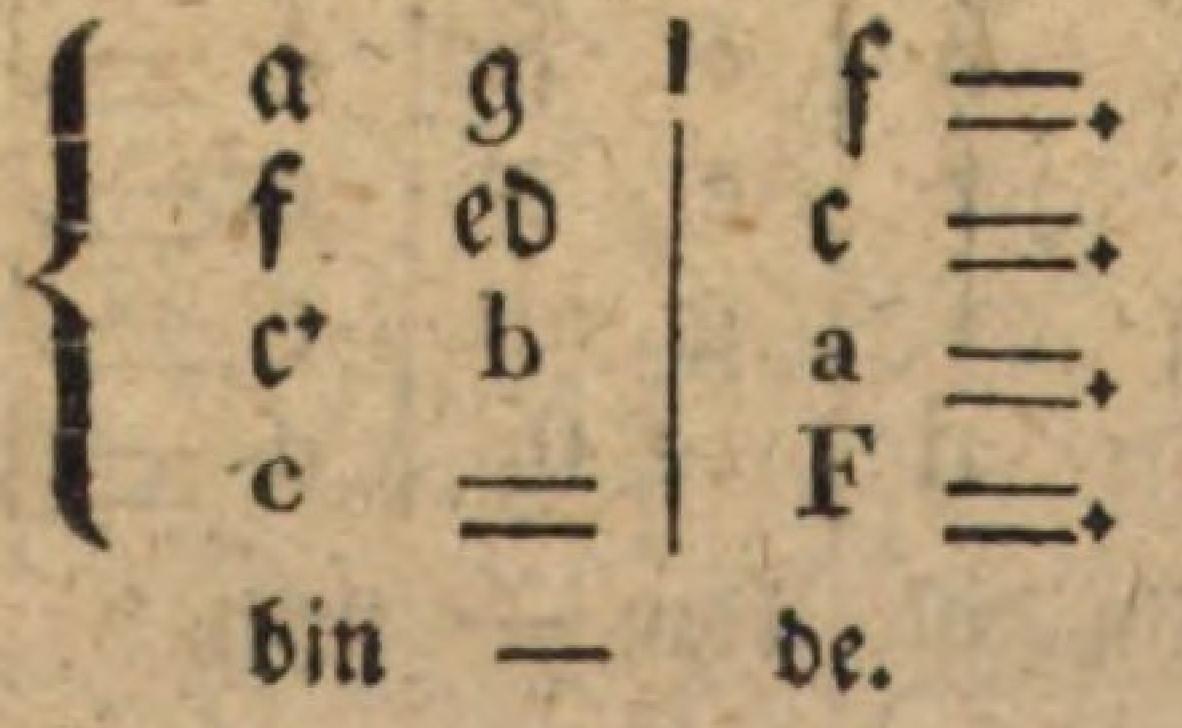
zu die - ser se - gens - vol - len Zeit, um fromm und gut zu han — deln!

f | b a | b d | c b | a. g | b a | bc d | c b | a.
f | f f | f g | g'f g | 'f. d | g 'f | g'f g | a g | 'f.
a | b ,e | d d | d d | d. b | d d | dc b | d d | d.
f,e | d c | B b | a g | d. G | g d | ga b | 'f g | d.

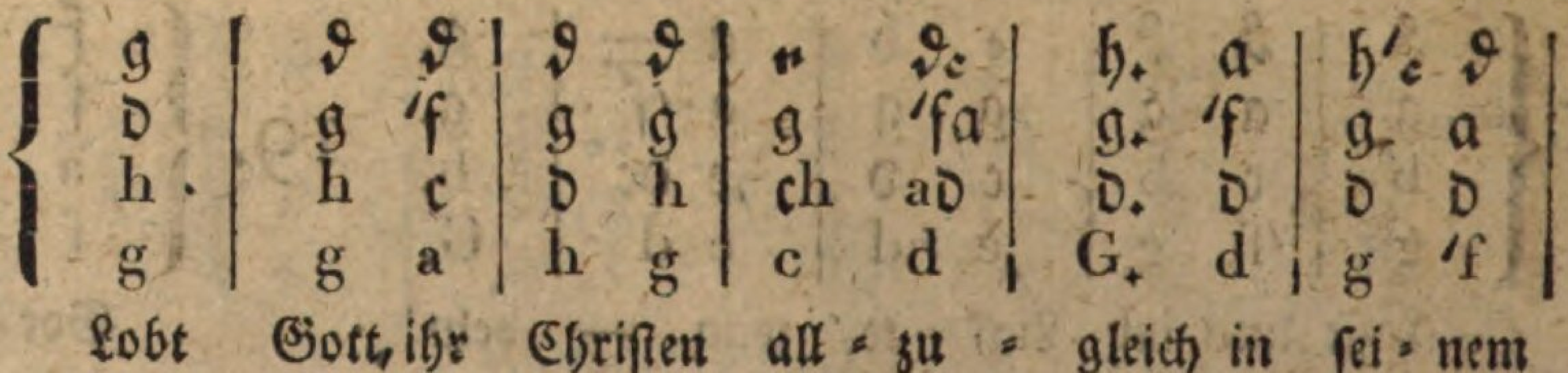
Ver - gangen ist die fin - stre Nacht, denn Je - sus hat uns Licht ge - bracht.

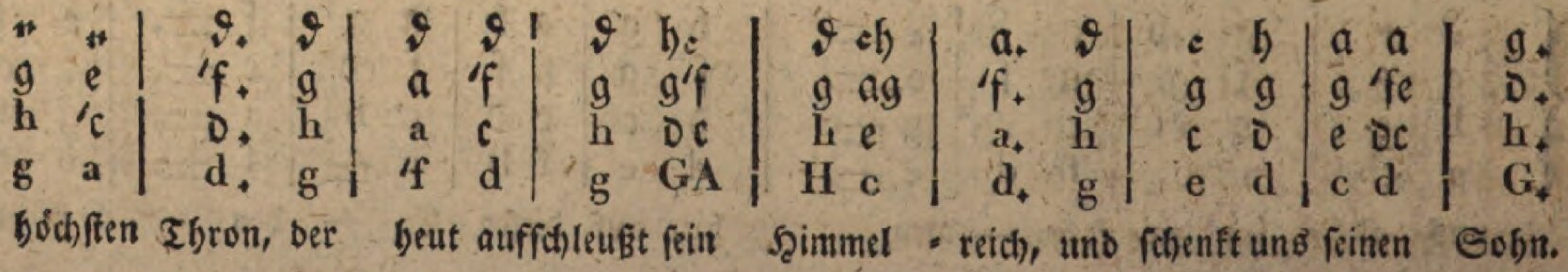

Laßt uns im Lich - te wan — deln!
19.
Got - tes Sohn ist kom — men,
uns al - len zu from — men,
hier auf dieser Er — den
in ar-
men Ge - ber — den,
daß er uns von Sün — de
frey - e und ent-

4

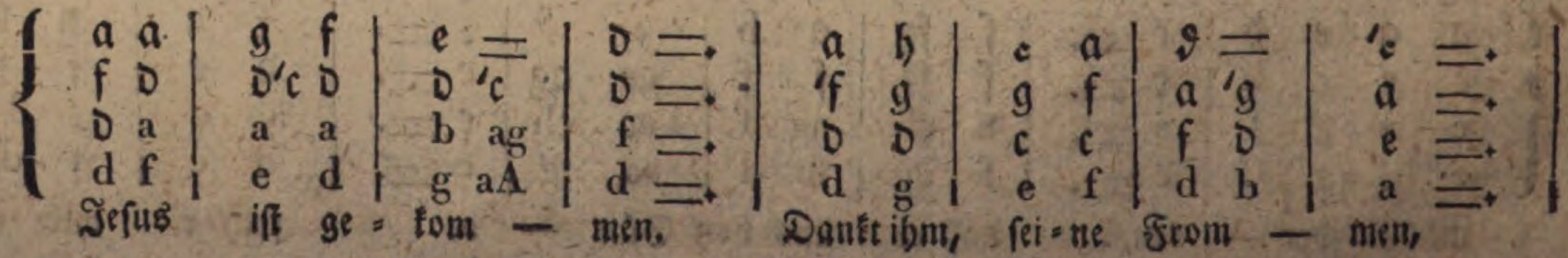

bin — de.

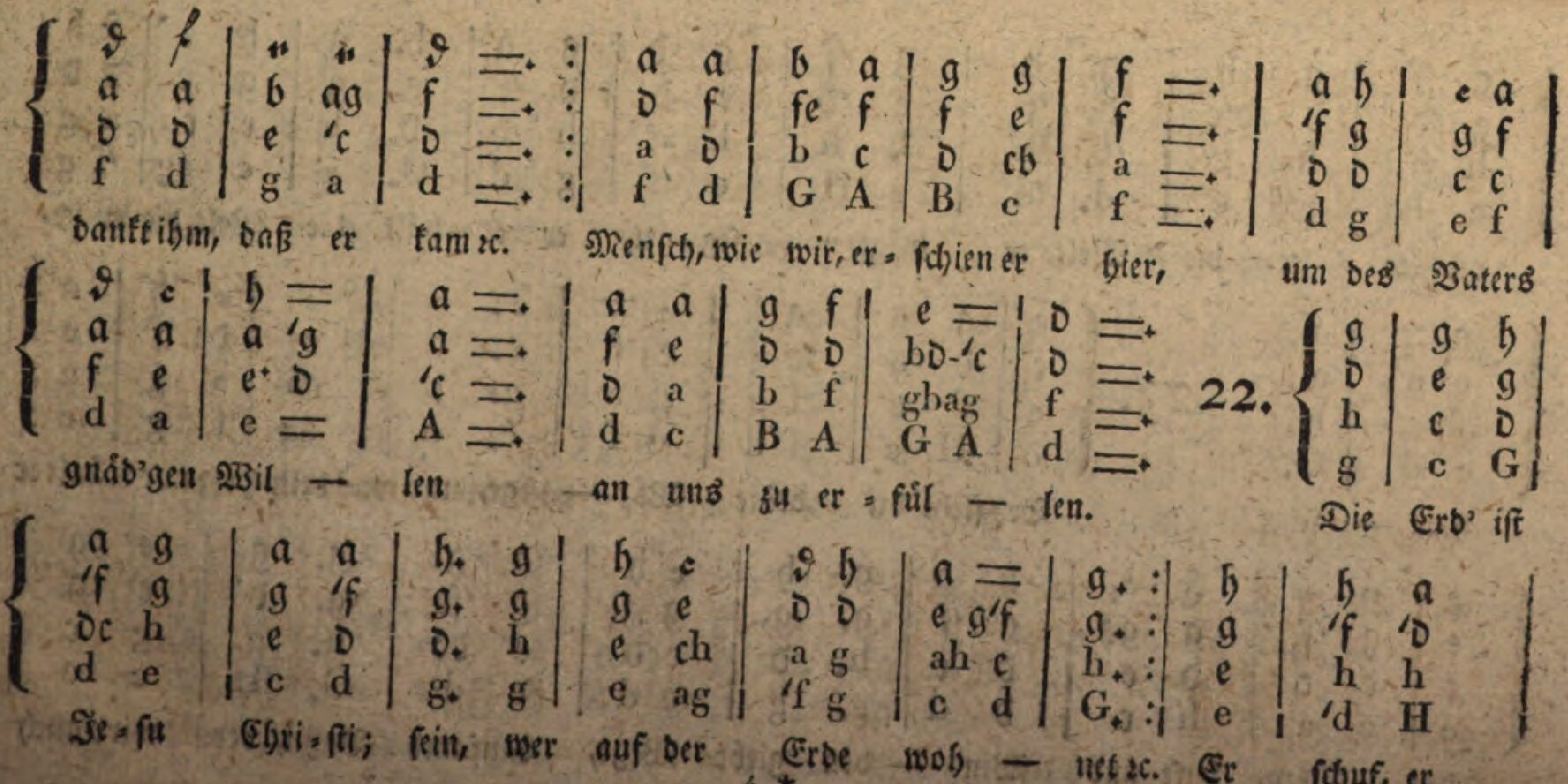
20.


Lobt Gott, ihr Christen all = zu = gleich in sei = nem

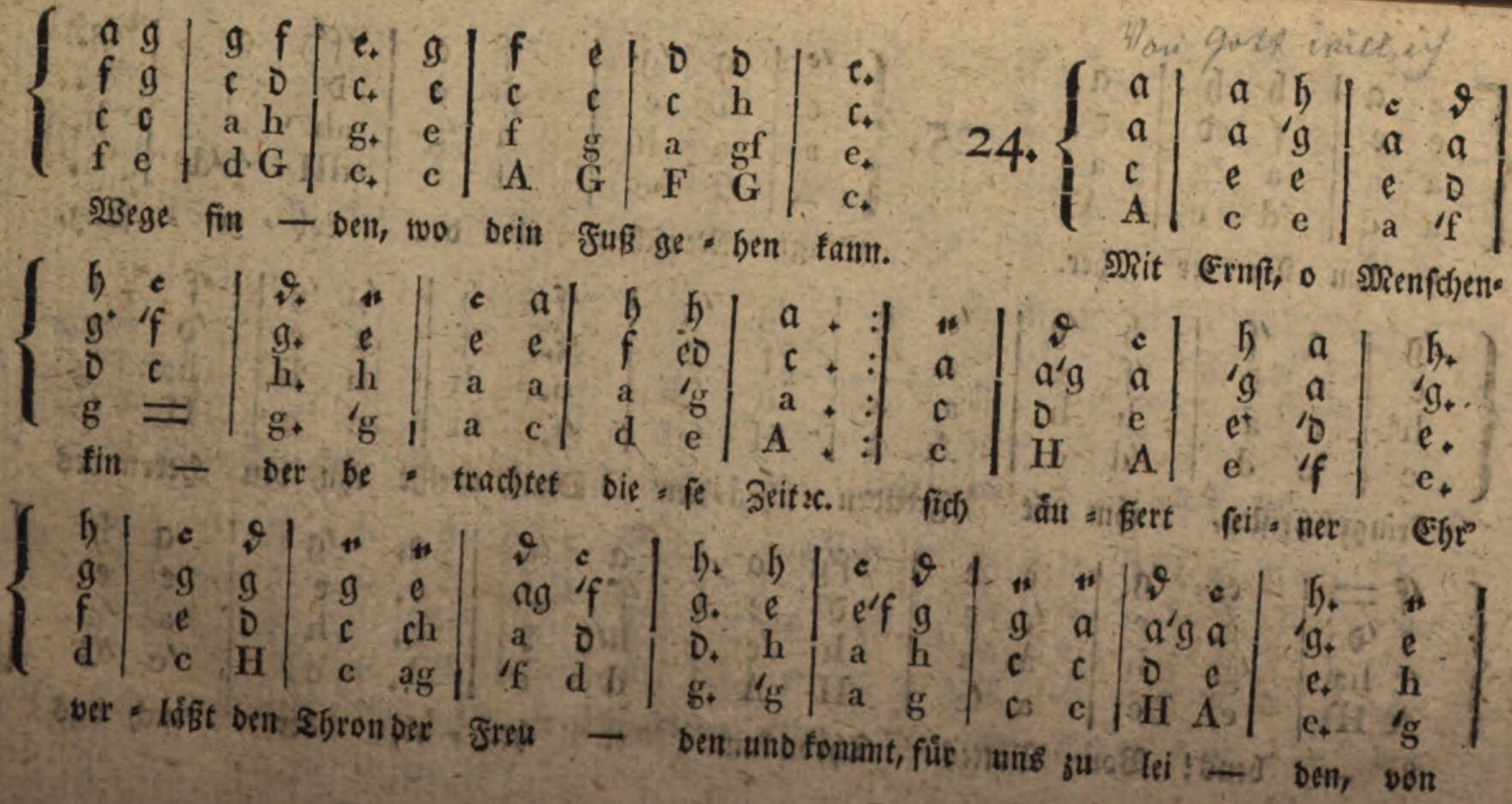

höchsten Thron, der heut aufschleußt sein Himmel = reich, und schenkt uns seinen Sohn.

21.


Jesus ist ge = kom — men. Dankt ihm, sei = ne From — men,


dankt ihm, daß er kam ꝛc. Mensch, wie wir, er = schien er hier, um des Vaters
gnäd'gen Wil — len an uns zu er = fül — len.
22.
Die Erd' ist
Je = su Chri = sti; sein, wer auf der Erde woh — net ꝛc. Er schuf, er

ret- te - te die Welt, er trägt, er seg-net, er er-hält die Welt, die er be-
herr — schet.
23.
Be-fiehl du deine We — ge, und was dein Herz nur kränkt ꝛc
der Wolken, Luft und Win — den giebt Wege, Lauf und Bahn, der wird auch



Wege fin — den, wo dein Fuß ge - hen kann.
24.
Mit Ernst, o Menschen-
fin — der be - trachtet die - se Zeit ꝛc.
sich äu - ßert sei - ner Ehr
ver - läßt den Thron der Freu — den und kommt, für uns zu lei — den, von

c a | h h | a.
e e | f ed | c.
a a | a 'g | a.
a c | d e | A.

sei-nem Va-ter her.

25. 'c | a 'g | 'f e | 'f'g a | 'g.
e | 'd e | h e | d e'f | e.
a | a h | a 'g | ah a | h.
A | 'f e | 'd e | dH 'c'd | e.

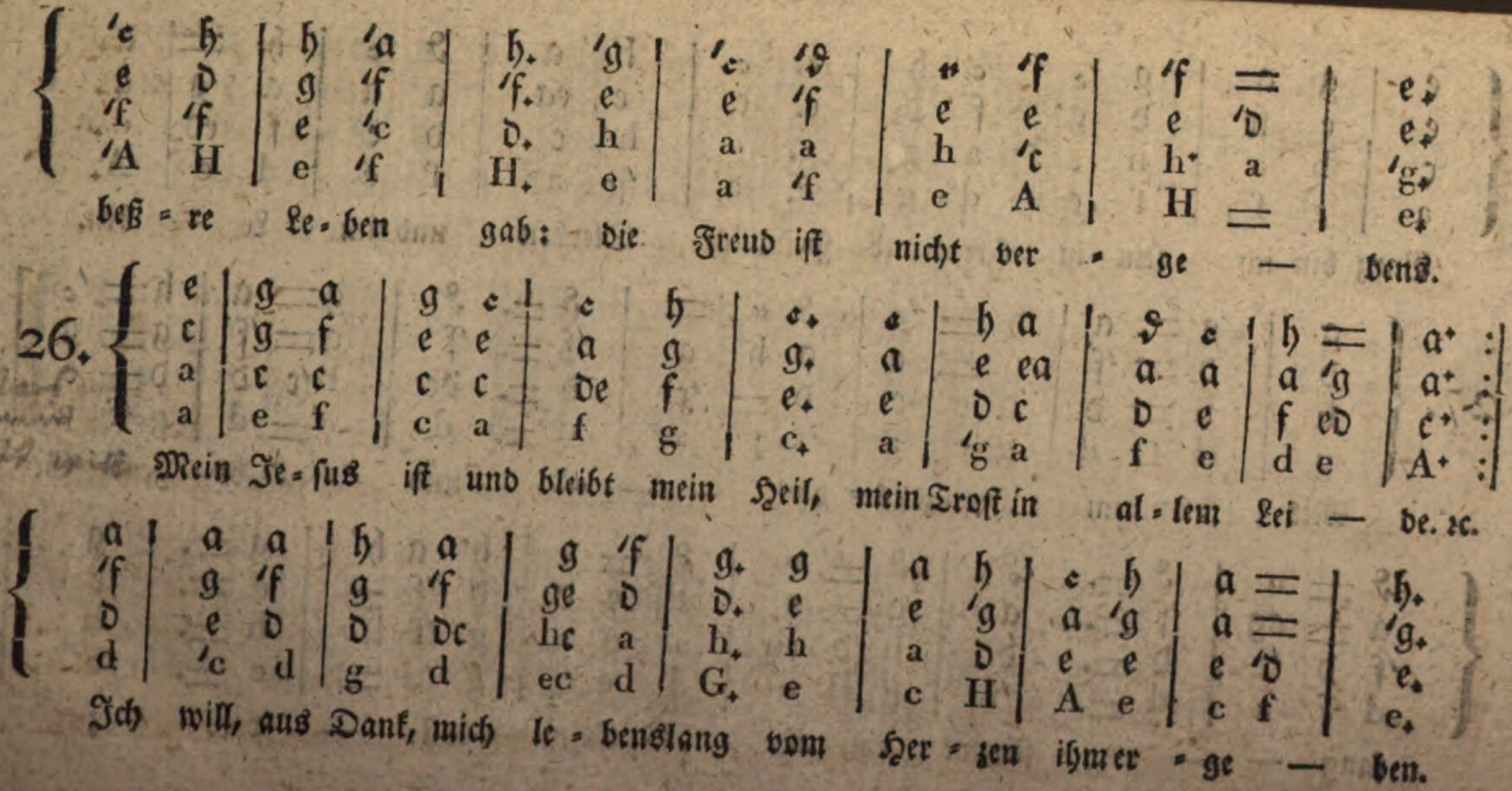
Singt, Menschen, ihm den Lob-ge-sang,

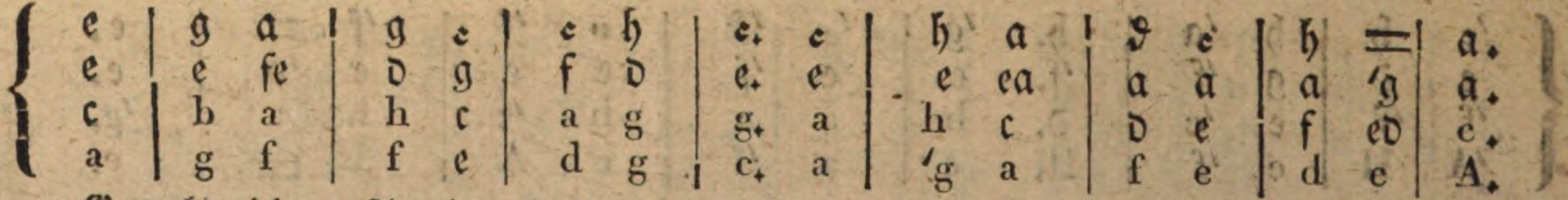
'g | a 'f | h 'g | 'c a | 'g 'g | 'f. h | 'g 'g | 'f e |
e | e d | 'f e | e 'f | 'f 'e | 'f. 'f | e e | 'd e |
h | a a | h h | a a | d 'ch | a. h | h h | ha 'g |
e | 'c d | 'd e | A d | H 'c | 'f. 'd | e e | H 'c |

bringt Christen, ihm mit Freuden-thrä-nen Dank, preißt ihn, den Herrn des

'f = | e. 'g | e e | 'f'g a | a 'g | a. 'g | a h |
e 'd | e. e | 'c e | d e | 'f e | e. e | e e |
'c ha | 'g. h | a a | h 'c | h'c d | 'c. h | a 'g |
A H. | e. e | a 'c | H A | d e | A. e | 'c 'G |

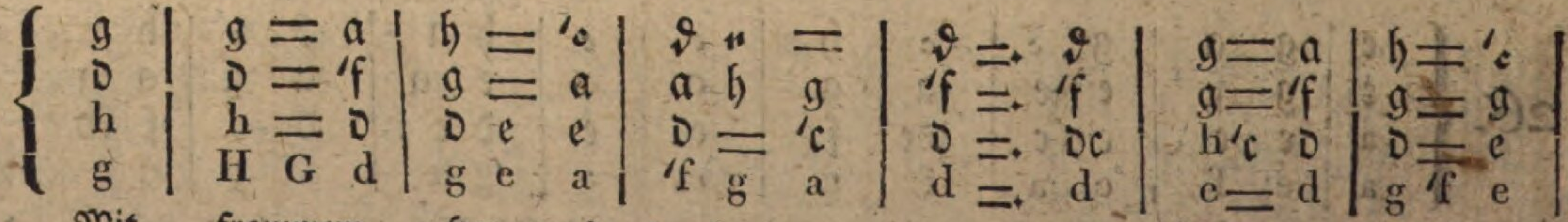
Le — bens! Von Gottes Thron kam er her-ab, der euch das


beß - re Le - ben gab: die Freud ist nicht ver - ge — bens.
26.
Mein Je - sus ist und bleibt mein Heil, mein Trost in al - lem Lei — de. ꝛc.
Ich will, aus Dank, mich le - benslang vom Her - zen ihm er - ge — ben.

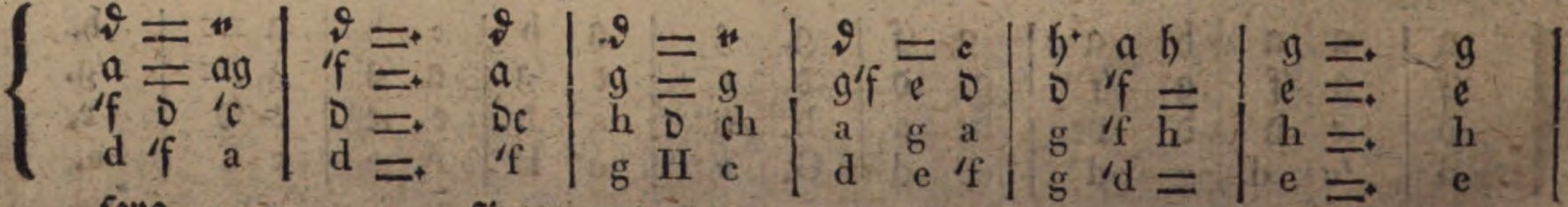


Ganz bin ich sein in Freud und Pein, im Sterben und im Le — ben.

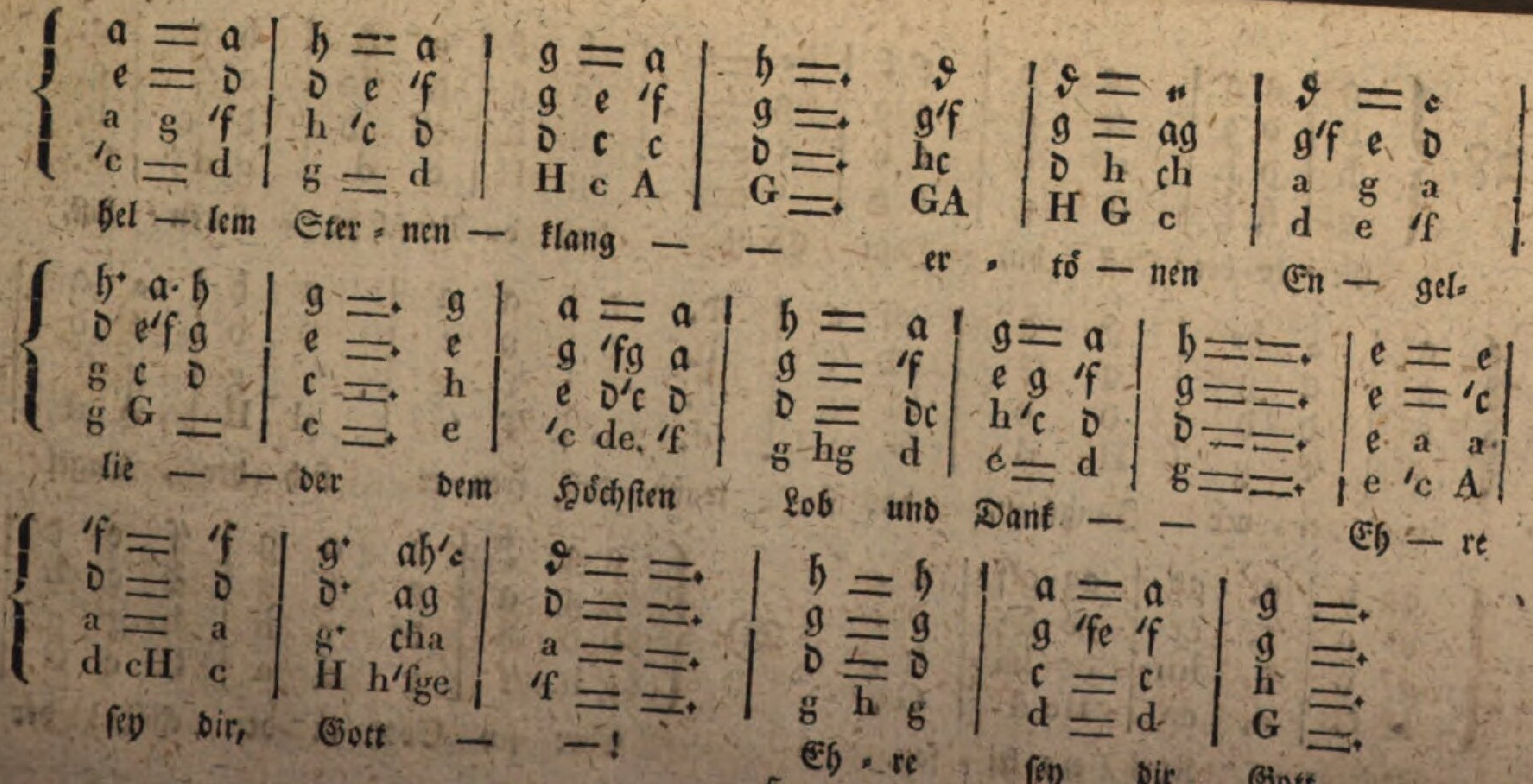
27.



Mit frommem Her=zens=dank — — — und freu=di=gem Ge=



sang — — — stimmt ein, ihr Menschen — brü — der! zu


Hel — lem Ster - nen — klang — — er - tö — nen En — gel-
lie — — der dem Höchsten Lob und Dank — — Eh — re
sey dir, Gott — —! Eh - re sey dir Gott.

28.

g	g g	a g	c d	c ═.	h d	e dc	h a	g.
d	d g	'f g	g g	g ═.	g g	g 'fa	g 'f	g.
h	d h	ad h	c h	e ═.	d d	ch ad	d' c	h.
g	h g	d g	e g	c ═.	g H	c d	g d	G.

Ge = lo = bet seyst du, Jesu Christ, daß du Mensch ge = boren bist,

g	e hc	d a	g'f e	d. d	a a	a h	e a
g	a g	g 'f	e d- 'c	d. d	d e	d d	e d
h	d- d	d d	h ag	'f. 'f	'f ag	'f g	g 'f
g	'f g	Hc d	G A	d. d	'f 'c	d H	A d

von ei = ner Jungfrau, das ist wahr, deß freu = et sich der Engel

ga h	a. gg	gg g'f	g.
d g	'f. ee	ge d-	d.
g d	d. hh	dc ha	h.
H G	d. ee	Hc d-	G.

Schaar — Kyri = e, e = lei = son.

29.

g g d	h a g	'f e d
g g a	g 'f g	d c h
h d d	d' c h	h g g
g h 'f	g d e	H c G

Ehre sey Gott in der Höhe! der

Herr ist ge - bo — — ren ꝛc.
hier schon uns sein, sei - ner Er-
barmung zu freun? Ist er nicht uns auch ge - bo — — ren?
30.
Herr, laß doch mich recht fei - er - lich des Heilands Fest mit Lob und

e b	a =	g . d	e b	a . d	e b	a . a	b b
g'f g	g 'f	g . f	f,e d	d . g	g'f g	'f . 'f	g g
c d	,e dc	b . b	a g	'f . b	c d	d . d	d d
a g	c d	G . B	f'f g	d . b	a g	d . d	g f

Dank be - ge — hen! Lieb' ist der Dank, der Lobge - sang, durch den wir

c c	d d	c b	a =	g .
g f	f g	g'f g	g 'f	g .
cb a	b b	c d	d' c	b .
,e f	B b	a g	d =	G .

dich, du Gott der Lieb' er - hö — hen.

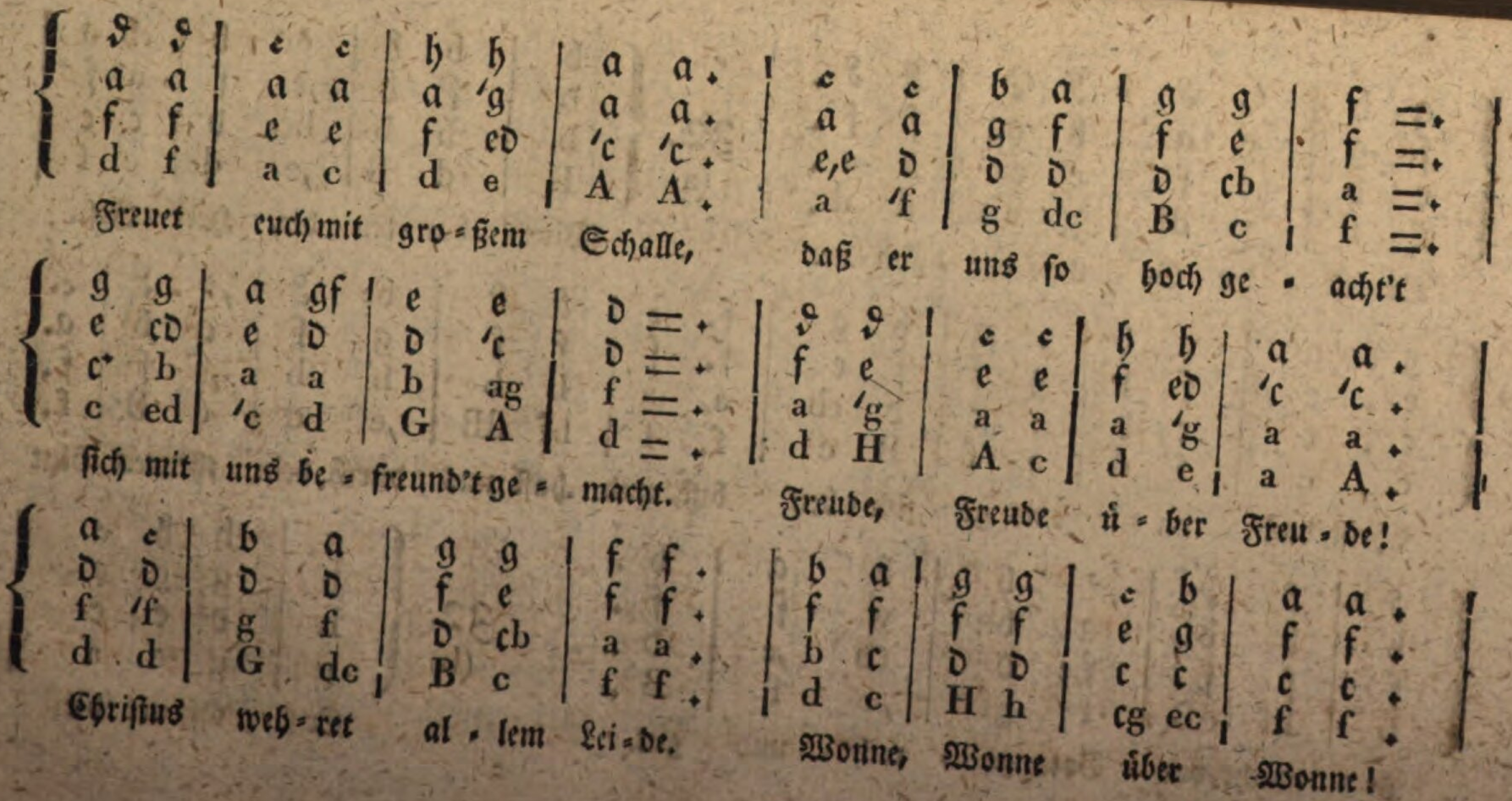
31.

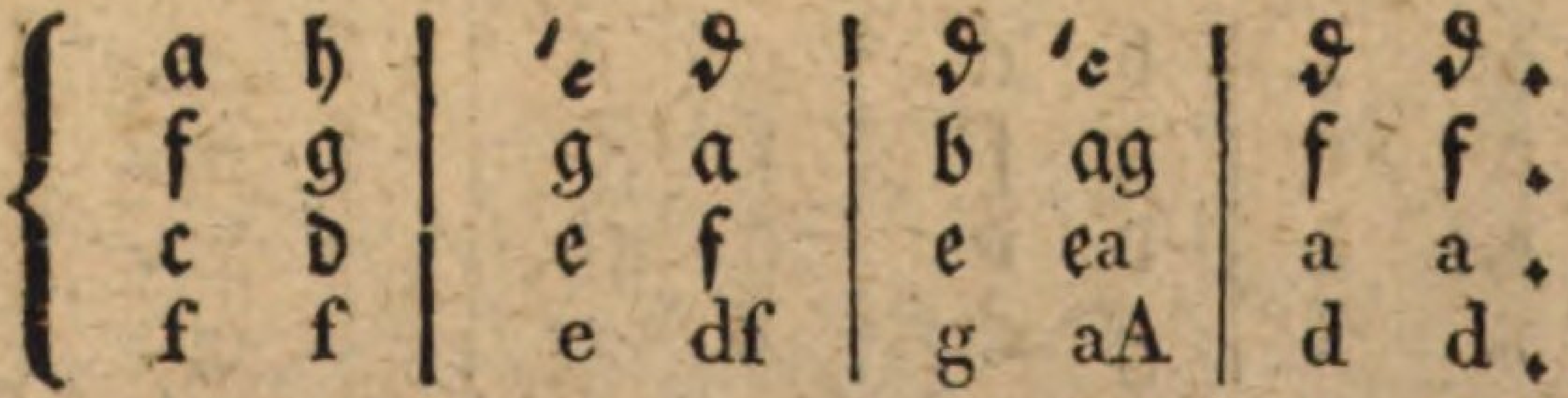
a a	g f	e e
f d	e d	d 'c
d a	a a	b ag
d f	'c d	g aA

Freuet euch, ihr Christen,

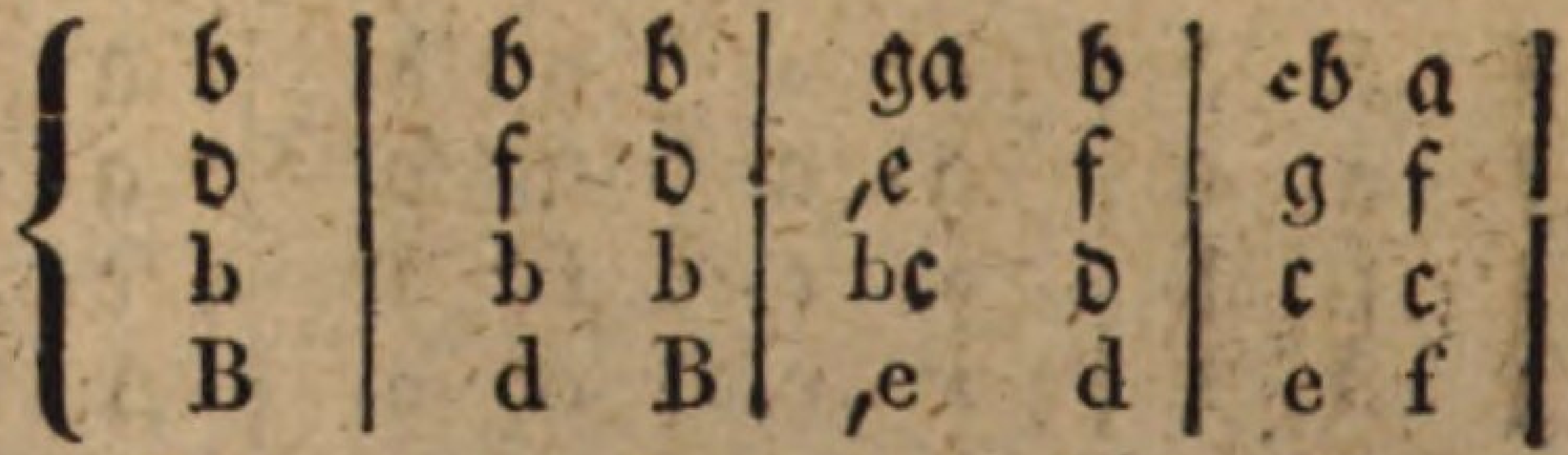
d d .	f g	a ba	g g	f =.	g g	a gf	e e	d =.
d d .	d e	f f	f e	f =.	e cd	e' d	d 'c	d =.
f f .	ah c	c bc	d cb	a =.	c' b	a a	b ag	f =.
d d .	d c	f dc	B c	f =.	c ed	'c d	G A	d =.

al - le! freu - e sich, wer immer kann; Gott hat viel an uns ge - than.

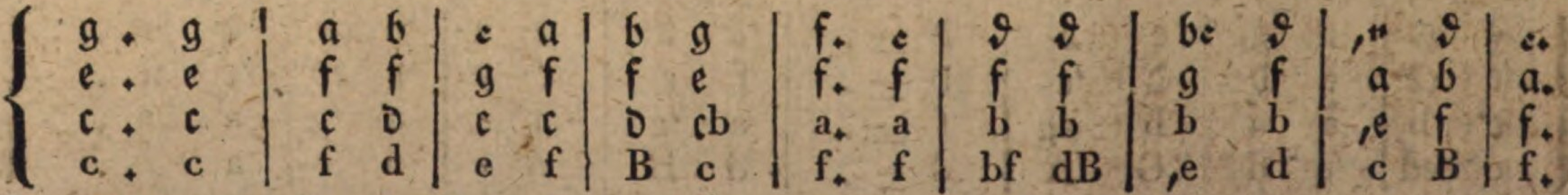

Freuet euch mit gro=ßem Schalle, daß er uns so hoch ge=acht't
sich mit uns be=freund't ge=macht. Freude, Freude ü=ber Freu=de!
Christus weh=ret al=lem Lei=de. Wonne, Wonne über Wonne!



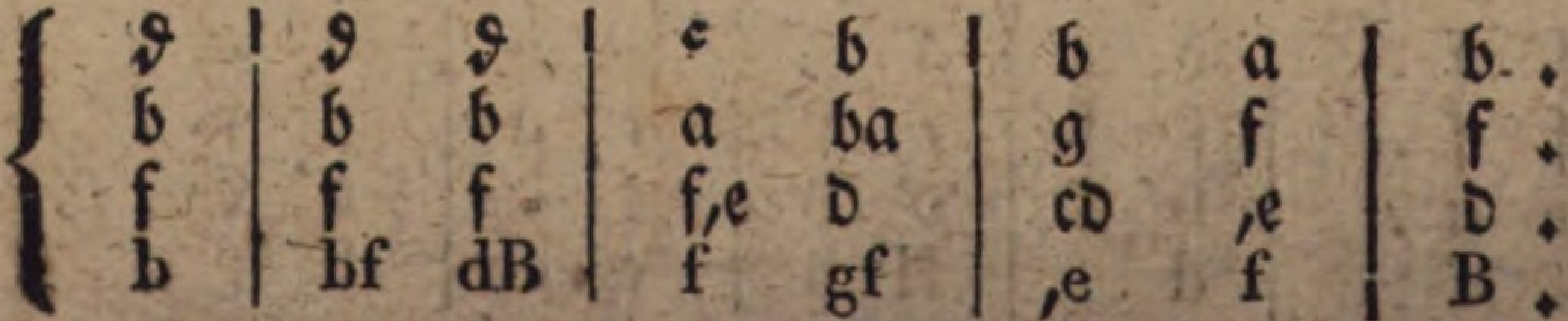
32.
(a)



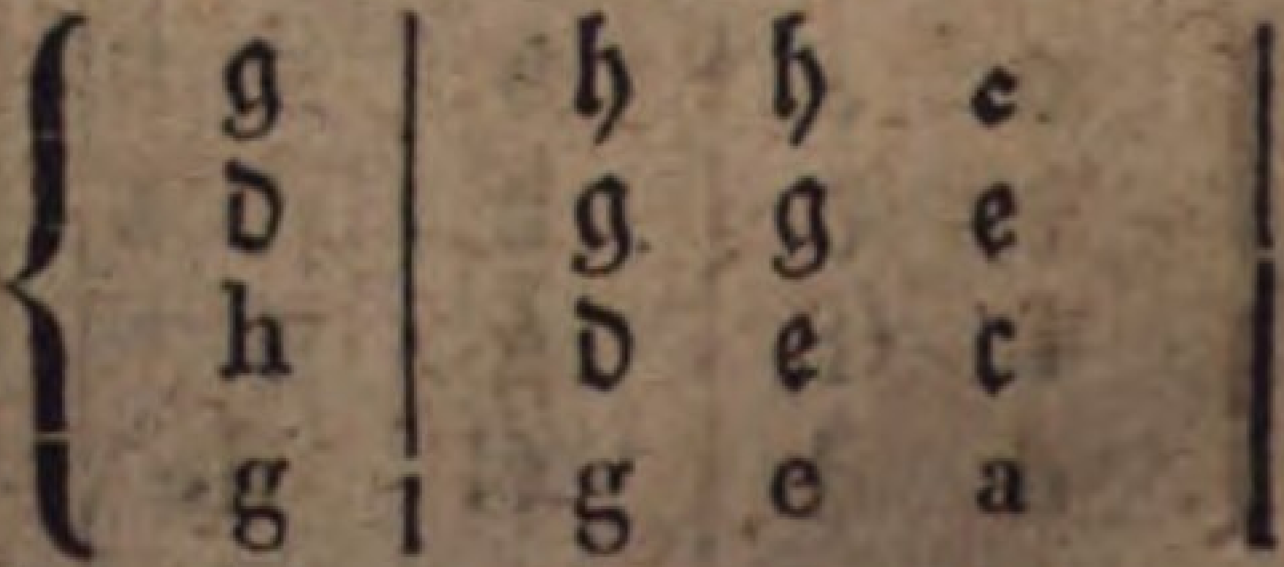
Er ist die Ge = na = den = son = ne. Wir dan = ken dir, Herr Jesu



Christ, daß du für uns ge = stor = ben bist, und hast uns durch dein theures Blut



32.
(b)



ge = macht vor Gott ge = recht und gut. Er = öff = net die

d d r	c d h	a a. d	h h 'c	d d h
d g e	e d de	'f 'f. a	g g e	d 'f g
a h h	a a h'c	d d. d	d e 'c	a h h'c
'f g 'g	a 'f g	d d. 'f	g e a	'f h g

Thüren und Thore der Er = den, der König der Eh = ren will

a a g	'f d. a	c c d	h h c	d c h	a ═.
'f e e	d d. 'f	g e d	d e e'f	g g'f g	'f ═.
d 'c a	a 'f. d	c c a	g g ga	h c d	d ═.
a a 'c	d d. d	e a 'f	g e c	H A G	d ═.

eu = er Gast werden, er = muntert die Sinne, em = pfanget den Held,

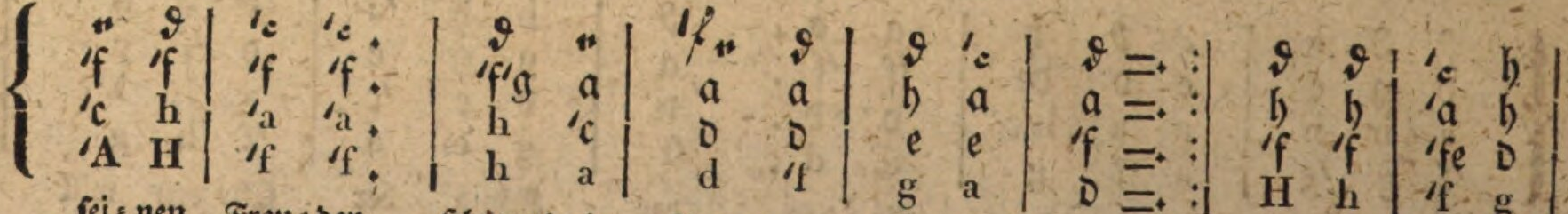
d	c c d	h c d	a g 'f	g ═.
'f	g e d	dg g'f g	e d d	d ═.
a	g c̄h a	g c h	c h a	h ═.
d	e ag 'f	g a hH	c d d	G ═.

fro = locket und jauchzet dem Heiland der Welt.

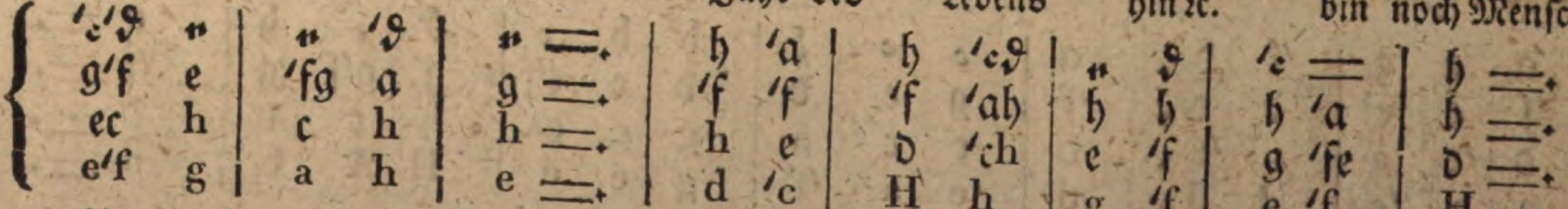
33.

d'c h	'a h
'f 'f	'f 'f
h'c d	'c d
H h	'fe dh

Gott, mit al = len



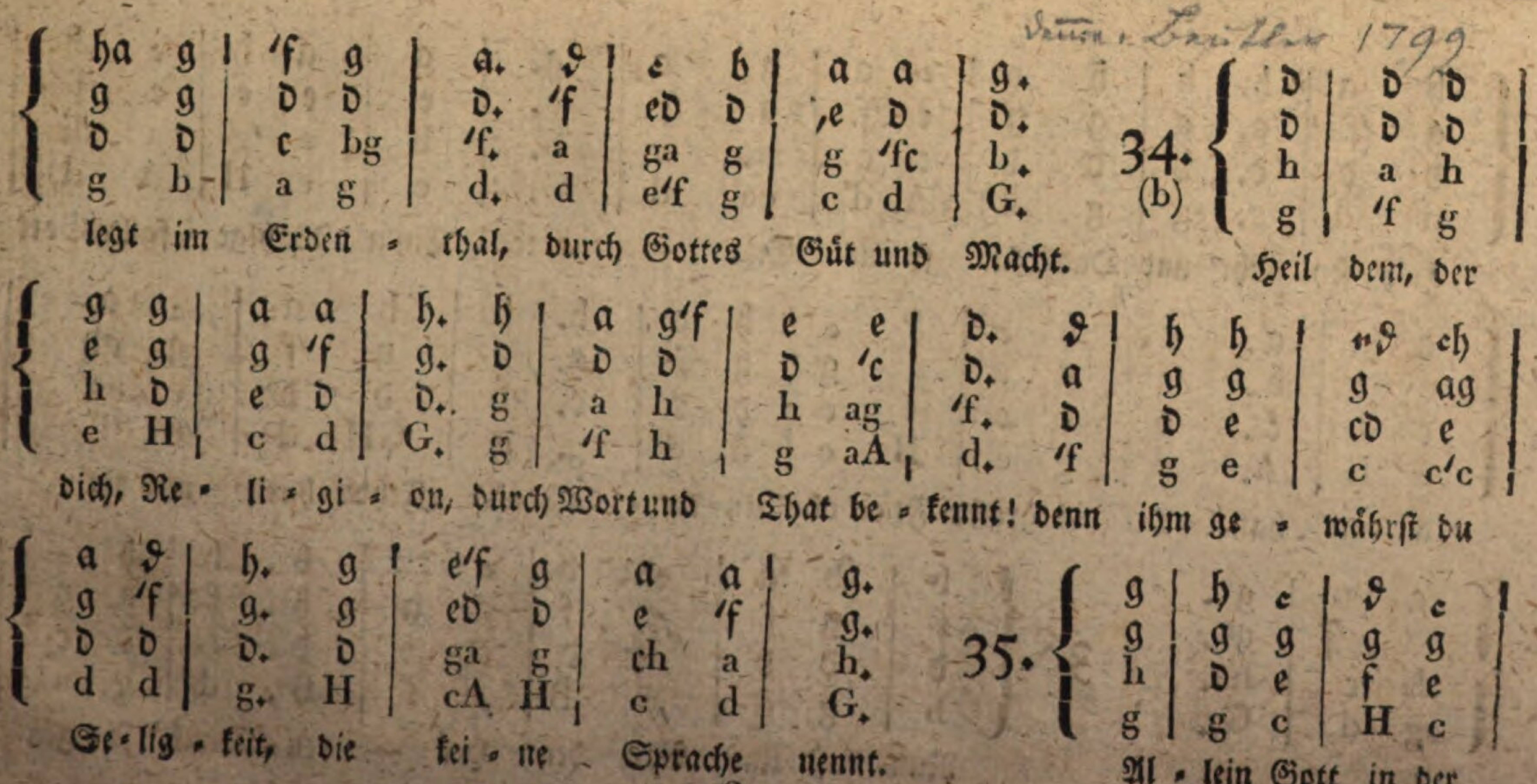
sei = nen Freu = den schwand ein Jahr des Lebens hin ꝛc. bin noch Mensch, soll



hier auf Er — den noch ge = übt, ge = bildet wer — den.

34.
(a)

Zu = rück ge = legt ist aber = mal ein Theil der Wander = schaft, zu = rück ge=


legt im Erden = thal, durch Gottes Güt und Macht.
34. (b)
Heil dem, der
dich, Re = li = gi = on, durch Wort und That be = kennt! denn ihm ge = währst du
Se = lig = keit, die kei = ne Sprache nennt.
35.
Al = lein Gott in der

6

h a	h. h	h a	c a	g a	g. :|	g	a h	c h
g 'f	g. g	g 'f	e 'f	g 'f	g. :|	e	e e	e f
d d	d. d	d d	c c	hc a	h. :|	h	a 'g	a h
d d	g. g	g d	A d	ec d	G. :|	e	c H	A d

Höh' sey Ehr' und Dank für sei=ne Gna — de rc. Ein'n Wohlge=fall'n Gott

a 'g	a. a	h c	d c	h a	h. h	h a	c a
e e	e. 'f	g g	g g	g 'f	g. g	g 'f	g ad
c h	c. d	d e	f e	d d	d. d	d d	c ac
e E	A. d	g e	H c	d d	g. g	GH d	e 'f

an uns hat, nun ist groß'r Fried' ohn' Un=ter=laß, all' Fehd hat nun ein

g a	g.
d e'f	g.
h c	h.
g d	G.

En — de.

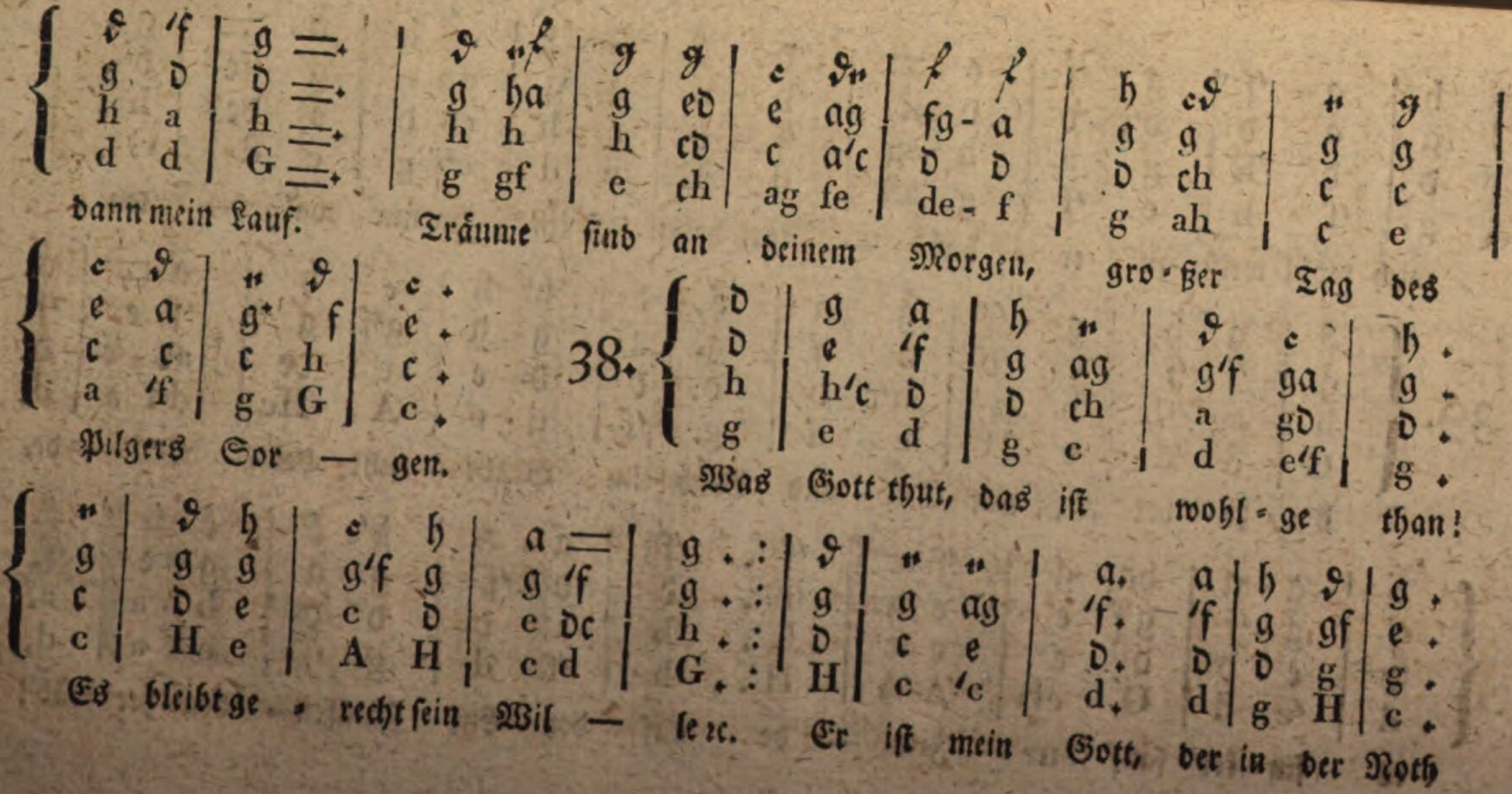
36.

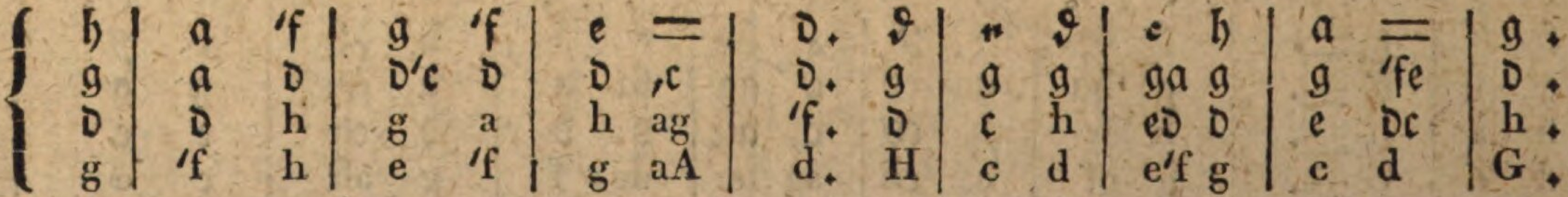
b	b a	ga b	c =	b. h	b c
f	g f	,e f	g a	b. f	g g
d	d d	bc d	cd ,e	d. b	d c
b	g d	,e B	,e f	B. d	g e

Nun laßt uns Gott dem Her — ren Dank sa=gen

und ihn eh — ren, von we=gen sei=ner Ga — ben, die wir em=
pfan=gen ha — ben.
37. (a)
Hilf, Herr Je=su, laß ge=lin=gen hilf, das
neue Jahr geht an rc. Laß mich dir be=fohlen seyn, auch dar=

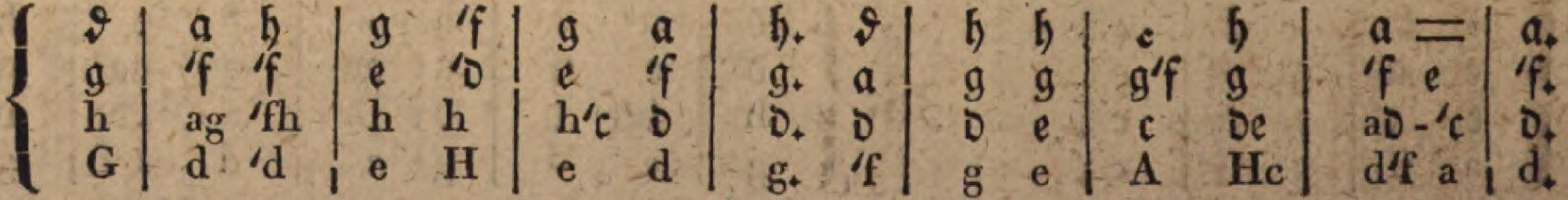
neben all' das Mein. Neues Glück und neues Le-ben wollst du mir aus
Gnaden ge-ben.
37. (b)
Wenn ich einst von je-nem Schlummer, welcher Tod heißt
auf er-steh ꝛc.
o dann wach ich an-ders auf; schon am Ziel ist


dann mein Lauf. Träume sind an deinem Morgen, gro-ßer Tag des
Pilgers Sor — gen.
38. Was Gott thut, das ist wohl-ge than!
Es bleibt ge-recht sein Wil — le ꝛc. Er ist mein Gott, der in der Noth

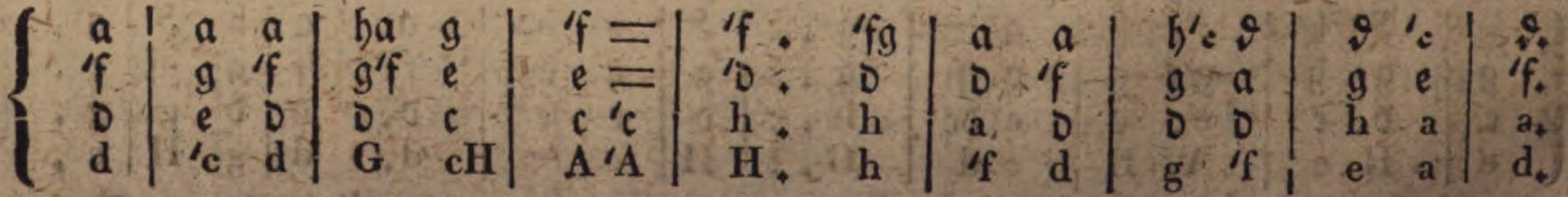


mich wohl weiß zu er · hal — ten, drum laß ich ihn nur wal — ten.

39.



Er · be · bet nicht vor Tod und Grab! im Grabe ruht der Mü — de,



es sin · ket sanf · ter Frie — de auf den Ent · schlafen · den her · ab!

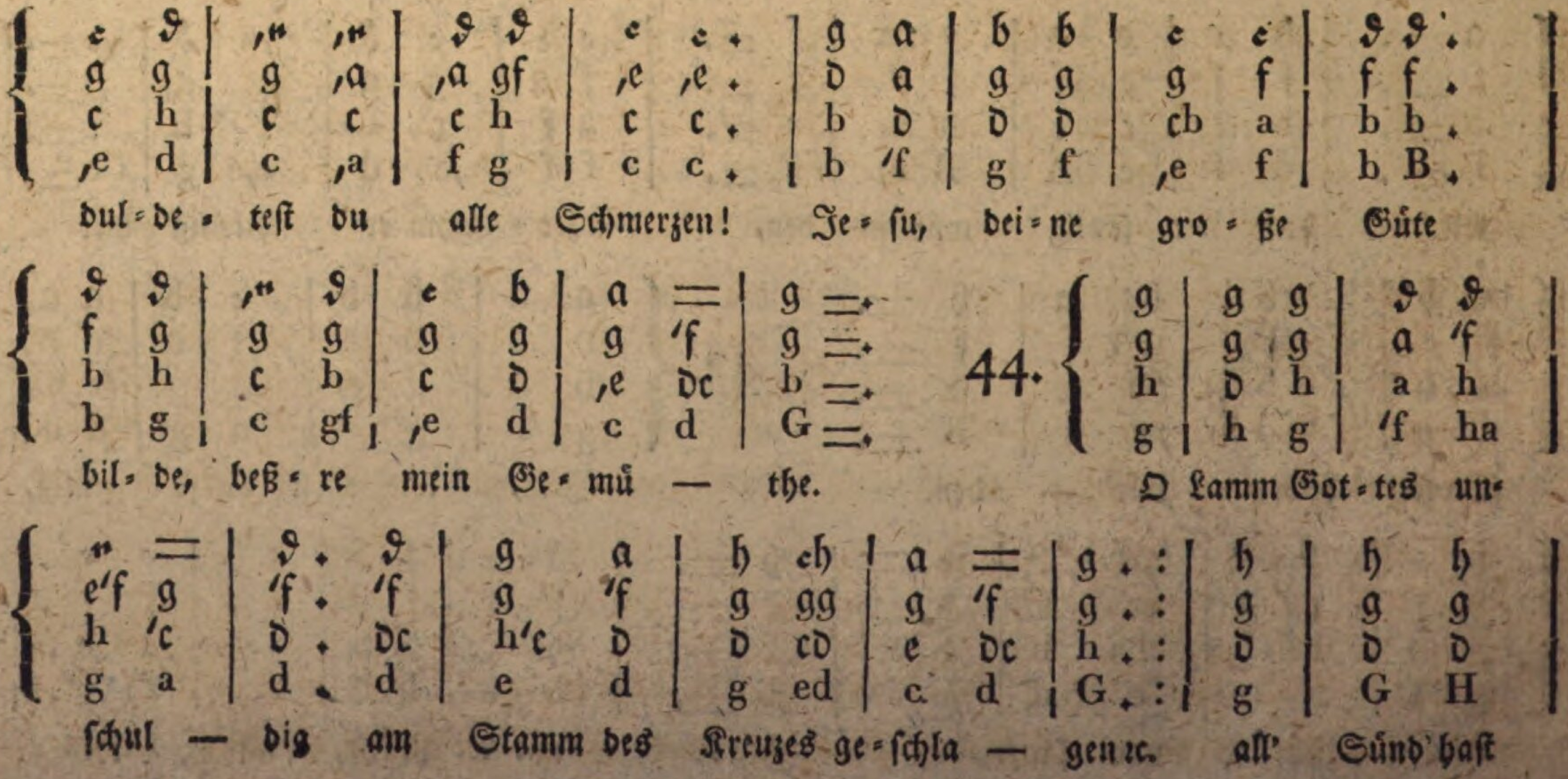
Und Sorg und Kum — mer ent = fliehen bei des To = des Schlum — mer;
ausge = duldet sind die Lei — den. Bebt nicht vor dem letzten Schei — den.
40.
Mit Fried und Freud ich fahr da = hin, ists Gottes Wil — le;

ge - trost ist mir mein Herz und Sinn sanft und stil — le; wie Gott
mir ver - hei - ßen hat: der Tod ist mein Schlaf wor — den.
41.
Gott sey
Dank durch al - le Welt, der sein Wort be - ständig hält, und der Sünder

Trost und Rath zu uns her ge = sen = det hat.
42.
(a)
Von des Himmels ewgen Thron kam zu uns auf Er — den,
Jesus Christus Gottes Sohn, unser Heil zu wer — den.
Er, er ward ein

Mensch, wie wir, daß wir se = lig wür — den, ü = ber = nahm er
wil = lig hier schwerer Lei = den Bür — den.
42. (b)
Von des Himmels
ew'gen Thron kam zu uns auf Er — den,
Er, er ward ein Mensch wie

wir, ꝛc. daß wir se-lig wür — den,
über-nahm er wil-lig hier
schwerer Leiden Bür — den.
43.
Jesu, wie warst du so gütig,
wie so liebreich und sanft-mü — thig!
mit wie stillem, sanftem Herzen


dul = de = test du alle Schmerzen! Je = su, dei = ne gro = ße Güte
bil = de, beß = re mein Ge = mü — the.
44.
O Lamm Got = tes un=
schul — dig am Stamm des Kreuzes ge = schla — gen ꝛc. all' Sünd' hast

du ge - tra — gen, sonst müßten wir ver - za — gen, er - barm' dich
un - ser, o Je - su, o Je — su!
45.
Thränen fließt! er ist verschie — den,
Fühlt Menschen - herzen, der
er sin - ket in des Gra - bes Nacht ꝛc.

c c | h h. | — a | h. h | 'c 'c | d —. | d c | h c |
d 'f | g g. | — 'f | g. g | g 'f | 'f —. | a 'f | g g |
a d | d d. | — d | d. e | e e | d —. | d d | d e |
'f d | g g. | — d | g. e | 'a 'A | H —. | 'f d | g c |

Trennung Schmerzen! Er starb, er starb, er starb, Jesus, der uns

h a | g. a | h a | g —.
g 'f | g. g | g 'f | g —.
d c | h. e | d dc | h —.
d 'd | e. c | d d | G —.

Heil er = warb, uns Heil er = warb.

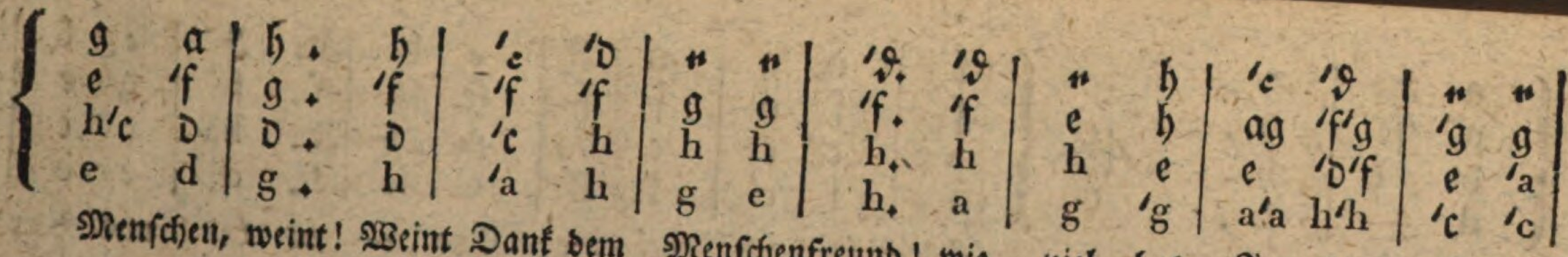
46.

g | a h | g 'f | 'f.
e | 'f 'f | e e | 'd.
h | c h | h 'c | h.
e | e 'd | e 'A | H.

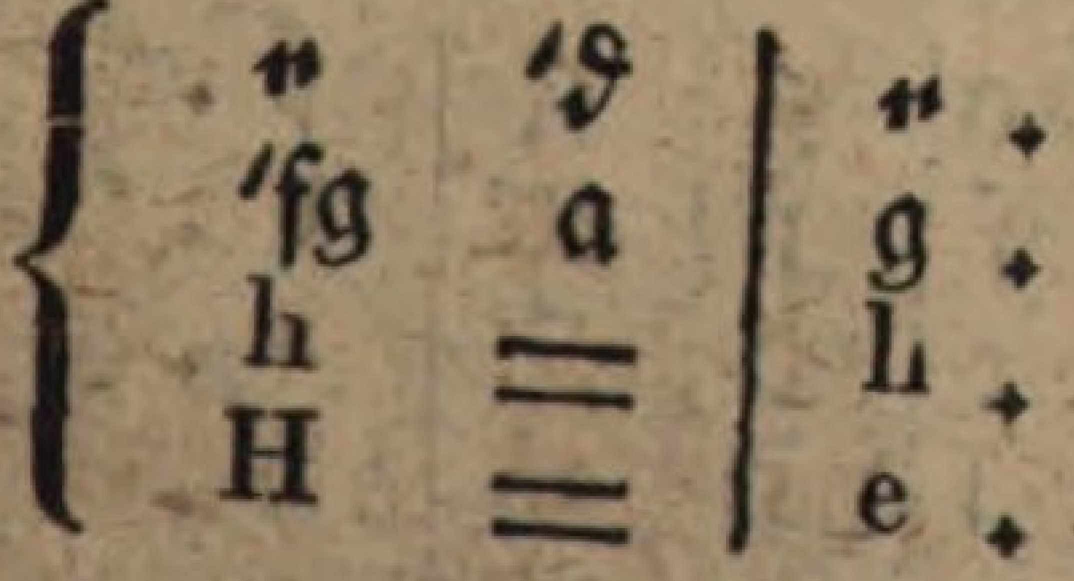
Nach tief ge = fühl= tem Schmerz

h | g a | 'f. 'f | g a | h 'c | d d | 'c — | h. 'f | g 'f |
'f | e e | d. d | d d | d e | 'f 'f | g 'fe | d. 'd | e 'd |
h | h a | a. a | g 'f | g g | 'f h | h 'a | h. h | h h |
'd | e 'c | d. c | H d | g e | H h | e 'f | H. H | e h |

brach ihm das Herz. Er ist für Menschenwohl ge = stor — ben! O Menschen=

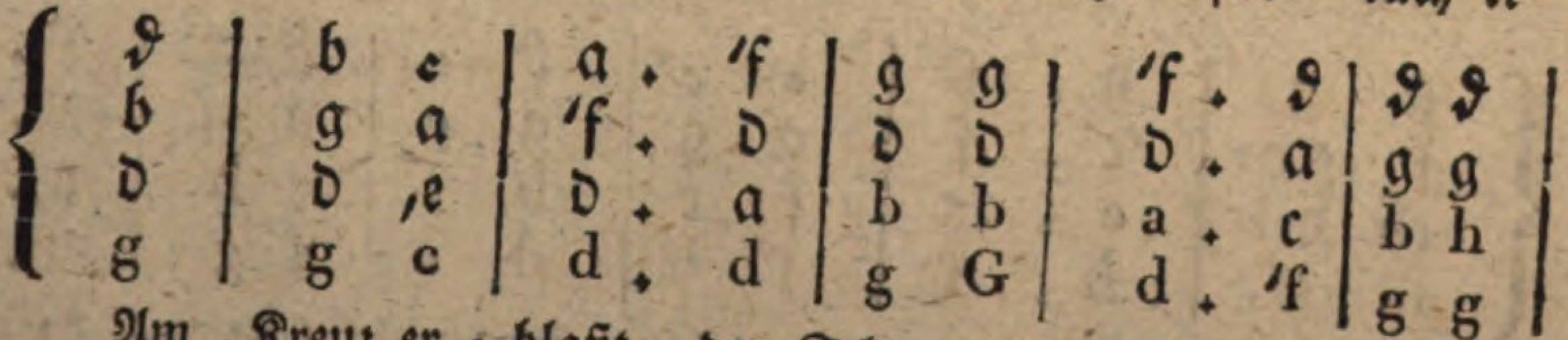


Menschen, weint! Weint Dank dem Menschenfreund! wie viel hat Je - sus euch er-

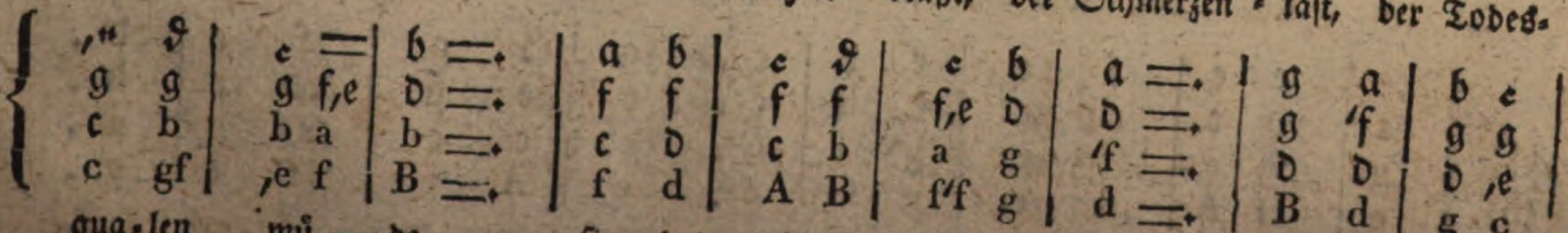


wor — ben!

47.



Am Kreuz er - blaßt, der Schmerzen - laſt, der Todes-



qua - len mů — de, fin - det mein Er - lö - ser nun in dem Grabe

a ═		g.
g 'fe		d.
d+ c		b.
d ═		G.

Frie — de.

48. (a)

f	a g	a d	c b	a. d	c b
f	f e	f f	fe fg	f. f	g e
a	c c	c ba	g dc	c. ba	c c
f	f c	f B	c de	f. d	e c

Ach bleib mit dei-ner Gna — de bei uns Herr

a g	a. f	c c	d r	d ═	c. a	b a	g g	f.
f gd	'c. f	a g	g g	a gf	e. f	g f	f ed	c.
cd dd	e. a	f c	h c	c h	c. c	c c	d cb	a.
fd B	A. f	f e	d c	f g	c. f	e f	B c	F.

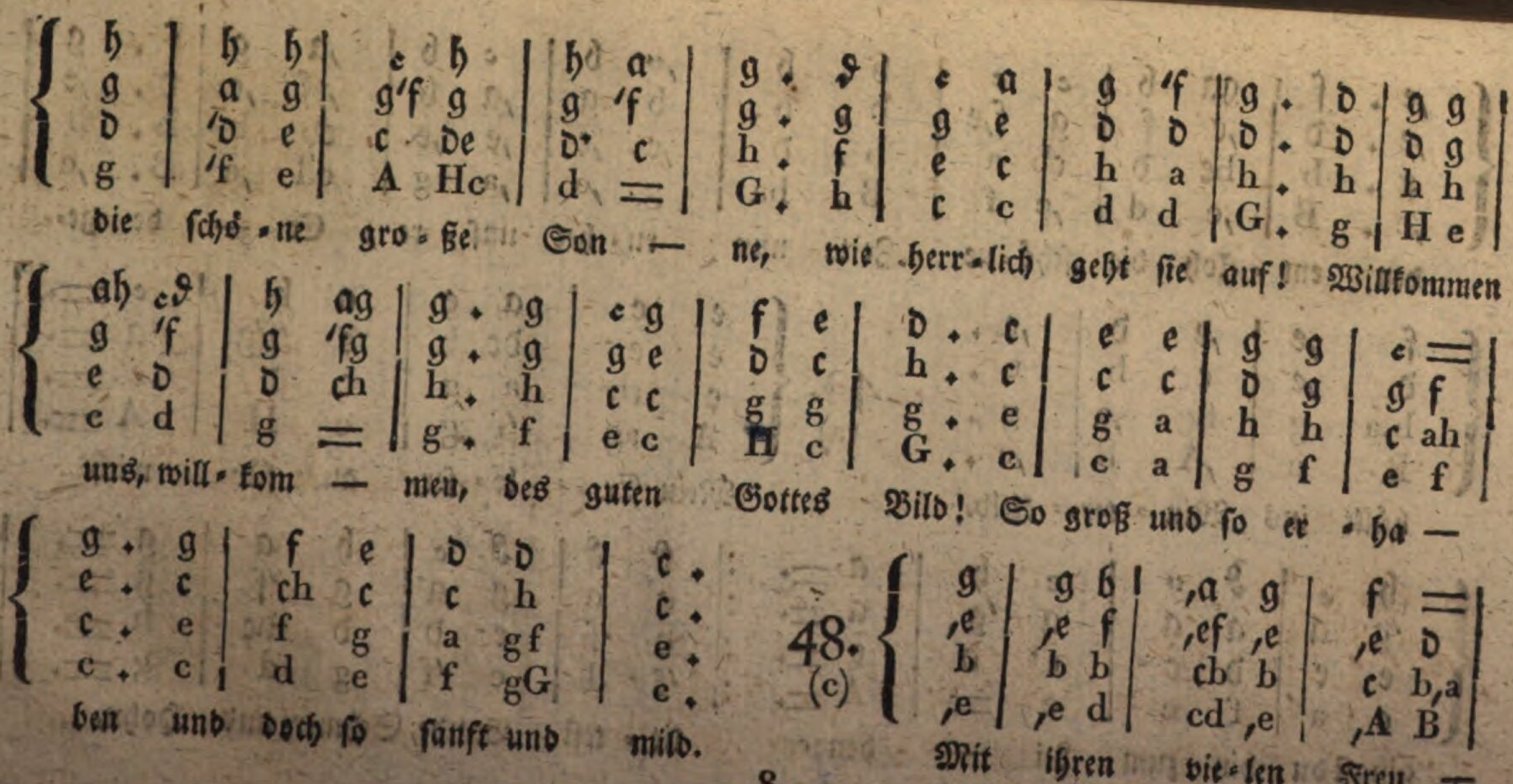
Je-su Christ, daß uns hin-fort nicht scha — de des bö-sen Feindes List.

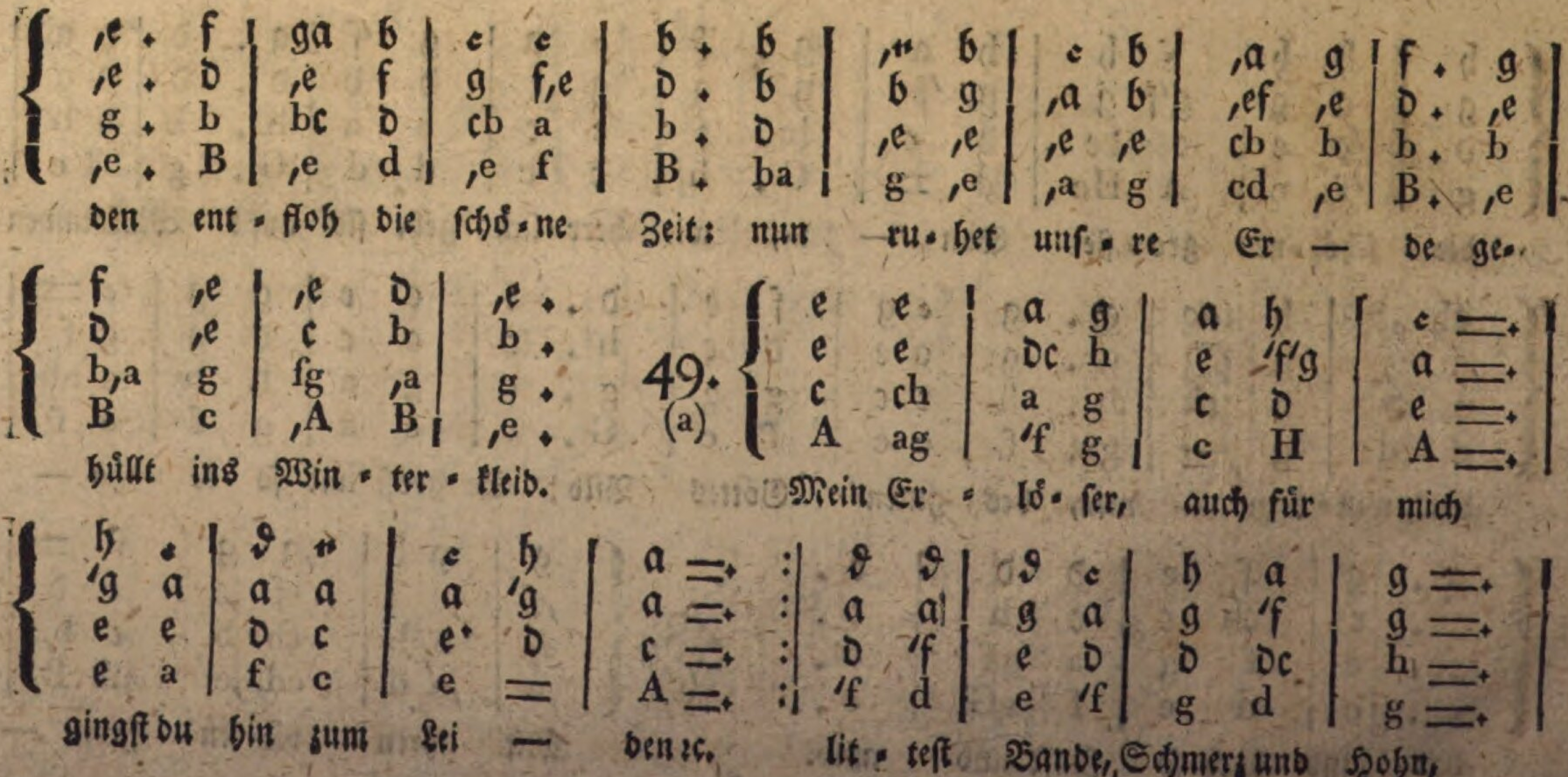
48. (b)

e	e e	f e	e d	c. g	c g	f e	d.
c	d c	ch c	c h	c. e	e g	cd c	h.
g	'g a	f ga	g+ f	e. c	c c	af g	g.
c	H A	d ef	g G	c. c	A e	f c	g.

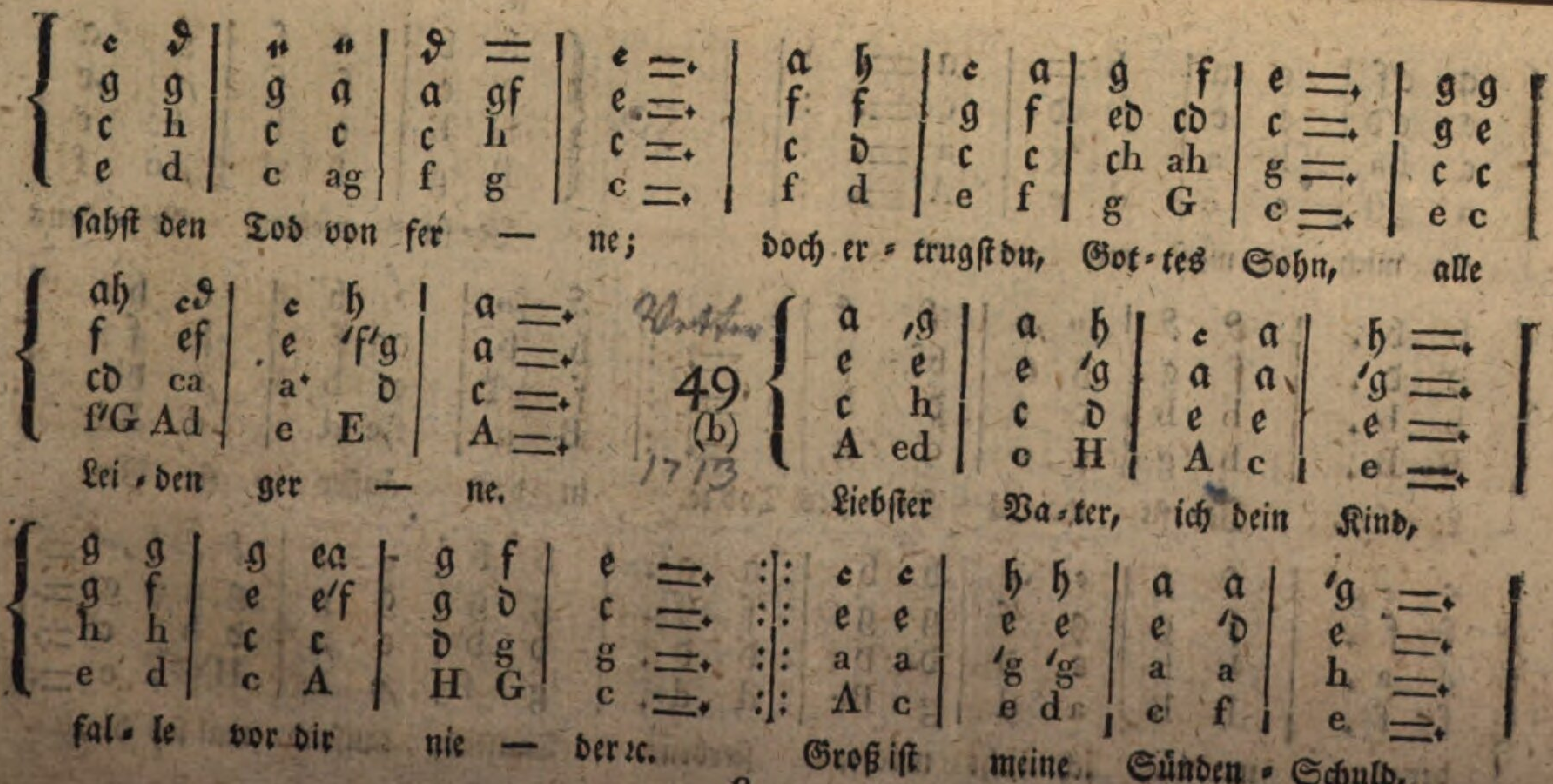
1799

Im Morgen-roth ge-klei — det, be-ginnt sie ih-ren Lauf,

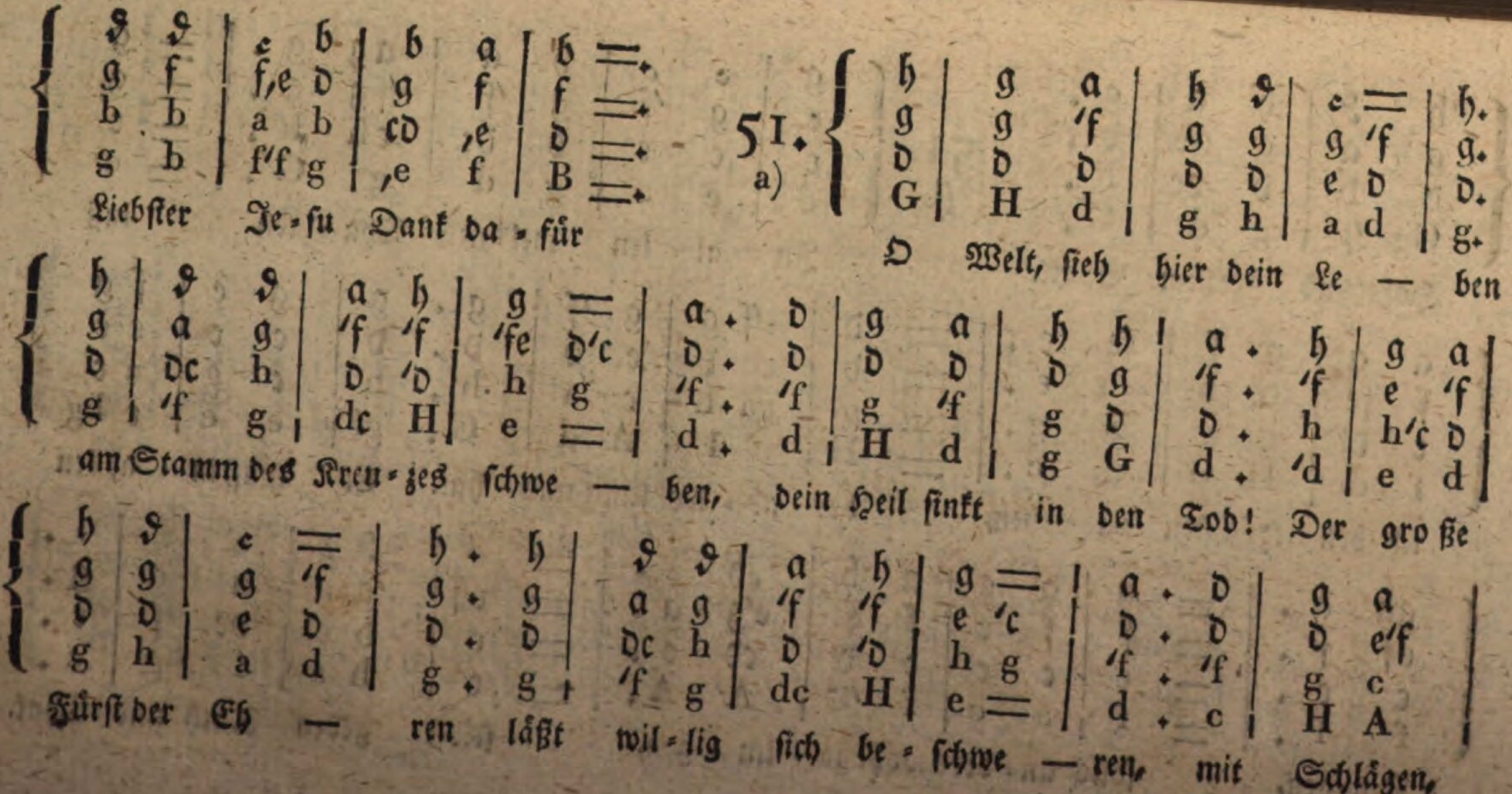

die schö-ne gro-ße Son — ne, wie herr-lich geht sie auf! Willkommen
uns, will-kom — men, des guten Gottes Bild! So groß und so er-ha —
ben und doch so sanft und mild.
48. (c)
Mit ihren vie-len Freu —


den ent - floh die schö - ne Zeit: nun ru - het uns - re Er — de ge-
hüllt ins Win - ter - kleid.
49. (a)
Mein Er - lö - ser, auch für mich
gingst du hin zum Lei — den ꝛc.
lit - test Bande, Schmerz und Hohn,

Crüger 1653


sahst den Tod von fer — ne; doch er = trugst du, Got = tes Sohn, alle
Lei = den ger — ne.
49
(b)
Liebster Va = ter, ich dein Kind,
fal = le vor dir nie — der ꝛc.
Groß ist meine Sünden = Schuld,

die mich in=nigst reu — et.
50.
Je=su meines Le=bens
Le=ben, Je=su meines To=des Tod ꝛc. in das äußer=ste Ver=
der=ben, nur daß ich nicht möchte sterben. Tausend, tausend mal sey dir,


Liebster Je - su Dank da - für
51. a)
O Welt, sieh hier dein Le — ben
am Stamm des Kreu - zes schwe — ben, dein Heil sinkt in den Tod! Der gro ße
Fürst der Eh — ren läßt wil - lig sich be - schwe — ren, mit Schlägen,

h d | h a | g.
g a | g ʼfe | d.
d d | d dc | h.
Gg ʼf | g d | G.

Hohn und großem Spott.

51. (b)

g | e e | h a | ag g. | ≡ g
e | g ʼf | g ʼf | ʼfg g. | ≡ g
c | c c | d dc | ch h. | ≡ c
c | e a | g d | g G. | ≡ e

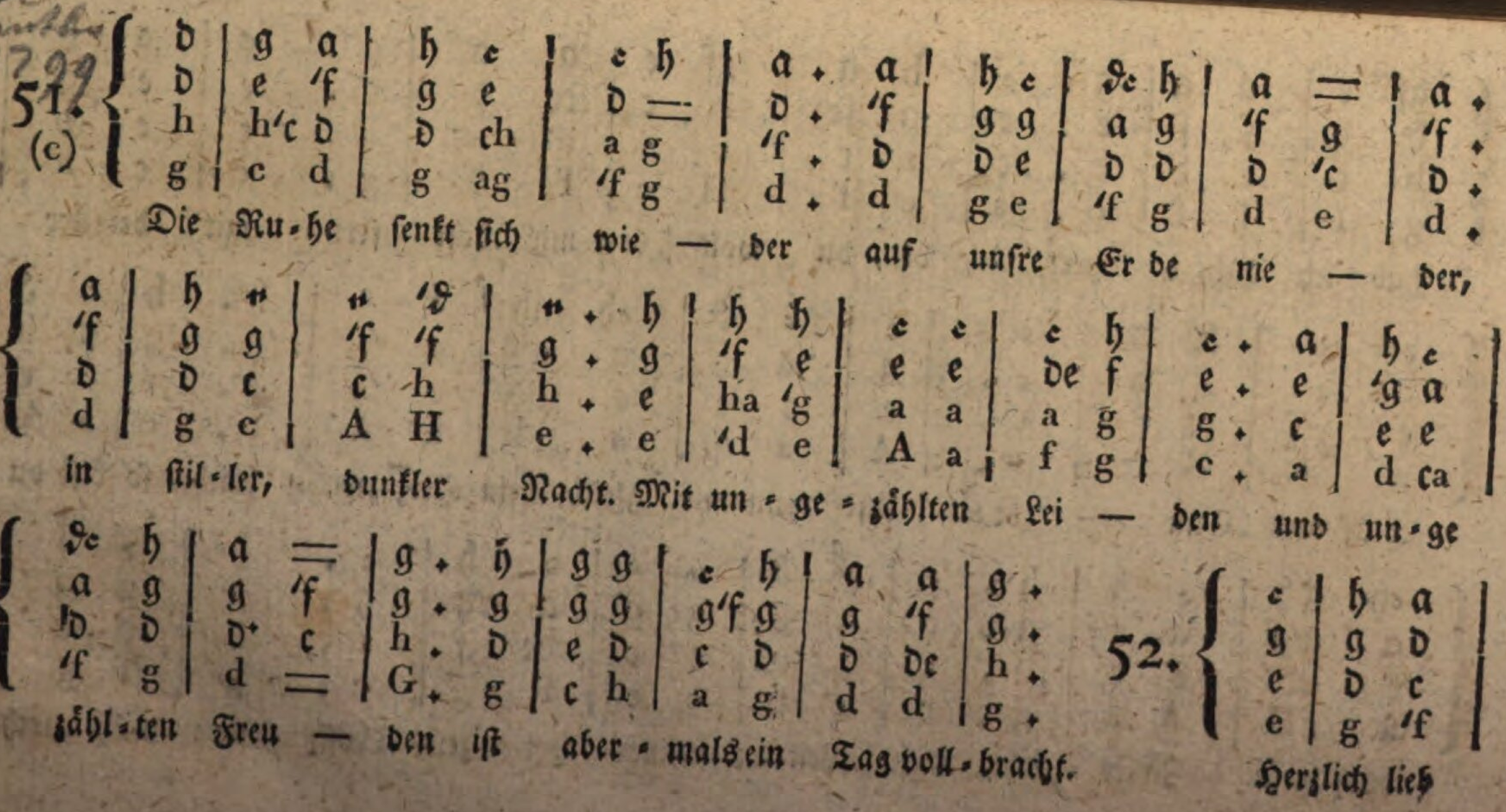
In al - len mei - nen Tha - ten laß

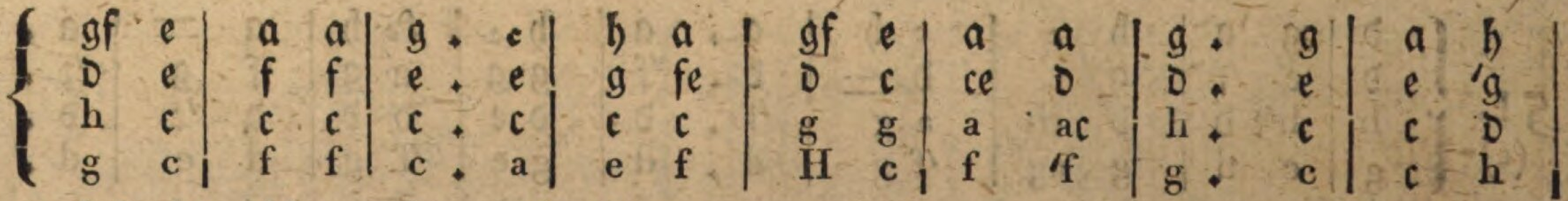
a a | g f | fe e. | ≡ d | eʼf g | g ʼf | g. g | g e | f g
f fe | d h | hc c. | ≡ d | c d | e d | d. d | c c | c e
c df | g g | g g. | ≡ g | ga h | c a | h. h | c g | a c
f dc | H G | c c. | ≡ H | c H | A d | G. gf | e c | c bg

ich den Höchsten ra - then, der al - les kann und hat. Er muß in al len

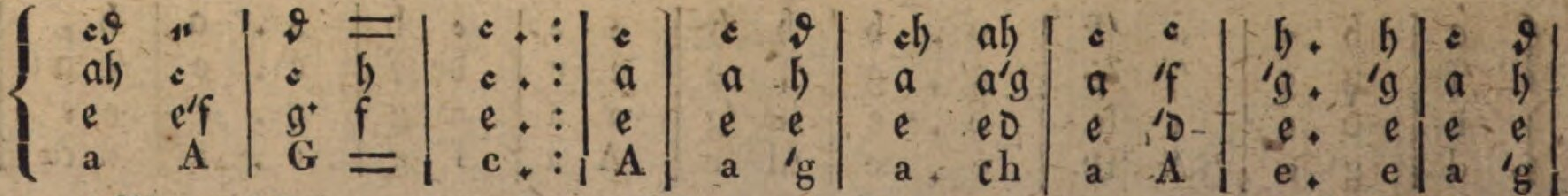
ga a. | ≡ a | a g | a h | ch c. | ≡ d | d c | c h | c.
ef f. | ≡ f | f e | f f | eʼg a. | ≡ eʼf | ʼg a | a g | g.
c c. | ≡ c | c c | c d | cd e. | ≡ c | d e | de f | e.
f f. | ≡ f | a c | f ʼG | A A. | ≡ c | h a | f g | c.

Din gen, solls an - ders wohl ge - lin - gen, selbst geben Rath und That.

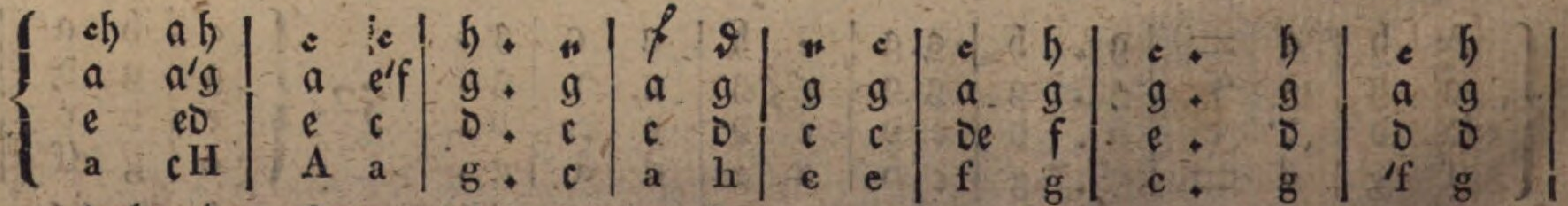

51.
(c)
Die Ru-he senkt sich wie — der auf unsre Er de nie — der,
in stil-ler, dunkler Nacht. Mit un-ge-zählten Lei — den und un-ge
zähl-ten Freu — den ist aber-mals ein Tag voll-bracht.
52.
Herzlich lieb



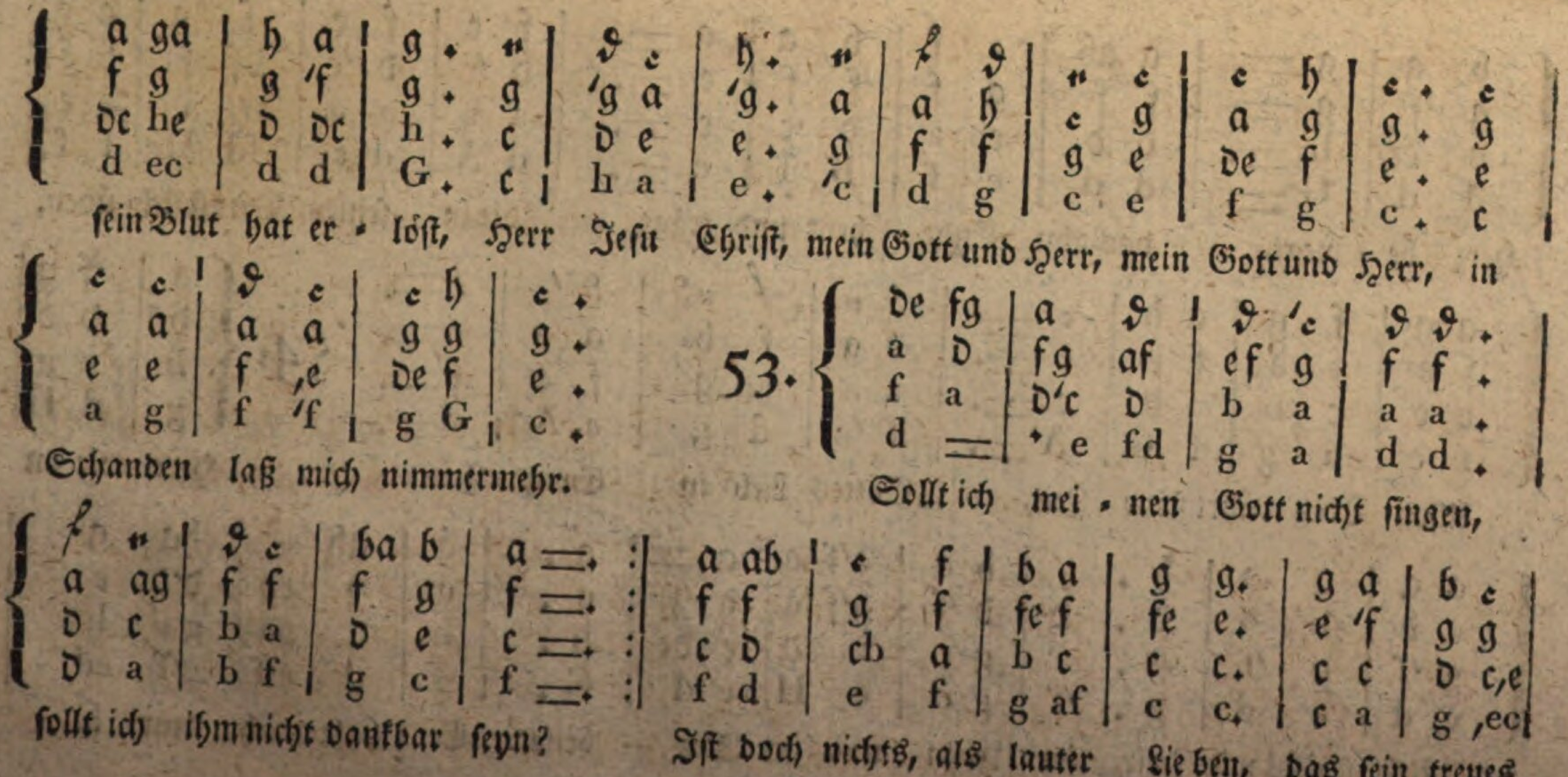
hab ich dich, o Herr, ich bitt, du wollst s. von mir nicht fern mit dei - ner

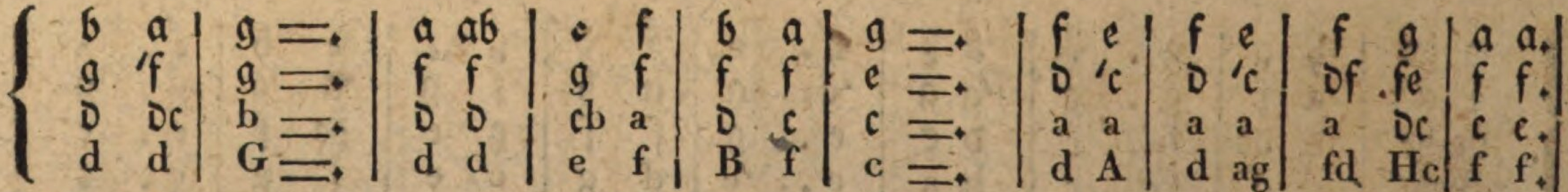


Hülf und Gna — de ꝛc. Und wenn mir gleich mein Herz zer - bricht, so bist du

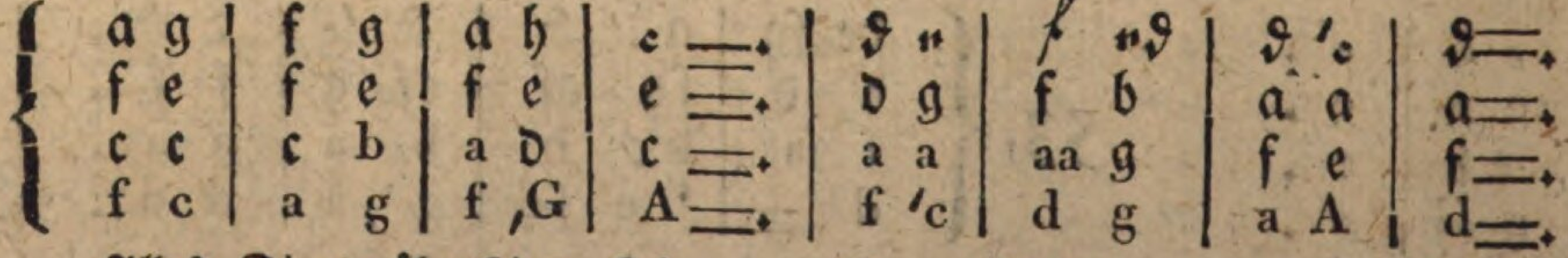


doch mein Zuver - sicht, mein Theil und meines Her - zens Trost, der mich durch

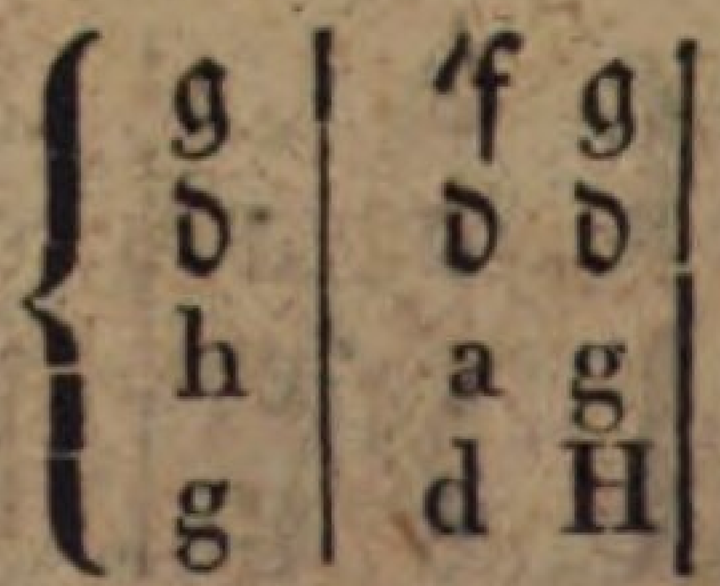

sein Blut hat er - löst, Herr Jesu Christ, mein Gott und Herr, mein Gott und Herr, in
Schanden laß mich nimmermehr.
53.
Sollt ich mei - nen Gott nicht singen,
sollt ich ihm nicht dankbar seyn?
Ist doch nichts, als lauter Lieben, das sein treues



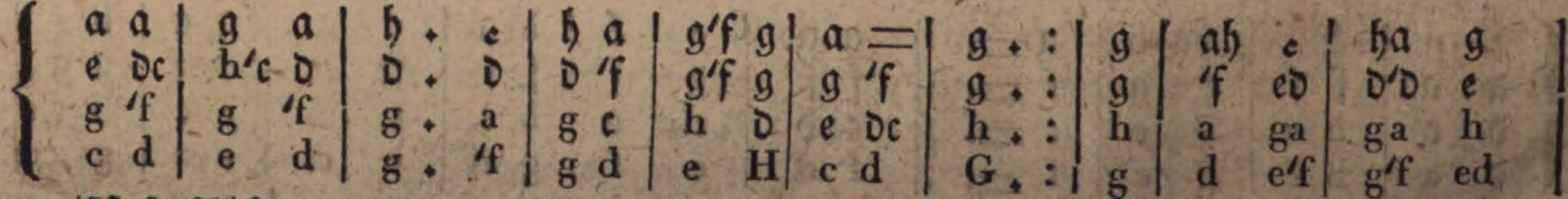
Herz be - wegt, das ohn Ende hebt und trägt, die in seinem Dienst sich üben.



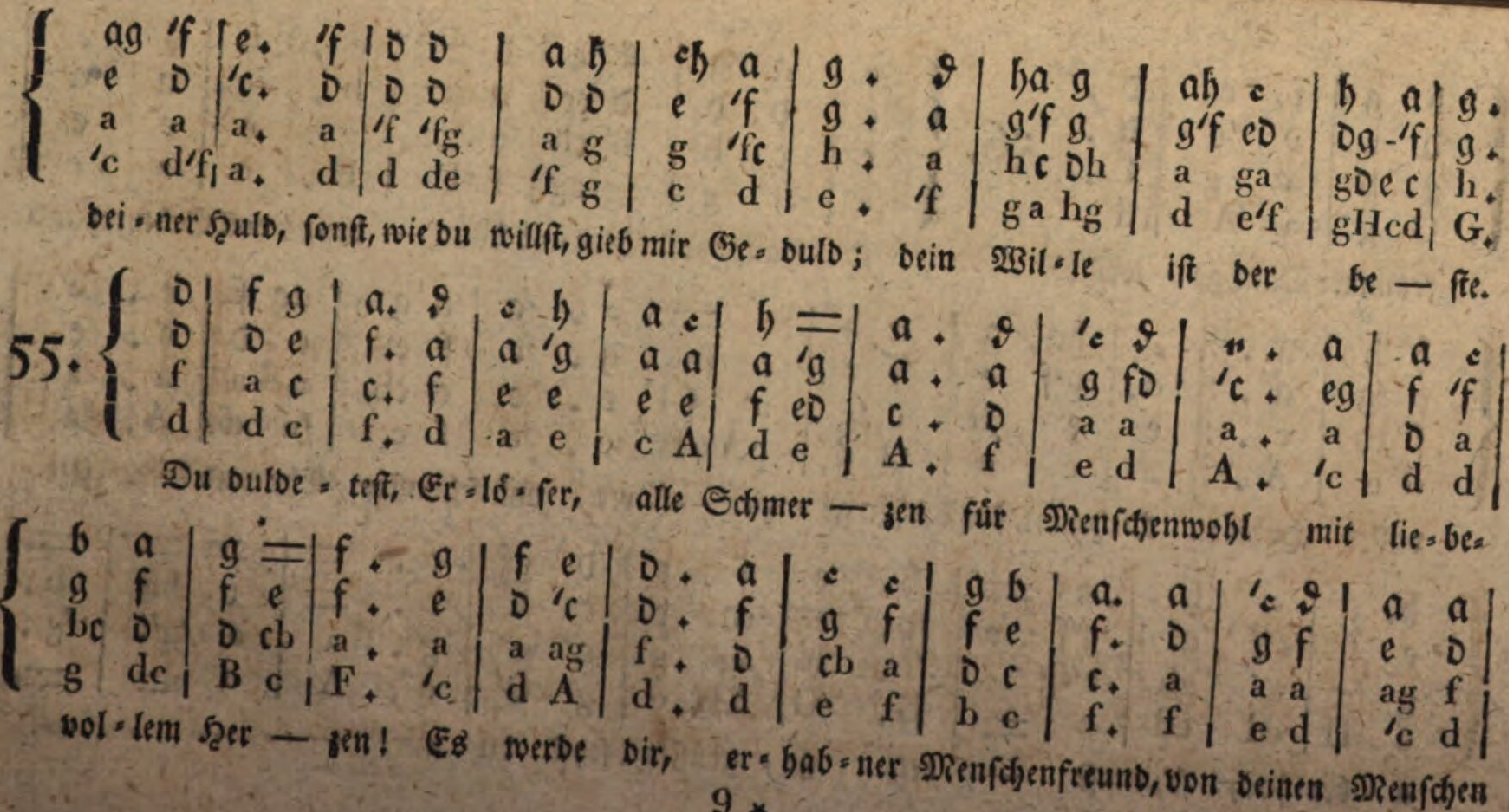
54.

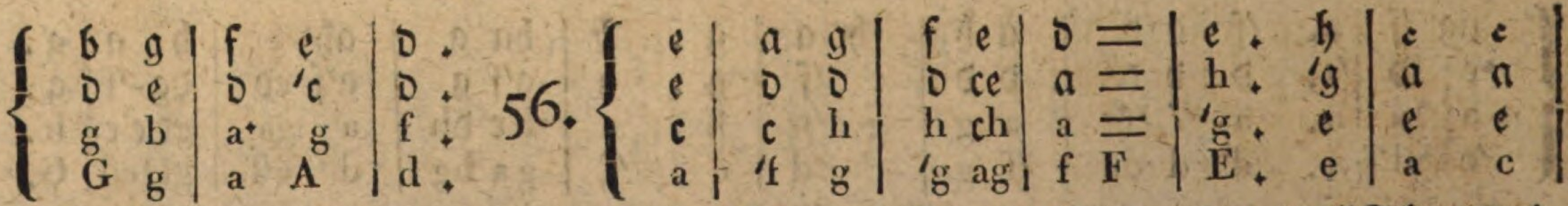


Alles Ding währt seine Zeit, Gottes Lieb' in Ewig - keit. Herr, wie du



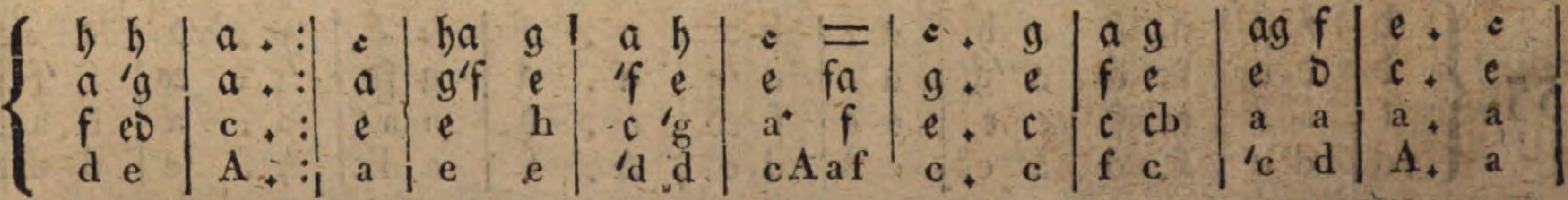
willst, so schicks mit mir, im Leben und im Ster — ben ꝛc. Er - halt mich nur in


dei-ner Huld, sonst, wie du willst, gieb mir Ge-duld; dein Wil-le ist der be — ste.
55.
Du dulde-test, Er-lö-ser, alle Schmer — zen für Menschenwohl mit lie-be-
vol-lem Her — zen! Es werde dir, er-hab-ner Menschenfreund, von deinen Menschen

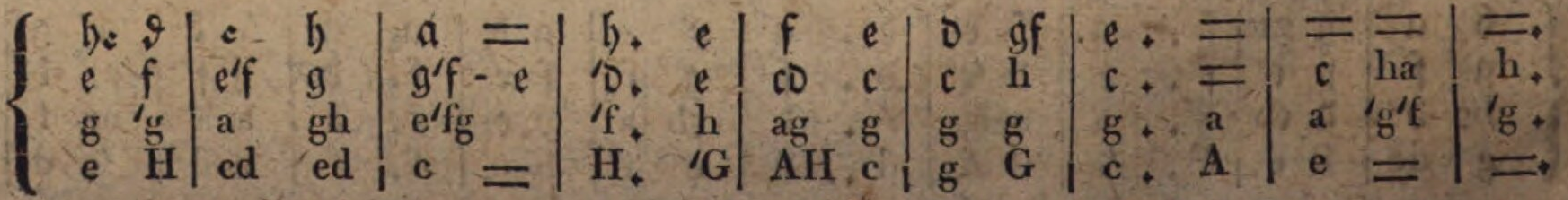


frommer Dank ge - weiht!

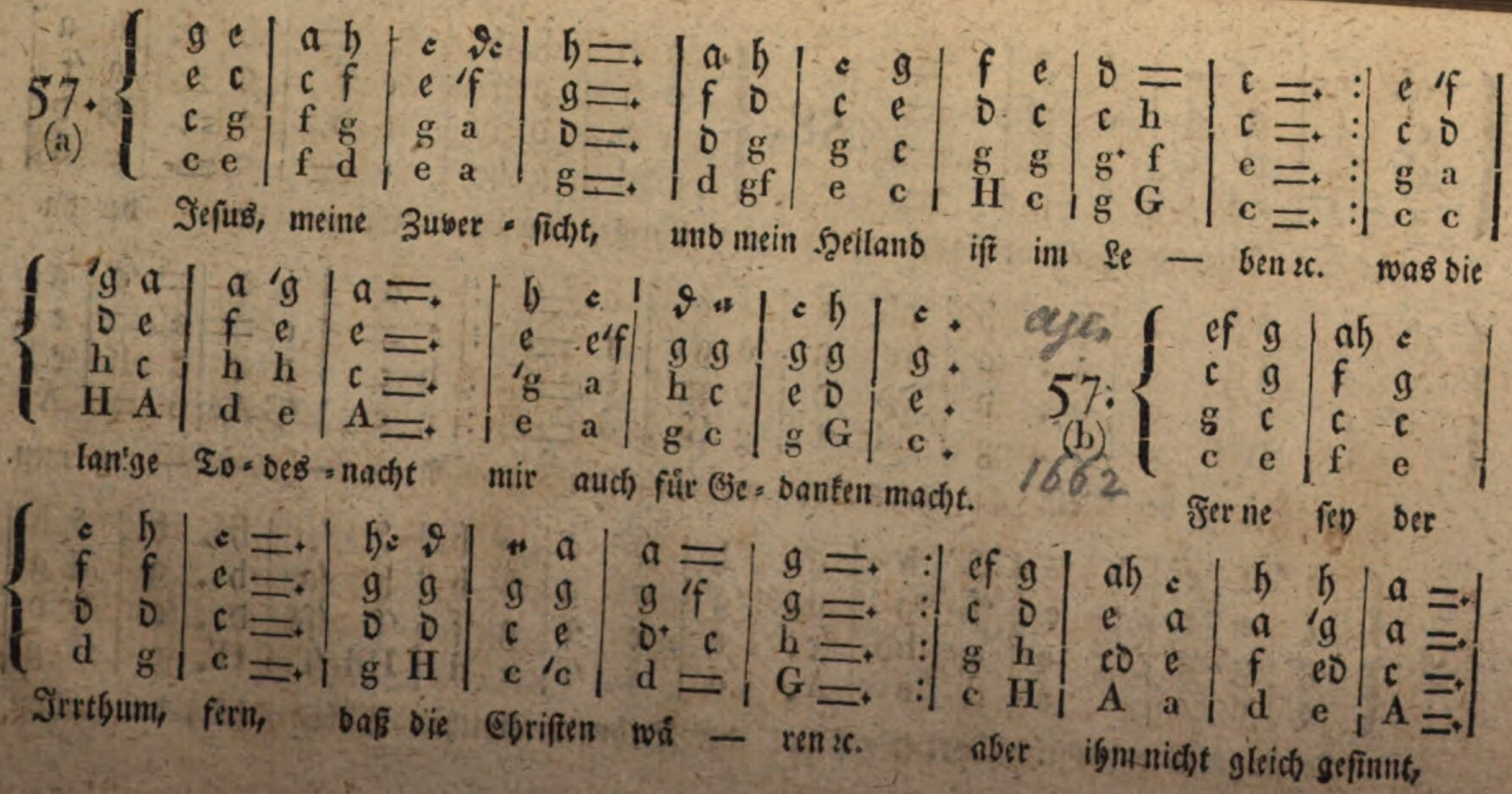
56. O Haupt voll Blut und Wun — den, voll Schmerz und



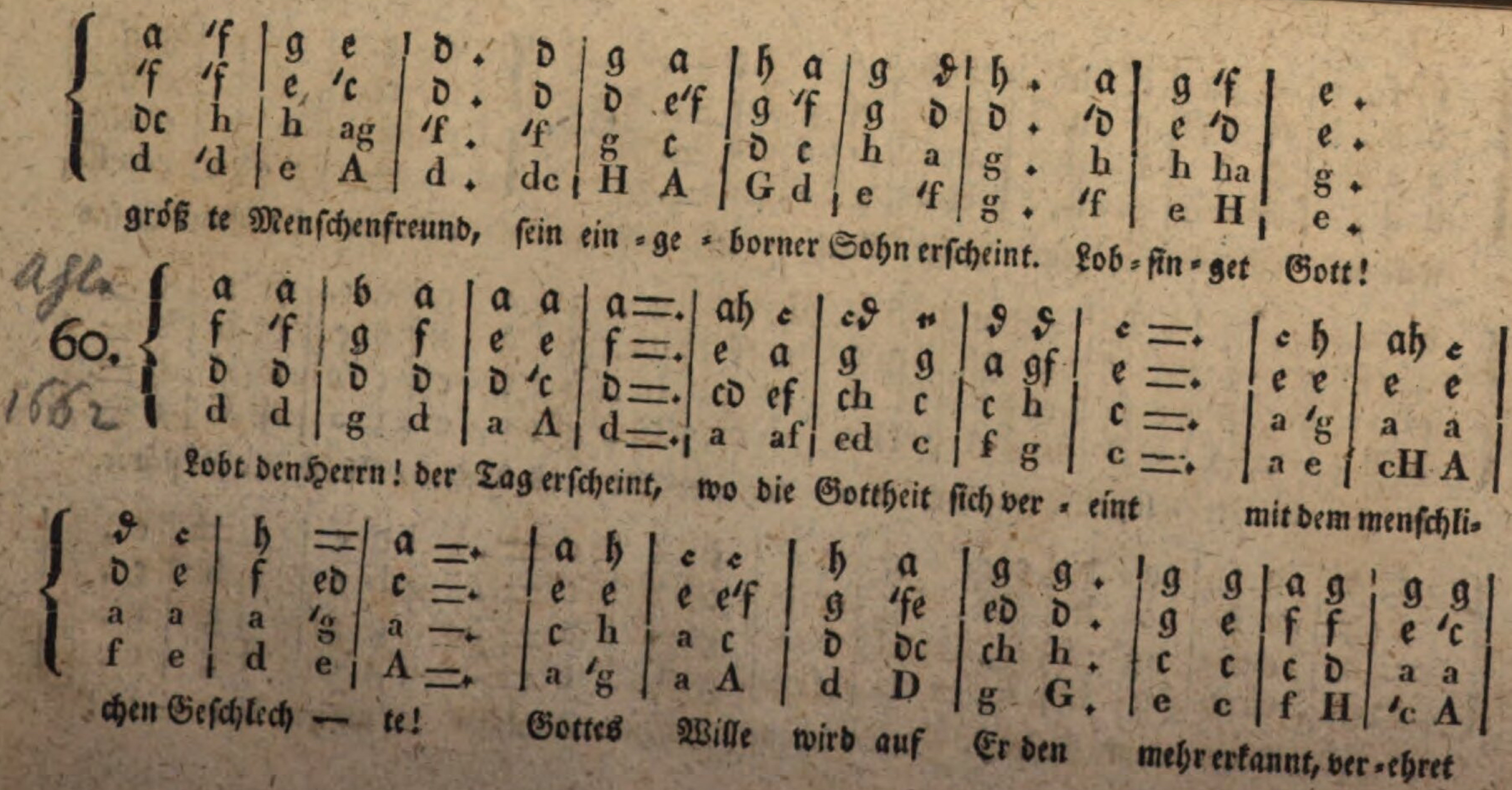
voller Hohn ꝛc. O Haupt, sonst schön ge - zie — ret mit schönster Ehr und Zier, jezt

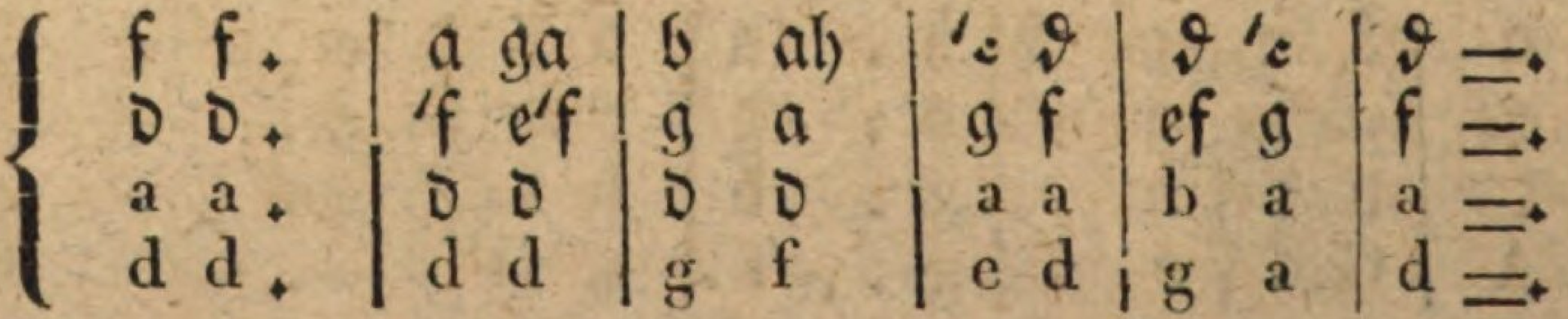


a - ber hoch schimpfi — ret, ge - grüßet seyst du mir - — - — - —.


57. (a)
Jesus, meine Zuver - sicht, und mein Heiland ist im Le — ben ꝛc. was die
lan=ge To - des - nacht mir auch für Ge - danken macht.
57. (b)
Fer ne sey der
Irrthum, fern, daß die Christen wä — ren ꝛc.
aber ihm nicht gleich gesinnt,

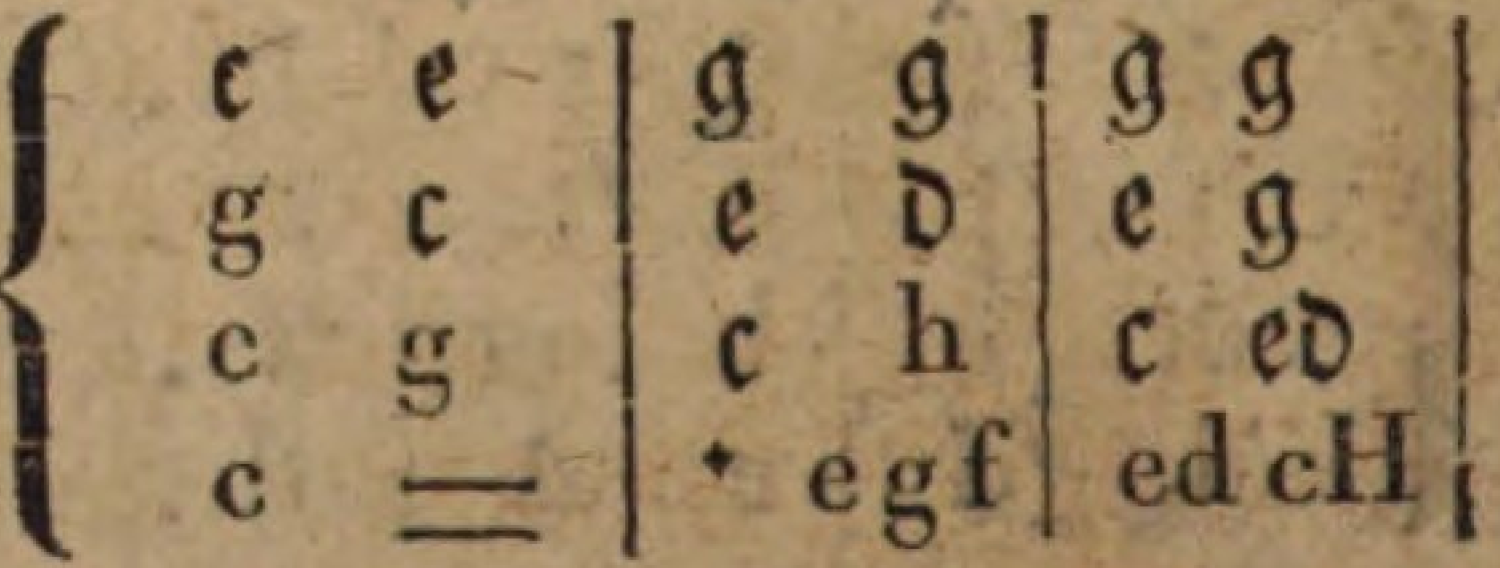
nicht der Tugend Freunde sind.
58.
Christe, du Lamm Got — tes, der du
trägst die Sünde der Welt, erbarme dich un — ser; A — — — — — men.
59.
Lobsingt! Gott hat sein Wort er = füllt! der Sohn, der Gottheit E = ben = bild, der aller=


größ te Menschenfreund, sein ein = ge = borner Sohn erscheint. Lob = sin = get Gott!
60.
Lobt den Herrn! der Tag erscheint, wo die Gottheit sich ver = eint mit dem menschli=
chen Geschlech — te! Gottes Wille wird auf Er den mehr erkannt, ver = ehret

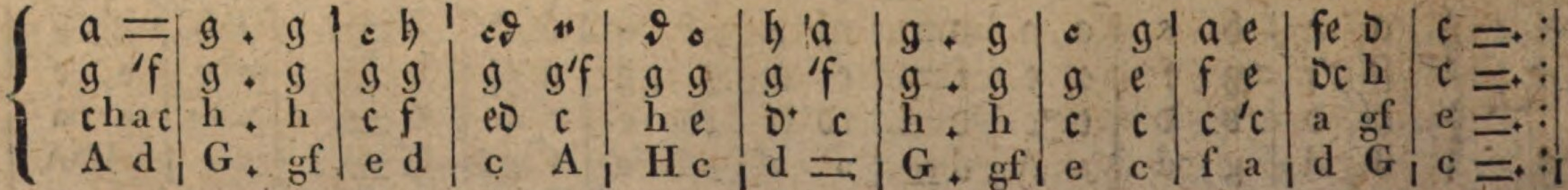


werden, und der Wahrheit heilge Rech — te.

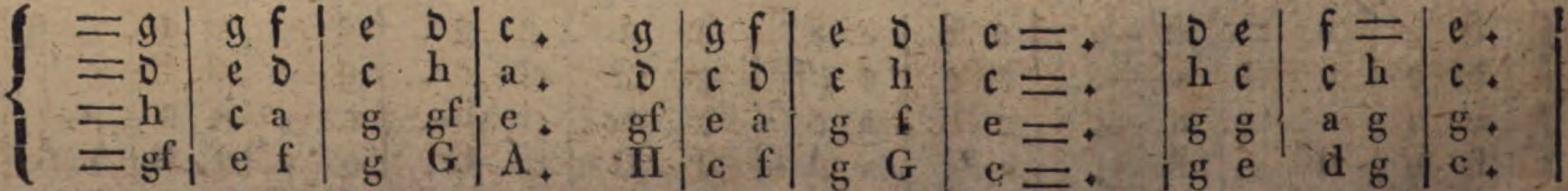
61.



Lobt den Höchsten! Jesus



le — bet! er = löste Menschen, o er = he — bet des Welter = lösers Maje = stät ꝛc.



O Seele, dein Gesang er = schalle ihm zum Dank, unserm Ret — ter!

g | a h | c . d | dc h | c . g | c g | a e | fe d | c .
e | d d | c . e | a g | g . e | e g | f e | dc h | c .
c | c he | e . c | de f | e . c | c c | c 'c | a gf | e .
c | 'f 'g | a . a | f g | e . c | A e | f a | d G | c .

dich, großer Held, er-hebt die Welt, weil deine Hand den Sieg be-hält.

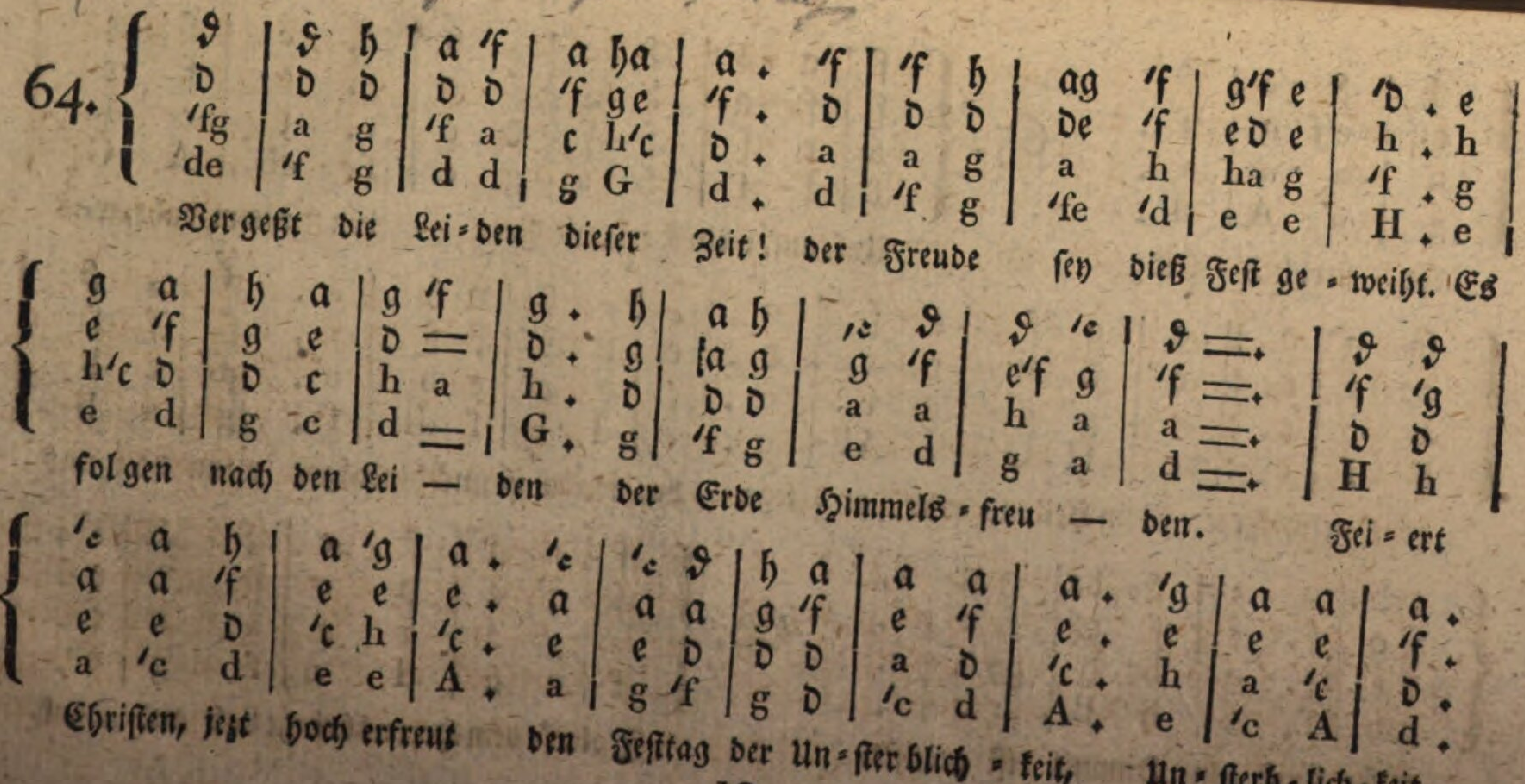
62. c | c c | ga h | ch a | g . c | h a | g ag | fe d | c ═. :═ (c)
g | g g | g'f g | g d | d . a | g f | e e | dc-h | c ═. :═ (g)
e | e c | hc d | e dc | h . e | e c | cb a | a gf | e ═. :═ (e)
c | c e | g g | e 'f | g . a | e f | c 'c | d G | c ═. :═ (c)

Ein' feste Burg ist un-ser Gott, ein' gu-te Wehr und Waf — fen ꝛc. Der

e g | a a | g . c | g ═ | a h | c . h | c h | a ═ | g . a |
c d | e dc | h . c | d c | c f | e . d | d d | e d | d . f |
g g | g 'f | g . e | f e | ag f | g . g | a g | g 'fc | h . d |
c H | c d | G . c | H e | fe d | c . g | 'f g | c d | G . d |

al-te bö-se Feind, mit Ernst — ers jezt meint, groß Macht und viel — List sein'

grausam Rüstung ist; auf Erd ist nicht sein's Glei — chen.
63.
Nun werd ich in
trüben Tagen nicht ver zweifeln, nicht ver - zagen. Erstanden ist Christus und
Freude und Le — — ben wird mir auch nach Leiden der Erde ge - ge — — ben.


64.
Vergeßt die Lei-den dieser Zeit! der Freude sey dieß Fest ge-weiht. Es
folgen nach den Lei — den der Erde Himmels-freu — den. Fei-ert
Christen, jezt hoch erfreut den Festtag der Un-sterblich-keit, Un-sterb-lich-keit,

h | d 'c | d .
g'f | e'f g | 'f .
h | a a | a .
g | a A | d .

Un - sterblich - keit

65.
f | a c | d c | c b | a. c | f e |
f | f a | b c | f g | f. e | f c |
a | c f | f f | d e | c. c | c b |
f | f f | b a | g c | f. cB | A G |

Auf, auf, mein Herz, mit Freu — den nimm wahr, was

fg a | g. :| g | g f | e f | g . c | c b | a b | c . f | c d |
c f | e. :| e | d h | c c | c . e | f g | f f | f . f | f f |
a c | c. :| c | g g | g f | e . c | c c | c b | a . ab | c b |
F f | c. :| c | H G | c AF | c . c | d e | f dB | f . fg | a b |

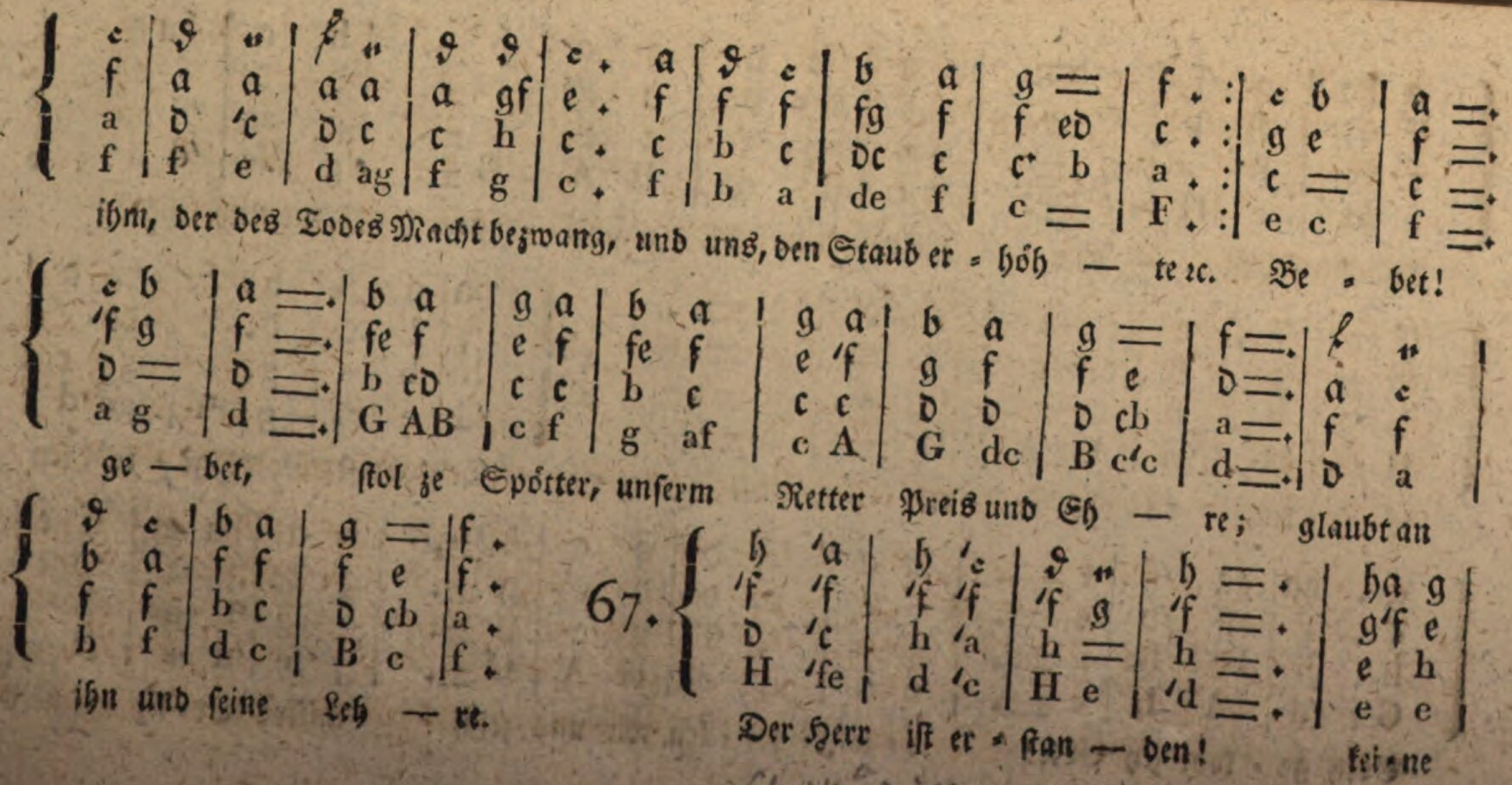
heut geschicht ꝛc. Mein Heiland war ge - legt, da, wo man uns hinträgt, wenn von uns

c b | a. c | dc ba | g g | f.
f g | f. f | f gf | f e | f.
d e | c. a | bc d | ga b | a.
g c | f. f | b B | c c | f.

unser Geist gen Himmel ist gereis't.

66.
f | c a | f c | d d | c.
f | g e | d c | fe d | e.
a | g a | a g | a h | c.
f | e c | d e | f g | c.

Frolockt dem Herrn! bringt Lob und Dank,



ihm, der des Todes Macht bezwang, und uns, den Staub er = höh — te ꝛc. Be = bet!
ge — bet, stol ze Spötter, unserm Retter Preis und Eh — re; glaubt an
ihn und seine Leh — re.
67.
Der Herr ist er = stan — den! kei = ne

Todes - ban — den hielten den All - mächti - gen. Freut euch, ihr Er-
lö - se - ten, eu - res Er - ret — ters.
v. 3.
Ge - lobt sey Gott! ge - lobt sey
Gott, ge - lobt sey Gott! e - wig sol - len wir uns sein, unsers Se - lig machers

'f . e | e e | e 'd | e .
'd . d | c 'c | h = | h .
h . h | a g | 'fg a | g .
H . 'G | A 'A | H = | E .

freun! Dank, dem Er bar — mer!

68.

g | d g | 'f g | a h | g. | : h
d | d d'c | d d | e'f g | e. | : g
h | a g | a g | c d | c. | : d
g | 'f e | dc H | A G | c. | : g

Freiwil-lig hast du dar-ge-bracht für

d d | h d | e = | h. h | e h | a g | a h | g. : | a | h h | e 'f |
a 'f | g h | h a | g. g | g'f g | 'f e | 'f g | e. : | 'f | g'f ed | 'c d |
d d | d f | e = | e. e | c d | dch'c | d d | c. : | c | h g | a a |
'f d | g 'g | a A | e. e | A He | d e | d H | c. : | A | G g | g 'f |

uns, o Herr, dein Le — ben. Du hat-test, es zu lassen, Macht rc weil du es wil-lig

g'f e | d. d | g a | h e | h a | g.
d 'c | d. d | d e'f | g g | g 'fe | d.
h ag | 'f. 'f | g c | d e | d' c | h.
e aA | d. dc | H A | H c | d = | G.

in den Tod für dei ne Feinde ga — best.

69. (a)

f | a b | e e |
f | f f | g f |
a | c d | cb a |
f | f d | e f |

Mir nach! spricht Christus

unser Held, mir nach, ihr Christen, al — le ꝛc. nehmt euer Kreuz und Un=gemach auf
auf, folgt meinem Wandel nach.
69.
(b)
Kann ich, o Gott, mein Vater, einst, am Schluß des
Erden=le — bens ꝛc. dann werd ich oh=ne Furcht und Graun, am Grabe auf zum

Himmel schaun.
69. (c)
Geweihter Ort, wo Saat von Gott ge-sät, dem großen Ta — ge rc.
verstummt, wo mancher Ru-he fand, der sie auf Er-den nicht gekannt.
70.
Jesus
Christus, unser Hei — land, der den Tod — ü-berwand, ist aufer-stan — den,

g | f g | a g | f e | d ═. | f g | a g | g ’f | g ═.
e | d e | f e | d ’c | d ═. | d d | d d | d ═ | d ═.
b | ah c | c b | a* g | f ═. | a b | c b | ab c | b ═.
’c | d c | f ’c | d A | d ═. | d B | ’F G | d ═ | G ═.

die Sünd' hat er ge = fan — gen. Ky = ri = e, e = lei — son.

71. (a)

g | a h | c. ’c | d a | ah c | h. a | h’c d | d ’c | d. :|: a |
g | ’f ’g | a. a | a ag | ’fg a | g. a | g a | g g | ’f. :|: ’f |
h | d d | e. e | d ’c | d d | d. d | d d | e e | d. :|: d |
g | d H | a. g | ’f a | d d | g. ’f | g ’f | e a | d. :|: d |

Ich ha = be gnug! mein Jesus le = bet noch, der mich ver = gnügen kann ꝛc. kann

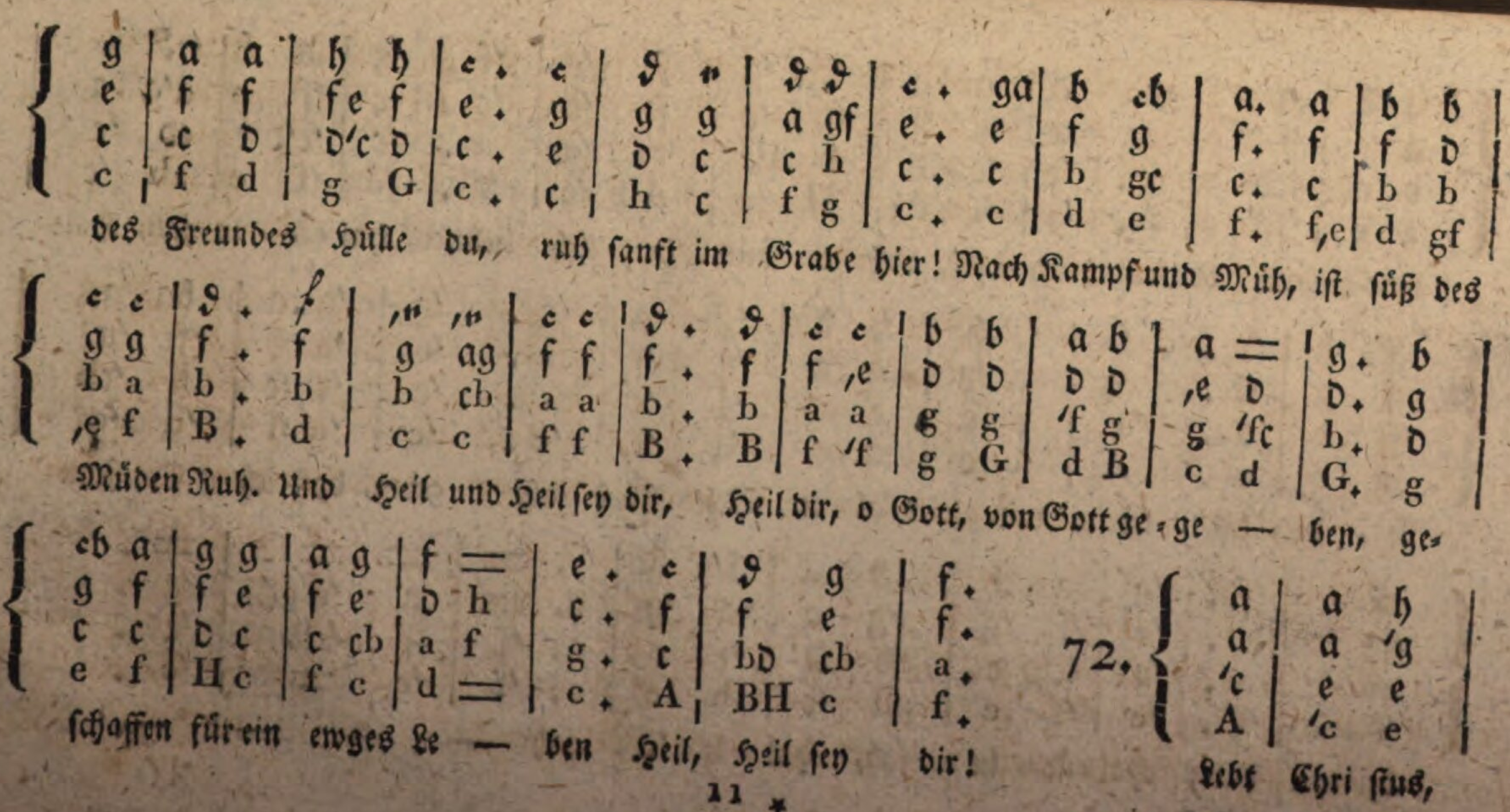
a a | h ah | c dc | h* a | a. :| dc | h a | g.
g ’f | g ’f | e d | d ’c | d. :| d | d e’f | g.
e d | d d | ch a | g ═ | ’f. :| a | h c | h.
’c d | g d | e ’f | g e | d. :| ’f | g d | G.

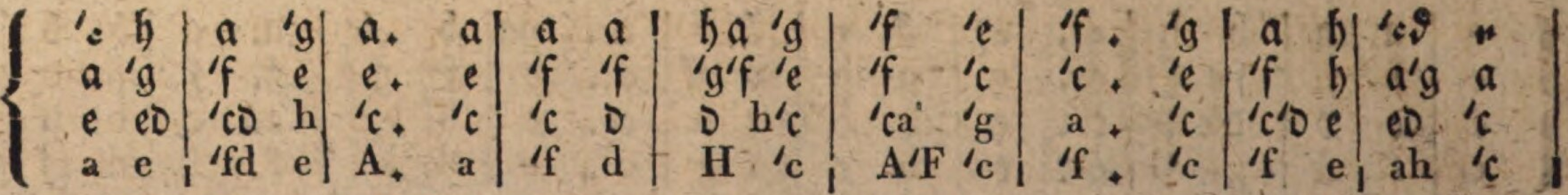
er im Tode nicht ver = der — ben ꝛc. ich habe gnug.

71. (b)

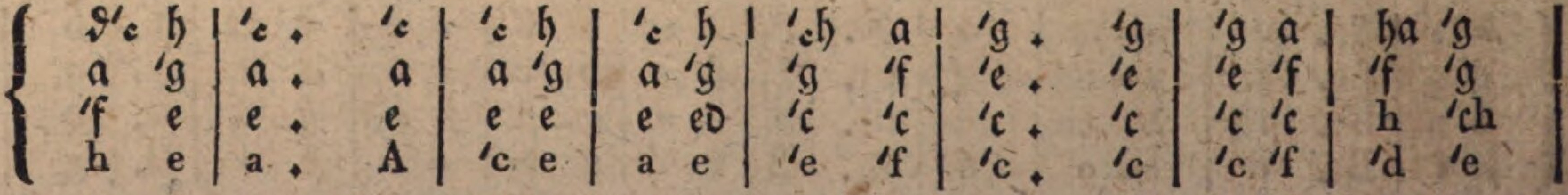
c | d g | f.
f | f e | f.
c | ba b | a.
A | B c | F.

Nun ru = he sanft,

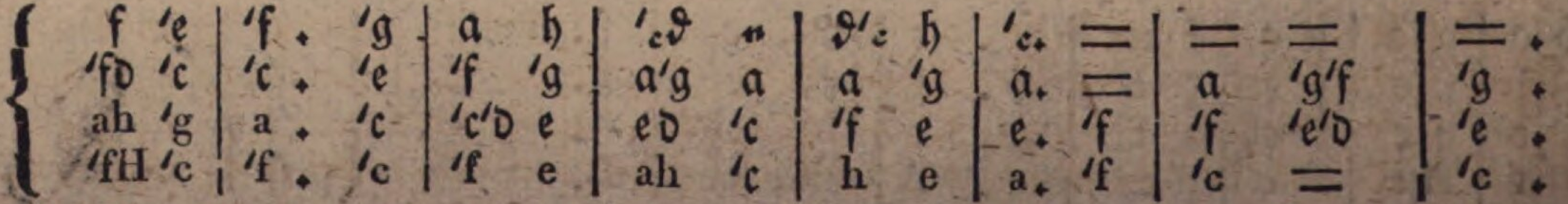

des Freundes Hülle du, ruh sanft im Grabe hier! Nach Kampf und Müh, ist süß des
Müden Ruh. Und Heil und Heil sey dir, Heil dir, o Gott, von Gott ge = ge — ben, ge=
schaffen für ein ewges Le — ben Heil, Heil sey dir!
72.
Lebt Chri stus,



was bin ich be=trübt! ich weiß, daß er mich herz=lich liebt, Hal=le=lu=jah, Hal=



le=lu=jah! Wenn mir gleich al=le Welt stürb ab, gnug, daß ich Christum



bei mir hab; Hal=le=lu=jah, Hal=le=lu=jah. — — — —.

Ulig 1874

73.

a ab	c g	fg a	g — .	g g	ab c	d c	c b	a — . :	g g
f f	g e	fe f	e — .	g e	f f	f f	f g	f — . :	ef ge
c d	c c	cb c	c — .	c c	cb a	b c	d e	c — . :	c c
f d	e c	ag f	c — .	e c	f f	b a	g c	f — . :	cd ec

Meinen Jesum laß ich nicht; Weil er sich für mich ge - ge — ben ꝛc. Er ist

ah c	c h	c — .	c c	dc ba	g g	f — .
f ga	g g	g — .	a c	ba gf	f e	f — .
cd ed	de f	e — .	f f	bc d	ga b	a — .
f ef	g G	c — .	f A	B BH	c c	f — .

mei nes Le-bens Licht. Meinen Je-sum laß ich nicht.

74.

a	g ah
d	e e
f	b a'g
d	d cH

Christ lag in

c d	c h	a : ag	f g	a gf	e —	d . :	de f	g de	f g	a .
e f	e d	'c . e	d d'c	d ed	d 'c	d . :	a d	d b	ah c	c .
a a	a 'g	a . a	a g	f a	a g	f . :	fg a	g g	f e	f .
A d	e —	A . 'c	d e	f d	a A	d . :	d dc	B G	d c	f .

Todes - ban — den für unsre Sünd ge - ge — ben ꝛc. Daß wir sollen frö-lich seyn,

a | 𝔡 'c | 𝔡 "𝔡 | c h | a. a | c ab | c g | f e | d. ag | f e | d.
d | f e | f c'g | a 'g | a. f | g f | f e | d 'c | d. de | d 'ch | a.
f | a a | a ah | cd ed | c. c | c c | c cb | a ag | f. ab | a ag | f.
d | d ag | f cd | e E | A. f | e f | AB c'c | d A | d. fg | a A | d.

Gott loben und ihm dankbar seyn, und singen Hal-le-lu — jah, Hal-le-lu-jah.

75.
e | a 'ga | h'c 𝔡'c | 'c h | a. 'c | 𝔡'c ha | 'ga h'c | 'f = | e. :
'c | 'f 'e'f | 'f e | e ed | 'c. e | de 'f | 'g e | e 'd | e. :
a | 'c ha | a 'g | a 'g | a. a | a'a h | h ha | a'g ah | 'g. :
a | 'f 'f | d e | A'c e | A. a | 'fe d'd | e 'GA | H = | e. :

Triumph, ihr Him mel freu'et euch! jauchzt ihm, dem Got-tes Soh — ne!

e | 'f 'g | a. 'f | 'g 'a | h. 'g | a h | 'c '𝔡'c | 'c 'h | 'c 'c.
h | h e | e. 'f | 'c 'f | 'f. e | e h | a a | 'g 'g | 'g 'g.
'g | a h | 'c. a | h 'c | 'd. h | a e | e 'fe | 'de 'f | e e.
e | 'd d | 'c. 'f | 'e 'f | H. e | 'c 'g | a 'f | 'g 'G | 'c 'c.

um-strah-let ganz mit Himmelsglanz, genießt er nun der Tugend Freu-den.

e | a h | 'cd ''f | 'c h | a a.
'c | 'c'd e | e a | a 'g'f | 'fe e.
'g | 'f 'g | a ed | 'c'd ed | d'c 'c.
'c | 'f e | a 'cd | e E | A A.

Triumph, be = siegt sind al = le Lei = den.

76.

a | a h | c dc |
e | e e | e d |
c | a 'g | a a |
A | c e | ag 'f |

Von Gott will ich nicht

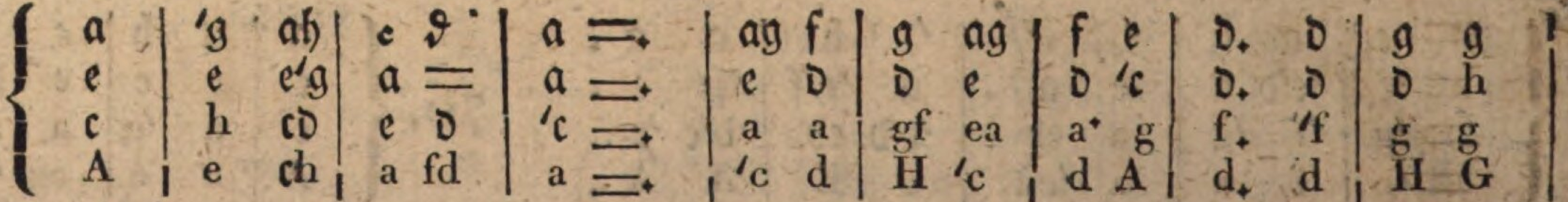
h a | g. g | a a | h h | e. :| '' | d c | c h | c. h | c d |
d 'd | e. e | e e | e 'd | e. :| a | 'g a | a g | g. 'g | a a'g |
g h | h. h | c c | h ha | 'g. :| c | d e | def | e. e | e d |
g 'f | e. d | c A | GA H | E. :| c | h a | f g | c. e | a h |

las — sen; denn er läßt nicht von mir ꝛc. er reicht mir seine Hand; vom Abend

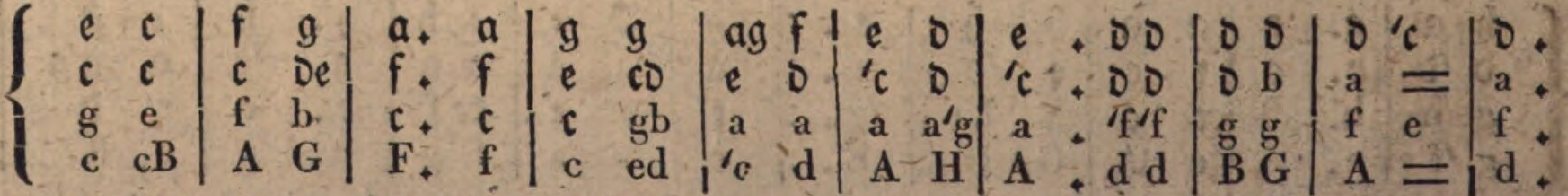
'' '' | d c | h. d | c h | a a | h a | g. 'f | e a | a 'g | a.
a a | a 'f | g. h | a 'g | a a | f 'f | e. 'd | e f | f e | e.
c c'c | d = | d. fe | e e | e c | d c | h. ha | g a | h h | c.
c ag | 'f d | g. 'g | a e | c A | d 'd | e. H | c f | d e | A.

bis zum Mor — gen wird er mich wohl ver = sor — gen, sey wo ich woll im Land.

77.

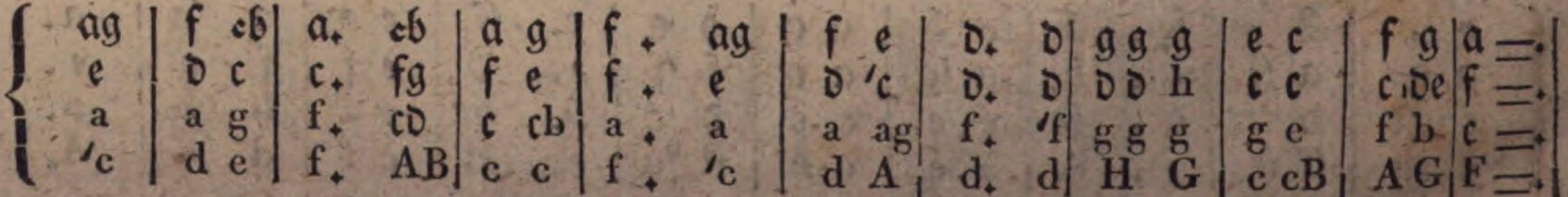


Christ fuhr gen Him — mel. Was sandt er uns nie — der? den Tröster,

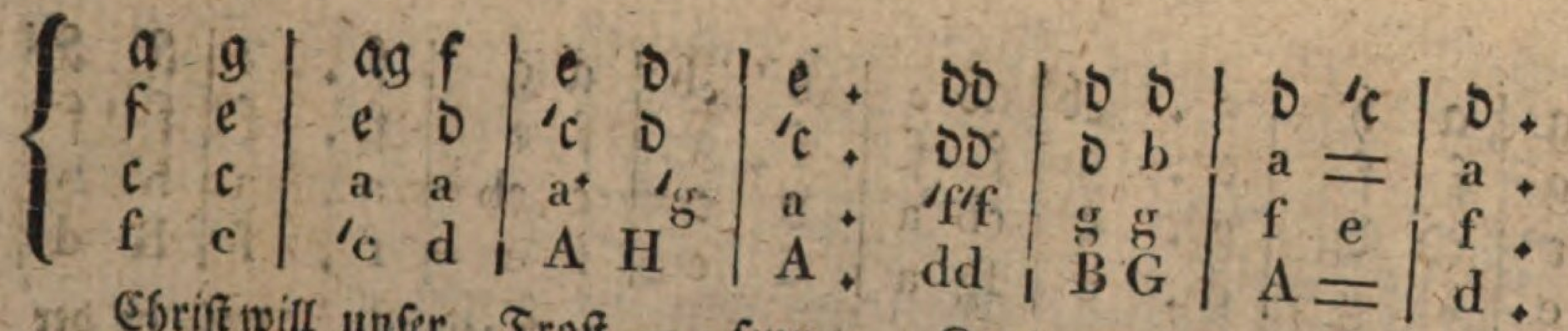


den hei = li = gen Geist, zu Trost der ar = men Christenheit! Kyri = e e = lei — son!

v. 2.

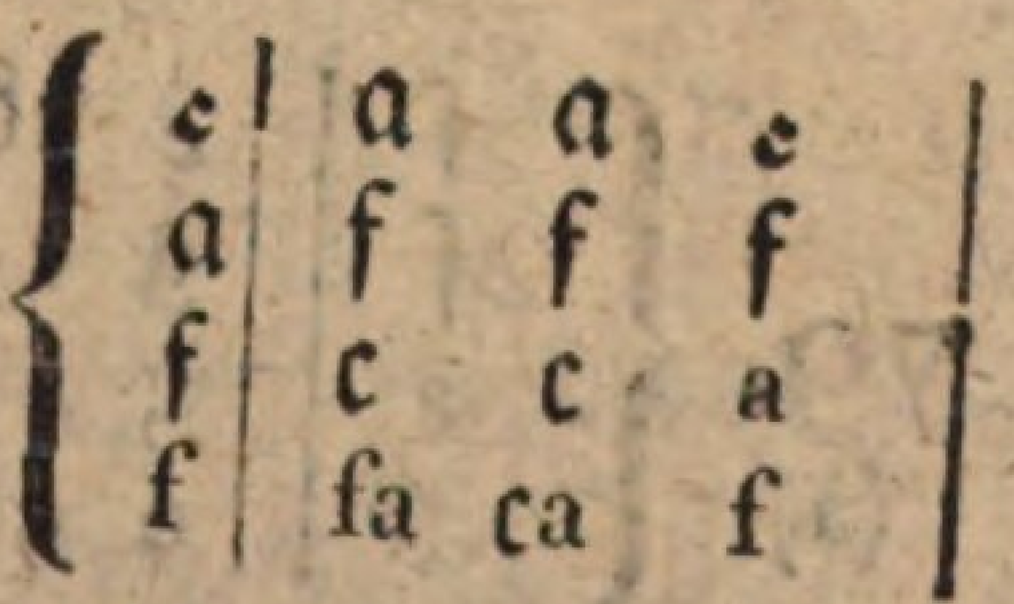


Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah, Hal = le = lu = jah! Deß sollen wir alle froh — seyn;

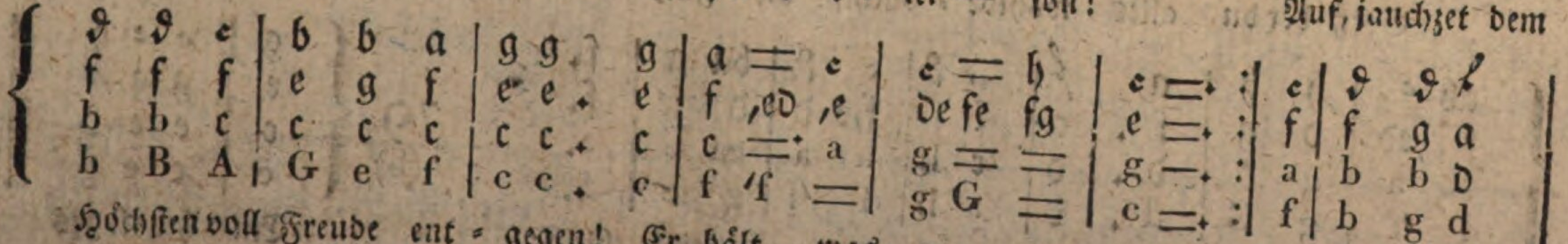


Christ will unser Trost — seyn. Kyri = e e = lei — son!

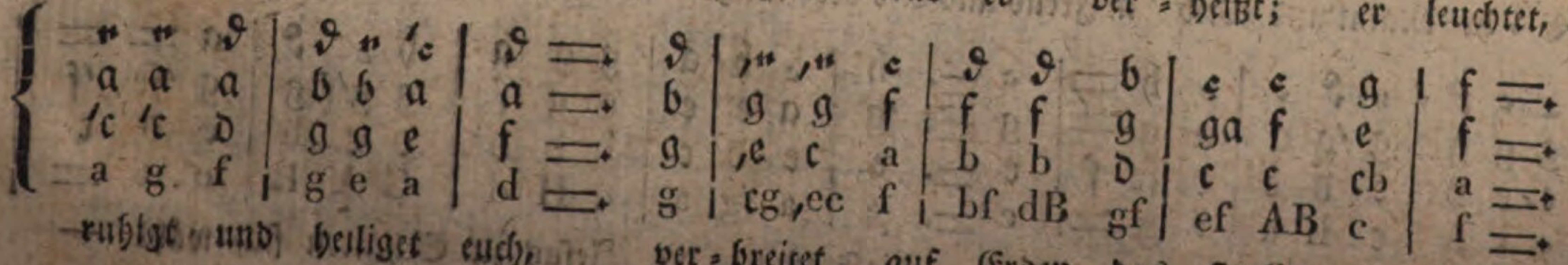
78.



Auf, jauchzet dem

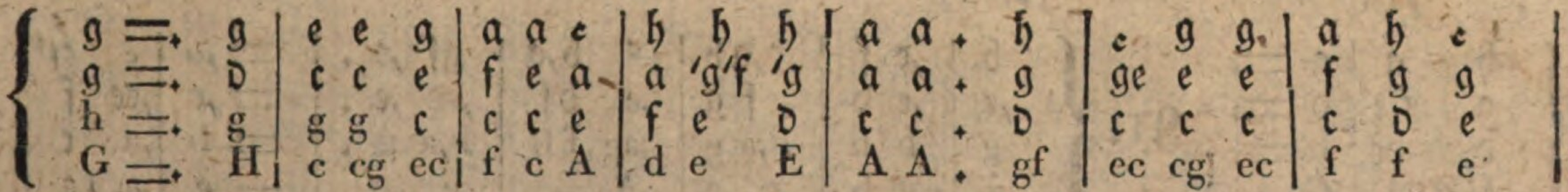


Höchsten voll Freude ent = gegen! Er hält was er ver = heißt; er leuchtet, be=

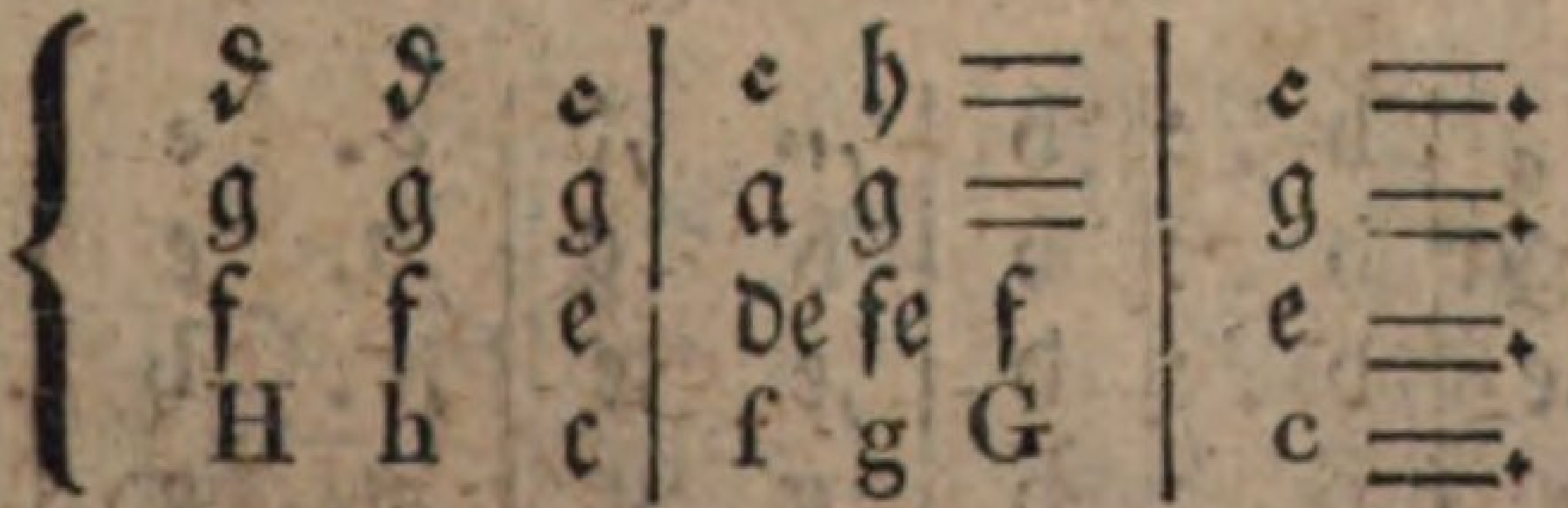


ruhigt und heiliget euch, ver = breitet auf Erden das sittli = che Reich.

Wo Gott zum Haus

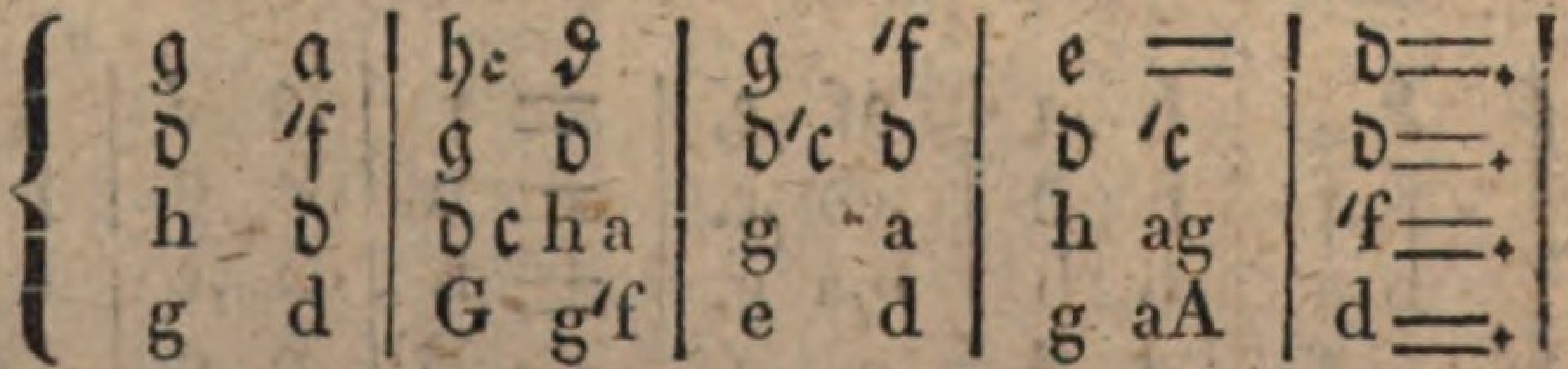


te, um Lehrer der göttlichen Lehre auf Erden zum Heil und zum Segen der

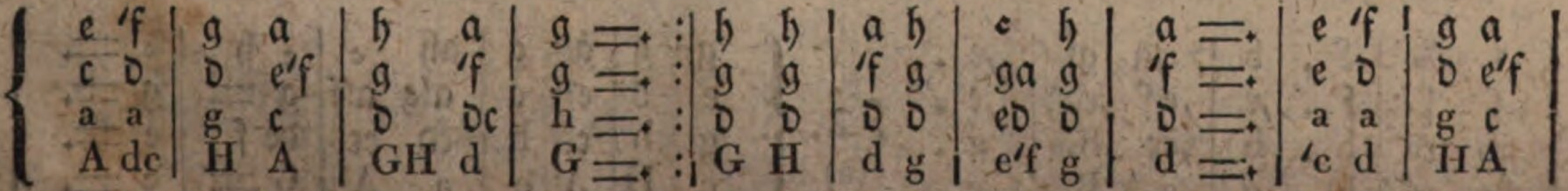


Menschheit zu wer — — den.

80.

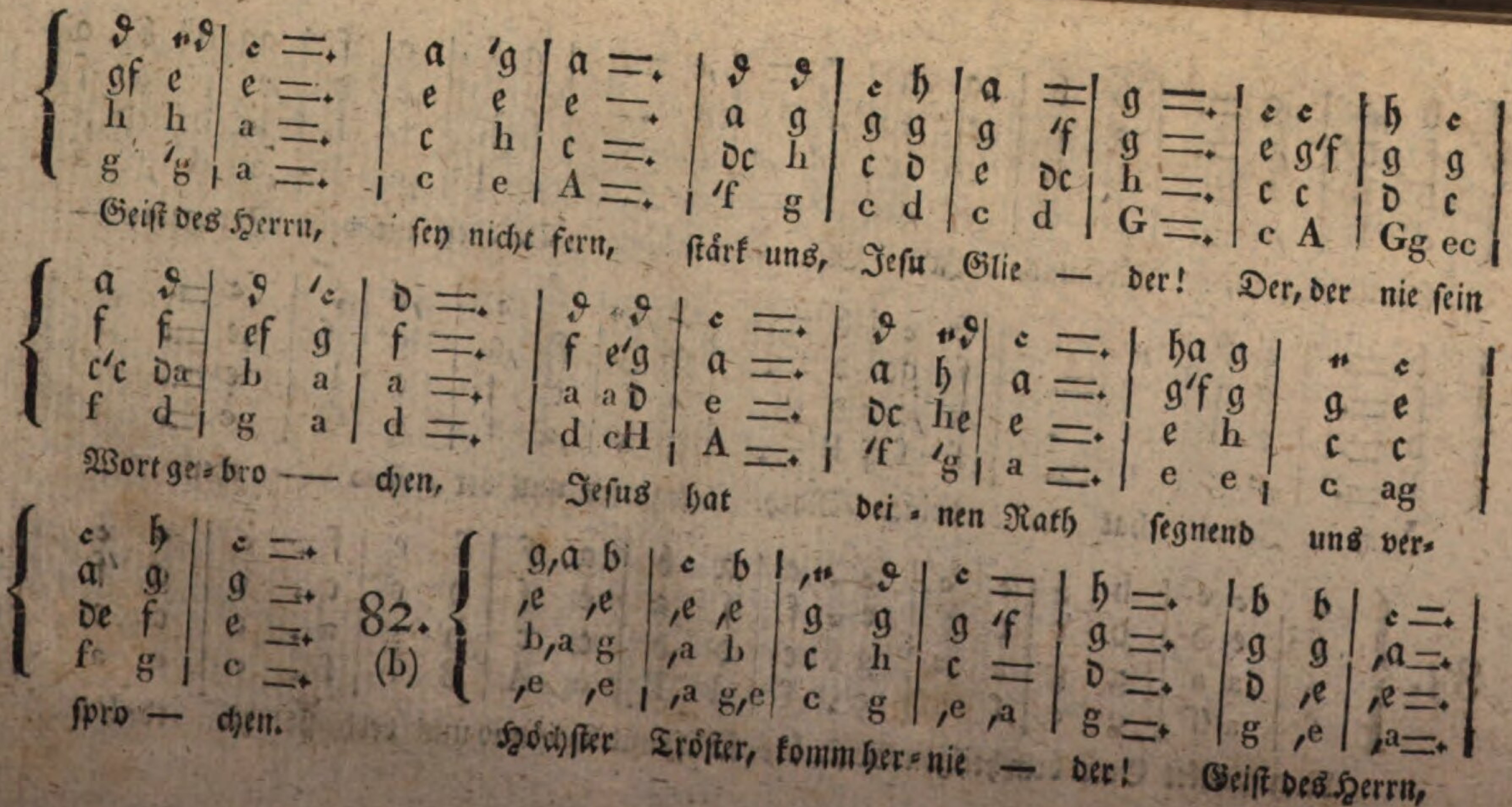


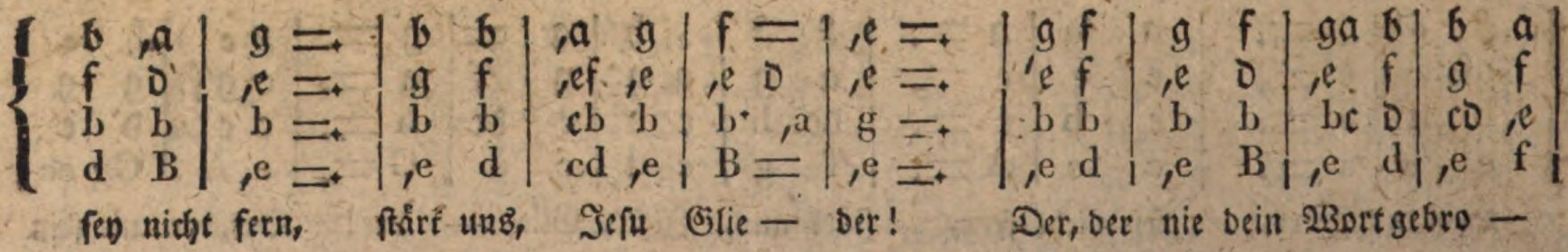
Gott des Himmels und der Er — den,

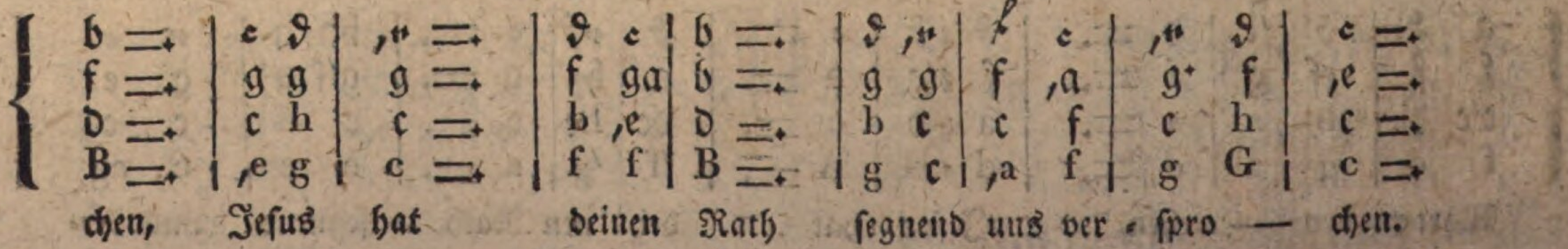


Vater, Sohn und heil ger Geist ꝛc. dessen starke Hand die Welt und was drinnen

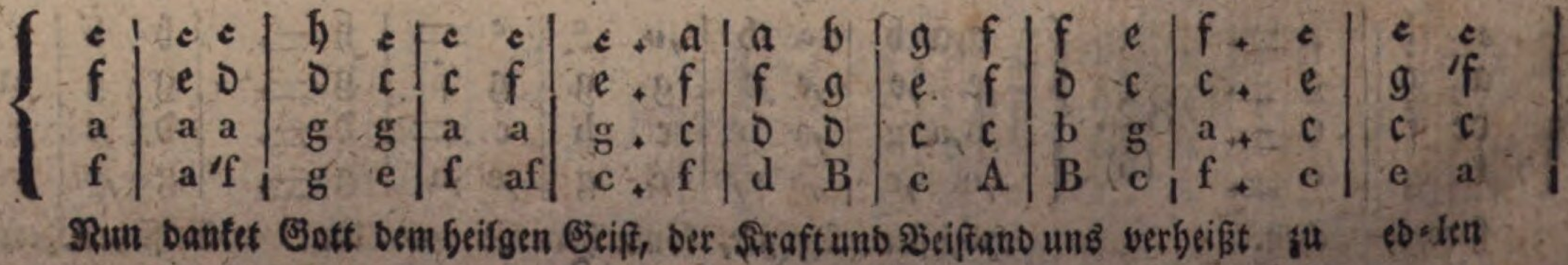
81.
82. (a)
ist, er = hält. Die Selig = keit ist mein Ver = langen, ich su = che
sie einst zu em = pfangen; die Se lig = keit ist mein Gewinn ꝛc. drum bleibt mein Zweck schon
in der Zeit, die Se = lig = keit
Höchster Tröster, komm her = nie = der!

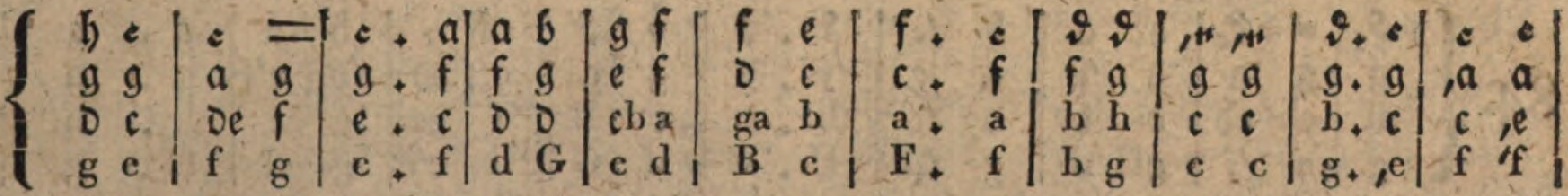

Geist des Herrn, sey nicht fern, stärk uns, Jesu Glie — der! Der, der nie sein
Wort ge-bro — chen, Jesus hat dei-nen Rath segnend uns ver-
spro — chen.
82.
(b)
Höchster Tröster, komm her-nie — der! Geist des Herrn,


sey nicht fern, stärk uns, Jesu Glie — der! Der, der nie dein Wort gebro —

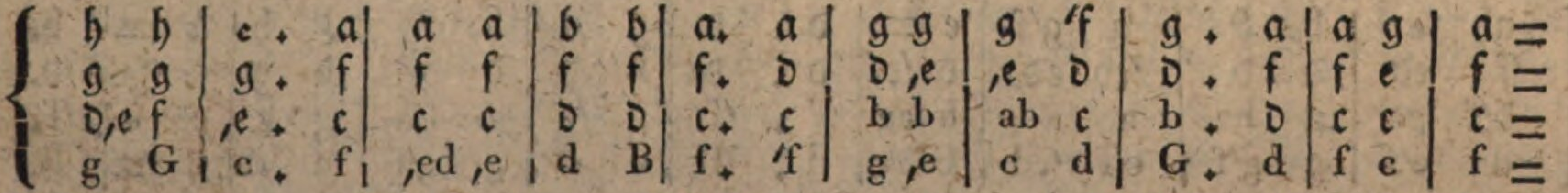

chen, Jesus hat deinen Rath segnend uns ver - spro — chen.

83.

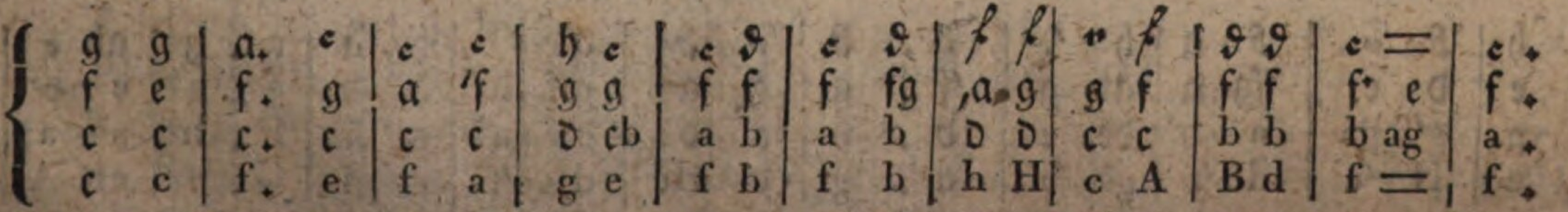

Nun danket Gott dem heilgen Geist, der Kraft und Beistand uns verheißt zu ed - len



guten Wer — ken. Er woll uns ferner stär — ken, um auf der Tugend Bahn zu wandeln

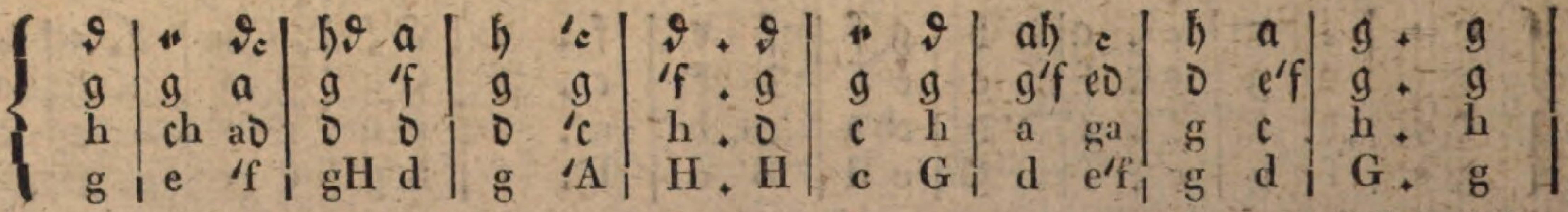


himmel - an. Der, der im Himmel thront, Gott, unser Gott be-lohnt für treuen Kampf.

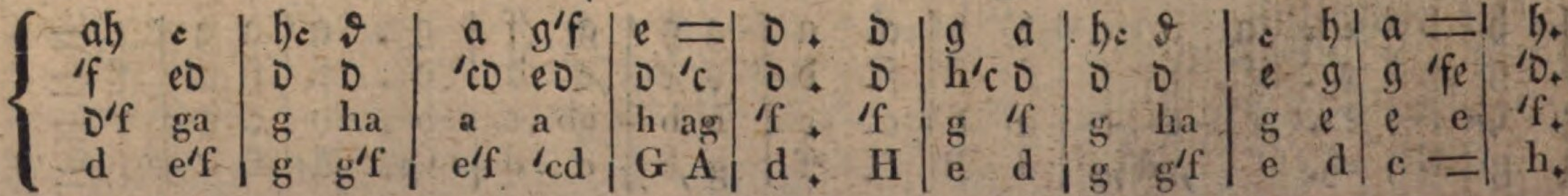


Kämpft mit Muth! ihr kämpfet um das höchste Gut, ihr kämpfet für das höchste Gut —

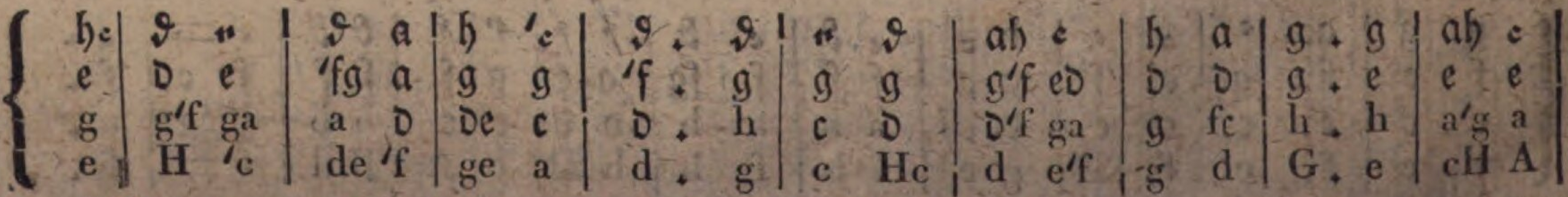
84.



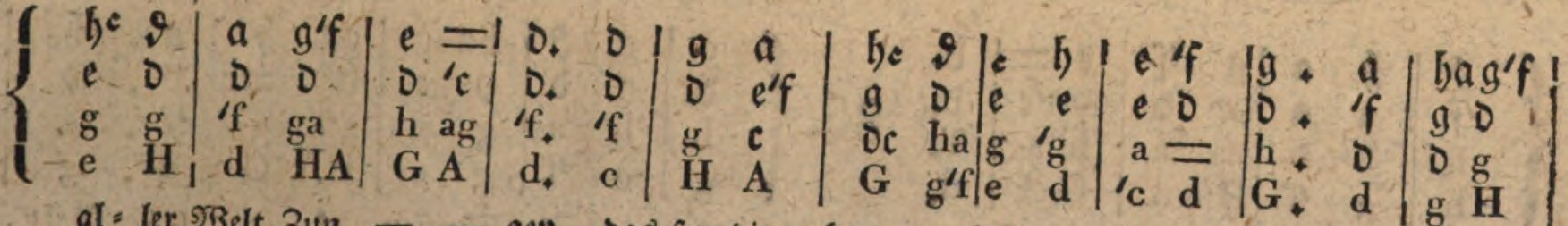
Komm hei = li = ger Geist, Herr und Gott, er = füll mit dei - ner Gnad und Güt dei=



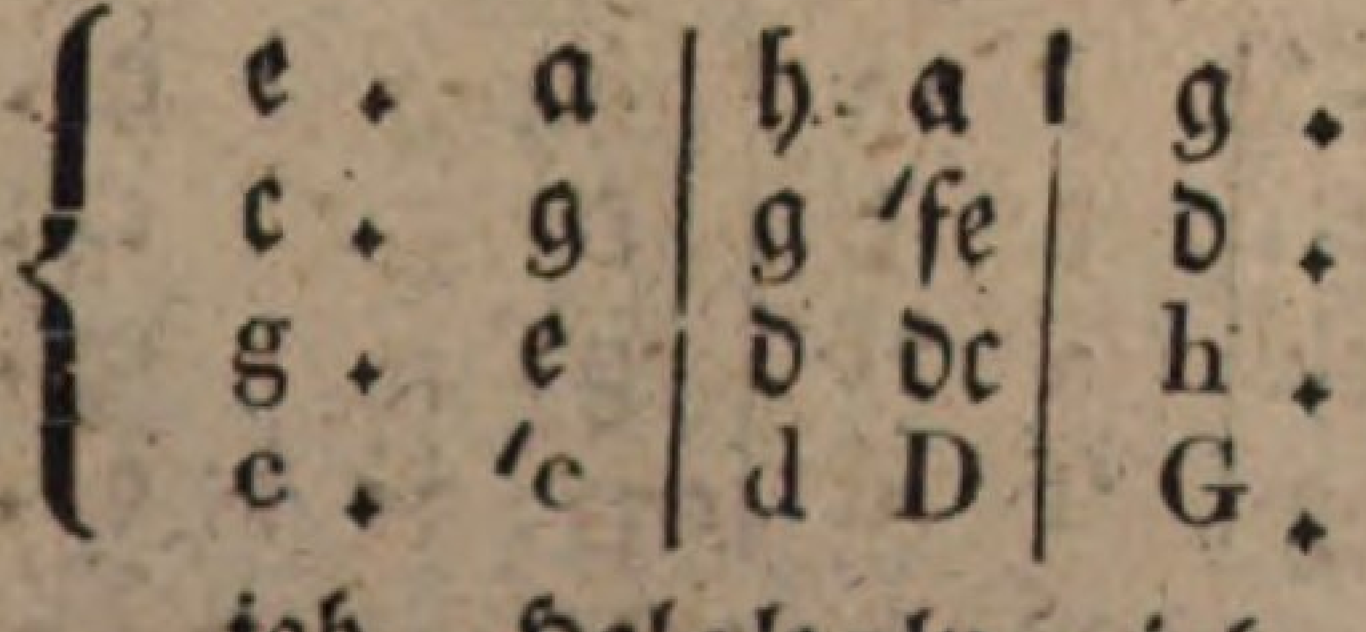
ner Gläu = bi = gen Herz Muth und — Sinn, dein heilge Lieb ent = zünd in ihn ' n;



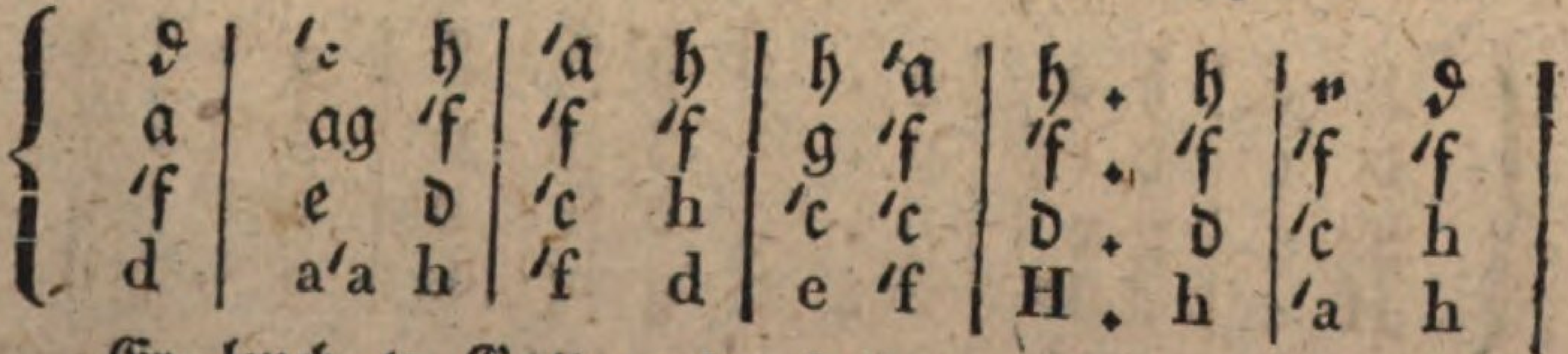
der du durch deines Lichtes Glanz zu dem Glauben ver = sammelt ganz das Volk aus



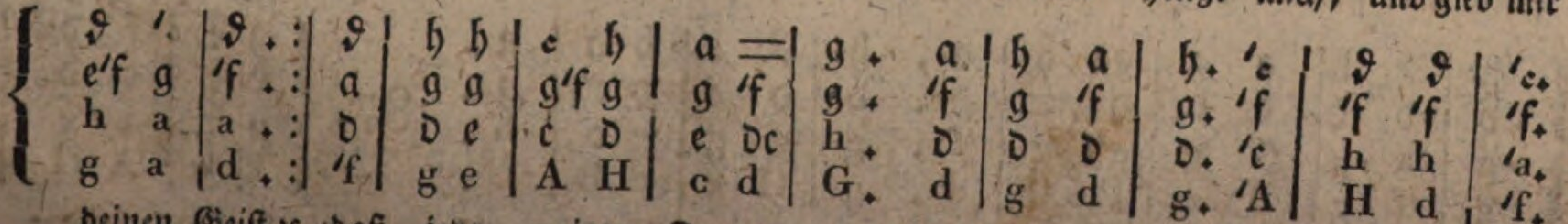
al = ler Welt Zun — — gen, das sey dir, Herr, zu Lob ge = sun — gen. Hal = le = lu =



85.



jah, Hal = le = lu = jah. Er = leuch = te, Gott, und heilge mich, und gieb mir



deinen Geist 2c. daß jede meiner Freu — den stets schuldlos sey, daß ich dir treu

Aus meines Herzens

d | h a | g 'f | e = | d.
'f | g a | de d | d 'c | d.
h | h'c d | ha a | h ag | 'f.
h | g 'f | H'c d | G A | d.

und standhaft sey im Lei — den.

86.

g | g d | ha g | ga h | a. hc |
d | e d | d e | d = | d. d |
h | h a | g g | g'f g | 'f. g |
g | e 'f | g c | HA G | d. g |

Freut euch, ihr Christen al — le! Gott

d c | h a | g. :| h | hc d | c h | a. ga | h c | d a | ha h | g.
d e | d e'f | g. :| g | g g | g g | 'f. e | g e | d d | d = | c.
g g | g c | h. :| d | e d | e d | d. h | e ch | a 'f | g'f g | e.
H c | d D | H. :| g | e G | c G | d. e | e ag | 'f d | g G | c.

schenkt uns seinen Sohn ꝛc. uns sei - nen werthen Geist, der uns durchs Wort recht leh — ret,

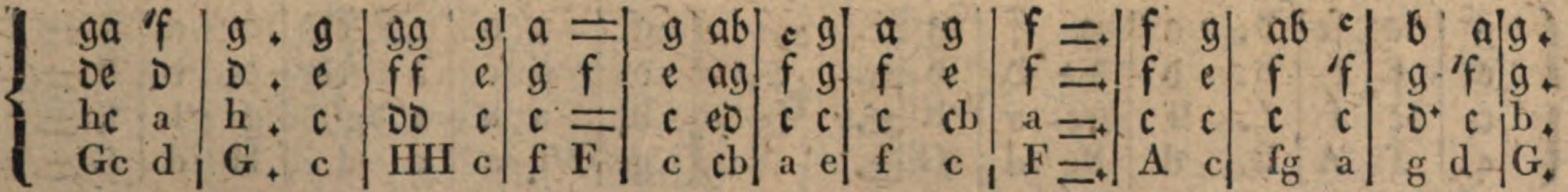
hc | dc h | a g | ga h | a. hc | d c | h a | g.
d | d d | dc hc | d = | d. d | d e | d e'f | g.
g | a g | 'f g | g'f g | 'f. g | g g | g c | h.
g | 'f g | d ec | HA G | d. g | H c | d D | G.

des Glaubens Licht ver - meh — ret und uns auf Christum weist.

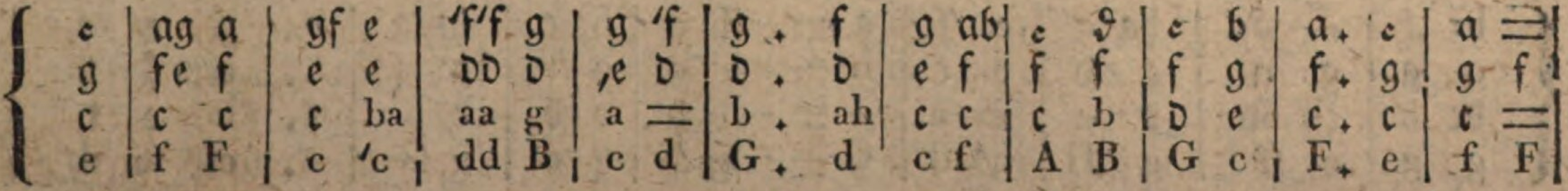
87.

g e | f d |
d c | c d |
g = | a g |
H c | A H |

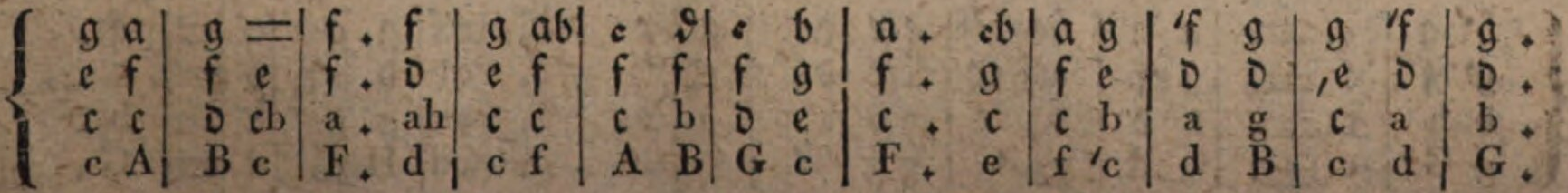
Komm, hei —



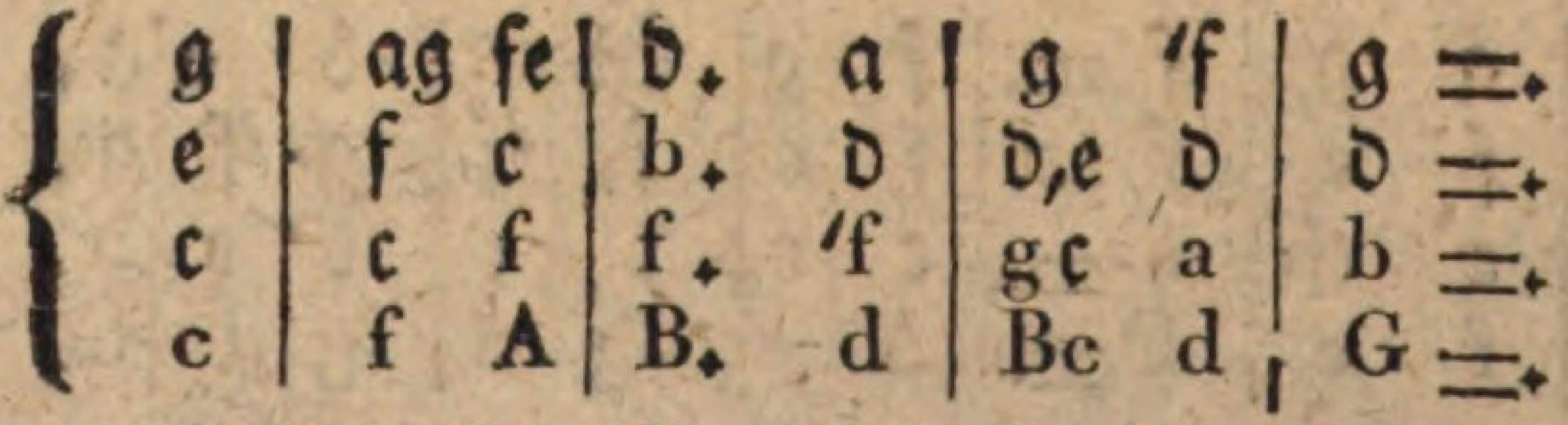
li - ger Geist, er - fülle die Her - zen dei - ner Gläubi - gen, und entzünd in ih — nen



das Feuer dei - ner göttlichen Lie — be; der du durch Mannigfaltig - keit der Zun —

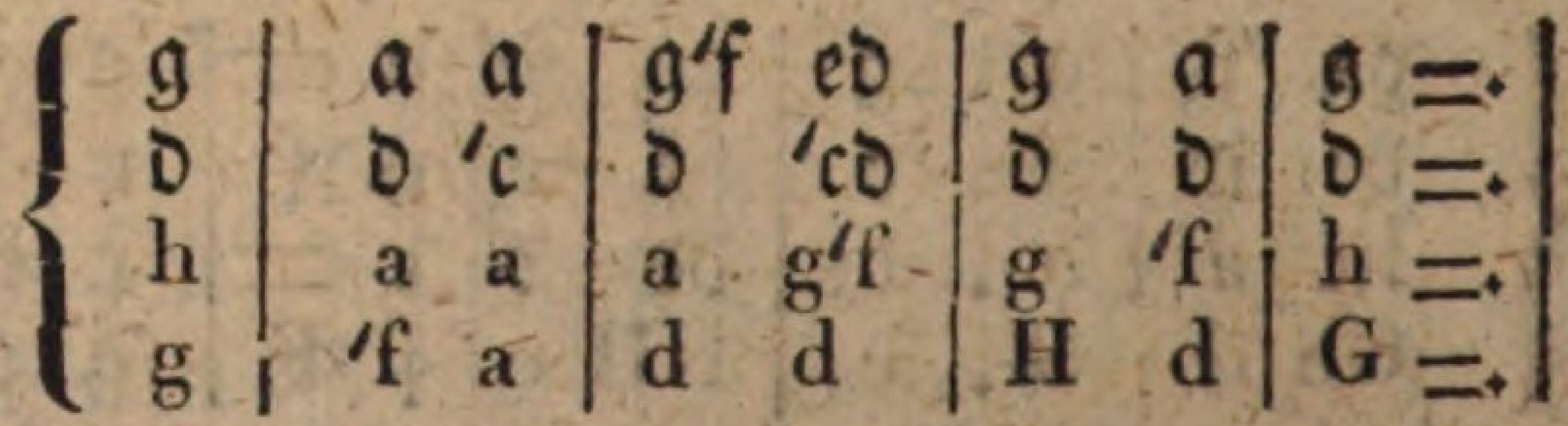


gen die Völ — ker der ganzen Welt versammelt hast in Einig - keit des Glau — bens.

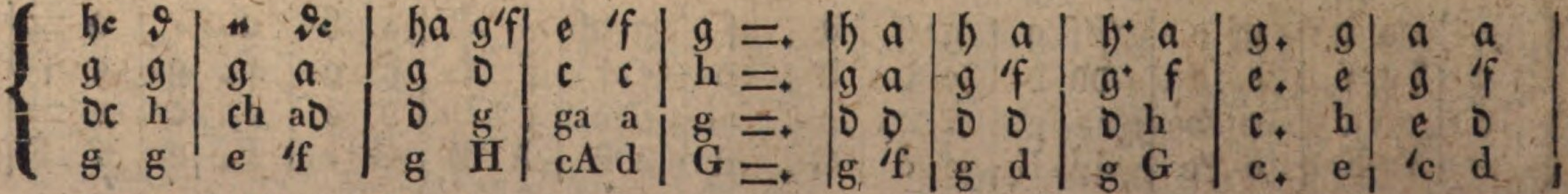


Hal-le-lu-jah, Hal-le-lu-jah!

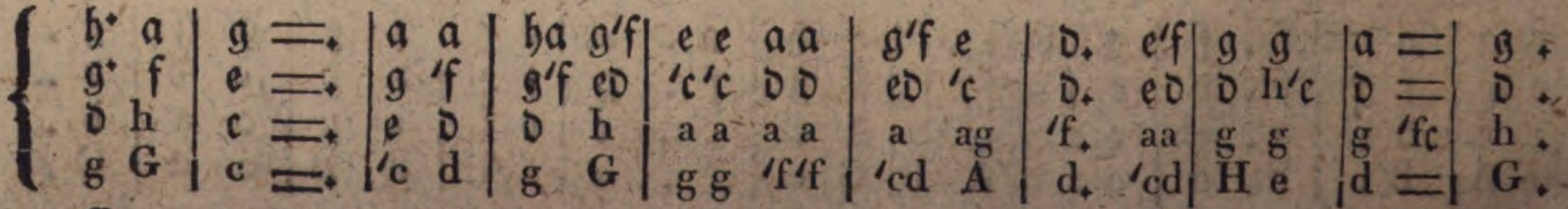
88.



Nun bitten wir den heilgen Geist,

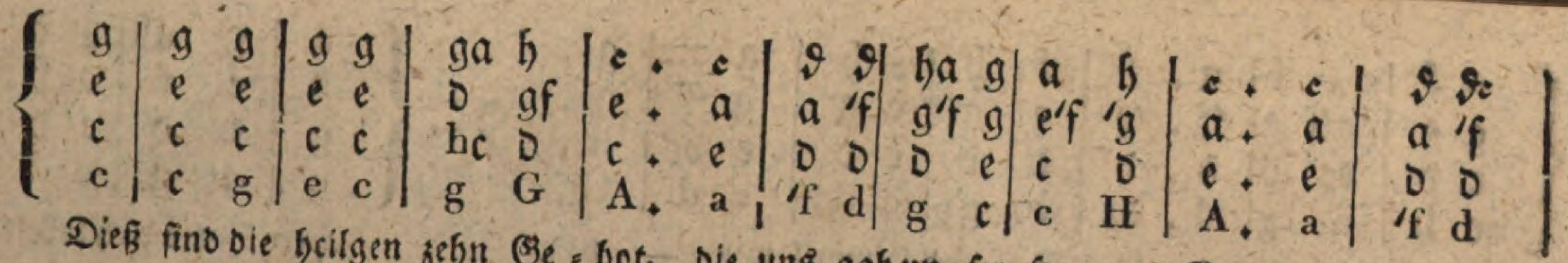


um den rechten Glau ben al-ler-meist, daß er uns be-hü — te an unserm

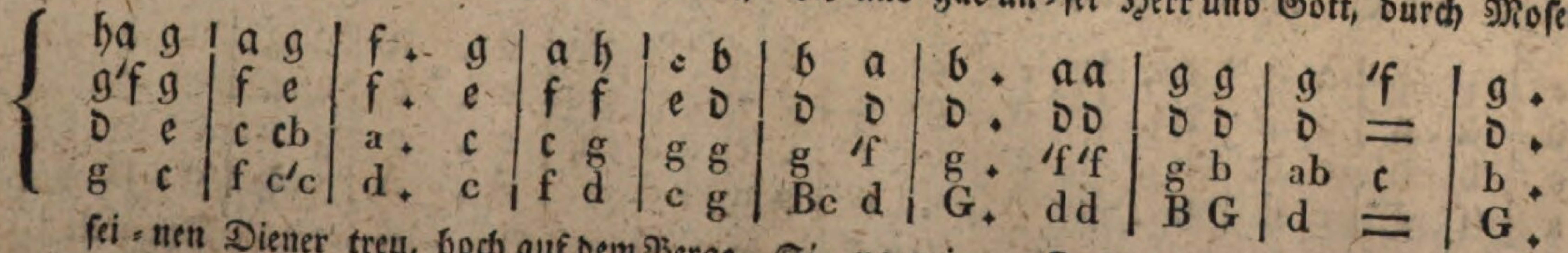


En — de, wenn wir heimfah-ren aus allem E-len-de. Kyri-e e-lei — son.

89.

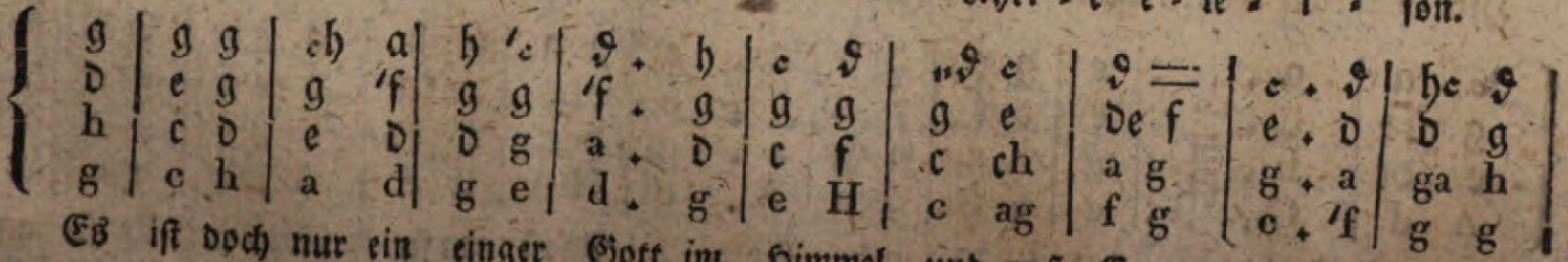


Dieß sind die heilgen zehn Ge = bot, die uns gab un = ser Herr und Gott, durch Mosen,



sei = nen Diener treu, hoch auf dem Berge Si = na = i. Kyri = e e = le = i = son.

90.



Es ist doch nur ein einger Gott im Himmel und auf Er — den. Nur sein all=

Ich dank dir schon

* d | c h | a . d | dc h | c h | a = | g .
g g | g'f g | 'f . 'f | g g | g g | g 'f | g .
c d | ec d | d . d | d d | c d | e dc | h .
c h | a g | d . dc | ha g | e d | c d | G .

mächti = ges Ge = bot hieß Erd und Himmel wer — den.

91. e | g ah | c a | a .
h | e f | a f | e .
g | h d | e d | c .
e | e d | c d | A .

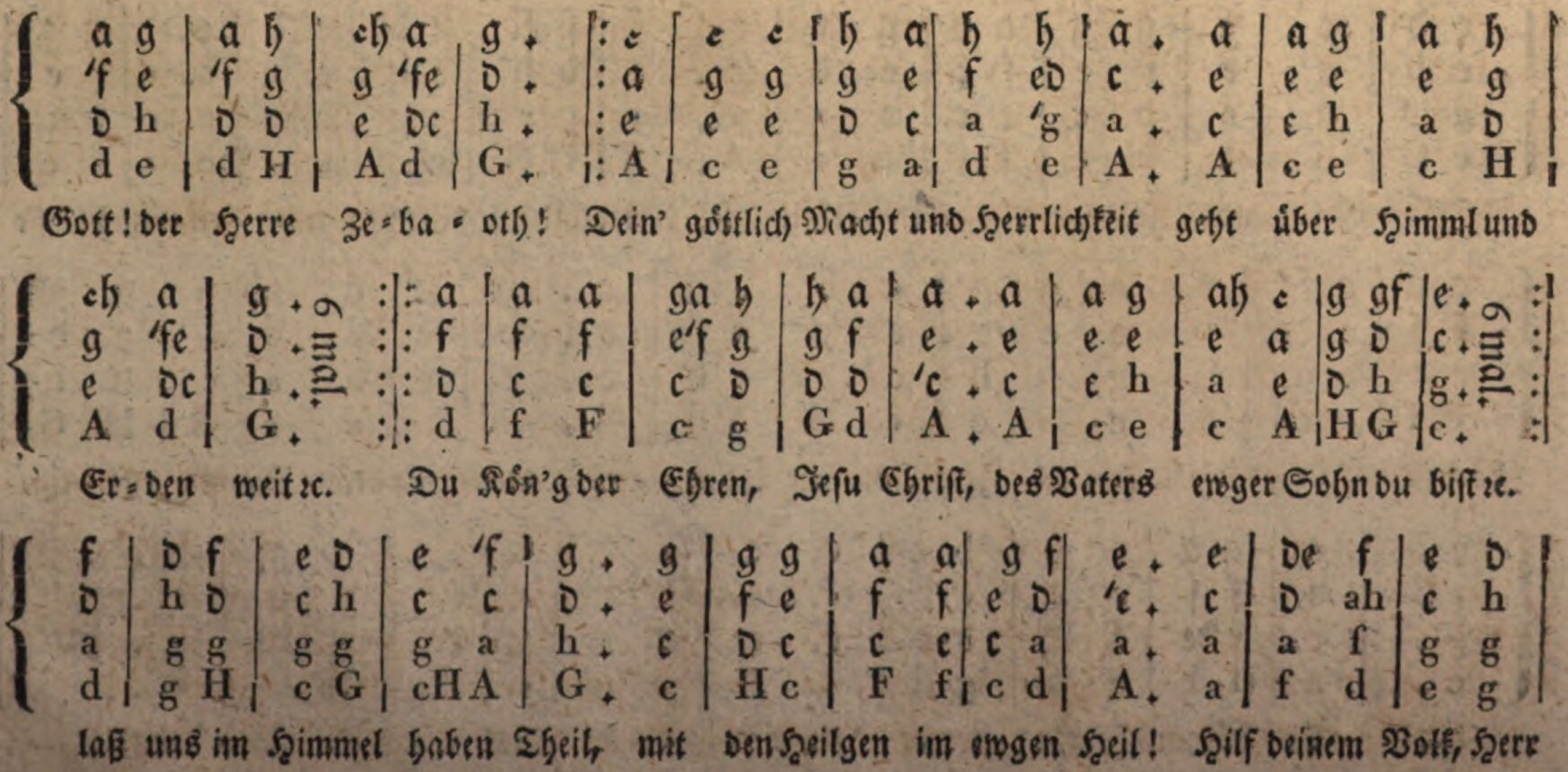
Herr Gott! dich loben wir,

c | c h | a a | g . :| c | c c | h a | h a'g | a . a | a g | a h |
a | a g | g 'fe | d . :| a | g g | g e | f e | e . e | e e | e g |
e | d d | e dc | h . :| e | e e | d c | d ch | c . c | c h | c d |
a | 'f g | c d | G . :| A | c e | g a | d e | A . A | c e | c H |

Herr Gott! wir danken dir. Dich, Gott, Vater in Ewig = keit, eh = ret die Welt weit

c a | g . 3 mal. :| e | g a | h h | a . e | g a | h h | a . h | h h | d a |
g 'fe | d . :| e | e e | f ed | c . c | d e | a 'g | a . g | g g | g 'f |
e dc | h . :| g | h a | a 'g | a . g | h c | f ed | c . e | e e | d d |
A d | G . :| e | e c | d e | A . c | H A | d e | A . e | e e | H d |

— und breit rc. Hei = lig ist unser Gott, hei = lig ist un ser Gott, hei = lig ist unser


Gott! der Herre Ze = ba = oth! Dein' göttlich Macht und Herrlichkeit geht über Himml und
6 mal.
Er = den weit ꝛc. Du Kön'g der Ehren, Jesu Christ, des Vaters ewger Sohn du bist ꝛc.
6 mal.
laß uns im Himmel haben Theil, mit den Heilgen im ewgen Heil! Hilf deinem Volk, Herr

e d	c + g	g g	a a	g f	e + f	f f	e d'	e d	c+ g	g g
c h	c + e	f e	f f	e d	'c + c	d h	c h	c h	c+ e	f e
g gf	e + c	d c	c c	c a	a + a	g g	g g	g gf	e+ c	d c
c G	c + c	H c	F f	c d	A + A	H G	c g	c G	c+ c	H c

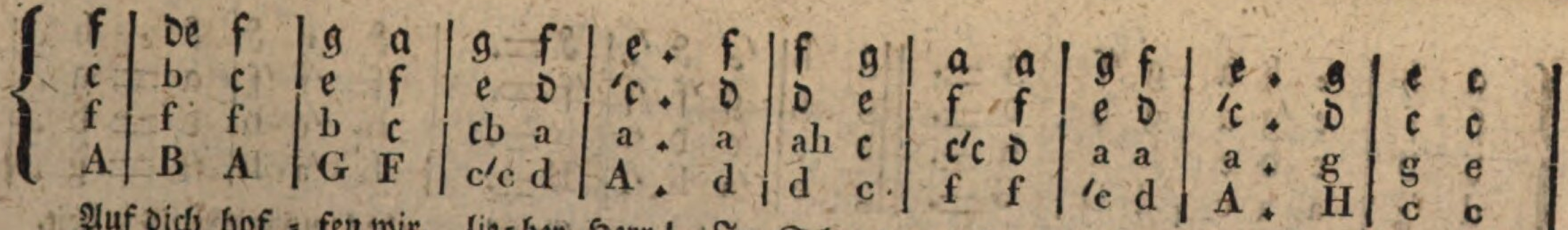
Jesu Christ, und segne, was dein Erbtheil ist! Wart und pfleg ihr'r zu aller Zeit, und heb sie

a a	g f	e + e	g g	a h	c a	a + a	a g	ah c	g gf
f f	e dc	h + e	e e	e 'g	a f	e + e	e e	e a	g d
c c	c a	'g + g	h h	c d	e d	c + c	c h	a e	d h
F f	c d	e + e	e e	c H	A d	A + A	c e	e A	H G

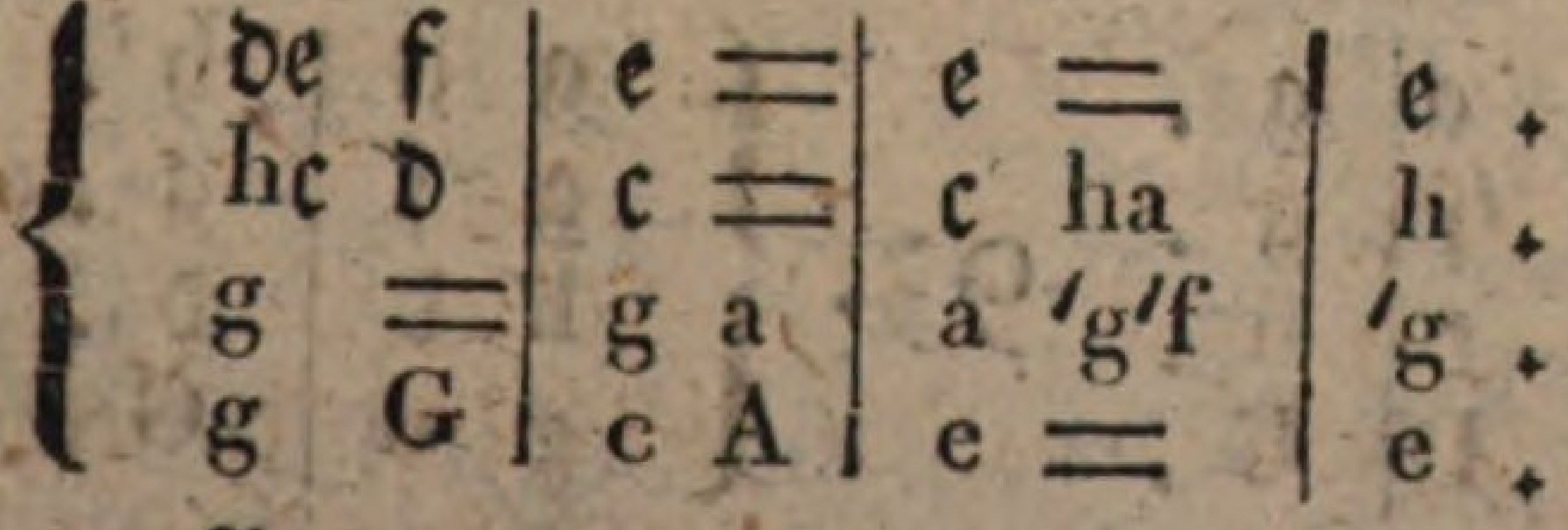
hoch in E=wig=keit. Täglich, Herr Gott, wir loben dich und ehrn dein'n Namen ste=tig=

e +	|: a	a a	ga h	h a	a+ a	a g	ah c	g gf	e + 3 mal. :|
c +	|: e	f f	e'f g	g f	e+ e	e e	e e'f	g d	c + :|
g +	|: c	c c	c d	d d	c+ c	c h	c c	d h	g + :|
c +	|: a	f F	c G	g d	a+ A	c e	a A	H G	c + :|

lich! Be=hüt uns heut, o treuer Gott, vor al=ler Sünd und Mis=se=that!

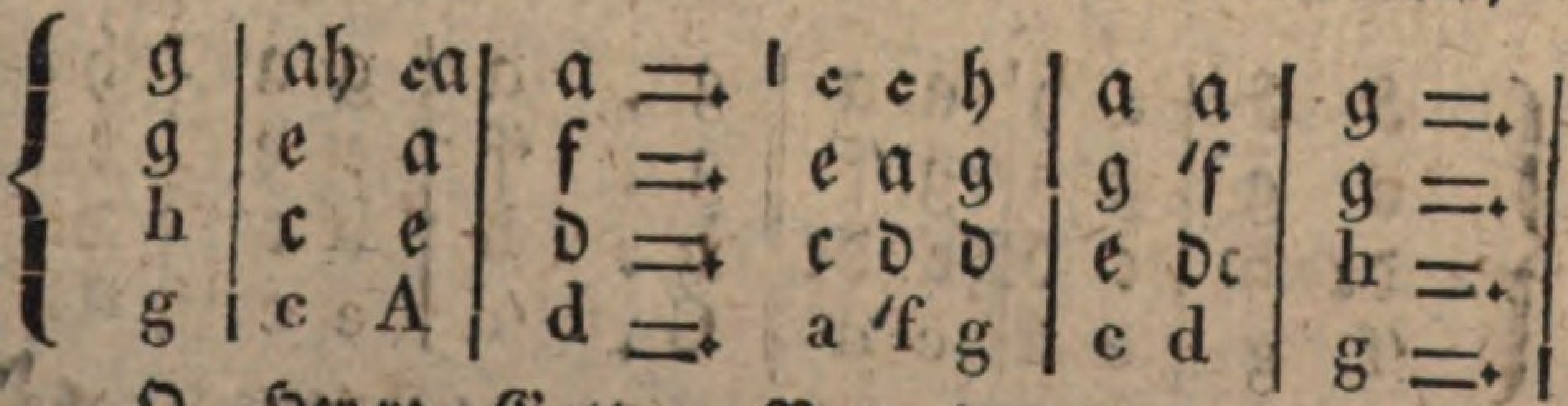


Auf dich hof = fen wir, lie = ber Herr! In Schanden laß uns nimmermehr. A — men,

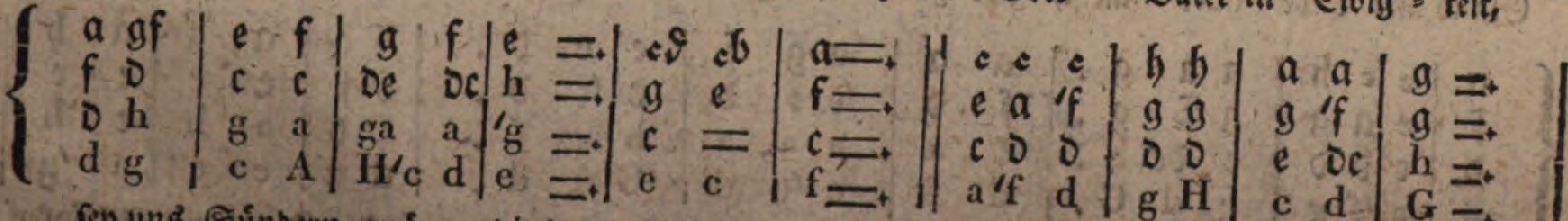


A — — — — men.

92.



O Her re Gott Vater in Ewig = keit,



sey uns Sündern gnä — dig! Chri — ste, aller Welt Heiland, unser Trost,

a h | c h a | g 'f | g . || g h | 'c d 'c | d . | d 'c d | d c h . |
f f | e 'g a | g d | d . || g g | g 'f 'f | 'f . | 'f 'f 'f | a g . |
d d | c d e | h a | h . || d e | e d 'a | h . | h 'c h | d d . |
d 'g | a a c | d D | G . || g e | 'a h 'f | H . | h 'a h | 'f g . |

mach uns alle von Sünden los! O Gott hei-li-ger Geist! theil uns mit Weis-heit,

d d | c h | a a | g . a | g a | h a | a a | g .
a g | g g | g 'f | g . 'f | e e | e e | 'f 'f | g .
dc h | c d | e dc | h . h | h c | d c | ch c | h .
'f g | e d | c d | G . 'd | e c | 'G A | d D | G .

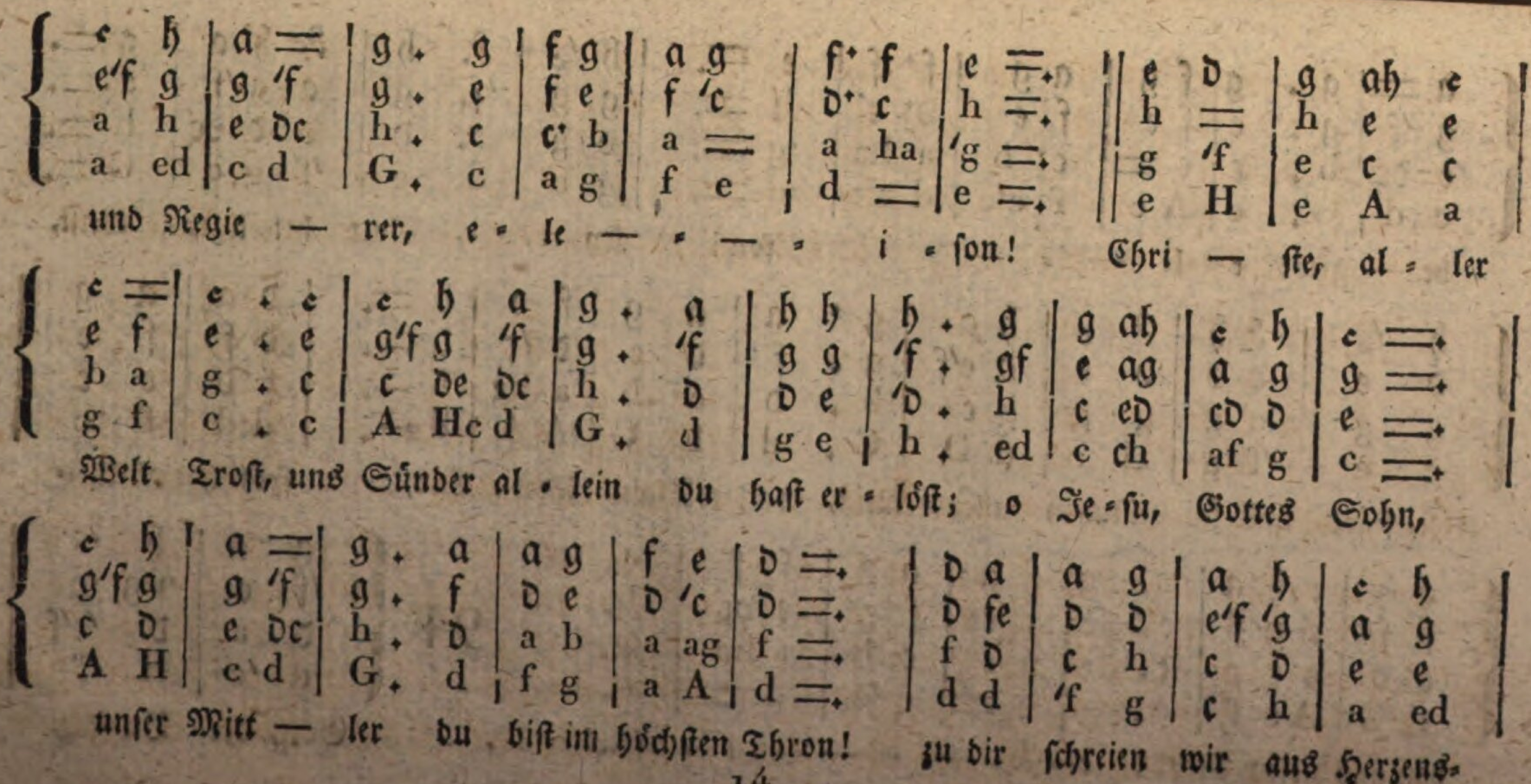
Glaub und Liebe aller-meist, gieb göttli-che Ge-rech-tigkeit!

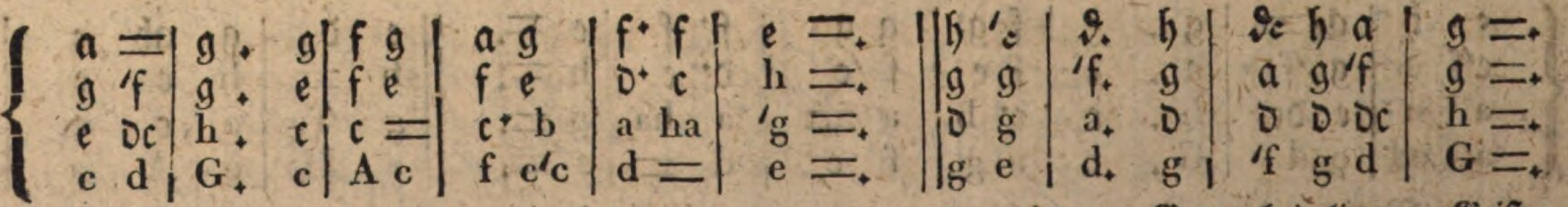
93. g a | h .
g 'f | g .
h d | d .
g d | G .

Ky-ri-e!

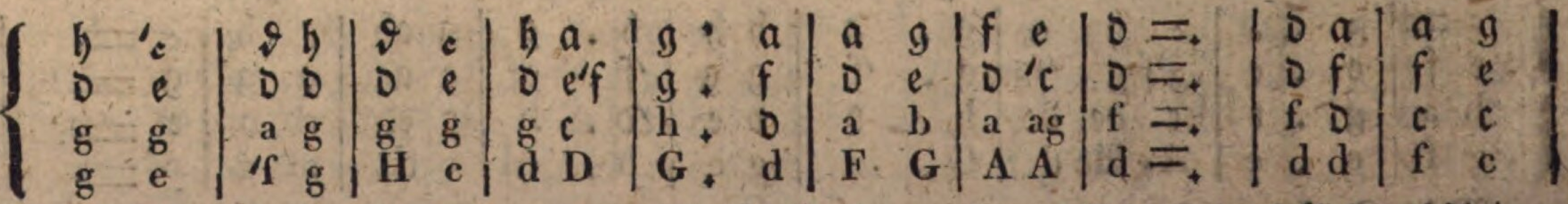
a | c c h | a a g . | a a | g g f | e e d . | d a | a g | a h |
f | e a g | g 'f g . | f d | 'c e d | d 'c d . | d f | e e | e e |
d | c d d | e dc h . | d a | a a a | b ag f . | f d | a h | c h |
d | a 'f g | c d G . | d f | e 'c d | G A d . | d d | c e | a 'g |

Gott Vater in Ewigkeit, groß ist deine Barmherzig-keit, aller Ding' ein Schöpfer

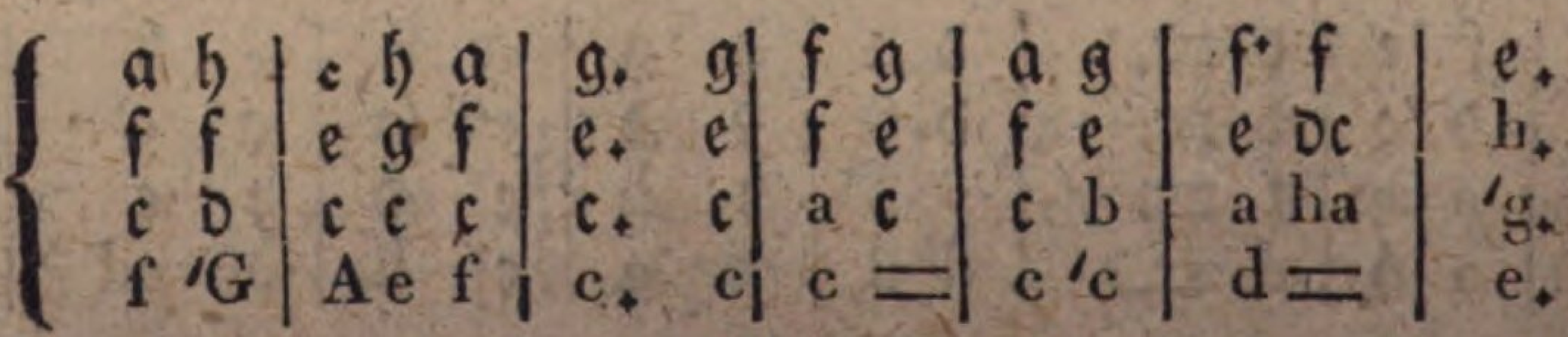

und Regie — rer, e = le — = — = i = son! Chri — ste, al = ler
Welt Trost, uns Sünder al = lein du hast er = löst; o Je = su, Gottes Sohn,
unser Mitt — ler du bist im höchsten Thron! zu dir schreien wir aus Herzens=



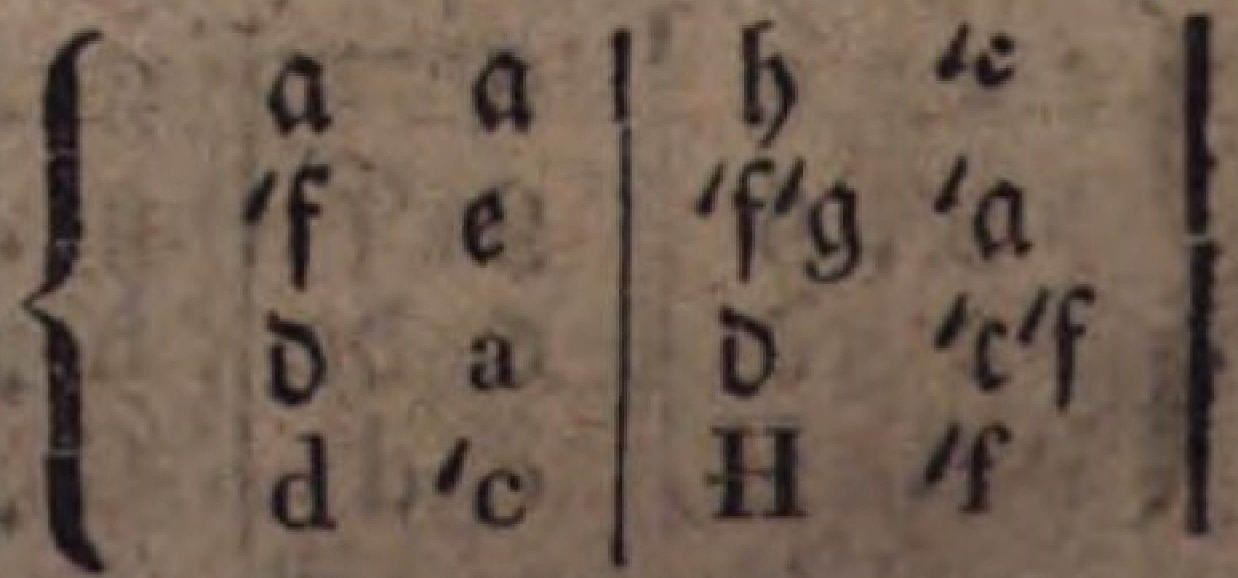
be — gier: e - le — - — - i - son! Ky - ri - e, Gott hei - liger Geist,



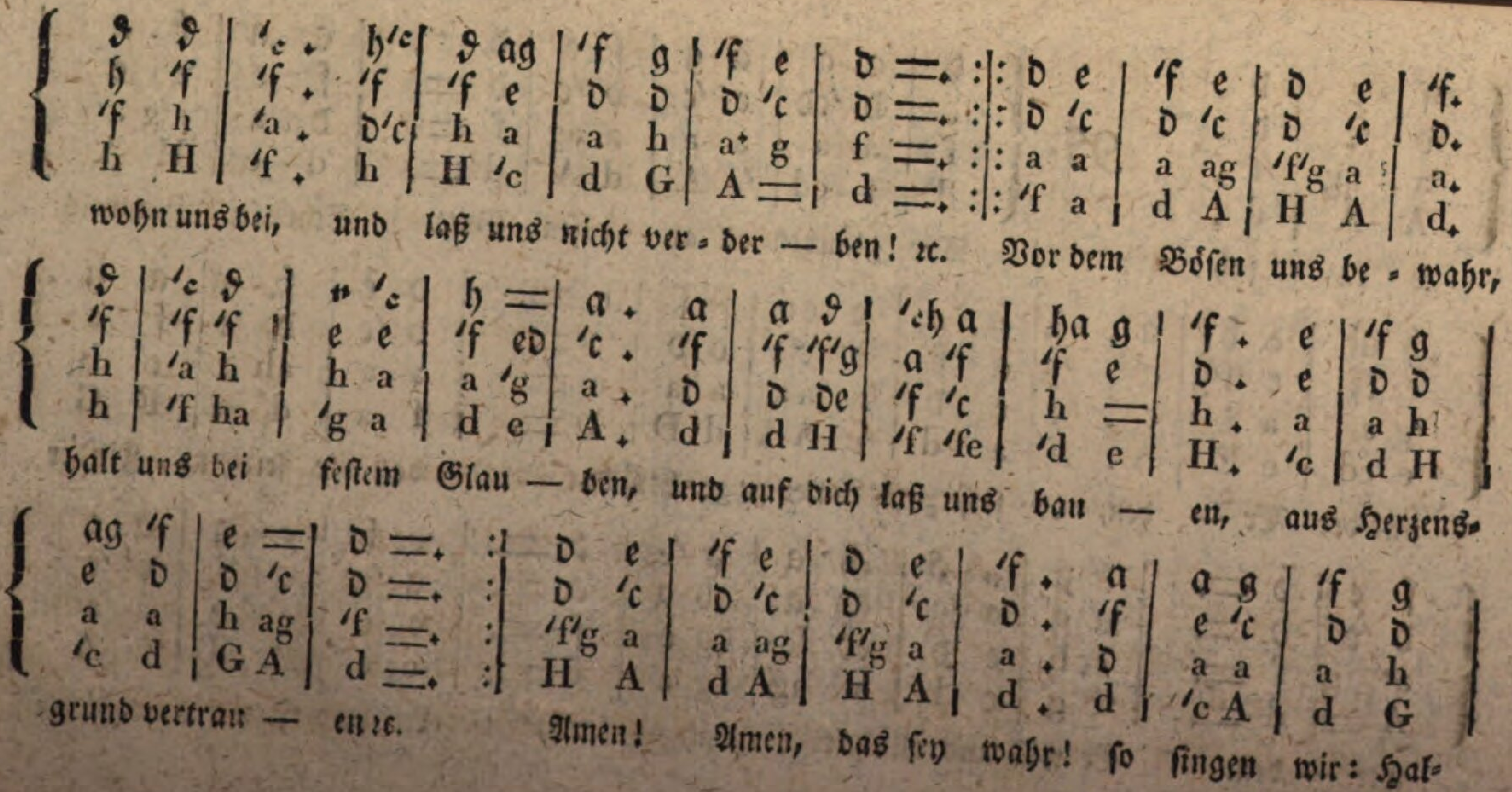
tröst, stärk uns im Glauben aller - meist, daß wir am letzten End, frölich abschei-



94.



den aus diesem Elend! e - le — - — - i - son! Gott, der Va - ter,


wohn uns bei, und laß uns nicht ver- der — ben! ꝛc. Vor dem Bösen uns be- wahr,
halt uns bei festem Glau — ben, und auf dich laß uns bau — en, aus Herzens-
grund vertrau — en ꝛc. Amen! Amen, das sey wahr! so singen wir: Hal-

'f e | d .
d 'c | d .
a ag | 'f .
A A | d .

le - lu - jah!

95.

d | a g | a g | f e | d —. | a a | ϑ e |
d | d 'cd | e 'c | d 'c | d —. | f e | e e |
f | a a | a a | a ag | f —. | d a | a'g a |
d | f ed | 'c A | d A | d —. | d c | H A |

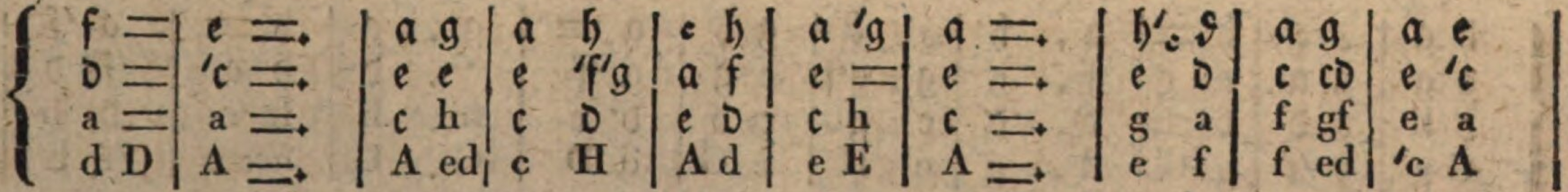
Wir gläuben all an einen Gott, Schöpfer Himmels

h ah | e h | a . h | e a | a ee | f f | e —. | d e | f g | a g |
e ef | e 'f'g | a . 'g | a f | e 'c'c | d d | 'c —. | d 'c | d e | f e |
'g a | a d | c . e | e d | a aa | a a | a —. | a a | ah c | c b |
e cd | e E | A . e | a d | 'c AA | d D | A —. | f a | d c | F G |

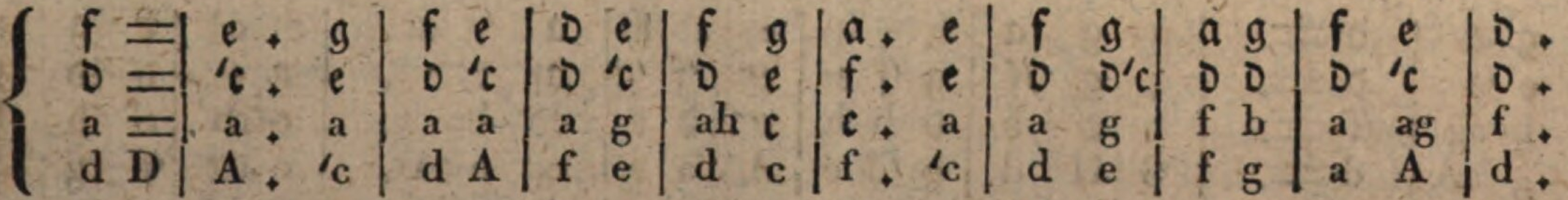
und der Er — den, der sich zum Vater ge ge - ben hat, daß wir sei - ne Kinder

f e | d —. | ϑ ϑ | r ϑ | ch a | ϑ 'c | ϑ —. | r h | c a | a e |
d 'c | d —. | a g | g 'g | ag a | ab a | a —. | a 'g | a f | e 'c |
a. g | f —. | dc h | c d | ed 'c | dg e | f —. | e e | e d | a a |
A — | d —. | 'f g | c h | a ag | fg a | d —. | c e | A d | 'c A |

wer — den. Er will uns all - zeit er - näh — ren, Leib und Seel auch wohl be-

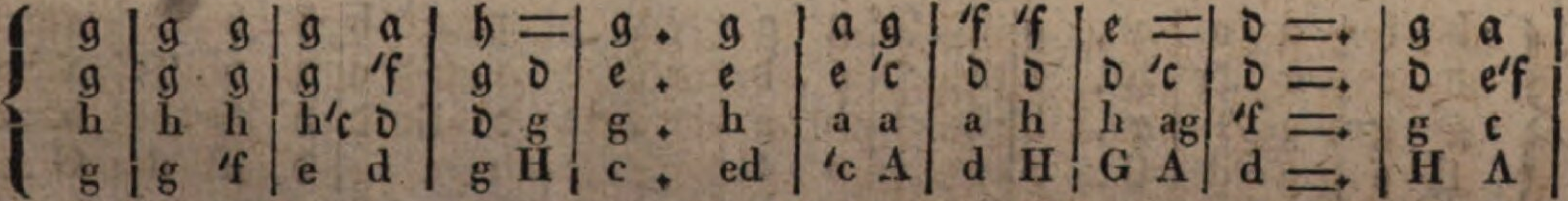


wah — ren, allen Un - fall . will er weh — ren, kein Leid soll uns wider-

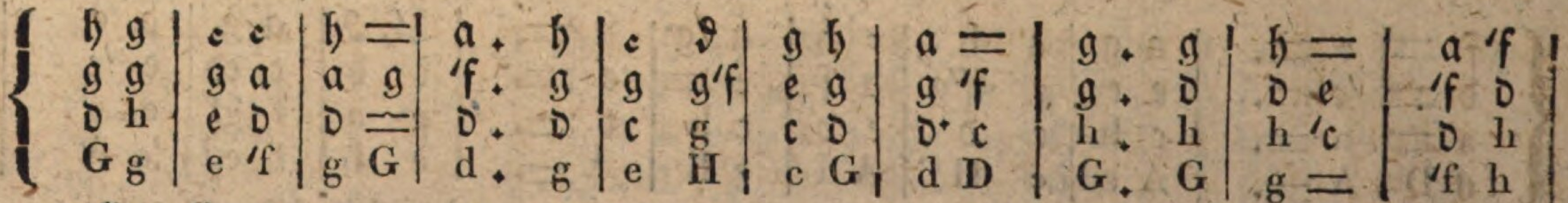


fah — ren, er sorget für uns, schützt und wacht, es steht al - les in sei - ner Macht.

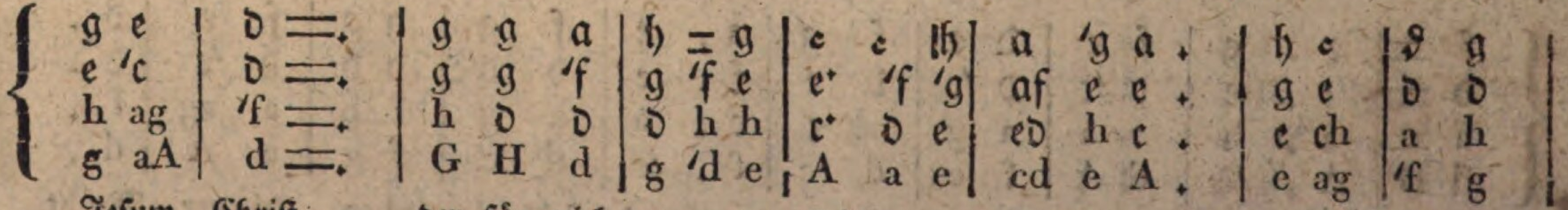
96.



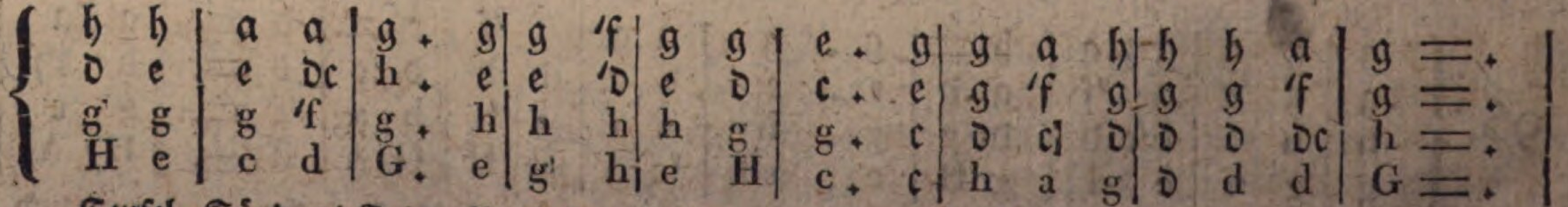
Ich glaub an Gott den Va — ter, all - mächti — gen Erschaf — fer mein und



aller Crea = tu — ren, im Himmel und auf Er — den. Auch glaub ich an



Jesum Christ, der für mich ar — men Sünder gestor = ben ist, mich erlös't von

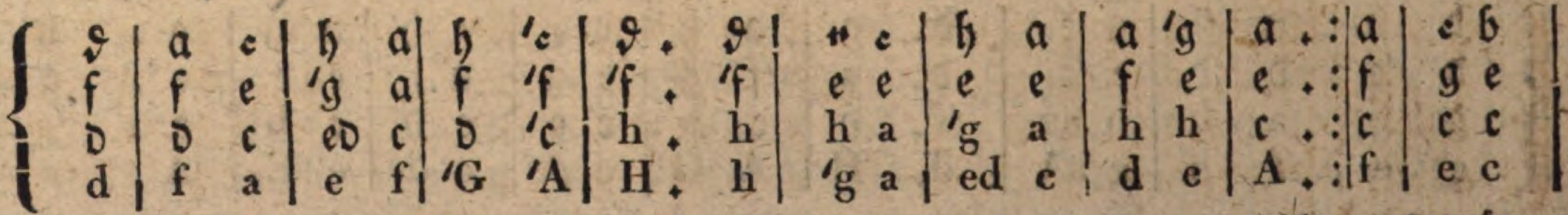


Teufel, Sünd und Tod. An heilgen Geist glaub ich, der tröstet und hei = li = get mich.

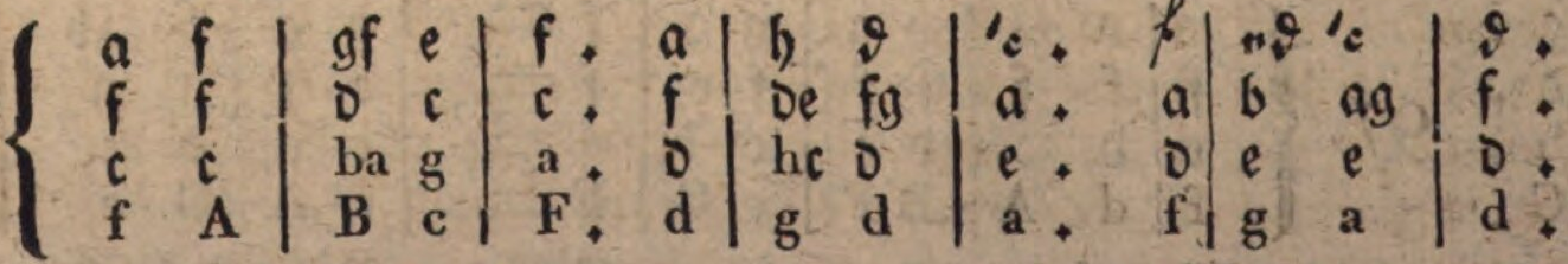
durch sein Wort und Sacra = ment, ver = läßt mich nicht an meinem letzten End. A — — men, A — men

97. Wir gläuben all an einen Gott, Vater, Sohn, hei= ligen Geist, ꝛc. der durch sei= ne große Kraft alles wir= ket, thut und schafft.

Altenburg 1620

98. 

O Gott, Va-ter ich glaub an dich, daß du ha-best er-schaffen mich ꝛc. und möge

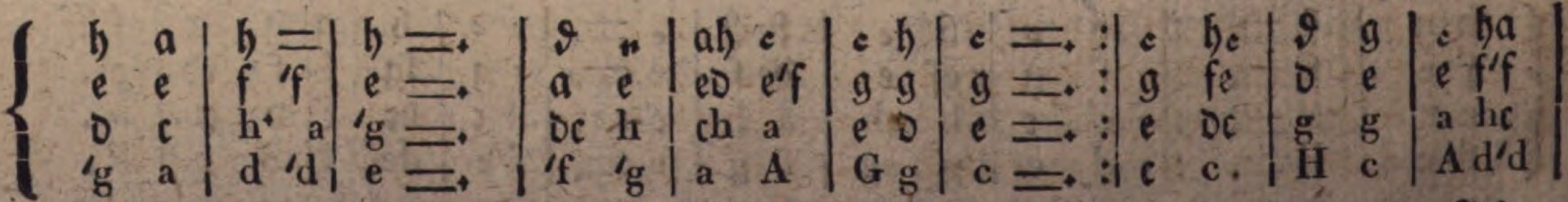


dich recht Vater nen'n in Lieb und Leid herzlich be-ken'n.

99.

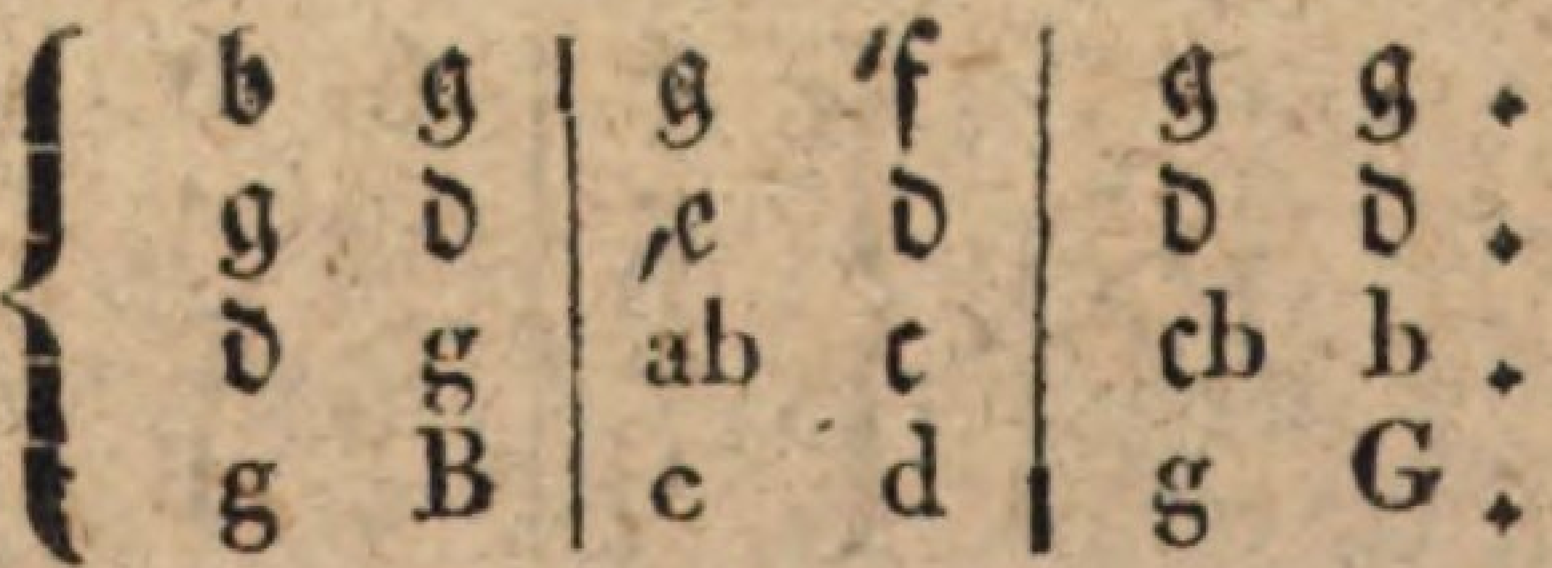
1662

Immer



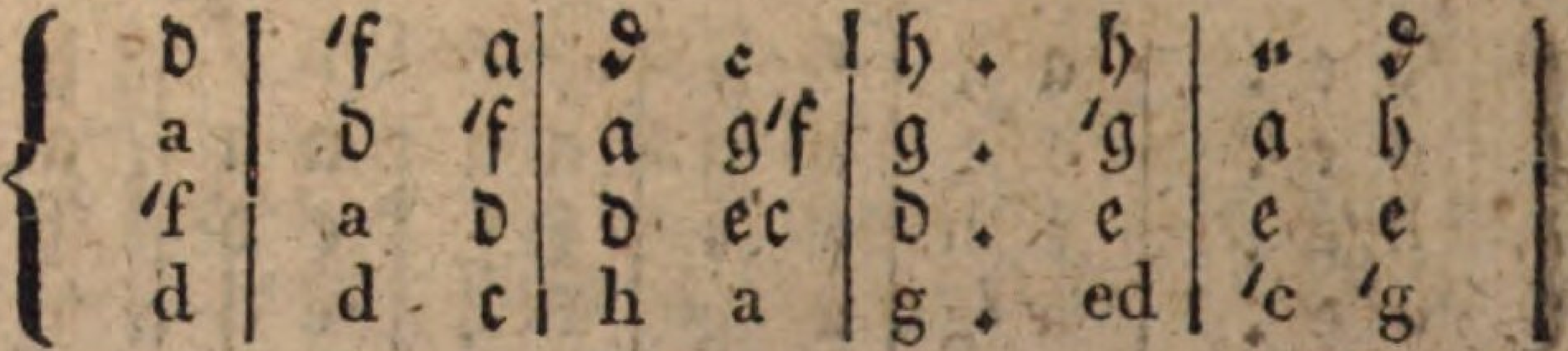
sich be-stre—ben, zu er-fül-len seine Pflicht ꝛc. dieß nur ist nach Jesu

100.
Lehre, wahre Weisheit, Tugend, Christen = eh — re.
Voll holder
Güte war, so ganz nach Jesu Bil — de, er = füllt mit sanfter Mil — de,
sie, die den Menschenfreund ge = bar
Laß, o Gott, uns Sanftmuth lie = ben, uns in

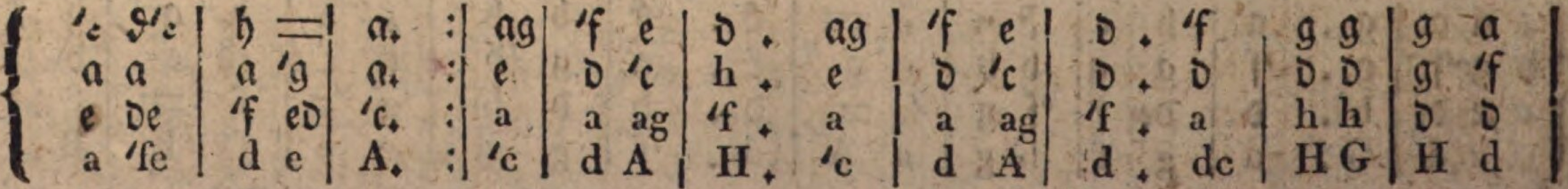


Selbstbeherrschung üben.

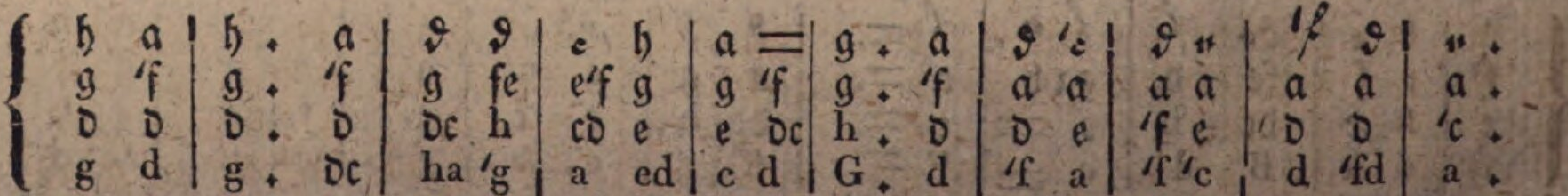
101.



Lob - singt dem Mächti - gen, dem Güti-



gen und Wei — sen ꝛc, Ihm, der die Welt mit Allmacht hält, der alles, alles



weisheitsvoll und liebe - voll re - gie — ret, bringt ihm an - betend Lob und Dank,

dem Lob und Dank gebüh — ret.
102.
O Herr, da dir die Se ra = phinen
um deinen hocher = habnen Thron ꝛc.
ihr heilig, heilig, heilig singen:
so kann auch ich nicht stille seyn, ich stimme auch mit ihnen ein, dir, Hei = lig = ster ein

c h	a —	g .
g'f g	g 'fe	d .
c d	e dc	h .
a g	c d	G .

Lob zu brin — gen.

103.

g	g 'f	'e d	g a	h . a	ϑ c	h ah
d	e d	ch ad	d e'f	g . 'f	g a	g 'f
h	h ha	g 'f	g c	d . d	d d	d d
g	e H	c c	H A	G . dc	H'f	g d

O Herr und Gott, dein göttlich Wort ist lang verdunkelt

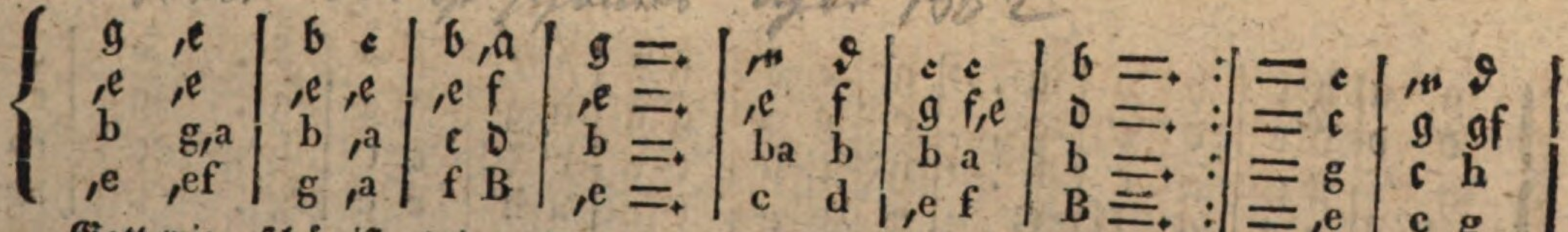
ch a	g . :|	g	a h	g . g	a h	g . e	a g	'f g'f	e —	d .
e d	d . :|	d	d d	e . e	'f 'f	e . e	e 'c	d 'cd	d 'c	d .
c —	h . :|	h	a g	g . h	c h	h . 'g	a a	a g'f	h ag	'f .
e 'f	g . :|	g	'f g	c . e	e 'd	e . d	'c A	d e'f	g aA	d .

blie — ben ꝛc. und ande - re A - po stel mehr aus dein'm gött - lichen Mun — de.

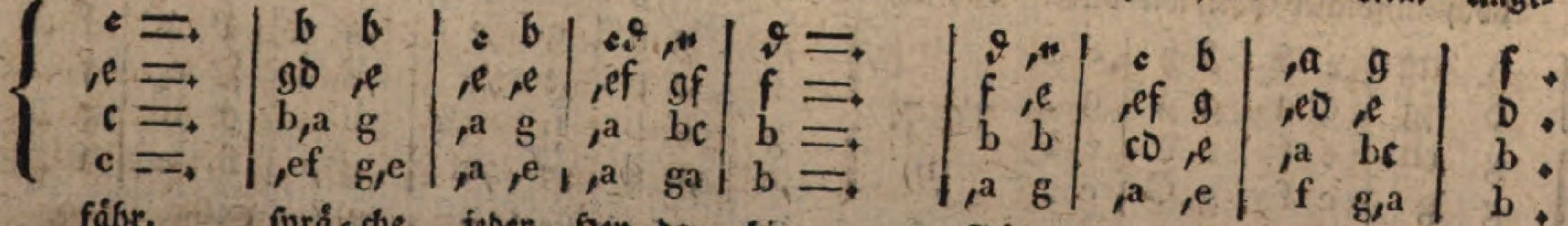
d	g 'f	e d	g a	h . a	ϑ c	h ah	ch a	g .
d	e ed	dc ch	h'c d	d . 'f	g a	g 'fg	ag - 'f	g .
ha	ga h	g g	g 'f	g . d	d d	d d	d' c	h .
g'f	e H	c G	e d	g . d	h 'f	g d	'fg d	G .

Das dank'n wir dir mit Fleiß, daß wir er - le - bet hab'n die Stun — de.

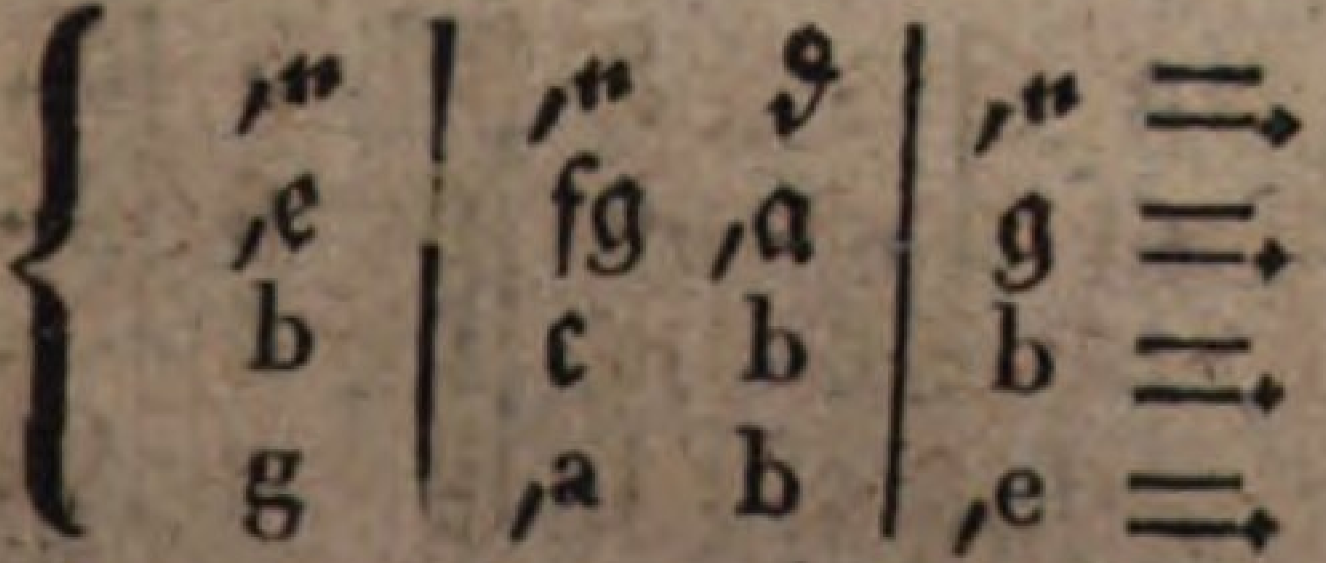
104.



Gott, wie schön ist deine Welt! herrlich ist die Pracht ꝛc. Kein Unge-

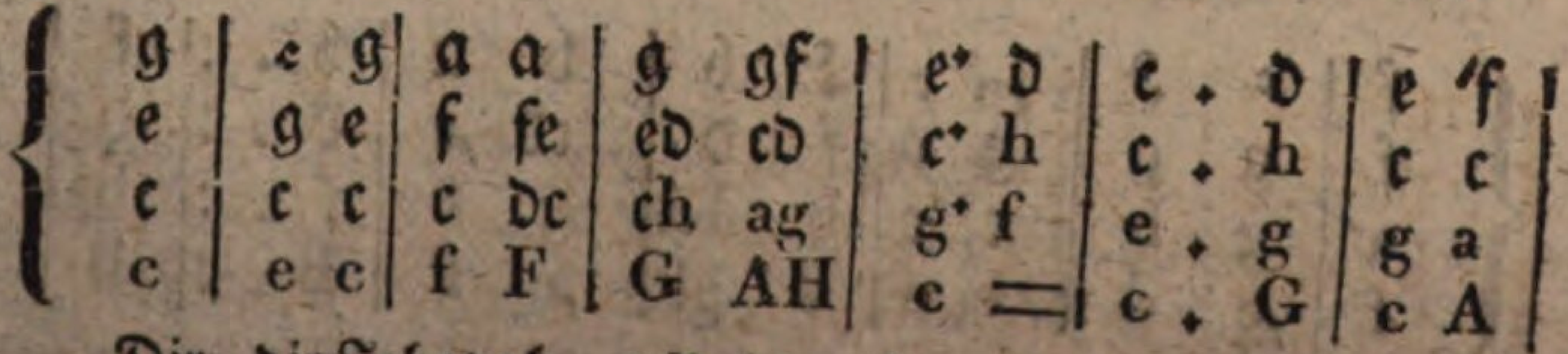


fähr, sprä-che jeder Hey-de hier, Götter-mil-de se-hen wir

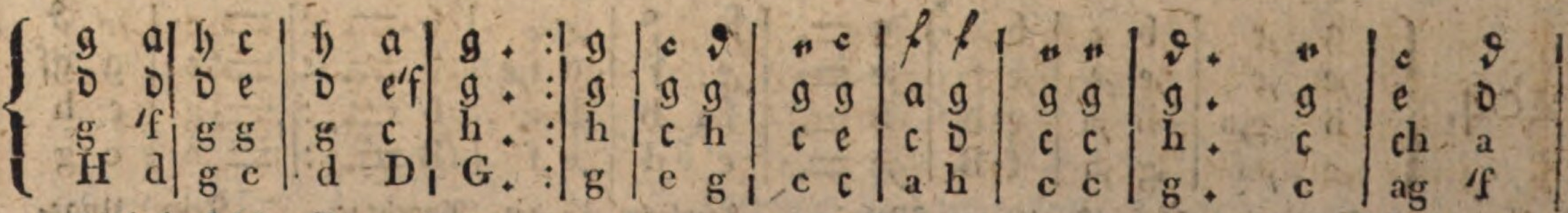


rings um uns her.

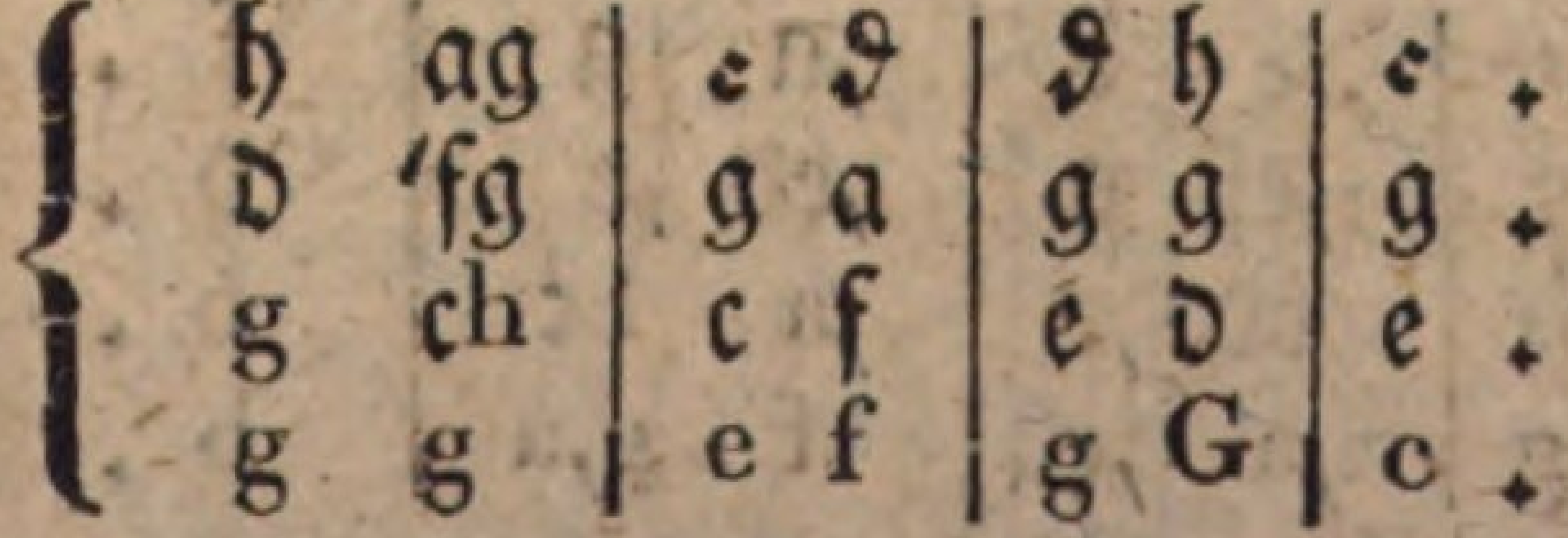
105. a)



Dir, dir Jehovah will ich sin — gen, denn wo ist

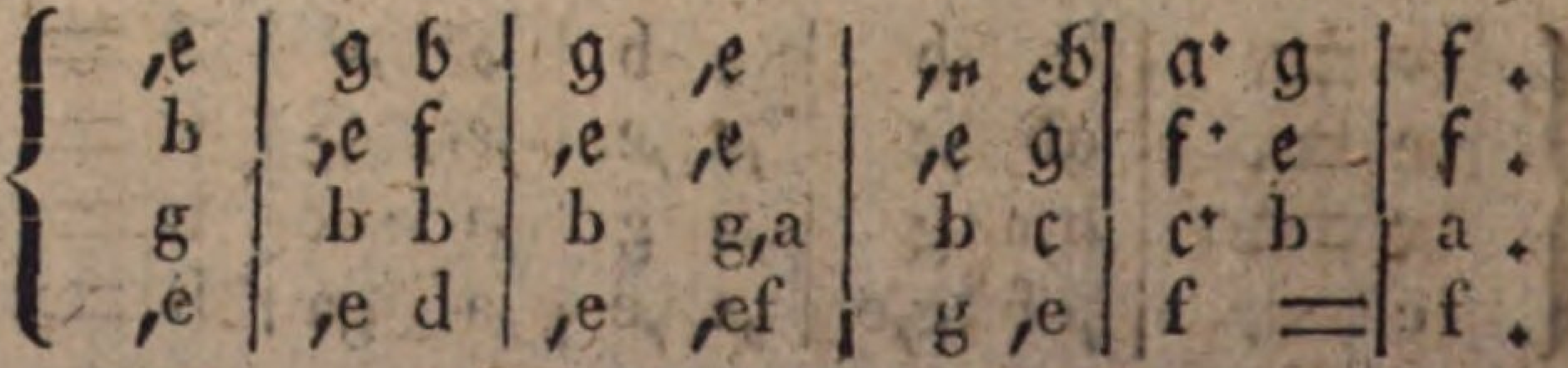


doch ein solcher Gott, wie du ꝛc. daß ich es thu im Namen Jesu Christ, so wie es

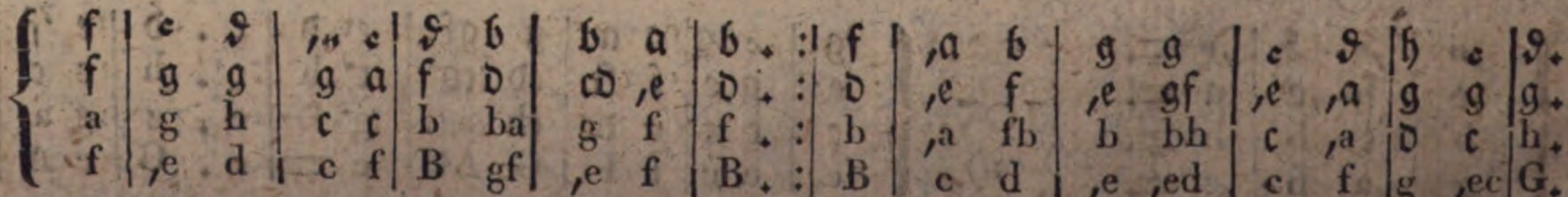


dir durch ihn ge = fällig ist.

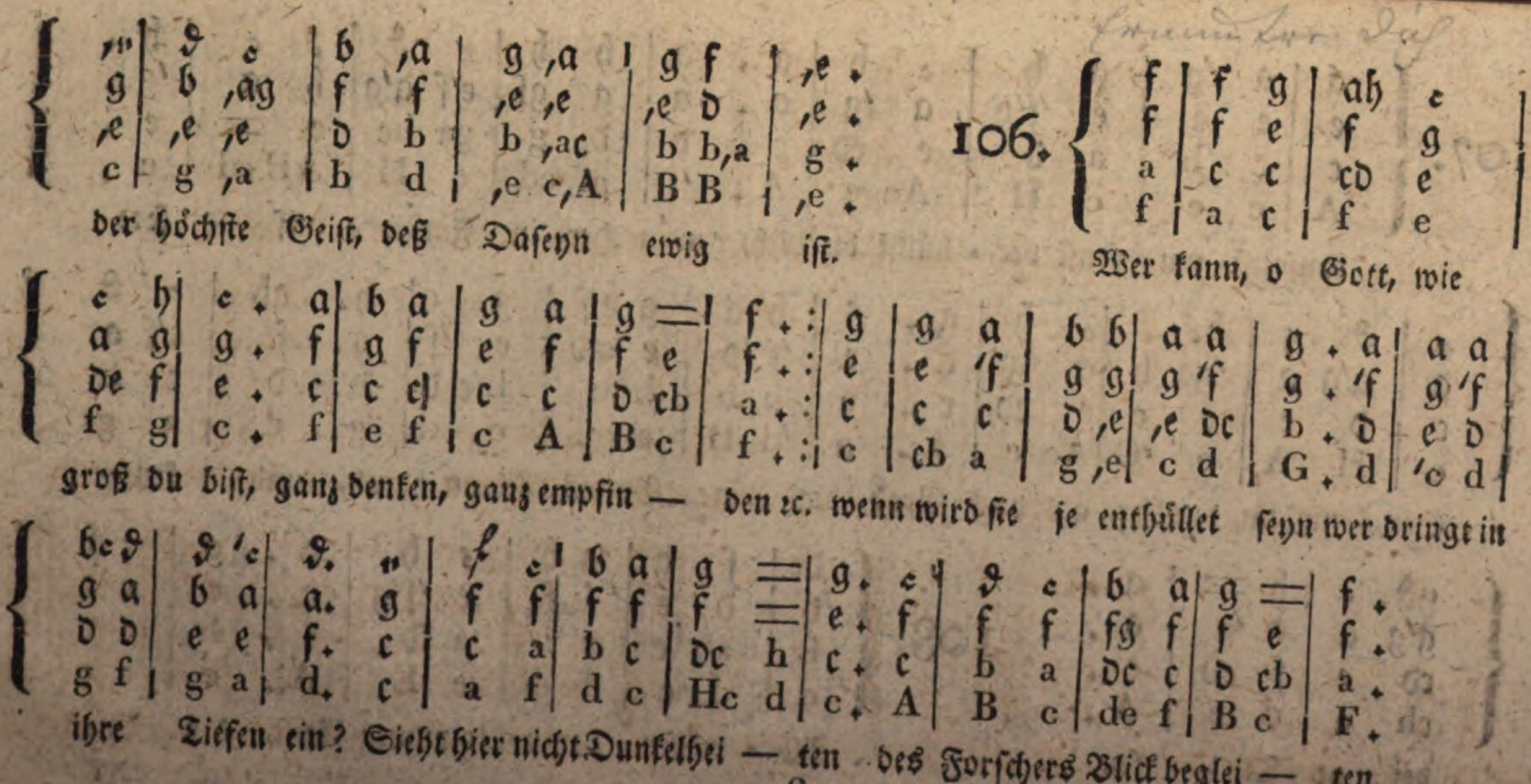
105.
(b)



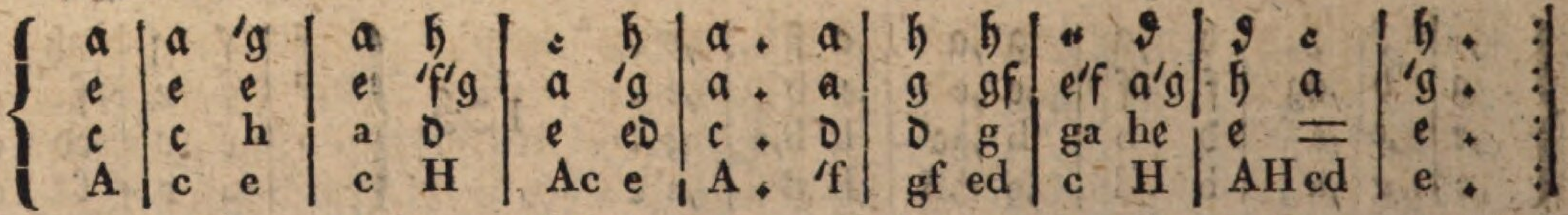
Eh noch die strahlen = reiche Son — ne,



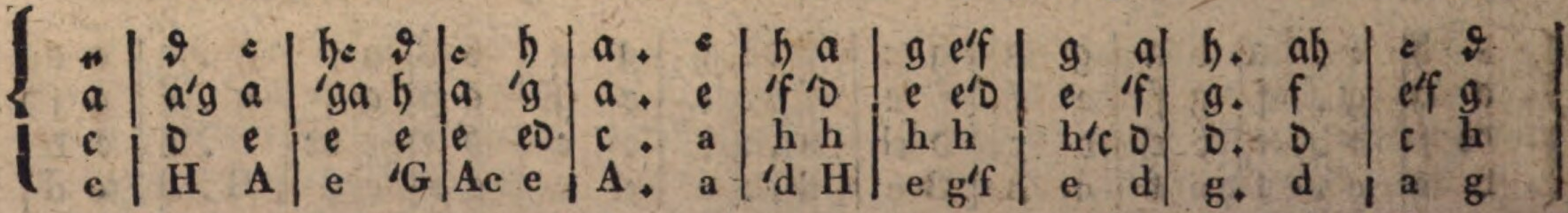
eh Himmel, Erde, Luft und Meer entstand ꝛc. warst du schon, Gott, das, was du jezt auch bist.


der höchste Geist, deß Daseyn ewig ist.
106.
Wer kann, o Gott, wie
groß du bist, ganz denken, ganz empfin — den ꝛc. wenn wird sie je enthüllet seyn wer dringt in
ihre Tiefen ein? Sieht hier nicht Dunkelhei — ten des Forschers Blick beglei — ten.

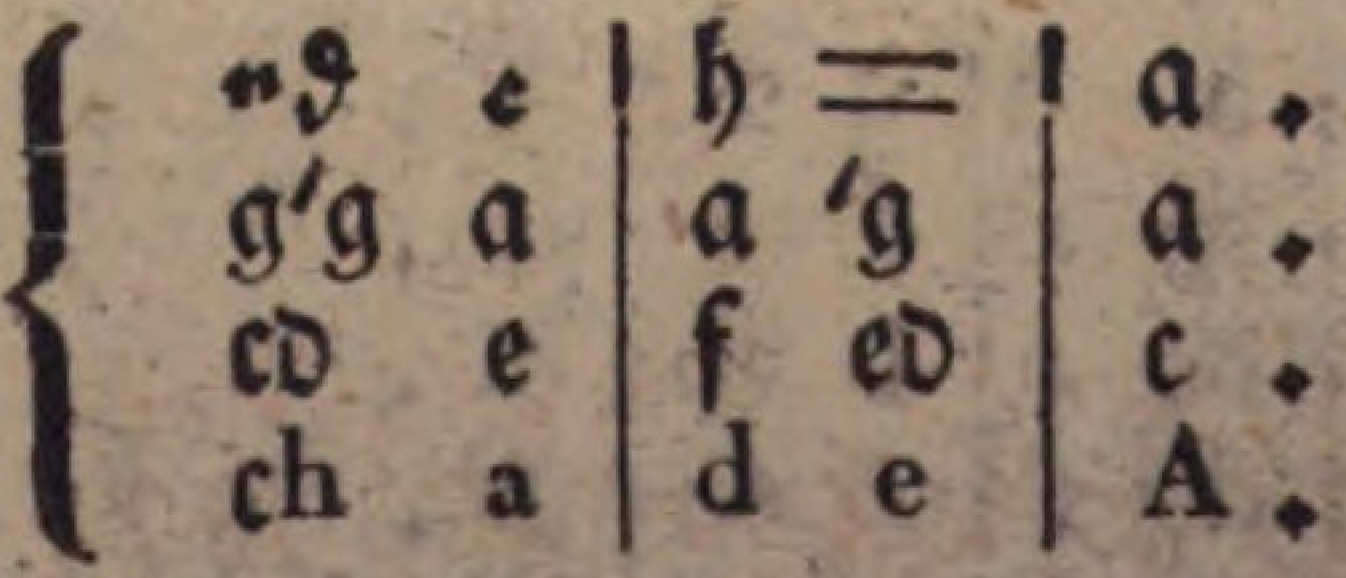
107.



Umsonst, um - sonst ver - hüllst du dich, mein Herz, in Finster - niß — se ꝛc.

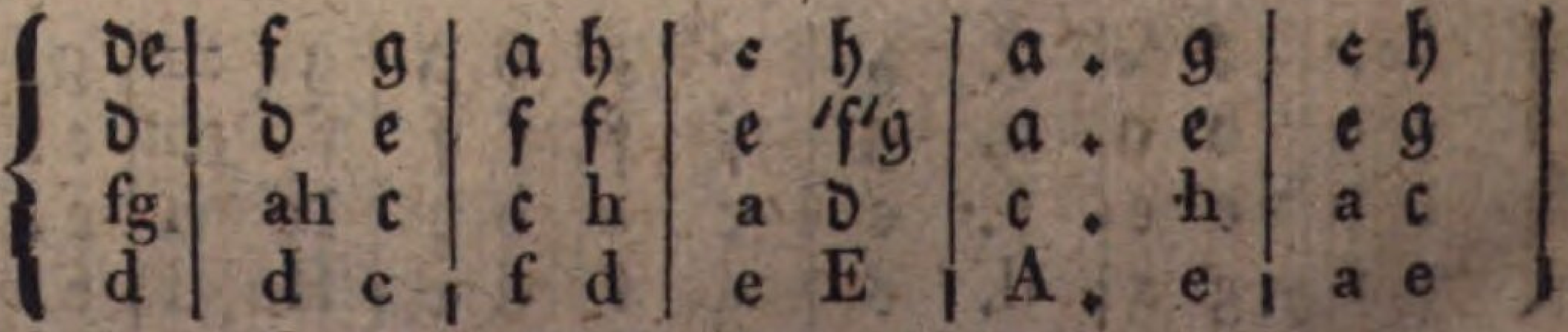


Sey, kannst du, dunkler, als das Grab, das Auge Gottes schaut hinab, und kennet



dei - ne Tie — fen.

108.



Allwissen - der, vollkommner Geist, deß Auge

a g | f e | d. :| d | g gf | e a | a ʼg | a . a | ϑ ϑ | ♯c e |
f e | d ʼc | d. :| d | d h | c c | f e | e . a | a g | gʼg a |
c ba | a ag | f. :| ʼf | g g | g a | hc d | c . ʼc | dc h | cd e |
f cʼc | d A | d. :| d | H G | c f | d e | A . a | ʼf g | ch a |

alles sie — het ꝛc. Es kann vor deinem hel-len Licht sich kein Geschöpf ver-

ϑc ʼh | a . h | c h | a g | ag f | e . de | f g | ag f | gf e | d .
a ʼg | a . ʼg | a g | f e | e d | ʼc . d | d e | fe d | ed ʼc | d .
f ed | c . e | e ed | c cb | a a | a . fg | ah c | c b | b ag | f .
d e | A . e | a e | f c | ʼc d | A . d | d c | f ba | g aA | d .

ste — cken, was in der Finsterniß ge-schicht, das weist du auf-zu-dek — ken,

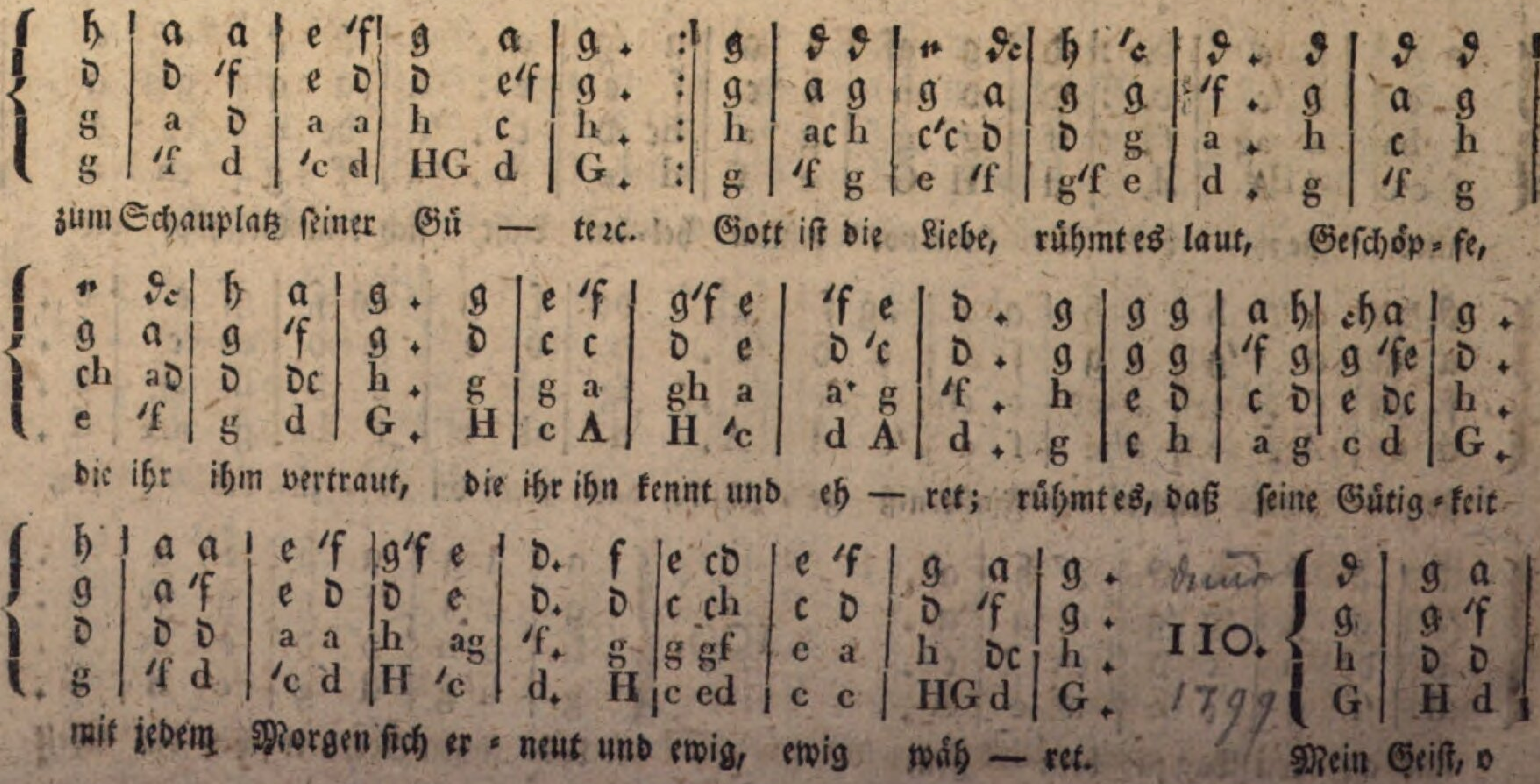
ϑ | ϑ ϑ | ♯ ϑ | c h | a .
ʼf | a g | g ʼg | a ʼg | a .
d | dc h | c d | e d | c .
d | ʼf g | c h | a e | A .

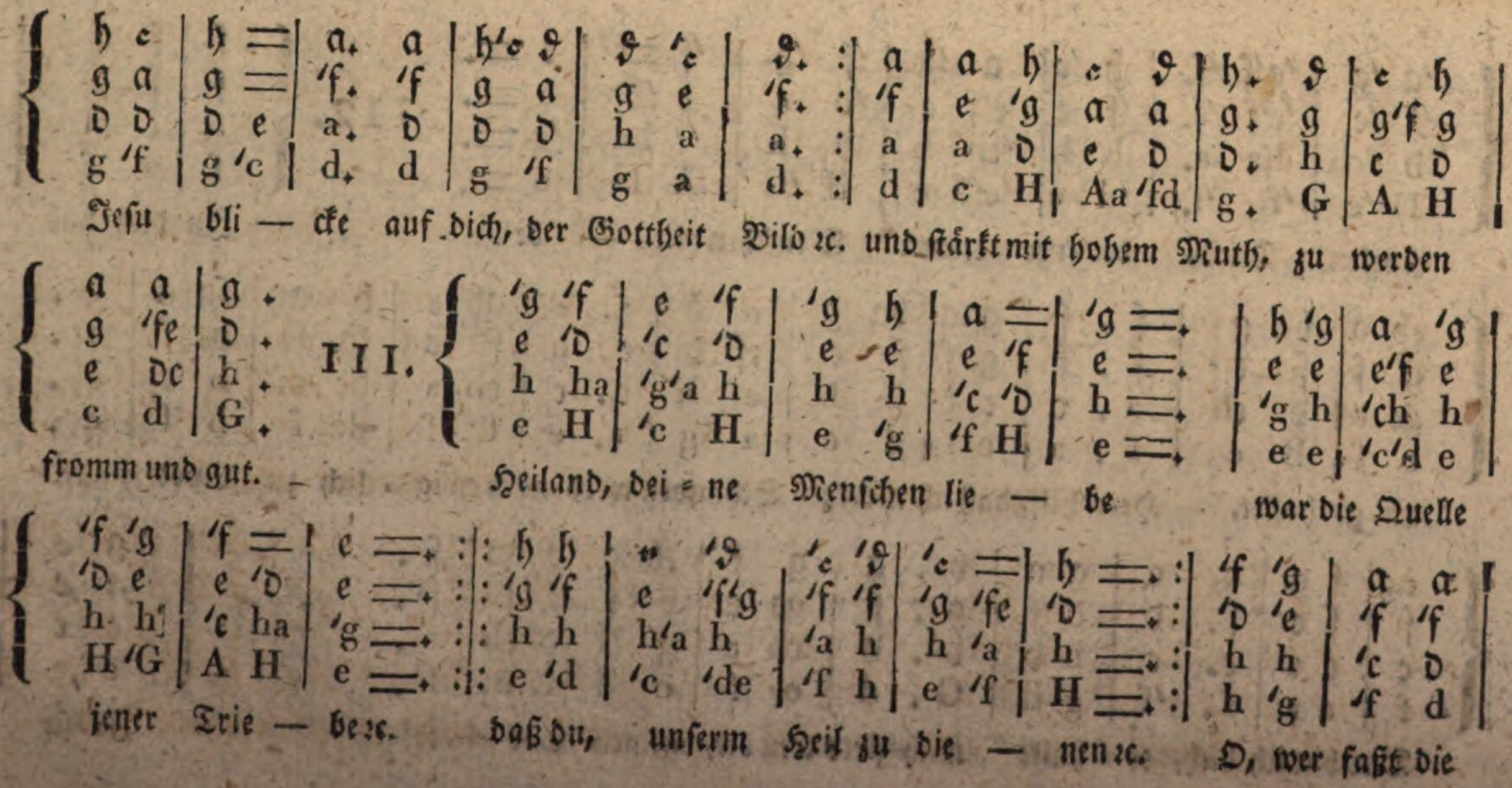
und an den Tag zu brin — gen.

109.

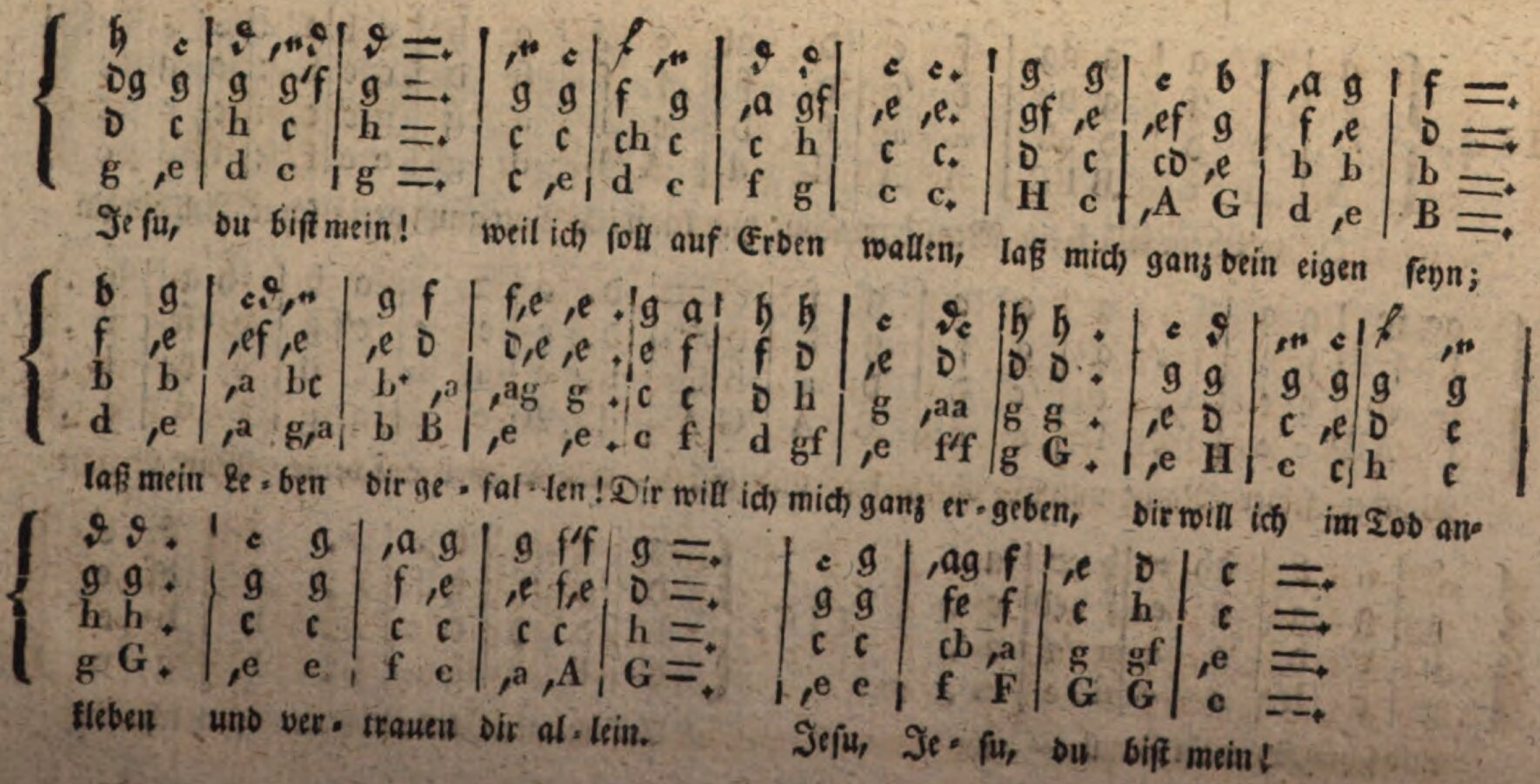
g | g g | a h | ch a | g .
g | g g | ʼf g | g ʼfe | d .
h | d h | d d | e dc | h .
g | h g | d g | c d | G .

Lob-singet Gott! er schuf die Welt


zum Schauplatz seiner Gü — te 2c. Gott ist die Liebe, rühmt es laut, Geschöp = fe,
die ihr ihm vertraut, die ihr ihn kennt und eh — ret; rühmt es, daß seine Gütig = keit
mit jedem Morgen sich er = neut und ewig, ewig wäh — ret.
110.
Mein Geist, o

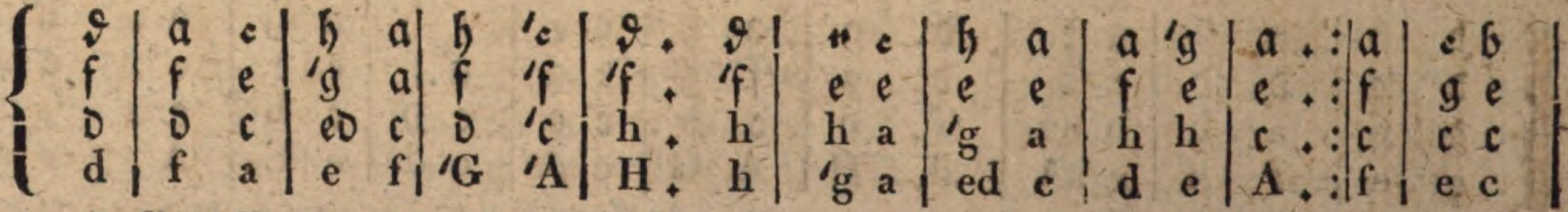

Jesu bli — cke auf dich, der Gottheit Bild ꝛc. und stärkt mit hohem Muth, zu werden
fromm und gut.
III.
Heiland, dei = ne Menschen lie — be war die Quelle
jener Trie — be ꝛc. daß du, unserm Heil zu die — nen ꝛc. O, wer faßt die

starken Triebe dei-ner treuen Menschen-lie — be!
112.
In dich hab
ich ge-hoffet, Herr, hilf, daß ich nicht zu Schanden werd, noch ewig-lich zu Spot — te.
Das bitt ich dich, er-halte mich stets treu dir, meinem Got — te!
113.
Je-su

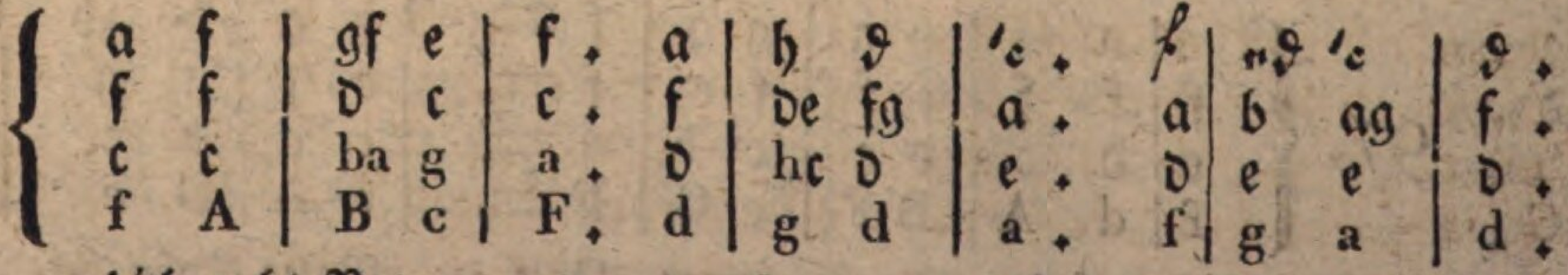

Je su, du bist mein! weil ich soll auf Erden wallen, laß mich ganz dein eigen seyn;
laß mein Le - ben dir ge - fal - len! Dir will ich mich ganz er - geben, dir will ich im Tod an-
kleben und ver - trauen dir al - lein. Jesu, Je - su, du bist mein!

Altenburg 1620

98.



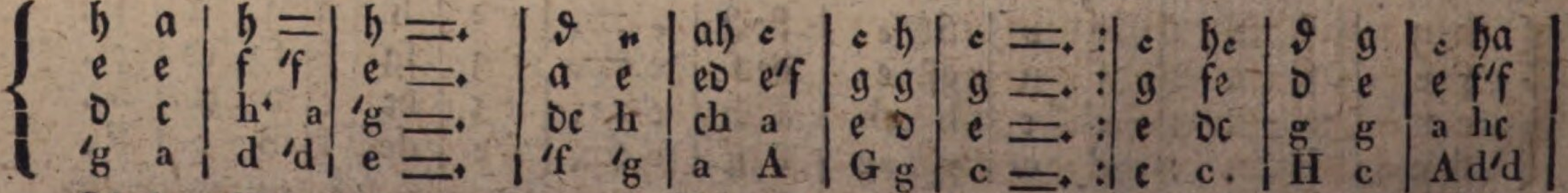
O Gott, Va-ter ich glaub an dich, daß du ha-best er-schaffen mich ꝛc. und möge



alter 1662

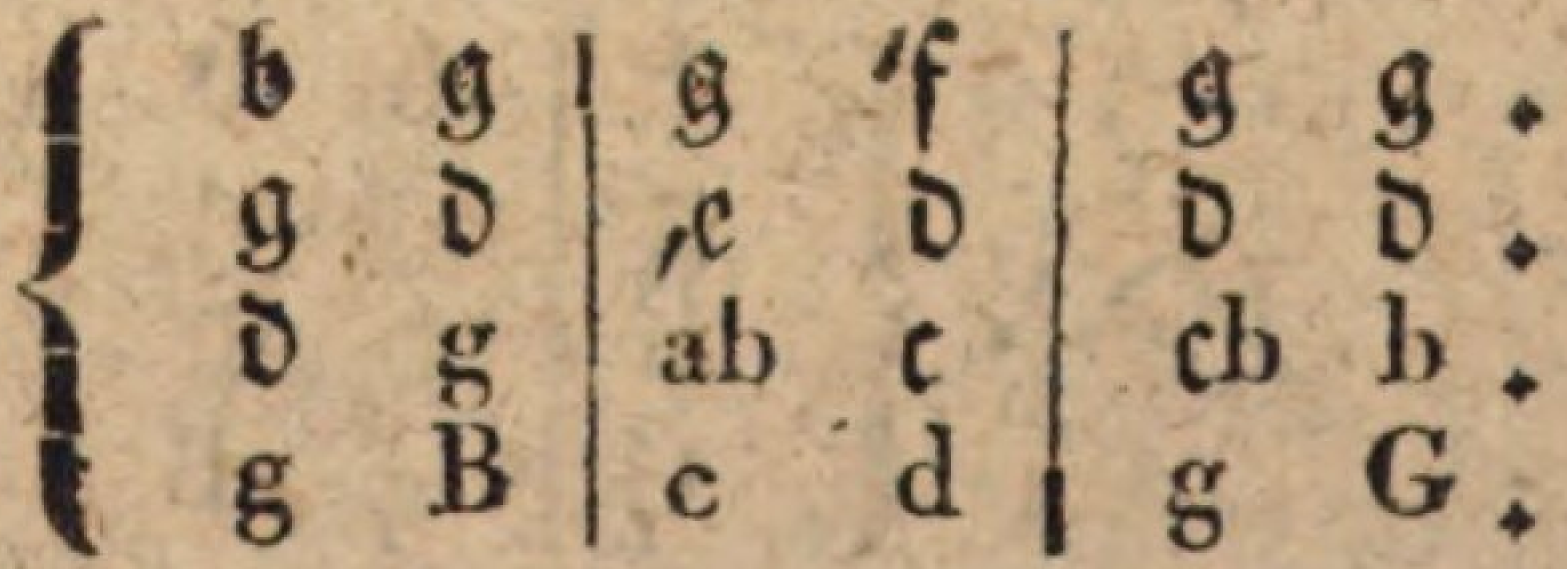
99.

dich recht Vater nen'n in Lieb und Leid herzlich be-ken'n. Immer



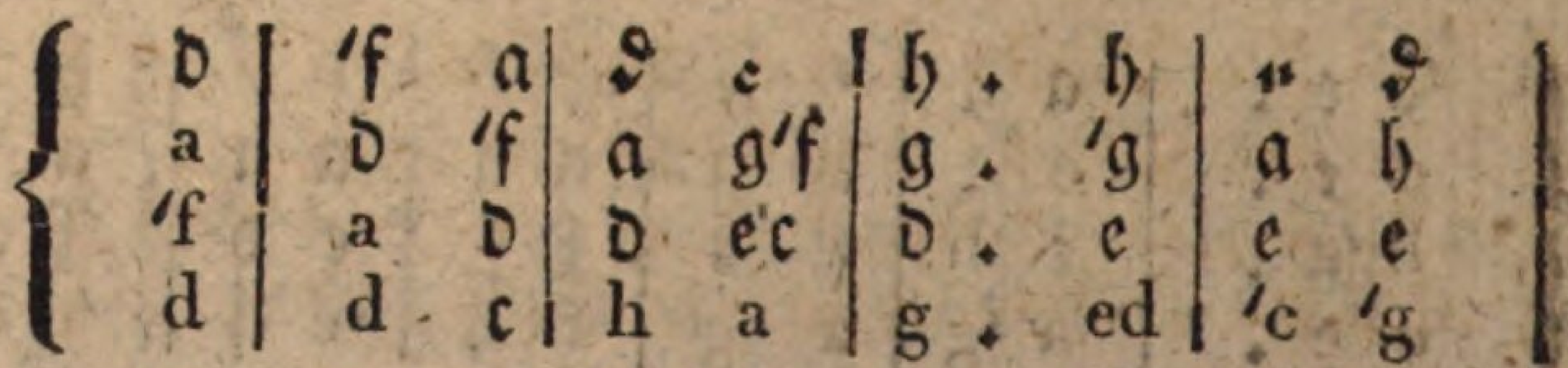
sich be-stre — ben, zu er-ful-len seine Pflicht ꝛc. dieß nur ist nach Jesu

Lehre, wahre Weisheit, Tugend, Christen = eh — re.
100.
Voll holder
Güte war, so ganz nach Jesu Bil — de, er = füllt mit sanfter Mil — de,
sie, die den Menschenfreund ge = bar
Laß, o Gott, uns Sanftmuth lie = ben, uns in

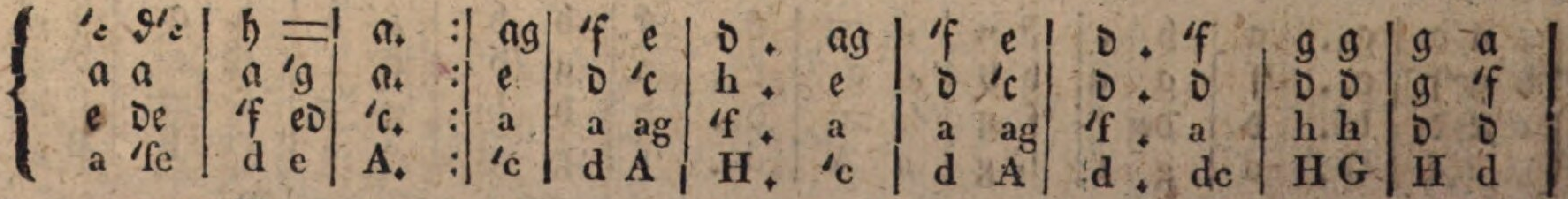


Selbstbeherrschung üben.

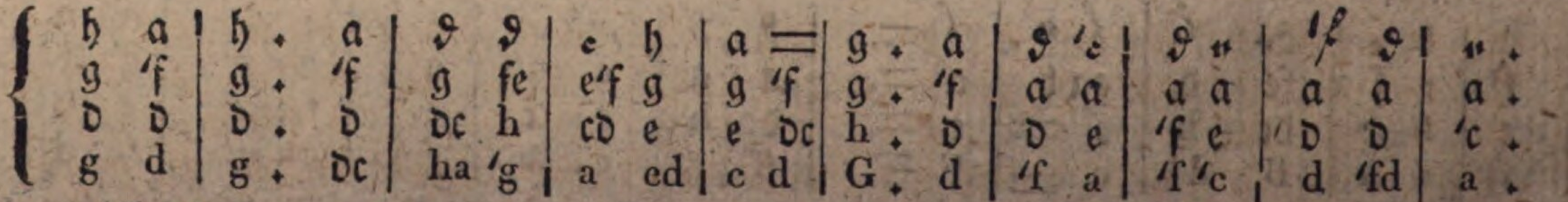
101.



Lob = singt dem Mächti = gen, dem Güti=



gen und Wei — sen 2c, Ihm, der die Welt mit Allmacht hält, der alles, alles



weisheitsvoll und liebe = voll re = gie — ret, bringt ihm an = betend Lob und Dank,

a | h 'c | 'd 'f | e — | d .
a | g g | a d | d 'c | d .
d | d e | d a | a g | 'f .
'f | g e | 'f d | a A | d .

dem Lob und Dank gebüh — ret.

102.

d | e 'f | g a | h a | ag g .
a | e d | d e'f | g 'f | 'fg g .
'f | a a | g c | d dc | ch h .
d | 'c dc | H A | GH d | g G .

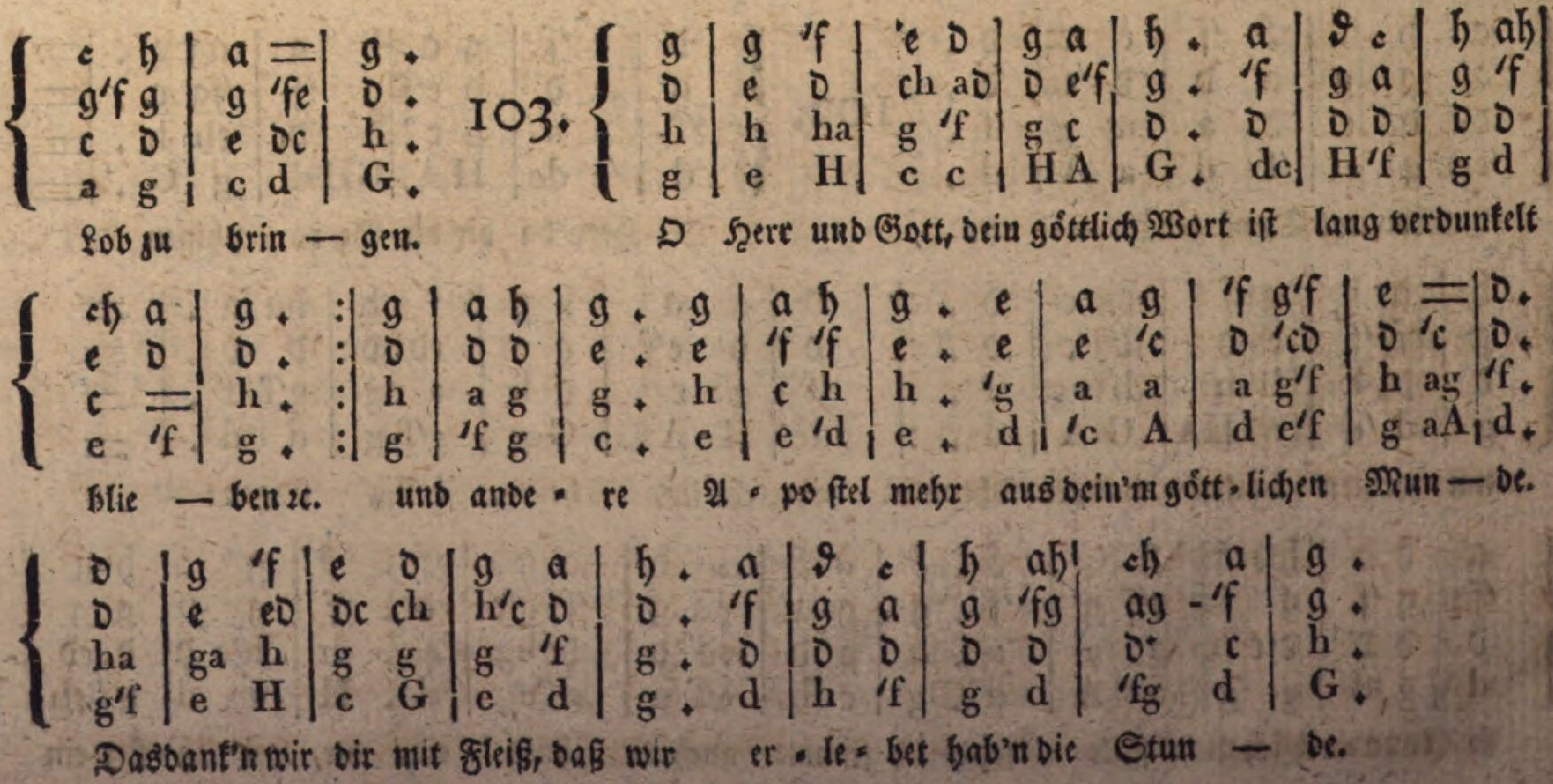
O Herr, da dir die Se ra = phinen

h | a h | g 'f | e e | d . :| d | g a | h g | c h | ha a .
g | 'f 'f | e d | d 'c | d . :| d | d e'f | g g | ed d | d d .
d | dc h | h h | h ag | 'f . :| 'f | g c | d h | a g | g'f 'f .
g | d 'd | e HA | G A | d . :| dc | H A | G g | g'f g | d d .

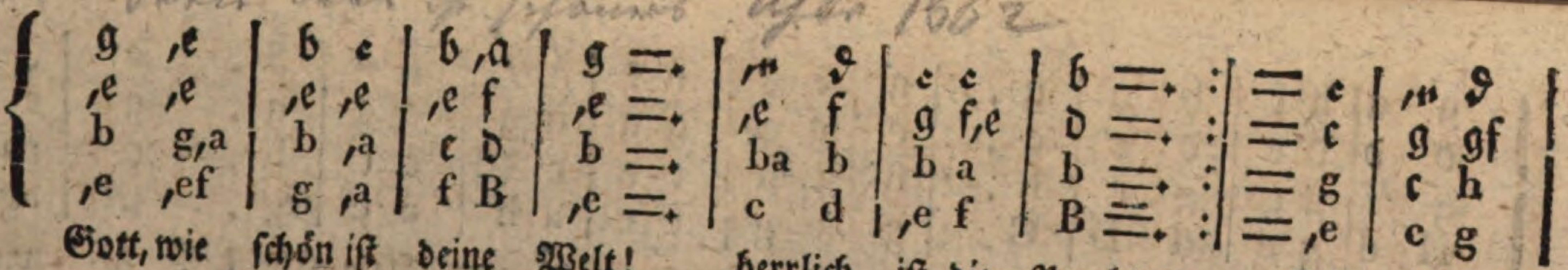
um deinen hocher = habnen Thron rc. ihr heilig, heilig, heilig singen:

a | h a | h'c 'd | 'd 'c | 'd . 'd | " 'd | c h | a g | 'f . 'd | g a | h g |
'f | g 'f | g f | e'f g | 'f . g | g g | ga g | 'f g'c | d . 'f | g 'f | g g |
d | d d | d'c h | a a | a . h | c d | ed d | dchg | a . h | h'c d | d ed |
d | g d | g 'g | a A | d . g | c h | e'f g | d e | d . H | e d | g ch |

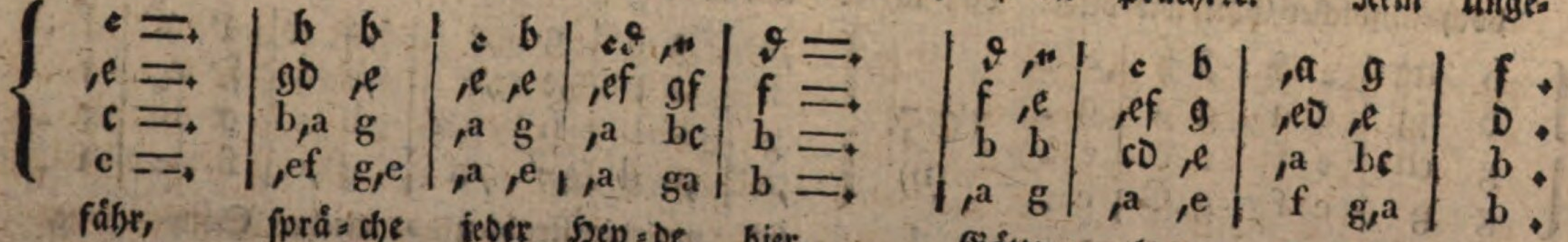
so kann auch ich nicht stille seyn, ich stimme auch mit ihnen ein, dir, Hei = lig = ster ein


Lob zu brin — gen.
103.
O Herr und Gott, dein göttlich Wort ist lang verdunkelt
blie — ben ꝛc. und ande - re A - po stel mehr aus dein'm gött - lichen Mun — de.
Das dank'n wir dir mit Fleiß, daß wir er - le - bet hab'n die Stun — de.

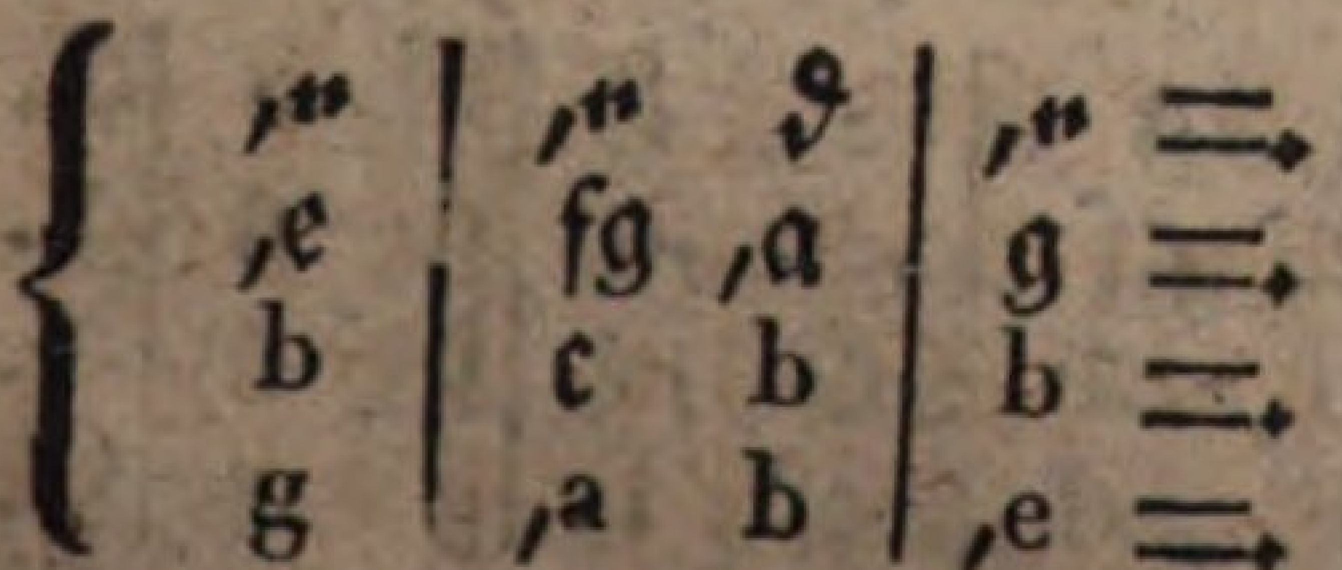
104.



Gott, wie schön ist deine Welt! herrlich ist die Pracht ꝛc. Kein Unge-

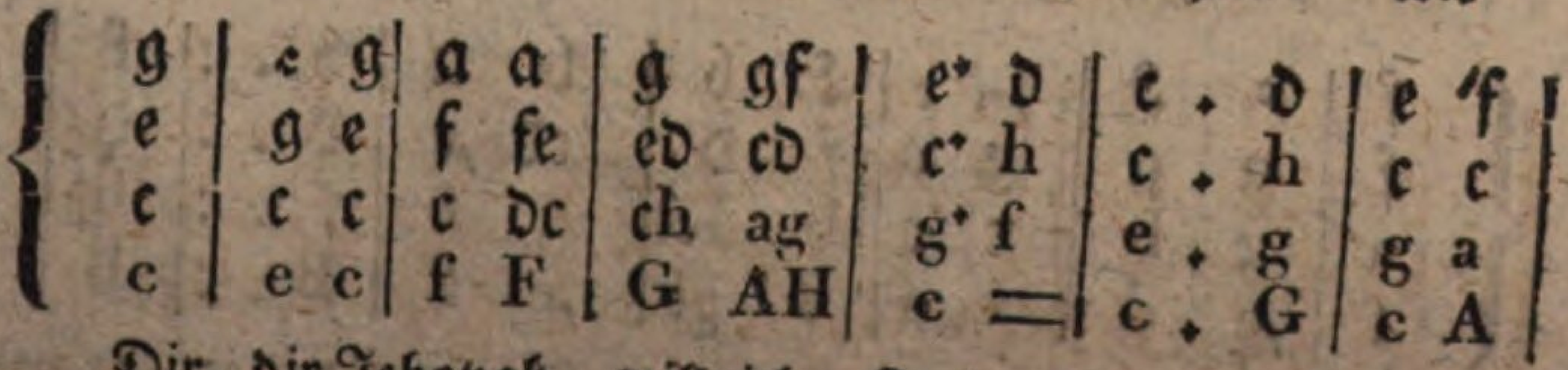


fähr, sprä-che jeder Hey-de hier, Götter-mil-de se-hen wir

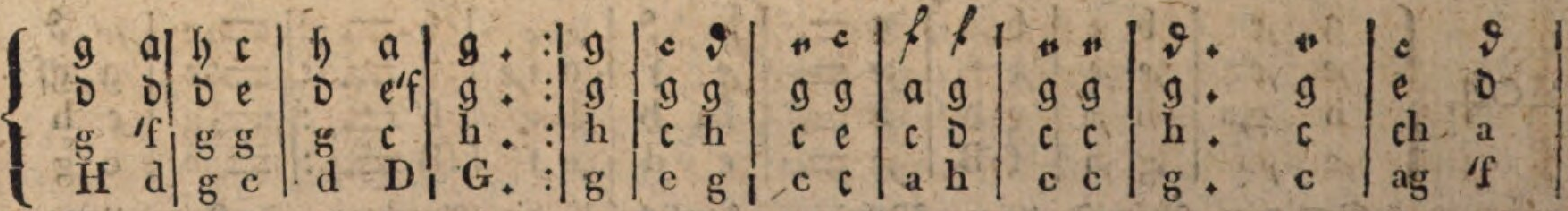


rings um uns her.

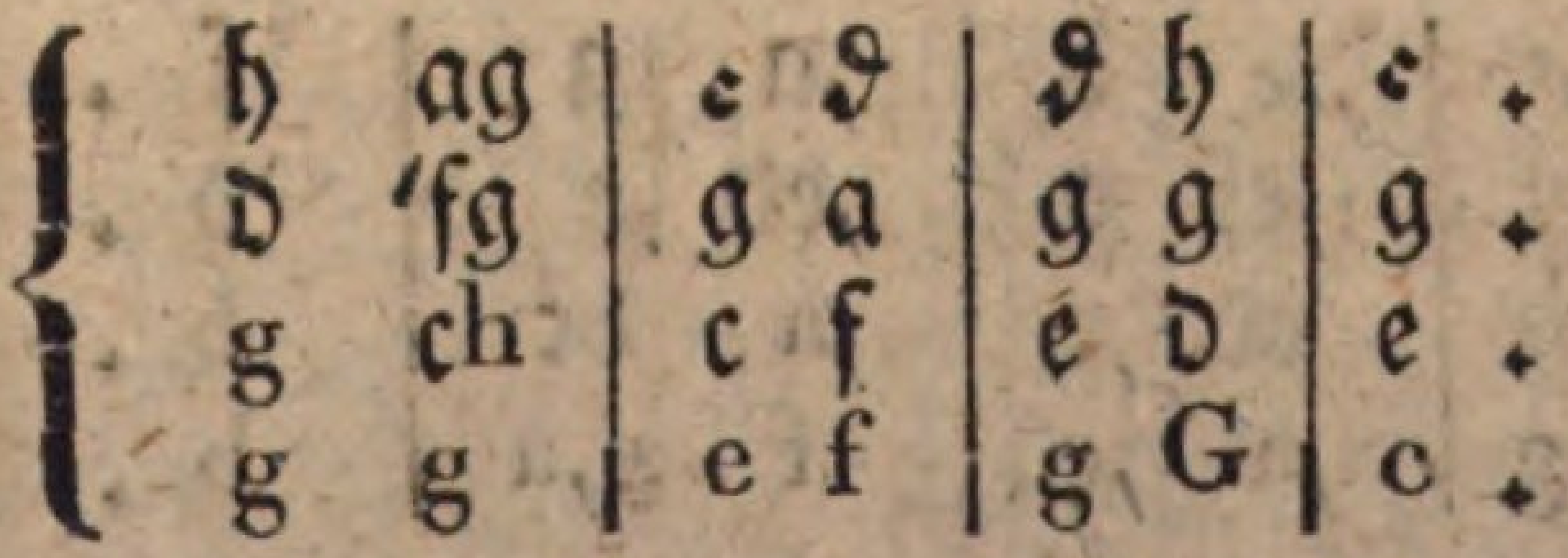
105. a)



Dir, dir Jehovah will ich sin — gen, denn wo ist



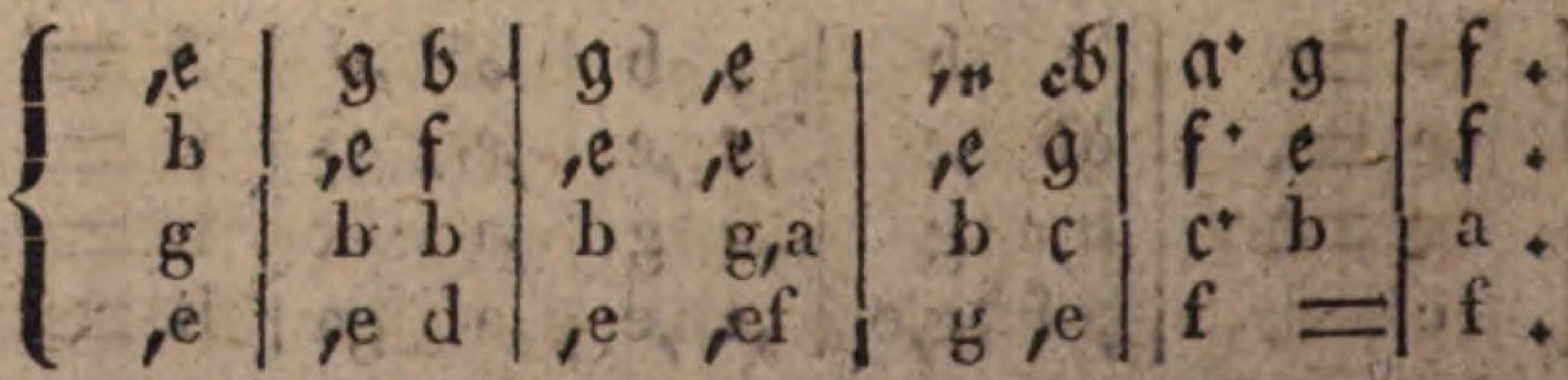
doch ein solcher Gott, wie du ꝛc. daß ich es thu im Namen Jesu Christ, so wie es



Blum

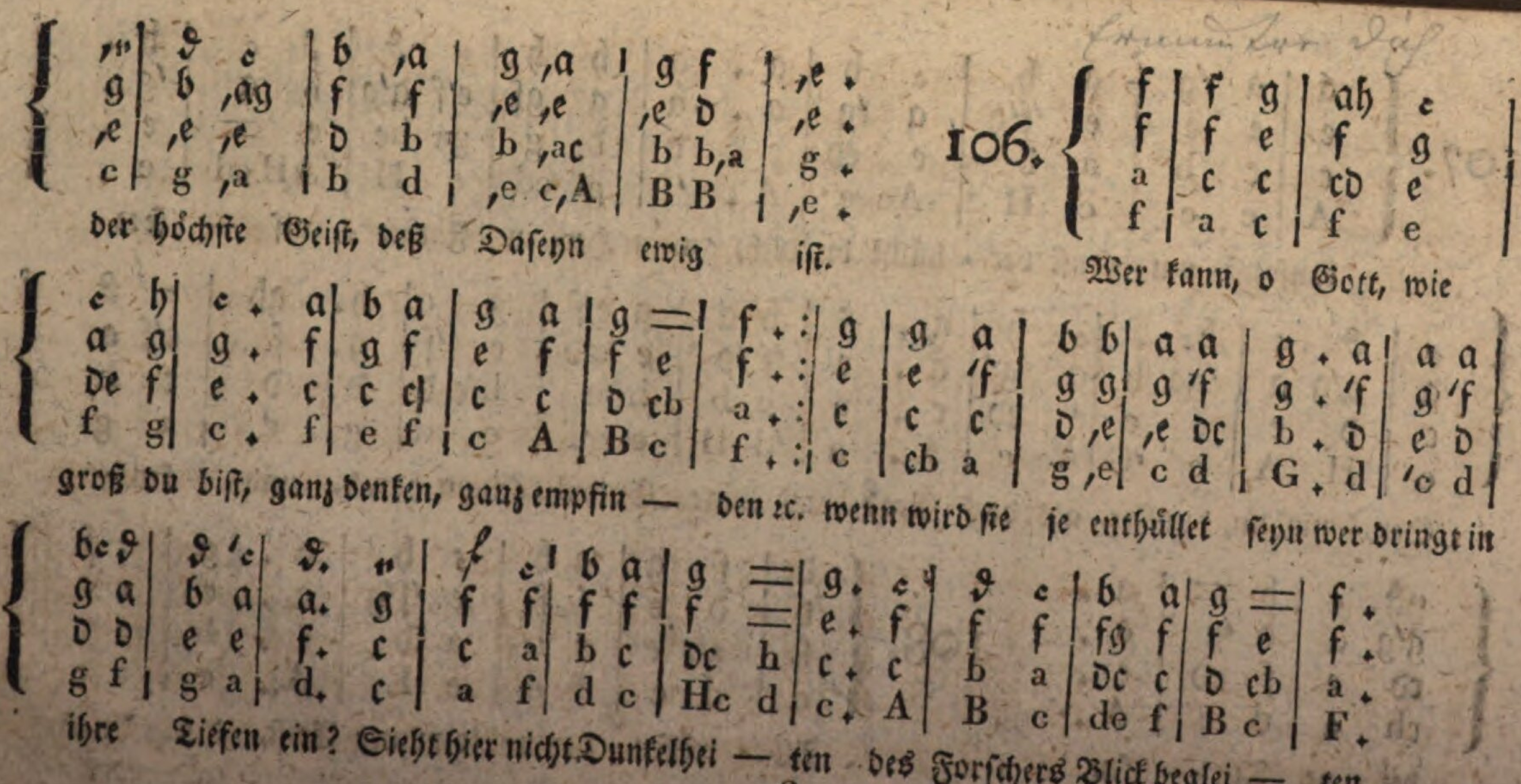
105.
(b)

1785

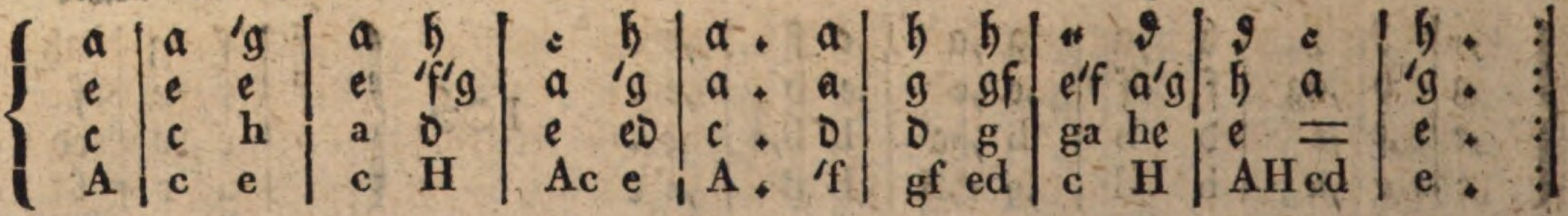


dir durch ihn ge = fällig ist. Eh noch die strahlen = reiche Son — ne,

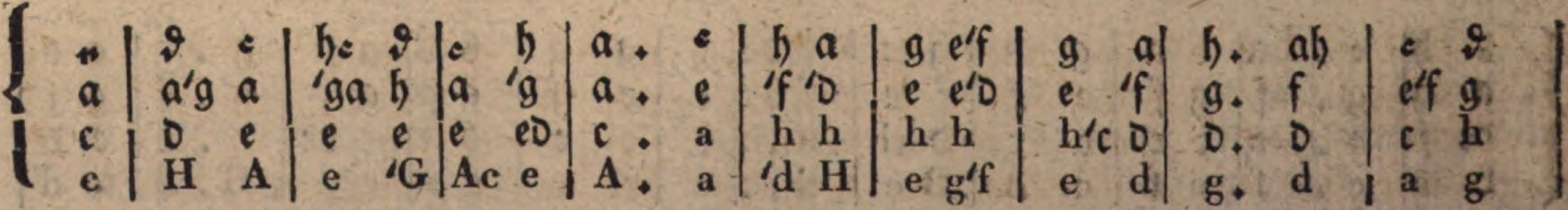
eh Himmel, Erde, Luft und Meer entstand ꝛc. warst du schon, Gott, das, was du jezt auch bist.


der höchste Geist, deß Daseyn ewig ist.
106.
Wer kann, o Gott, wie
groß du bist, ganz denken, ganz empfin — den &c. wenn wird sie je enthüllet seyn wer dringt in
ihre Tiefen ein? Sieht hier nicht Dunkelhei — ten des Forschers Blick beglei — ten.

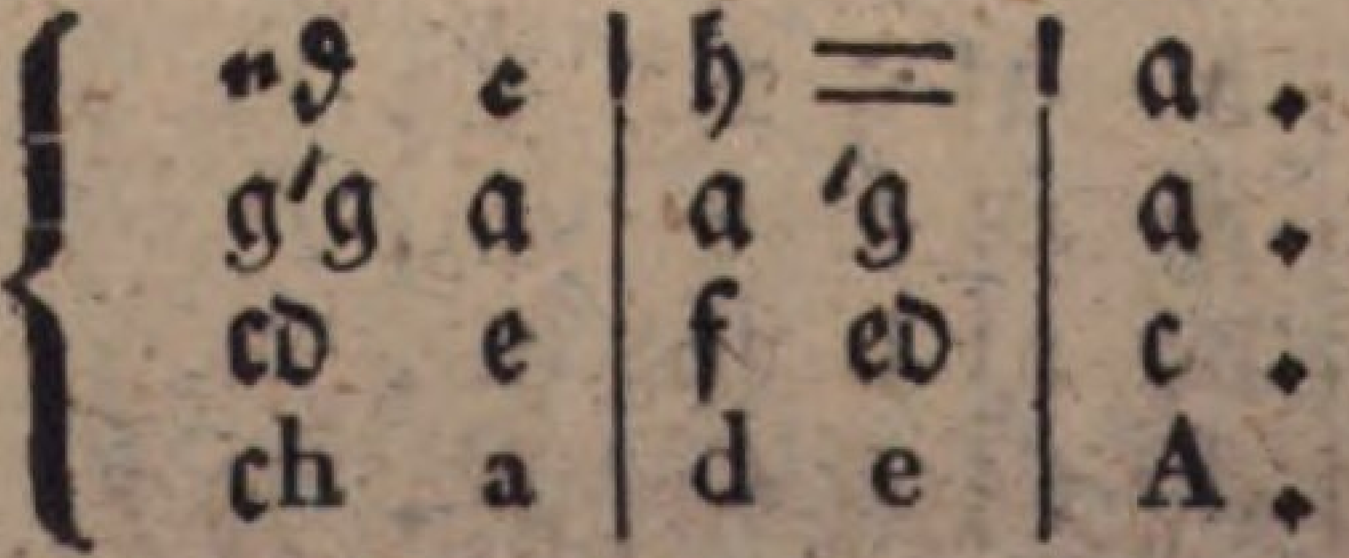
107.



Umſonſt, um - ſonſt ver - hüllſt du dich, mein Herz, in Finſter - niſ — ſe ꝛc.

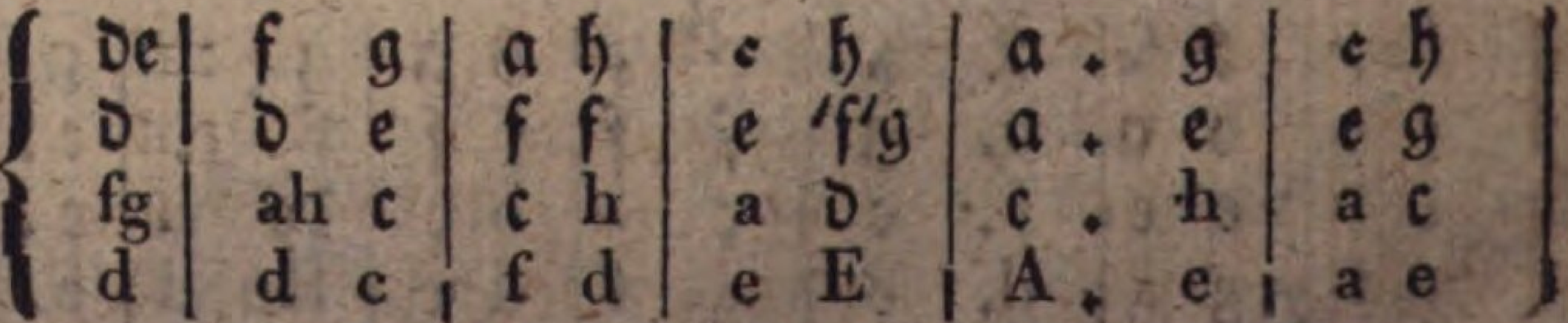


Sey, kannſt du, dunkler, als das Grab, das Auge Gottes ſchaut hinab, und kennet

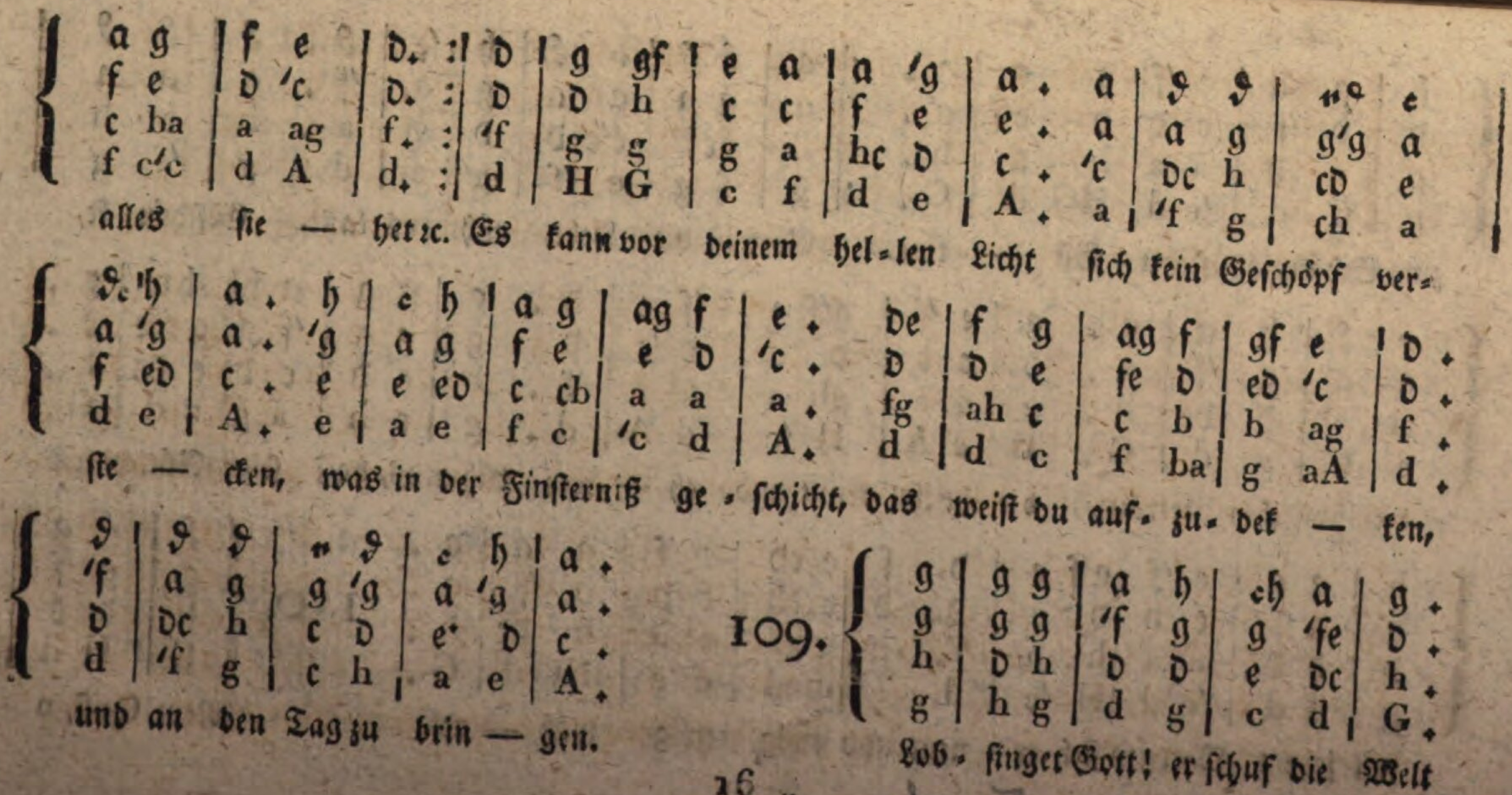


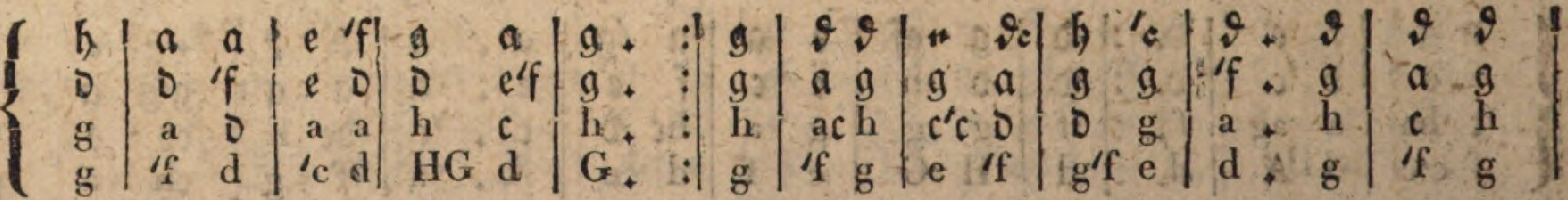
dei - ne Tie — fen.

108.

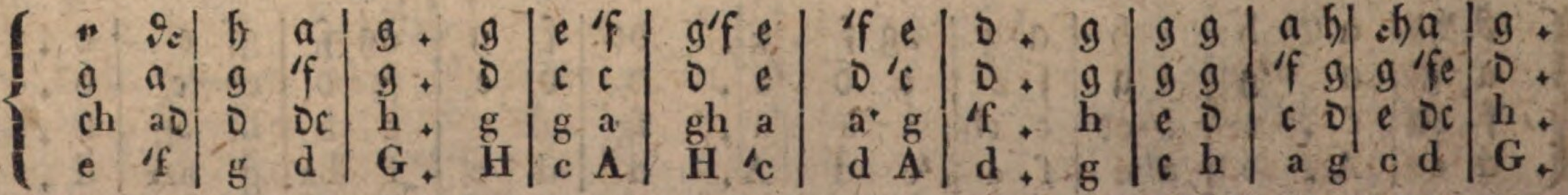


All - wiſſen - der, vollkommner Geiſt, deß Auge

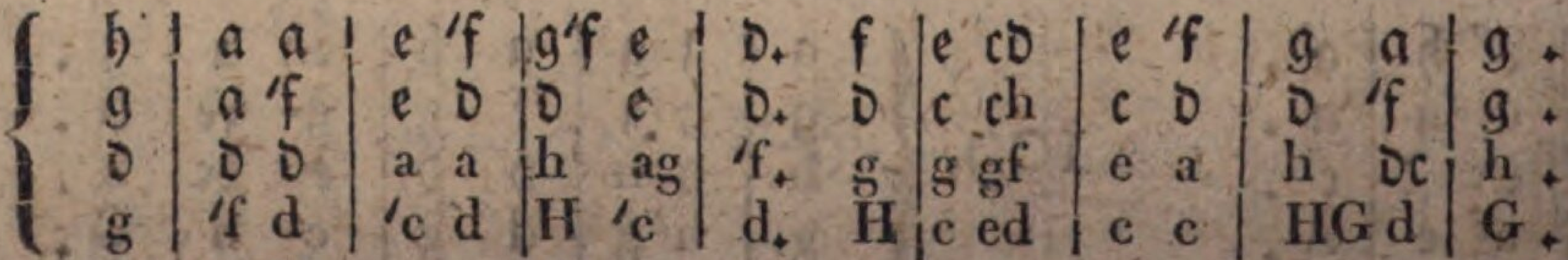

alles sie — het ꝛc. Es kann vor deinem hel-len Licht sich kein Geschöpf ver-
ste — cken, was in der Finsterniß ge-schicht, das weist du auf-zu-dek — ken,
und an den Tag zu brin — gen.
109.
Lob-singet Gott! er schuf die Welt



zum Schauplatz seiner Gü — te ꝛc. Gott ist die Liebe, rühmt es laut, Geschöp - fe,

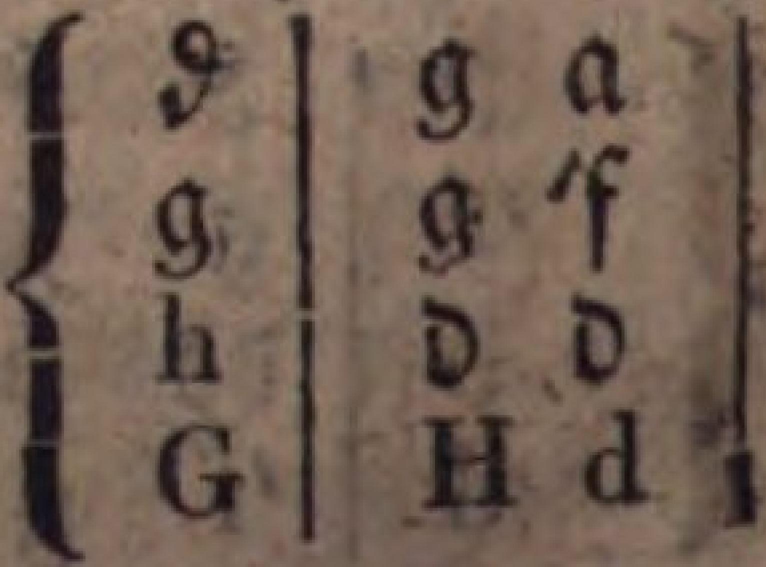


die ihr ihm vertraut, die ihr ihn kennt und eh — ret; rühmt es, daß seine Gütig - keit

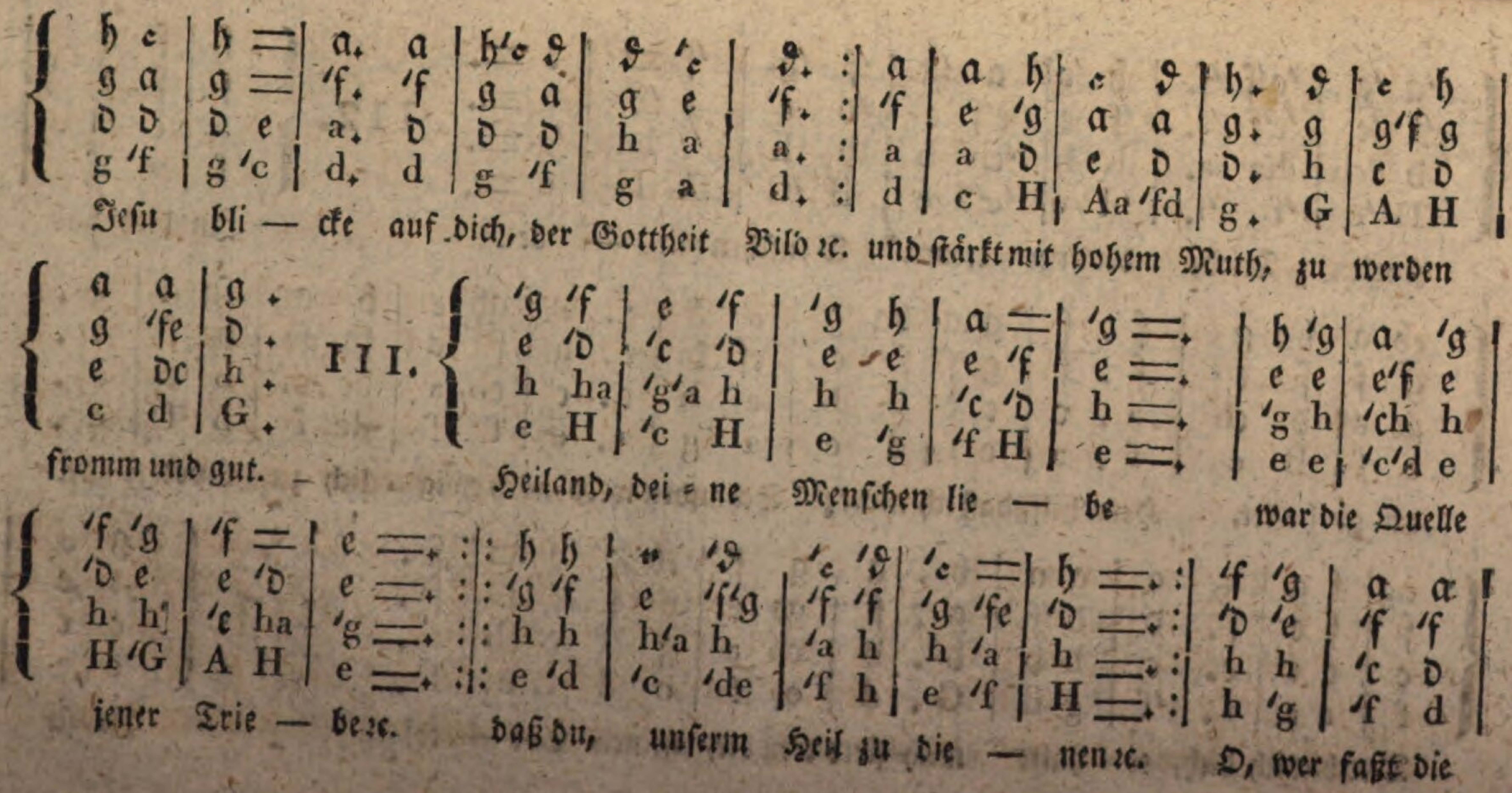


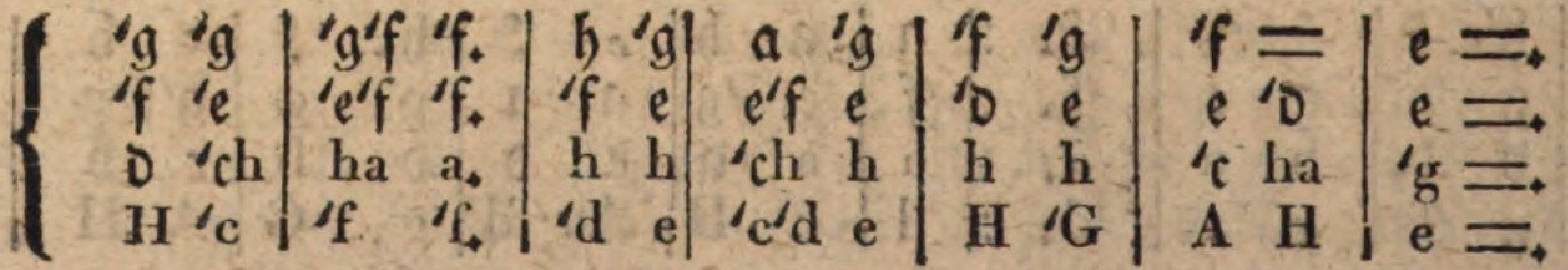
mit jedem Morgen sich er - neut und ewig, ewig wäh — ret.

110.



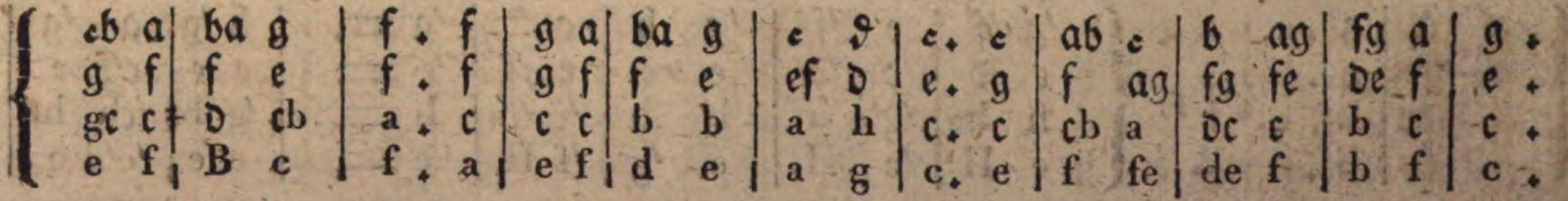
Mein Geist, o


Jesu bli — cke auf dich, der Gottheit Bild ꝛc. und stärkt mit hohem Muth, zu werden
fromm und gut.
III.
Heiland, dei = ne Menschen lie — be war die Quelle
jener Trie — be ꝛc. daß du, unserm Heil zu die — nen ꝛc. O, wer faßt die

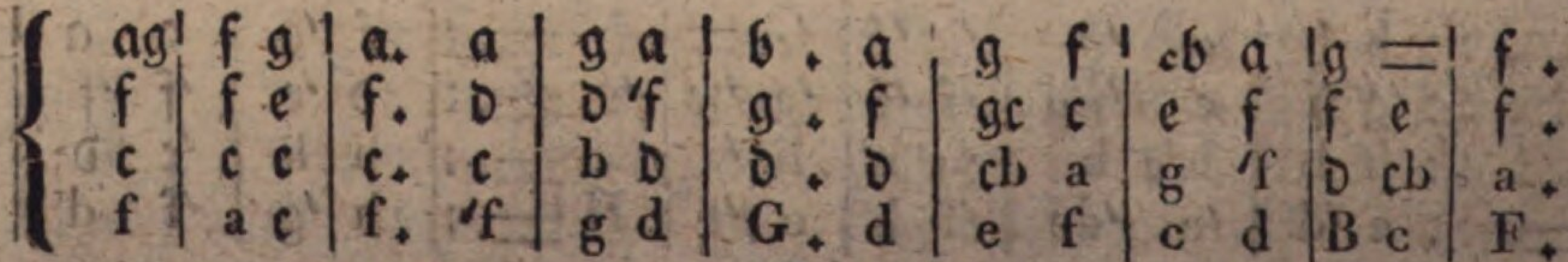


112.

starken Triebe dei-ner treuen Menschen-lie — be! In dich hab



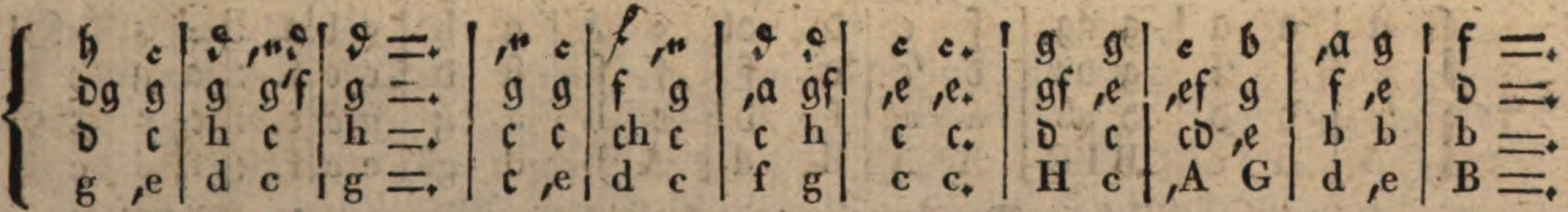
ich ge-hoffet, Herr, hilf, daß ich nicht zu Schanden werd, noch ewig - lich zu Spot — te.



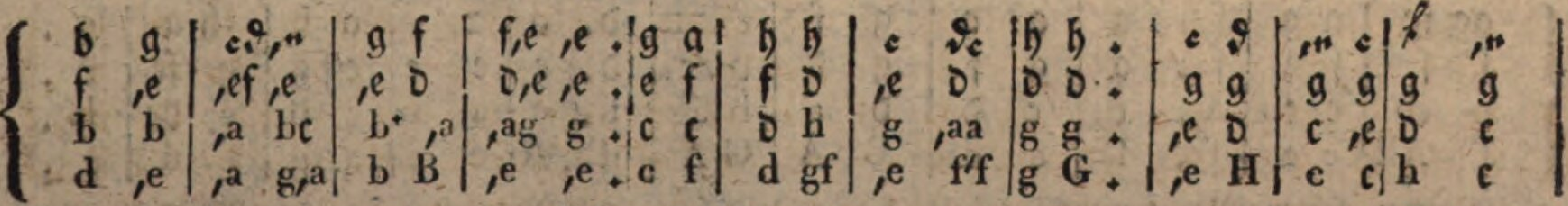
113.

Das bitt ich dich, er-halte mich stets treu dir, meinem Got — te! Je-su

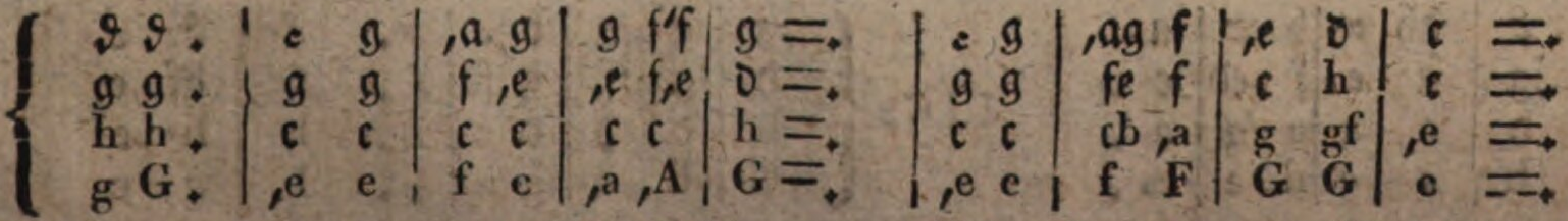
1786



Je su, du bist mein! weil ich soll auf Erden wallen, laß mich ganz dein eigen seyn;



laß mein Le-ben dir ge-fal-len! Dir will ich mich ganz er-geben, dir will ich im Tod an-



kleben und ver-trauen dir al-lein. Jesu, Je-su, du bist mein!

Durch Adams Fall

114.

a | a a | g ag | f e | d. ab | c d | a h | c b | a. :| c | c cb |
e | f 'f | g de | d 'c | d. f | f f | fe d | c e | f. :| a | g e |
'c | d d | d ab | a ag | f. d | c b | a g | g c | c. :| c | c c |
A | d c | B FC | A A | d. d | A B | d gf | e c | f. :| f | e c |

O welch ein Glück, ein Mensch zu seyn, wie kann ich Gott gnug prei- sen ꝛc. Ich bin ein

ag fg | a g | f. a | a a | g f | e = | d. a | a g | a h | ch a | g.
f f | f e | f. a | g f | g d | d 'c | d. c | e e | e'f g | g 'fe | d.
c cd | c cb | a. c | 'c d | d a | b ag | f. e | a h | c d | e dc | h.
f AB | c c | f. f | e d | B A | G A | d. A | c e | a g | c d | g.

Wunder seiner Macht und Weisheit, Lieb und Gü — te! O gieb auf deine Würde acht

d | n d | ah c | h = | a.
g | g ,g | a e | f ed | c.
h | c d | e a | a 'g | a.
g | c h | a c | d e | A.

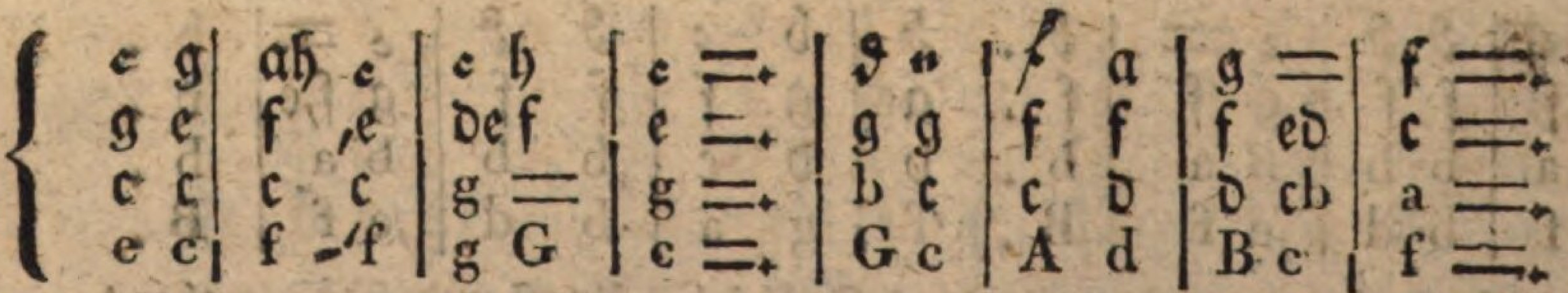
und schätz sie, mein Gemü — the

115.

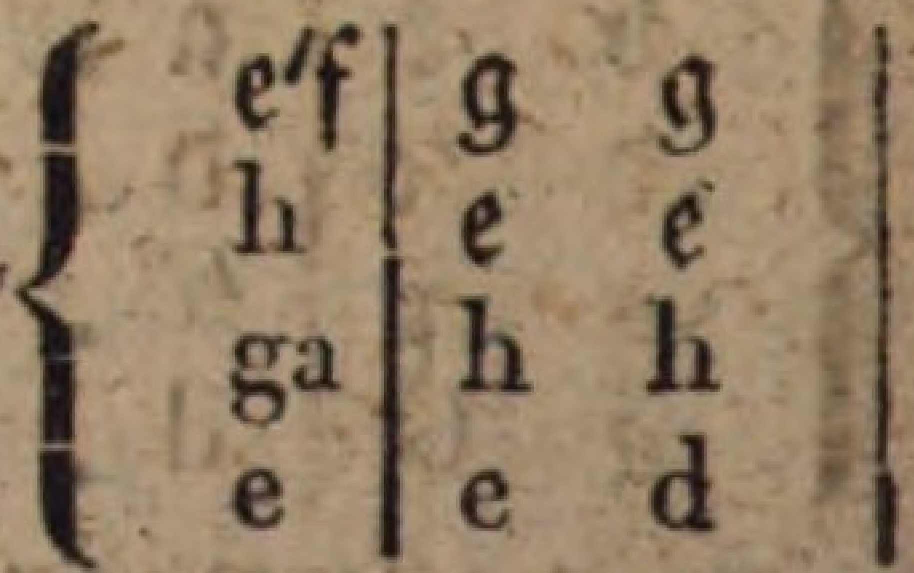
g | g a | b c | d. d | d c |
d | g 'f | g f | f. f | gf ,e |
b | d d | d c | b. b | h c |
G | B d | g a | b. b | g c |

Auf meinen lieben Gott trau ich in

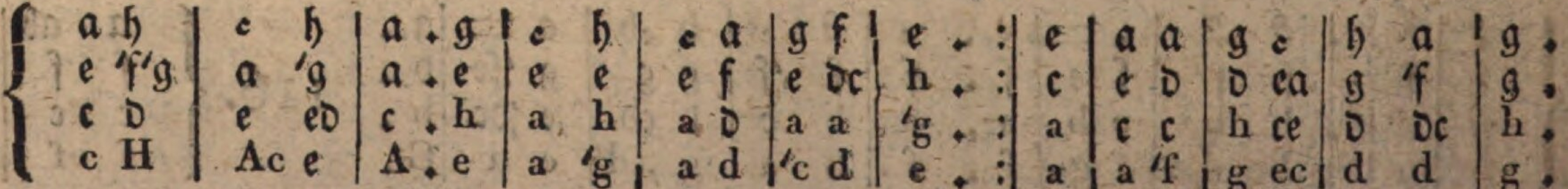
Angst und Noth! er kann mich allzeit ret — ten, aus Trübsal, Angst und Nö — then!
Mein Unglück kann er wen — den, steht all's in sei=nen Hän — den,
116.
Herr, ich
bin dein Eigenthum; dein ist auch mein Le — ben ꝛc. Väterlich führst du mich



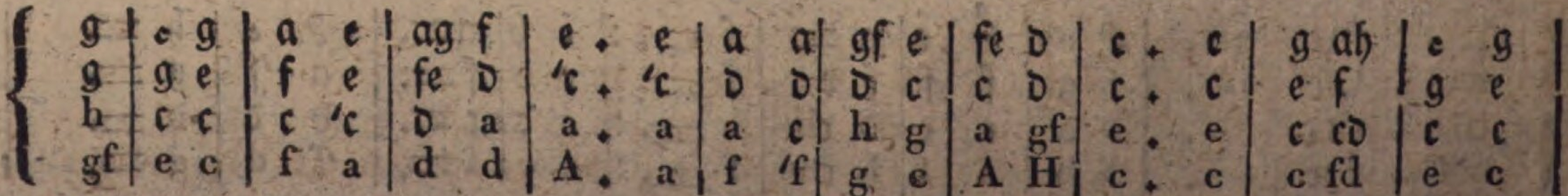
117.



auf des Lebens We — gen meinem Ziel ent-ge — gen. Ich Staub vom

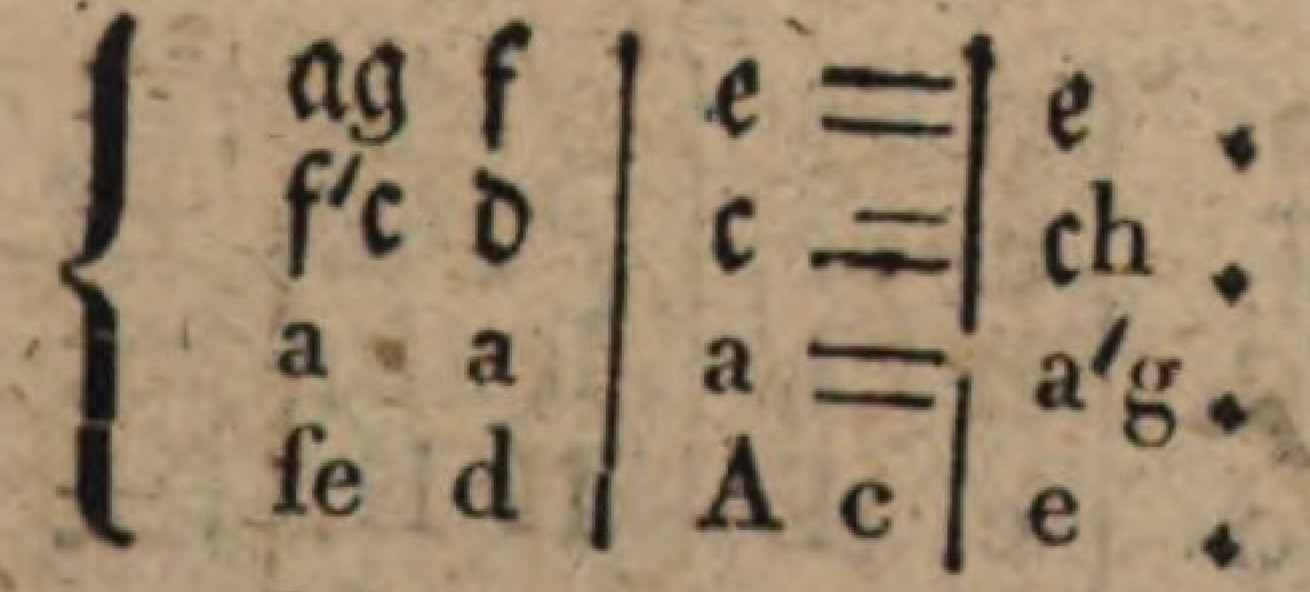


Staube, wer bin ich, der Sünder, daß du meiner dich ꝛc. Zum Glauben und zum Thun zu schwach,



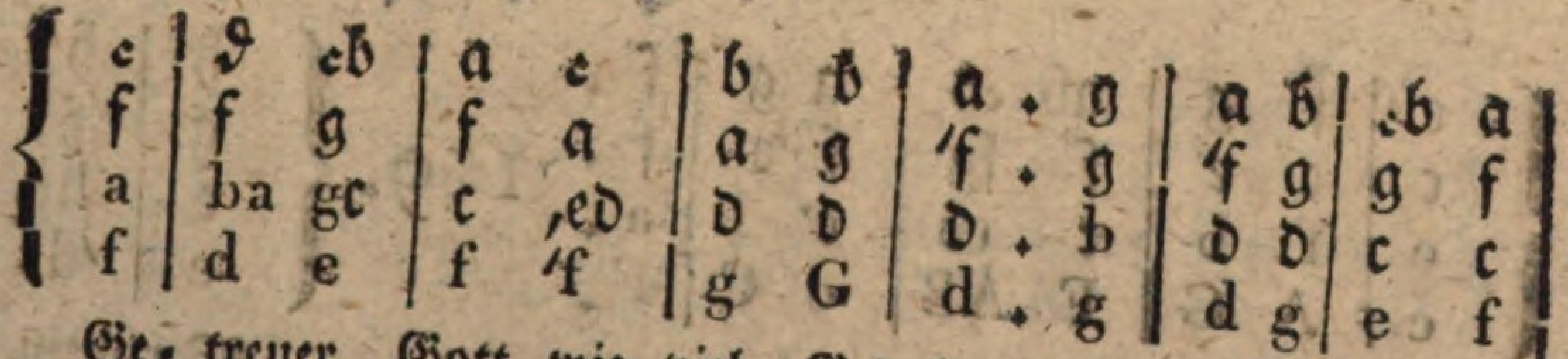
giebt oft mein Herz der Sünde nach; geschwächt wird meines Geistes Kraft durch Sinnlichkeit und

An Wasserflüssen

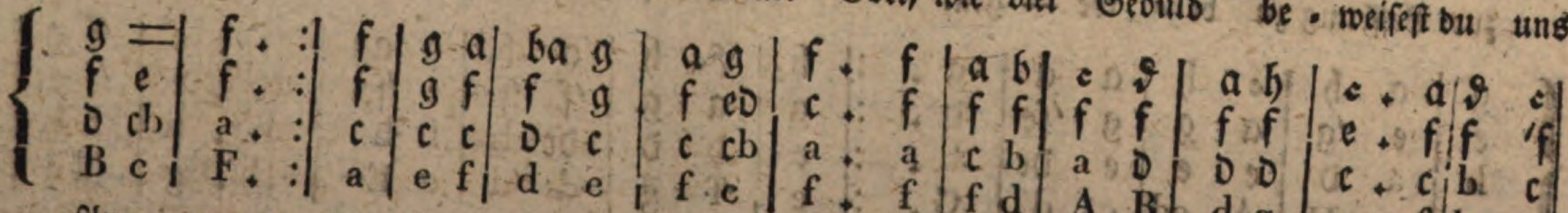


Leiden - schaft. —

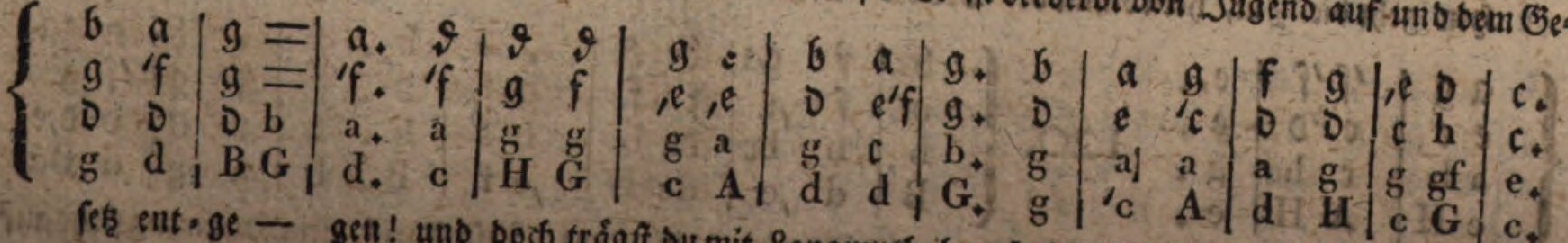
118.



Ge- treuer Gott, wie viel Geduld be - weisest du uns



Ar — men 2c. Was ist des Menschen Lebens - lauf? Er ist verderbt von Jugend auf und dem Ge-



setz ent - ge — gen! und doch trägst du mit Langmuth ihn, suchst ihn von Sünden abzu - ziehn,

c | f g | ab cb | a g | f.

c | c e | f fg | f e | f.

e | f b | c cd | c' b | a.

c | A G | F AB | c C | F.

zur Beſſrung zu be - we — gen.

119.

h | h h | a a | g g | g'f 'f. |

g | 'f e | e 'f | e e | e'd 'd. |

e | ha g | ag 'fh | h h | h h. |

e | 'd e | 'c 'd | e E | H H. |

Wer weiß, wie nahe mir mein Ende!

g | a h | c h | a a | g. :| hc | dc h | a ha | g ag | 'f. e | 'f g |

e | e 'g | a g | g 'fe | d. :| g | a g | 'f 'f | e 'fe | 'd. e | 'f e |

h | a d | e e | e dc | h. :| e | d d | dc h | h h | h. h | h h |

e | c H | A ed | c d | G. :| e | 'f g | d 'd | e E | H. g | 'd e |

Hin geht die Zeit, her kommt der Tod ꝛc. Mein Gott, ich bitt' durch Chriſti Blut, machs nur mit

a g | 'f 'f | e.

e e | e 'd | e.

a h | c ha | g.

c H | A H | e.

meinem Ende gut.

120.

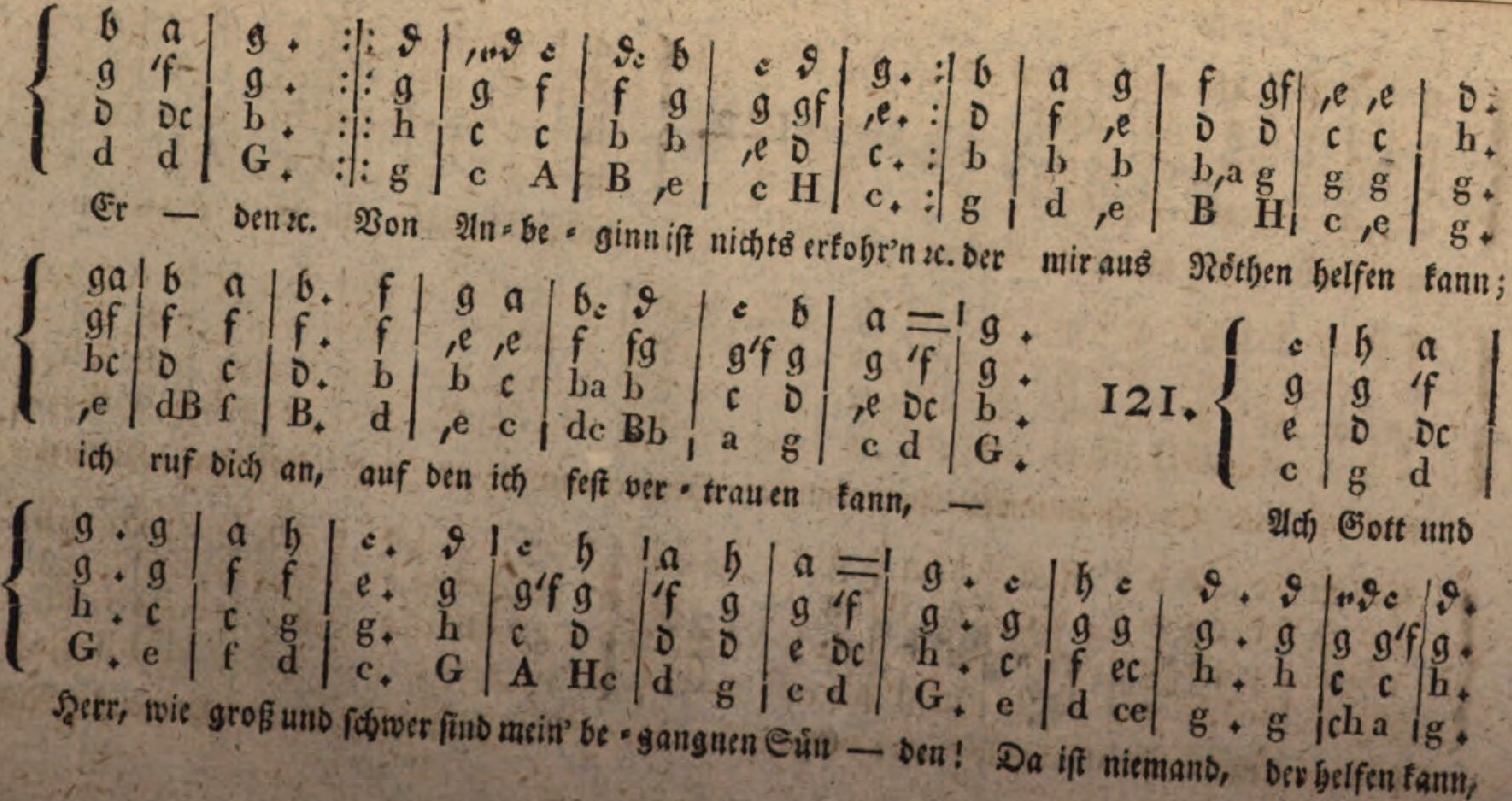
b | f ga | bc d | c c | b. d | c b | a ga

d | f ,e | f f | g f,e | d. f | 'f g | 'f g

b | b bc | da b | b a | b. b | c d | d d,e

B | d ,e | dc B | ,e f | B. b | a g | d Bc

Allein zu dir, Herr Jeſu Chriſt, mein' Hoffnung ſteht auf


Er — den ꝛc. Von An = be = ginn ist nichts erkohr'n ꝛc. der mir aus Nöthen helfen kann;
ich ruf dich an, auf den ich fest ver = trau en kann, —
121.
Ach Gott und
Herr, wie groß und schwer sind mein' be = gangnen Sün — den! Da ist niemand, der helfen kann,

g | a h | cd c | d = | c.
g | f f | g g | a gf | e.
c | c d | c c | c h | c.
e | f d | ed c | f g | c.

in dieser Welt zu fin — den.

122.

g | ga h | a g | 'f = | e.
d | e'f g | 'f e | e 'd | e.
h | c d | dc h | c ha | g.
g | c G | d'd e | A H | e.

Aus Pflicht das Gu-te ü — ben

h | ch a | h a | g. :| ga | h h | ch a | d = | a. dc | h h | a g |
e | e 'f | g 'f | g. :| g'f | g g | e 'f | g de | 'f. a | g g | 'f e |
'g | a ad | d dc | h. :| hc | d e | c d | d h | d. d | d d | dc h |
e | A d | GHd | G. :| g | g e | a dc | HG | d. 'f | g G | d'd e |

und je-des Unrecht scheun ꝛc. dann fromm auf Gott vertrau — en und froh gen Himmel

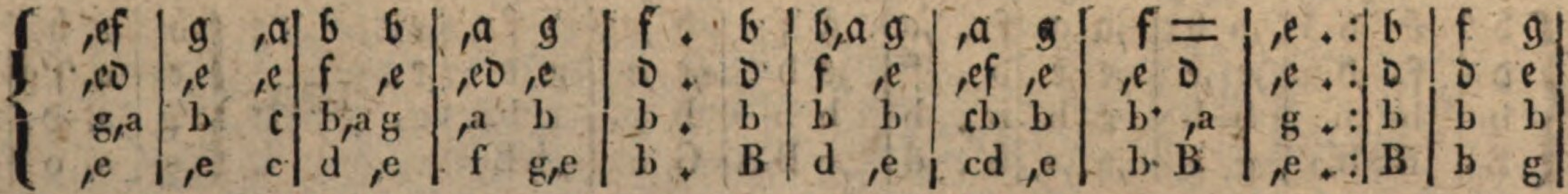
'f = | e. h | ch a | h a | g.
e 'd | e. e | e d | d 'f | g.
c ha | g. 'g | a a | g c | h.
A H | e. e | A 'f | g d | g.

schau — en: so glaubt der wahre Christ.

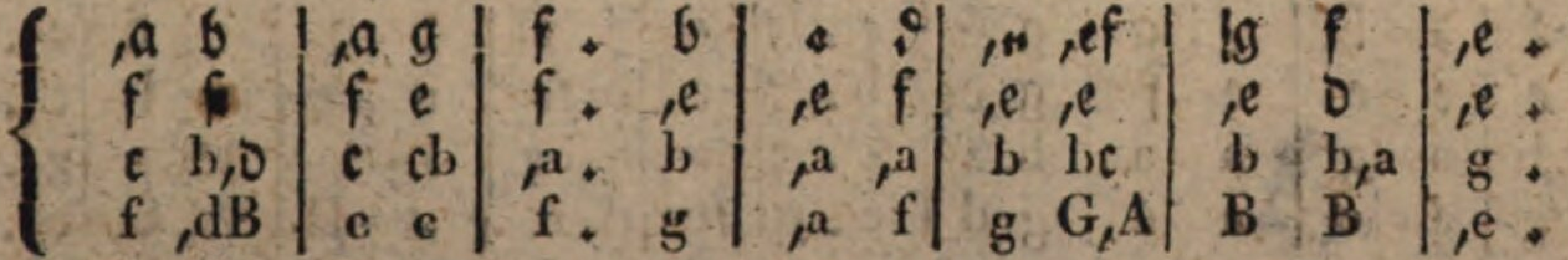
123. (a)

,ef | g ,a | b b | c d | ,c.
,ed | ,e ,e | f ,e | ,ef f | g.
g,a | b c | b,a g | ,a fb | b.
,e | ,e c | d ,e | ,af bB | ,e.

Mein Glaub ist meines Her zens Ruh



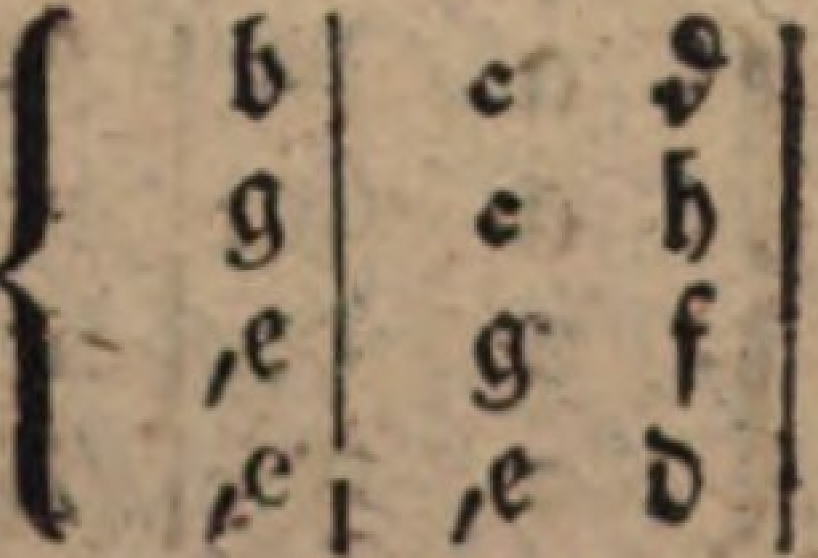
und führt mich deinem Him-mel zu, o du, an den ich glau — be! Tief präg es



meinem Herzen ein: welch Glück es sey, ein Christ zu seyn.

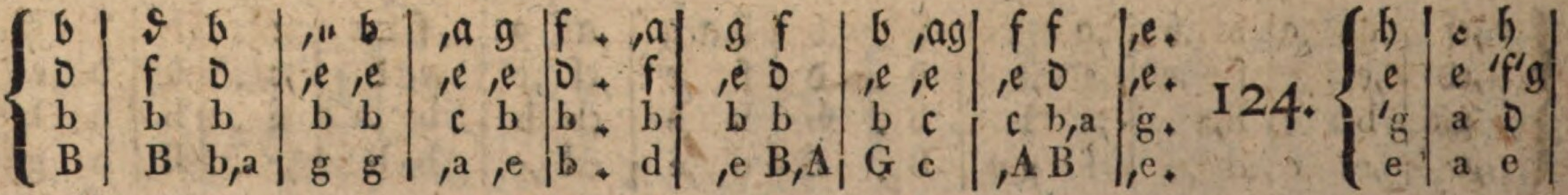
123. (b)

1799

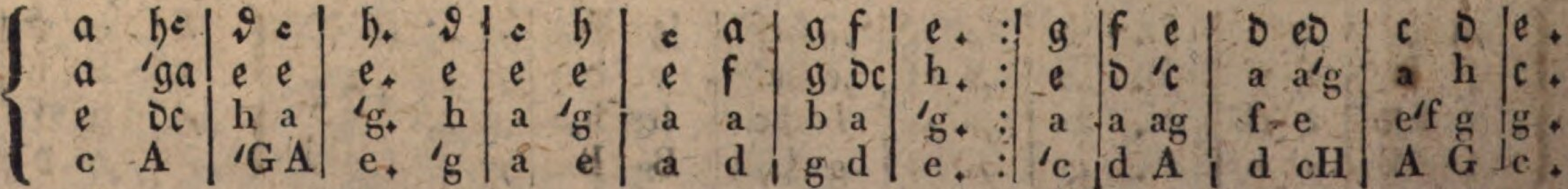


Unsterblich-

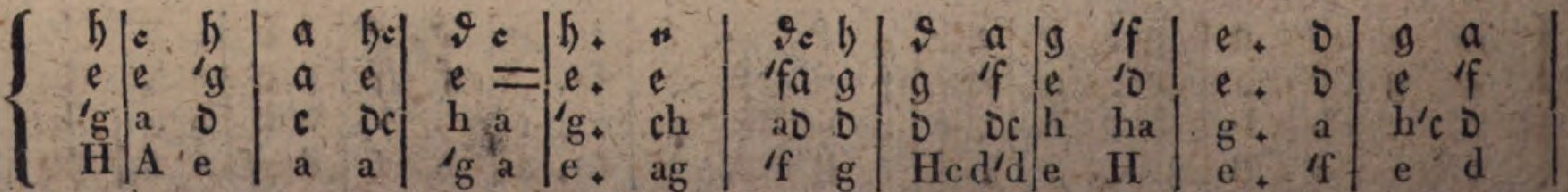
keit! Unsterb-lich-keit! Gedan ke, der das Herz erfreut, den Geist zu Gott er-he — bet ꝛc.



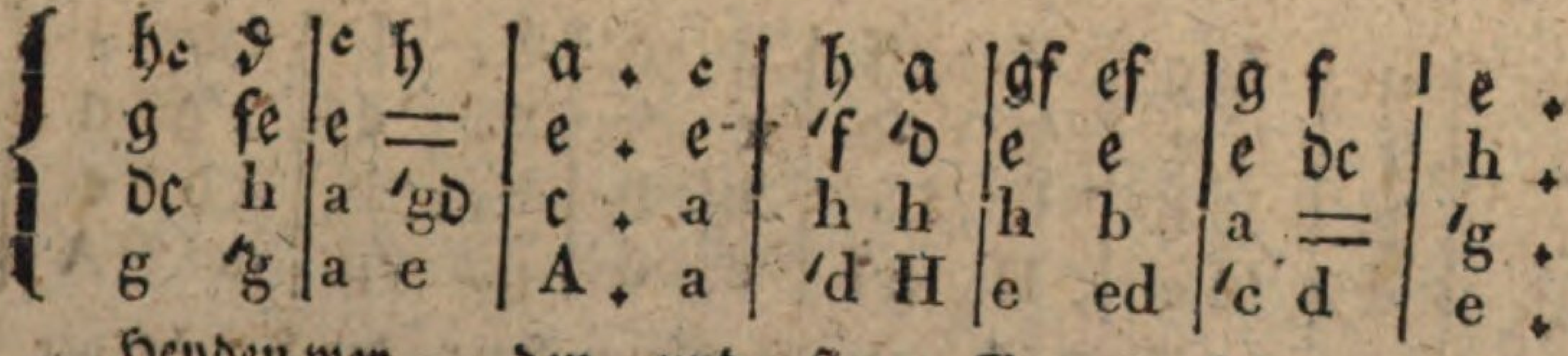
Fühlt des Ge - dankens Seligkeit, dankts Menschen, daß ihr ewig seyd. Es woll uns



Gott ge - nädig seyn, und seinen Se - gen ge — ben ꝛc daß wir er - kennen seine Werk

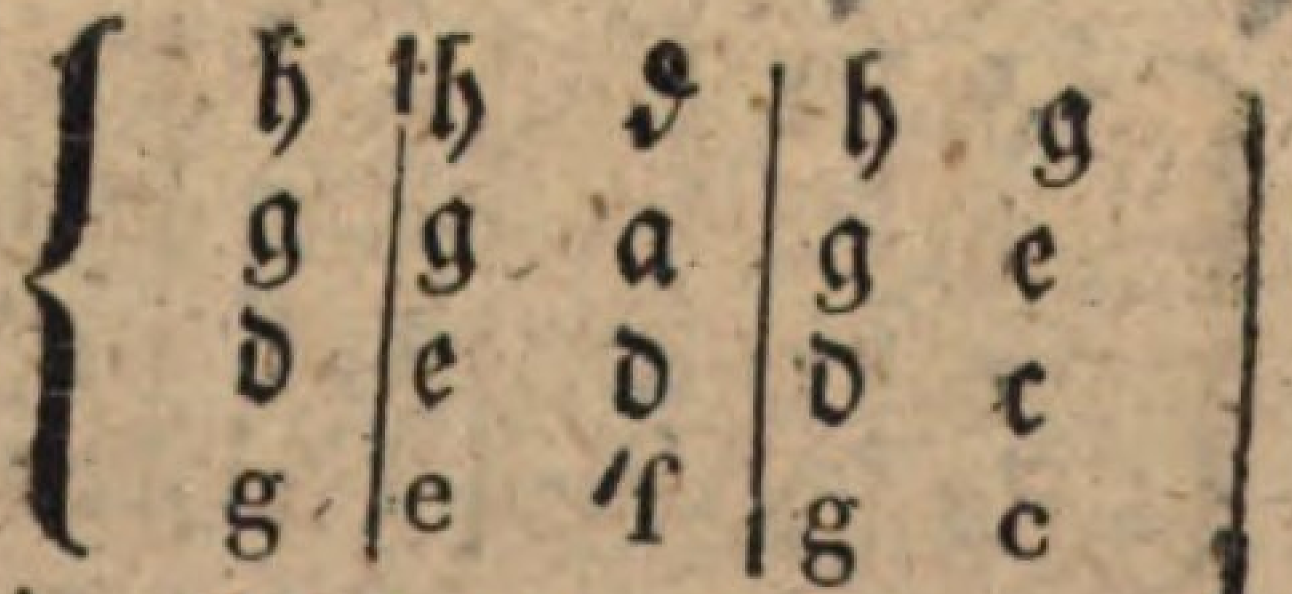


und was ihm lieb auf Er — den, und Je - sus Christus Heil und Stärk be - kannt den

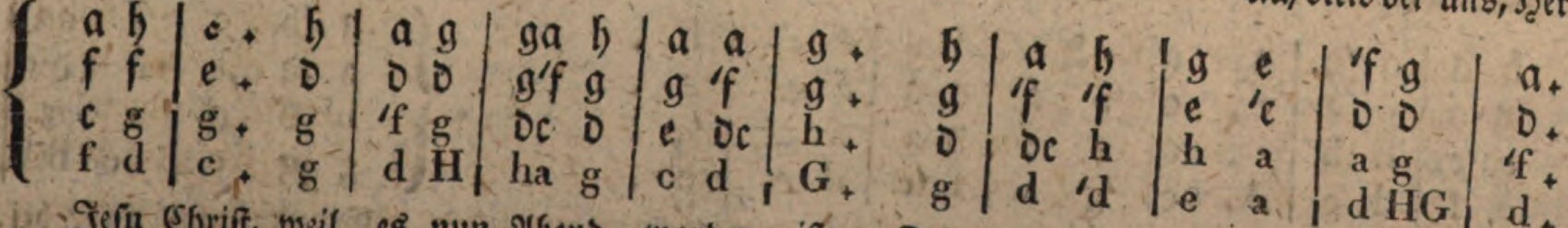


Heyden wer — den und sie zu Gott be-keh — ren!

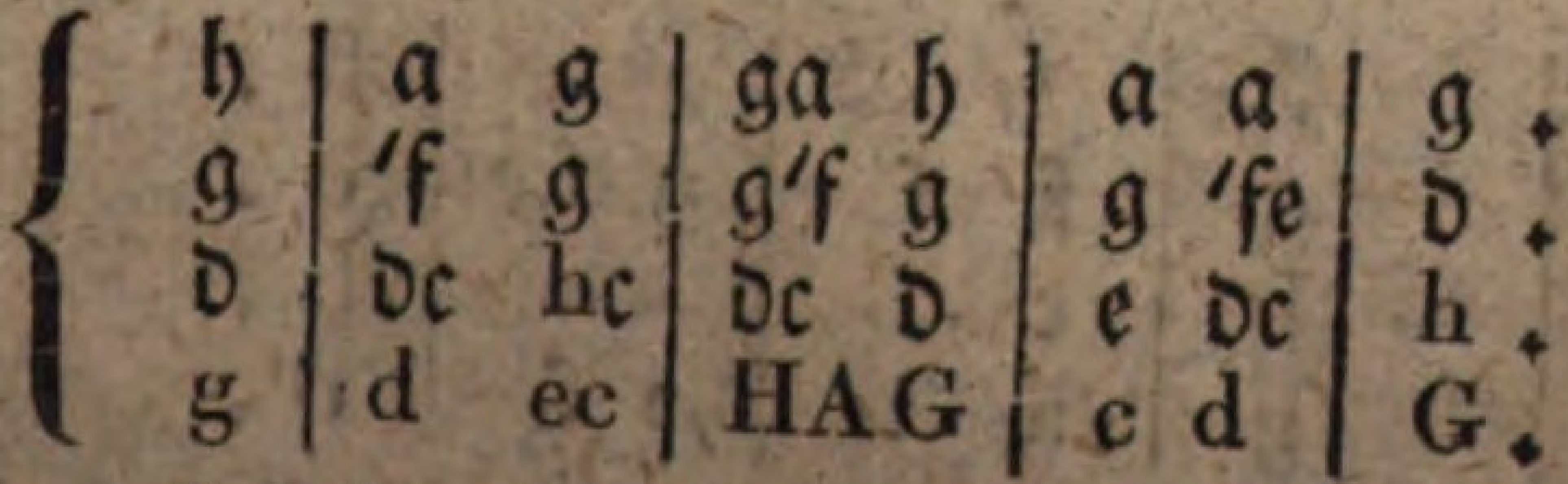
125.



Ach bleib bei uns, Herr

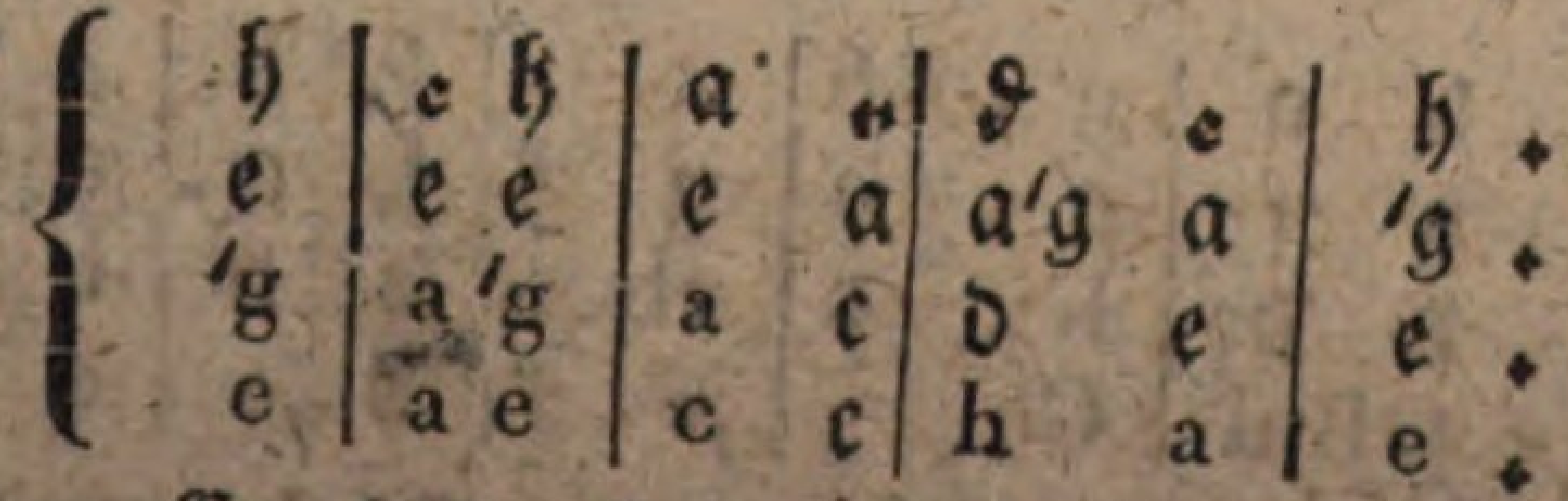


Jesu Christ, weil es nun Abend worden ist. Dein göttlich Wort, das helle Licht,

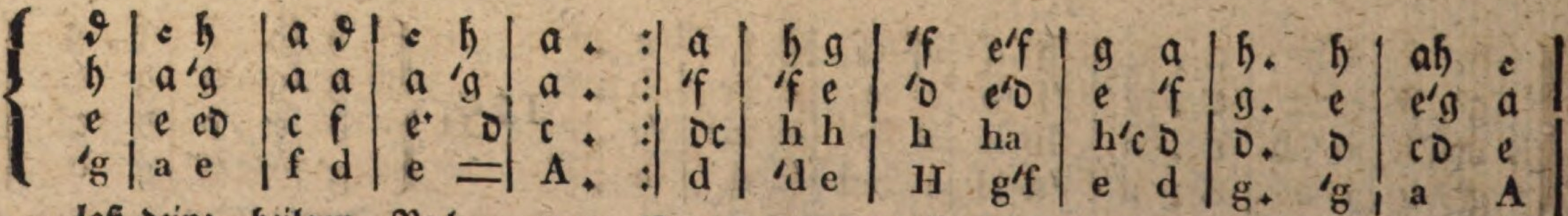


laß ja bei uns aus-löschen nicht.

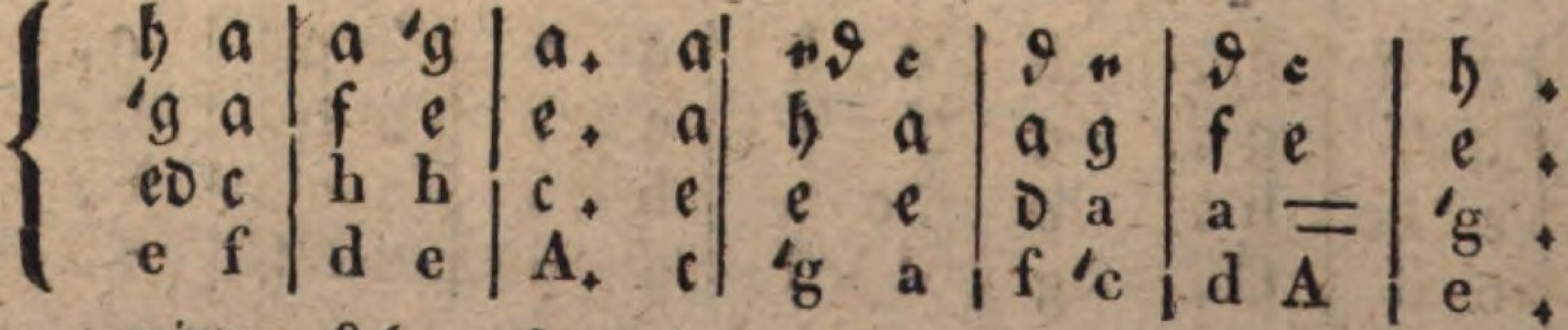
126.



Er-halte, Gott, dein Wort uns rein,

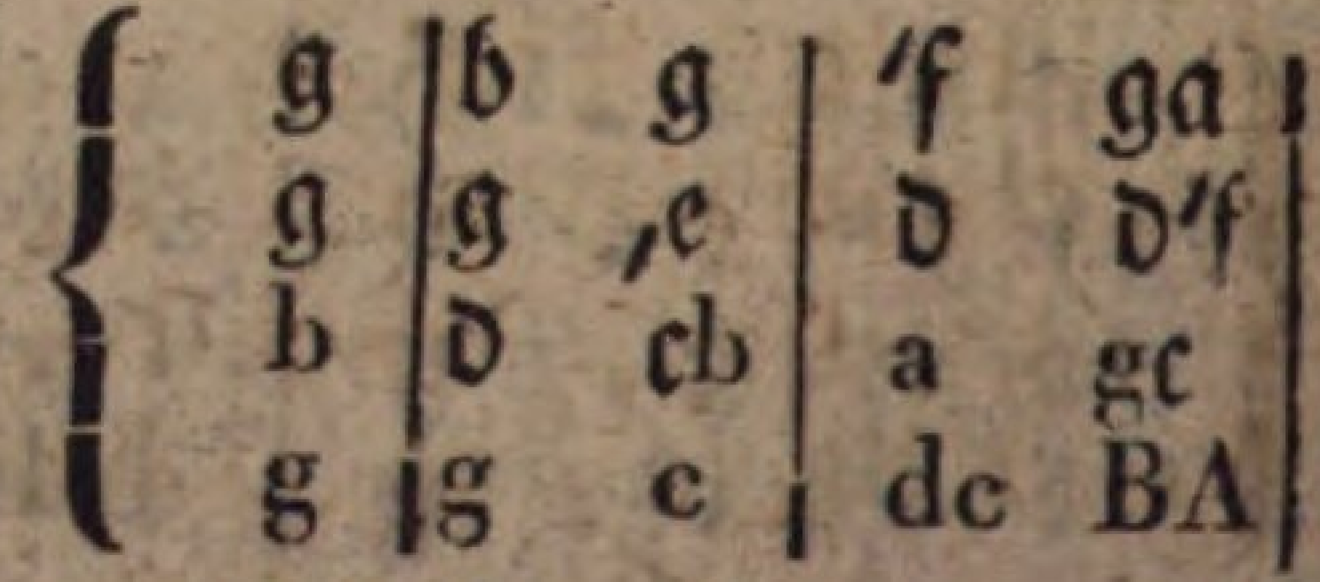


laß deine heilgen Rech — te ꝛc Mach uns von Sünd und Irrthum frei; die Frucht der

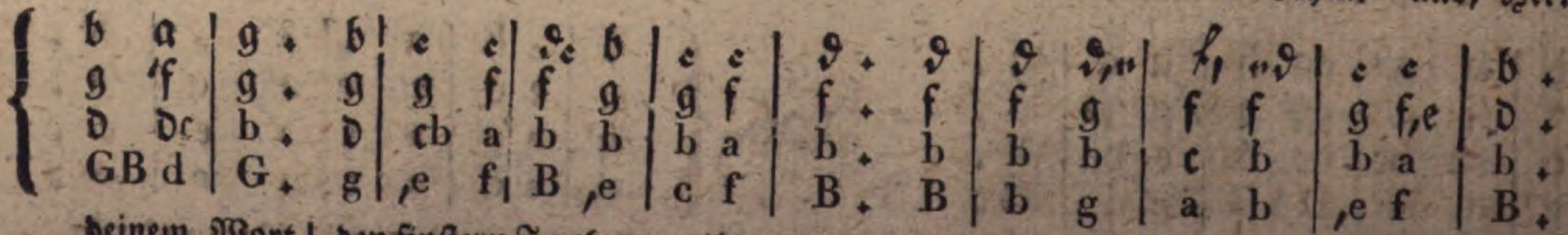


reinen Lehre sey ein reines, frommes Le — ben.

127.



Erhalt uns, Herr, bei



deinem Wort! den finstern Irrthum treibe fort! Bewahr uns vor Ge - wissenszwang!

♯c	h c	h a	g a	g.
d	d d	d e	d e'f	g.
a	g a	g a	h c	h.
'f	g 'f	g c	d D	G.

so preißt dich unser Lobgesang.

128.

g	g a	h ah	c h a	g. h	c h
d	g 'f	g 'f	ag 'f	g. g	a g
h	d d	d d	d dc	h. d	d d
G	H d	g d	'fg d	G. g	'f g

Wenn wir in höchsten Nöthen seyn, und wissen

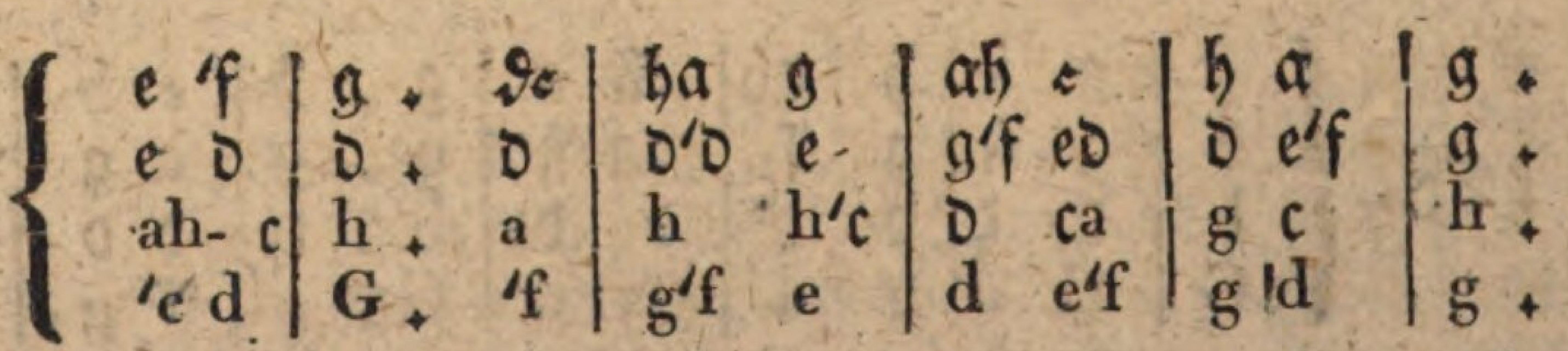
a g	'f g	a. ♯	c h	ag 'f	g'f e	d. h	c h	a ga	h a	g.
'f g	d de	'f. g	g'f g	ae d	d 'c	d. g	a g	'f g	g 'fe	d.
d d	c h'c	d. d	d d	ea a	h ag	'f. d	d d	dc he	d dc	h.
d h	a g	d. H	A G	'c d	G A	d. g	'f g	d ec	d D	G.

nicht, wo aus noch ein, und finden weder Hülf noch Rath, ob wir gleich sorgen früh und spat.

129.

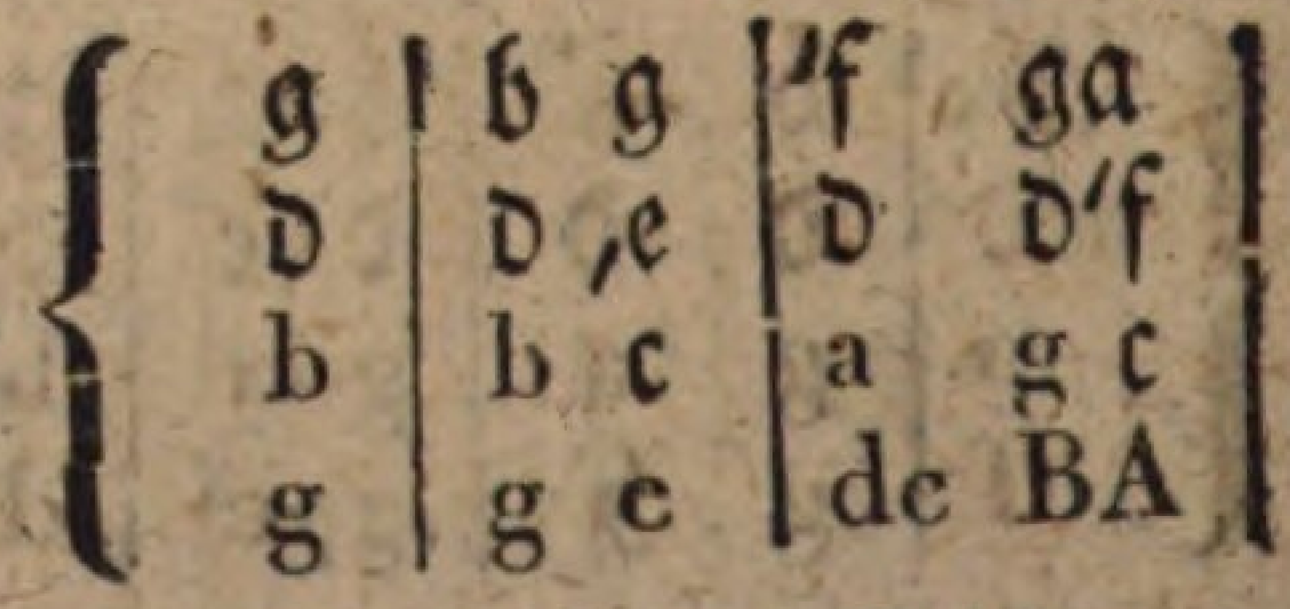
g	g 'f	e d	g a	h.	h	h h	a h	c h	a. g	a h	a g'f
d	e d	ch a	d d	d.	g	g g	'f g	a g	'f. d	'f g	'f e
h	h ha	g 'f	g 'f	g.	d	d d	d d	d d	d. g	c d	dc h
g	e H	c c	H d	G.	g	G H	d g	'f g	d. H	A G	d ed

Ich komme vor dein Ange- sicht, verwirf, o Gott, mein Flehen nicht, vergieb mir al- le

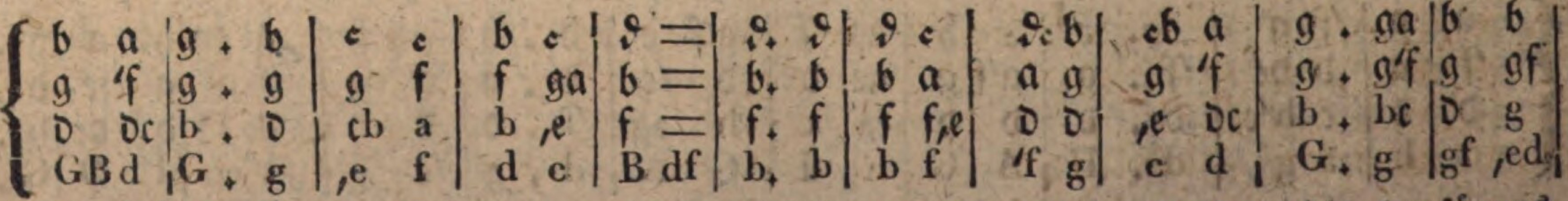


meine Schuld, du Gott der Gnade und Ge = duld.

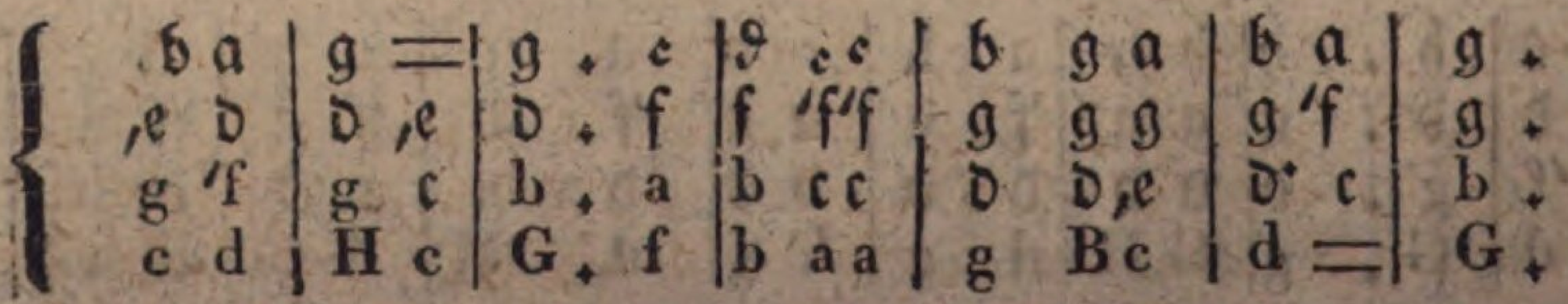
130.



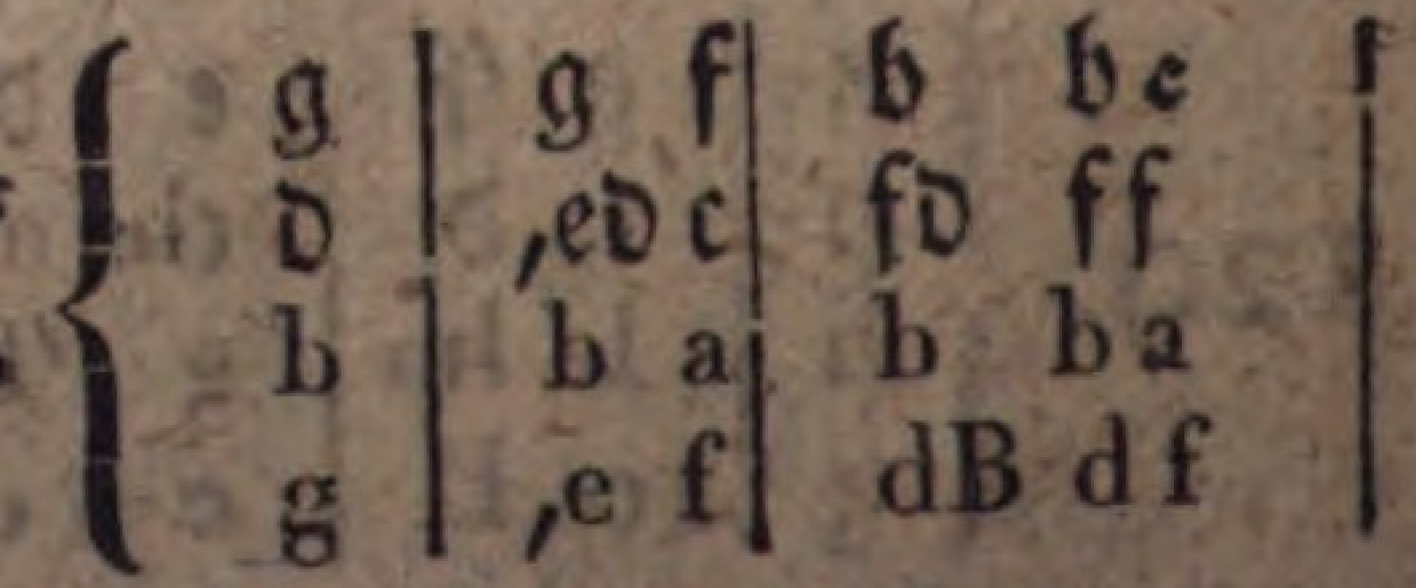
Verleih uns Frieden



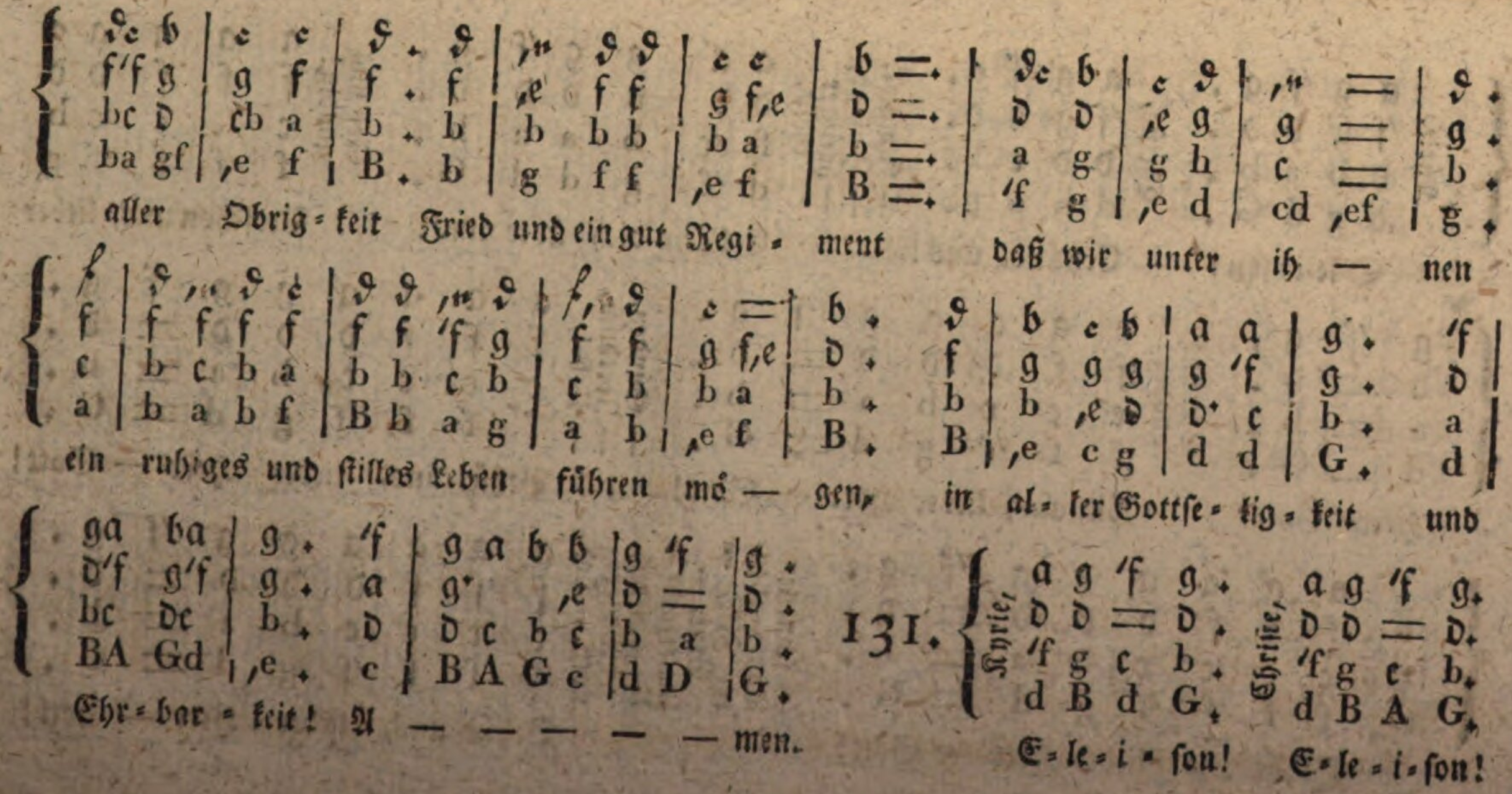
gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zei — ten! Es ist doch ja kein andrer nicht, der für uns



v. 2.



könnte strei — ten, denn du, unser Herr Gott al lei — ne, Gieb unserm Fürsten und


aller Obrig = keit Fried und ein gut Regi = ment daß wir unter ih — nen
ein ruhiges und stilles Leben führen mö — gen, in al = ler Gottse = lig = keit und
Ehr = bar = keit! A — — — — — men.
131.
Kyrie,
Christe,
E = le = i = son! E = le = i = son!

Kyrie,
Christe,
Himmel, Heiland, Heiliger Geist,
Sey uns gnädig!
E-le-i-son! Erhö-re uns! Erbarm dich über uns! Verschon uns, lieber
Herr Gott!
Sey uns gnädig!
Hilf uns, lieber Herr — Gott!
Sünden, Irrthum, Uebel,
Behüt uns, lieber Herr — Gott!
Trug und List,
Behüt uns lieber Herr — Gott!
schnellen Tod, theurer Zeit, Blut, Zwietracht, Ungewitter, Wassersnoth, Tod,
Behüt uns, lieber Herr — Gott!

Durch deine heil Geburt.

a a a g g 'f g.
f f d d d = d.
c c c b a = b.
f f 'f g d = G.

bl. Schweiß, und Tod.

a a a g g 'f g.
f f d d d = d.
c c c b a = b.
f f 'f g d = G.

— Himmelfahrt, — Noth, — Gericht,

a a a g
f f d d
c c c b
f f 'f g

Hilf uns, lieber Herr Gott! Hilf uns, lieber Herr Gott! Hilf uns, lieber

g 'f g.
d = d.
a = b.
d = G.

Wir armen Sünder bitten:

f f f f f f f f g g 'f g.
d d d d d d d d d ,e d d.
a a a a a a a a b a = b.
d d d d d d d d B c d G.

Und deine heil. christl. Kirche regieren u. führen.

f f f
d d d
a a a
d d d

Herr — Gott! Du wollest uns er-hö-ren, lieber Herr — Gott! Erhör uns,

f g g 'f g.
d d ,e d d.
a b a = b.
d B c d G.

— behüten, — erhalten, — wehren, — niederdringen, — treten,

f f f f g g 'f g.
d d d d d ,e d d.
a a a a b a = b.
d d d d B c d G.

— senden, — geben, — trösten.

f f f f g
d d d d d
a a a a b
d d d d B

lie-ber Herr — Gott! Erhör uns, lieber Herr — Gott! Erhör uns lieber

g 'f g | f f f f g g 'f g. | f f f f f
,e d d | d d d d d ,e d d. | d d d d d
a = b | a a a a b a = b. | a a a a b
c d G | d d d d B c d G. | d d d d B

— geben, — erhalten, — erhalten, — behüten,

— erscheinen, — geben, — warten, — lassen, — ver-sorgen, — be-kehren, — be-wahren, — er-halten, — er-barmen.

Herr — Gott! Erhör uns, lieber Herr — Gott! Erhör uns, lieber

g 'f g. | a a a a g g 'f g. | a a g g 'f g
,e d d. | d d d d d d = d. | d d d d d d
a = b. | a a a c b a = b. | a c b b a b
c d G. | f f f 'f g d = G. | f 'f g d d G

Jesu Christe, Gottes Sohn

Sünde trägt, Sünde trägt!

Herr — Gott! Erhör uns, lieber Herr — Gott! Erbarm dich über uns!

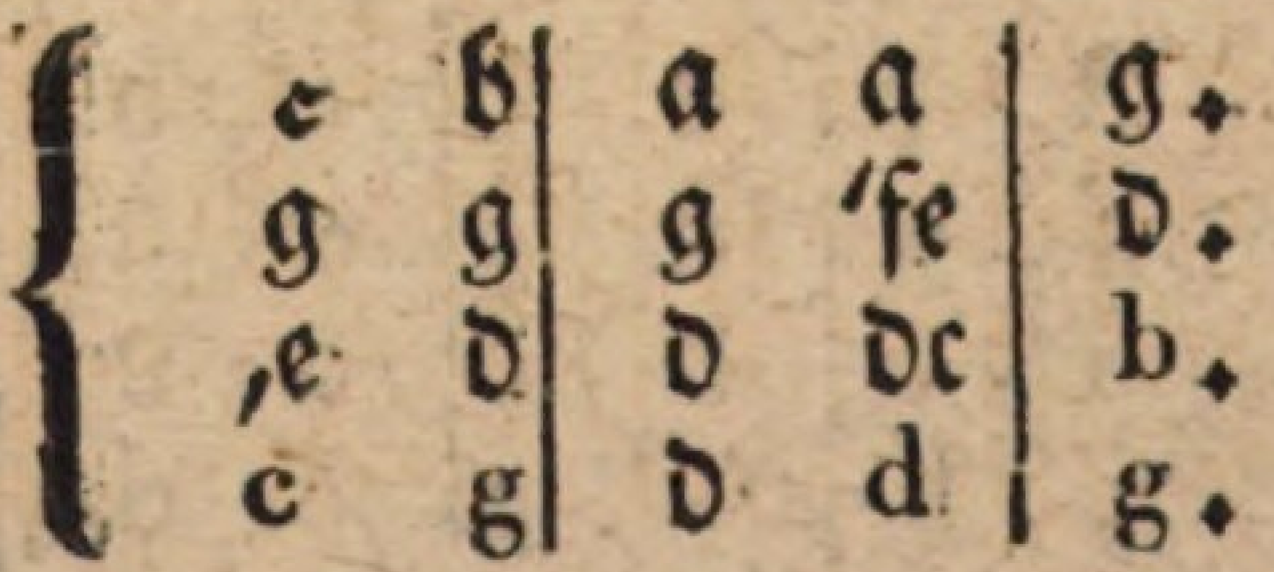
Sünde trägt!

a a g g ,f g = g. | a g 'f g. | a g 'f g. | a g 'f g
d d d d d gf ,e d. | ,e d d d. | ,e d = d. | ,e d = d
a c b a a gd - c b. | c b a b. | c b a b. | c b a b
f 'f g d d H c G. | c d d G. | c d = G. | c d = G

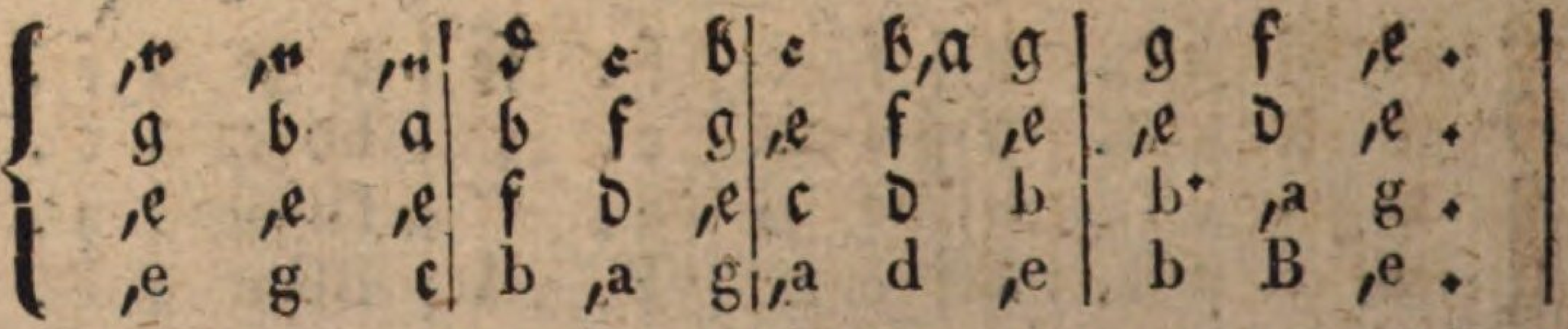
Christe, | Kyrie, | Christe,

Verleih uns steten Frie — den! Er-höre uns! E-le-i-son! E-le-i-son

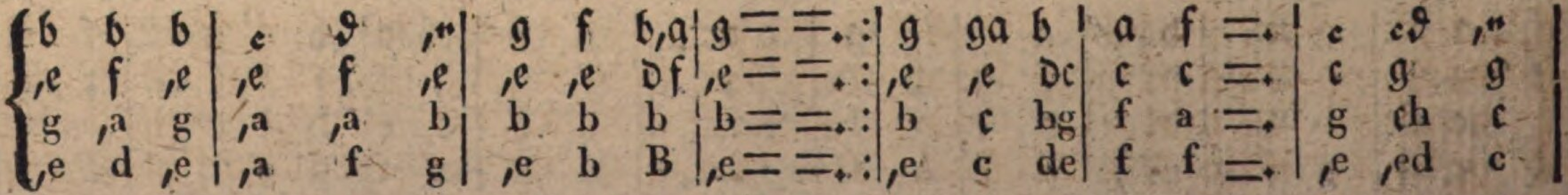
Ky = ri = e, e = le = i = son! A = — — men.
132.
Gott, du hast in meiner
Tau — fe einen Bund mit mir gemacht ꝛc.
Jetzund will ich ihn er = wä — gen;
gieb mir Kraft zum Ü = ber = le — gen; prä = ge mir ihn tiefer ein, laß ihn



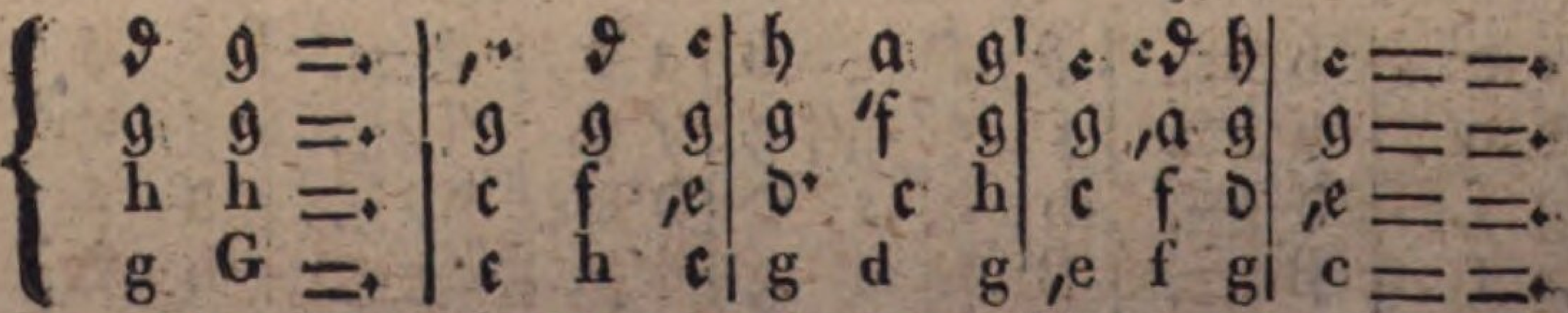
133.



un-ver-geßlich seyn! Nacht dem Alta-re, Unsterbli-che, na — het

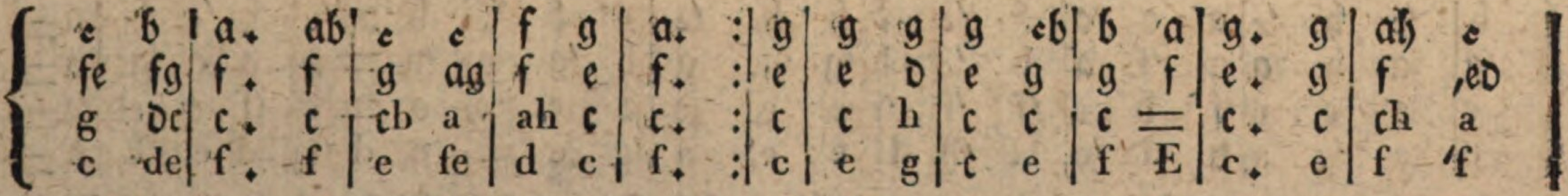


und feiert hier den Tag der Besse-rung, ꝛc. Fühlt Gottes Frieden, denn schon hie-

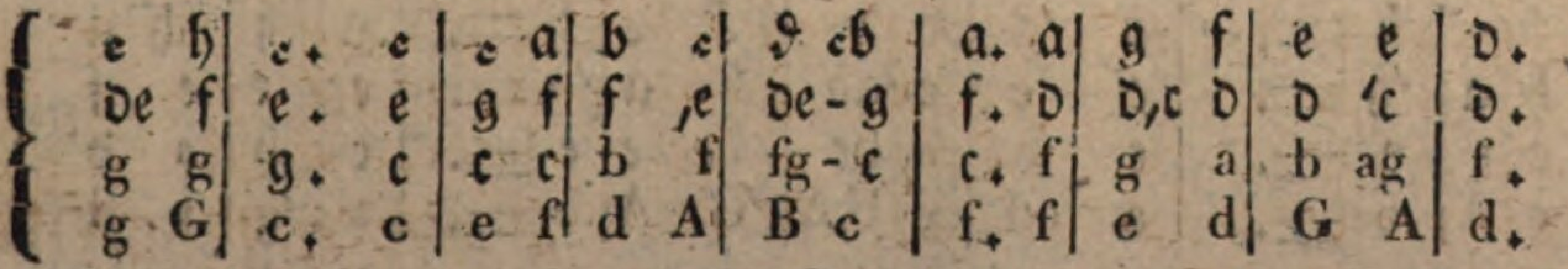


134.

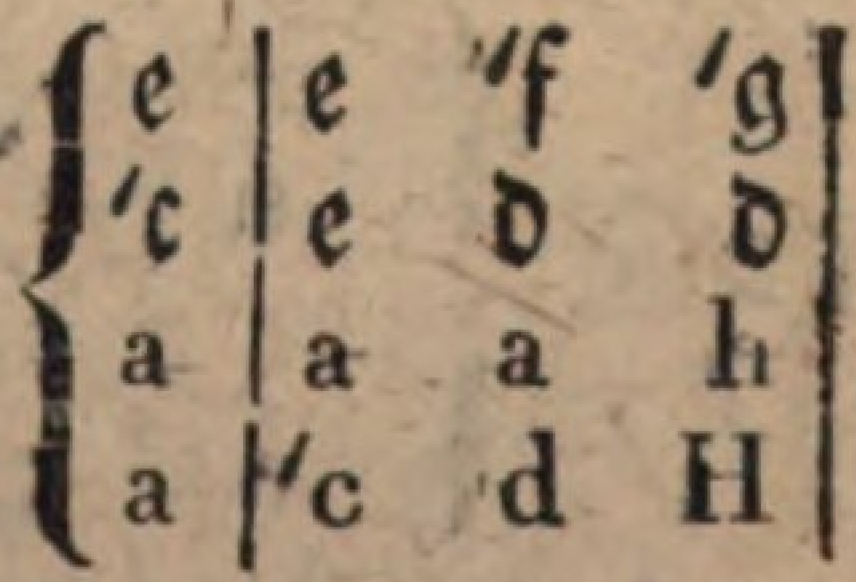
nieden gewährt die Tugend oft Bese-ligung. Bei dei-nen Todes-



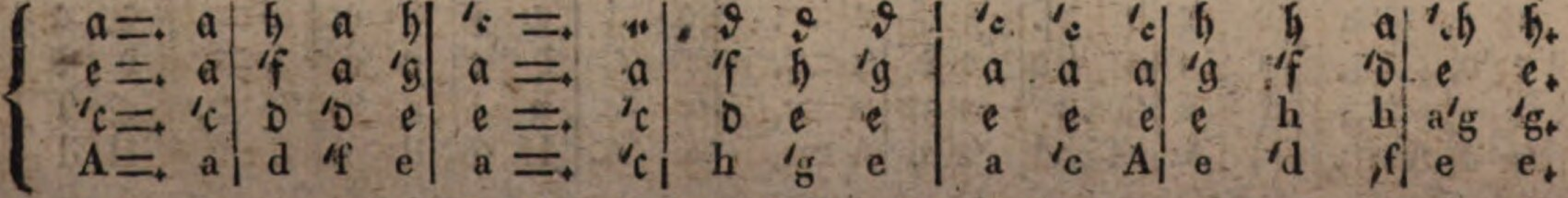
schmer = zen ge = lob ich treu zu seyn rc. Mit Eifer will ich rin — gen, das hei = li=



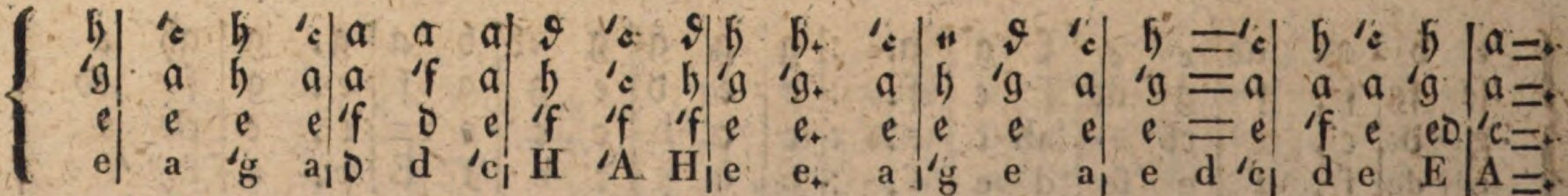
135.



ge Gebot der Tugend zu vollbrin — gen und treu seyn bis zum Tod! Wer fromm ist und

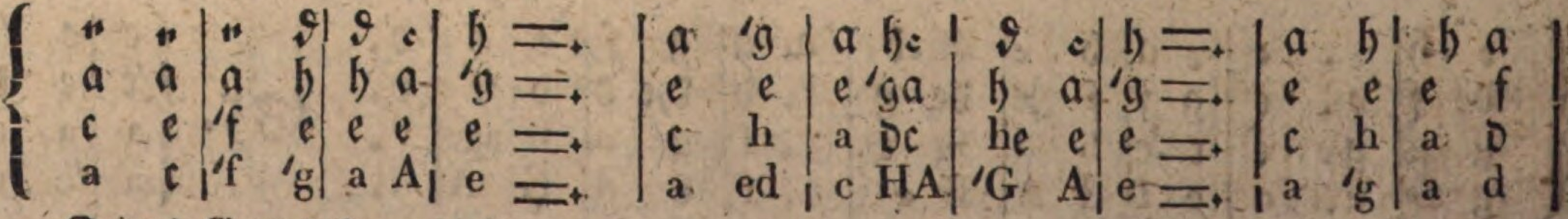


gut, der wandelt mit Muth und Frohsinn durchs Le = ben; was Gott ihm ge = ge = ben,



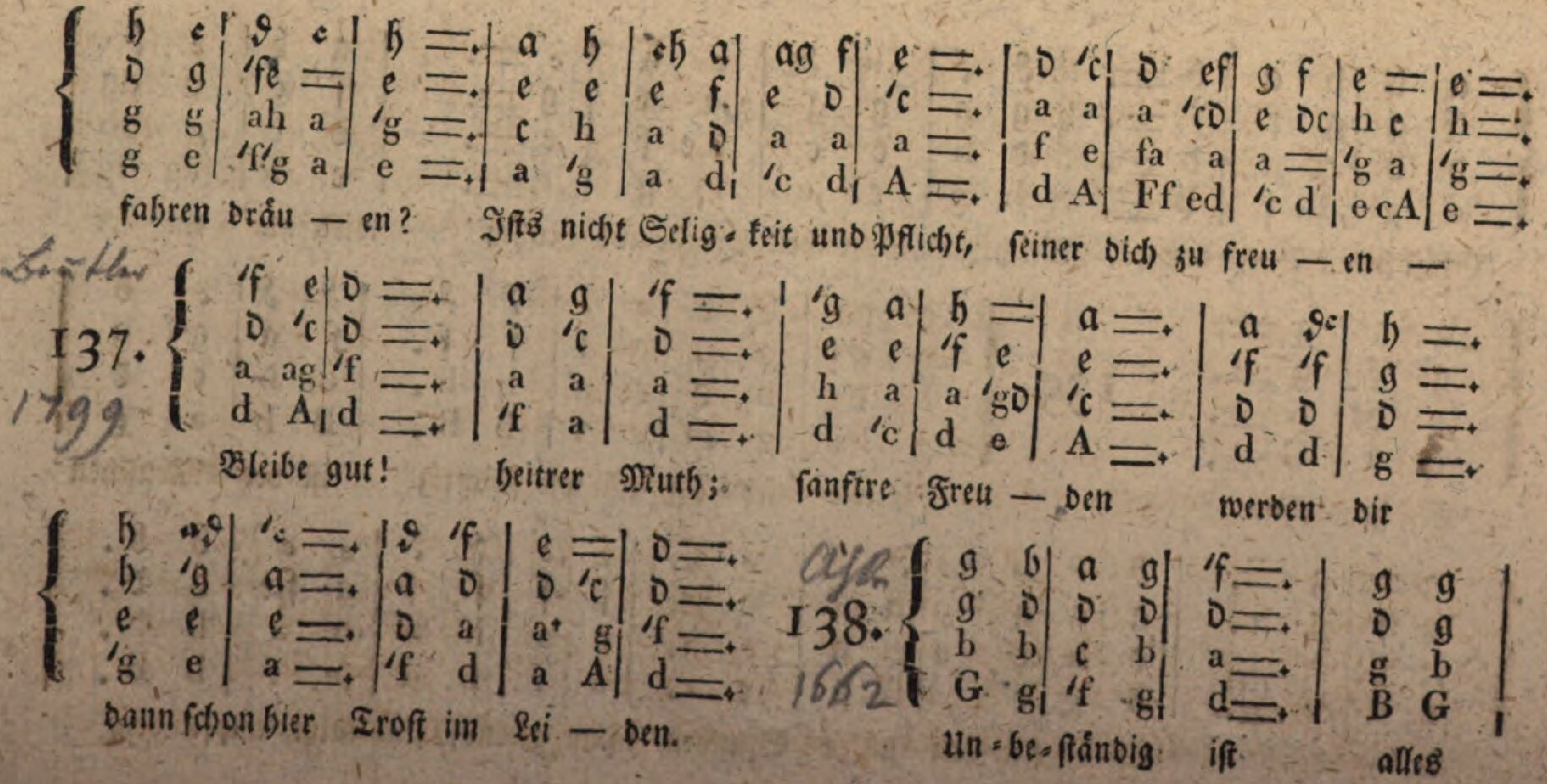
genießt er zufrieden; was andern beschieden, sieht neidlos sein Blick; gönnt allen ihr Glück.

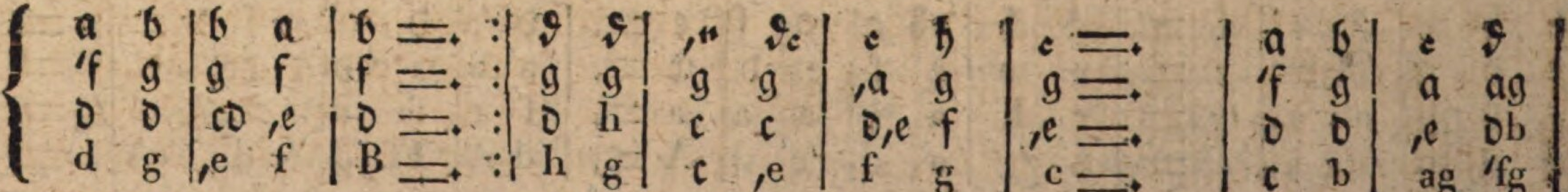
136.



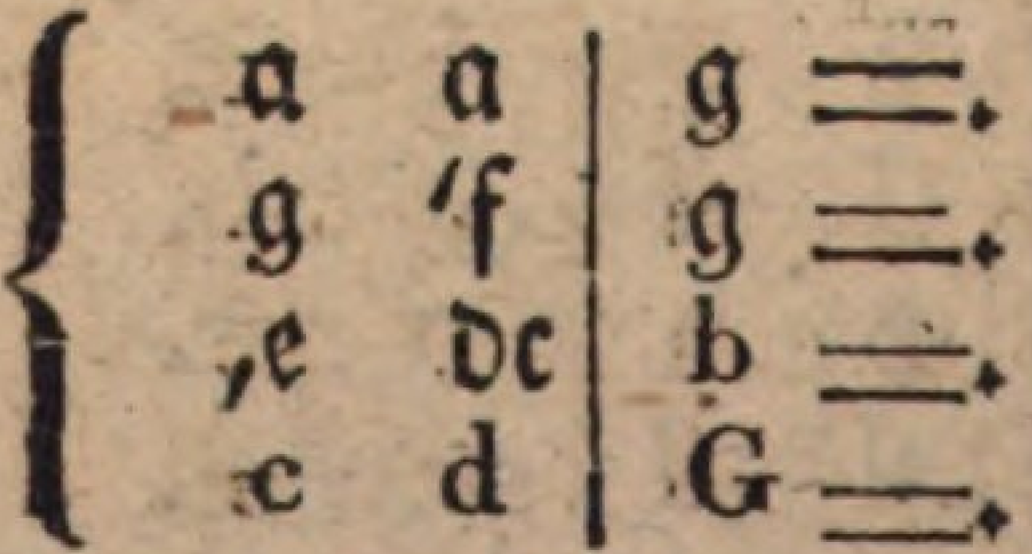
Deines Gottes freue dich, dank ihm, meine See — le! Sorget er nicht

väterlich, daß kein Gut dir feh — le? Schützt dich seine Vorsicht nicht, wenn Ge-


fahren dräu — en? Ists nicht Selig - keit und Pflicht, seiner dich zu freu — en —
137.
Bleibe gut! heitrer Muth; sanftre Freu — den werden dir
dann schon hier Trost im Lei — den.
138.
Un - be - ständig ist alles

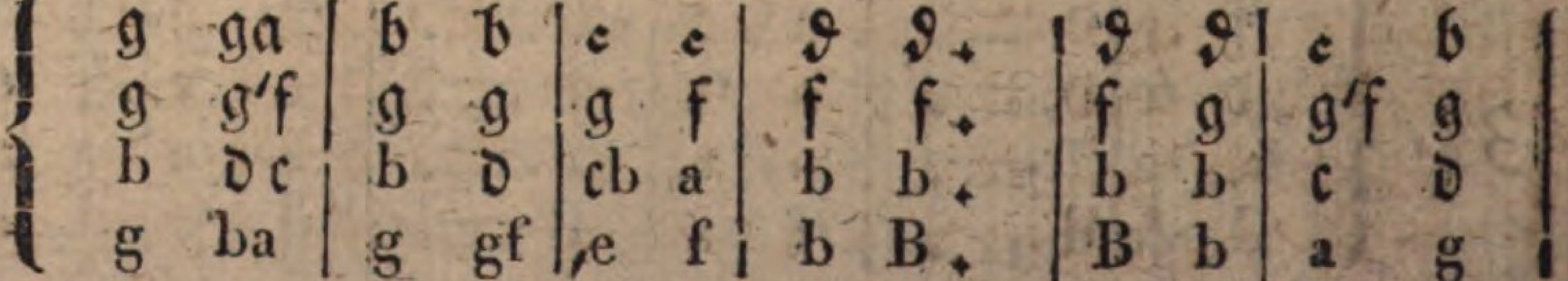


Glück hienie — den ꝛc. Reichthum, Schönheit, Pracht und Ruhm wird nie un- ser

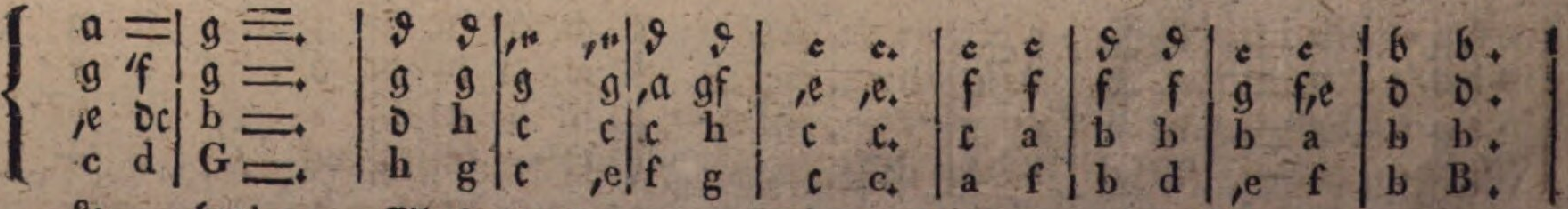


Ei- gen- thum.

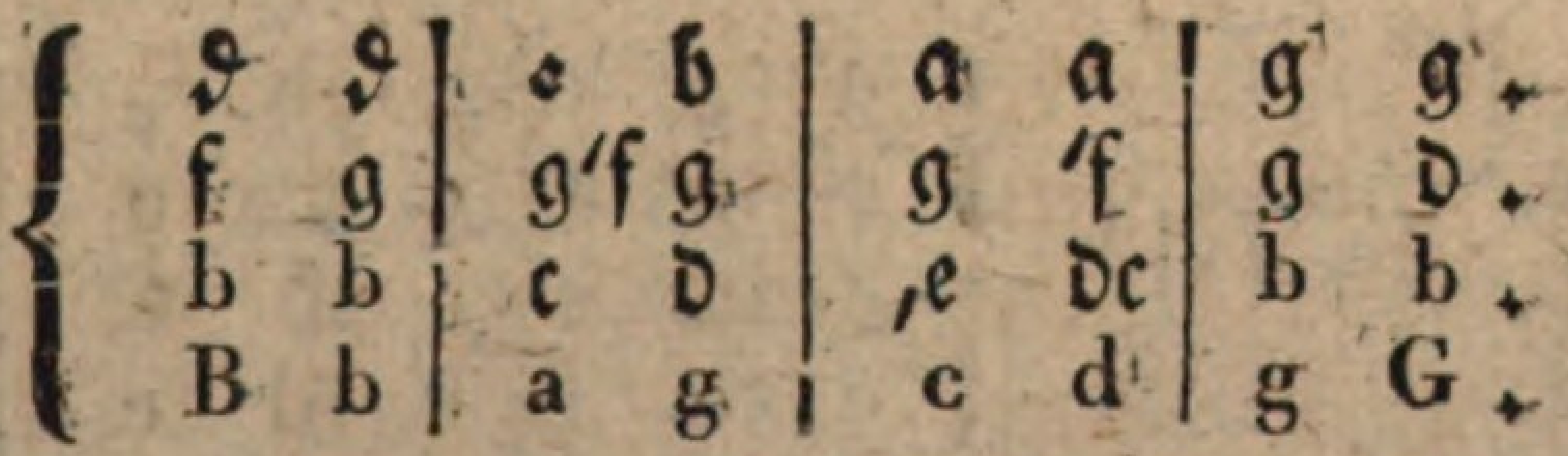
139.



Ach wie nich- tig, ach wie flüchtig ist der Menschen

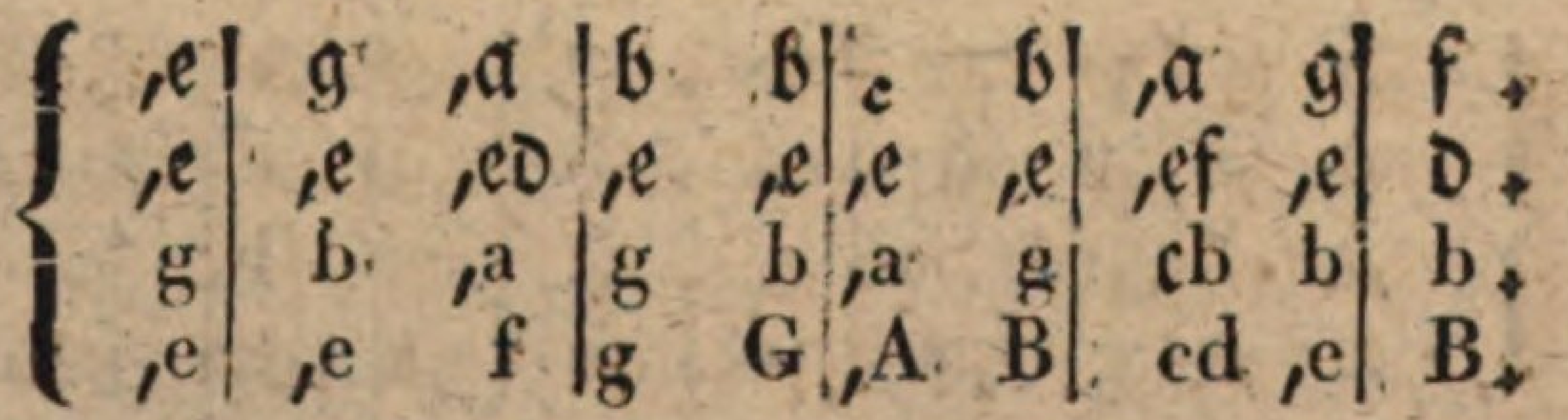


Le — ben! Eilend flie- hen unsre Stunden, kaum ge- nos- sen, kaum empfunden,

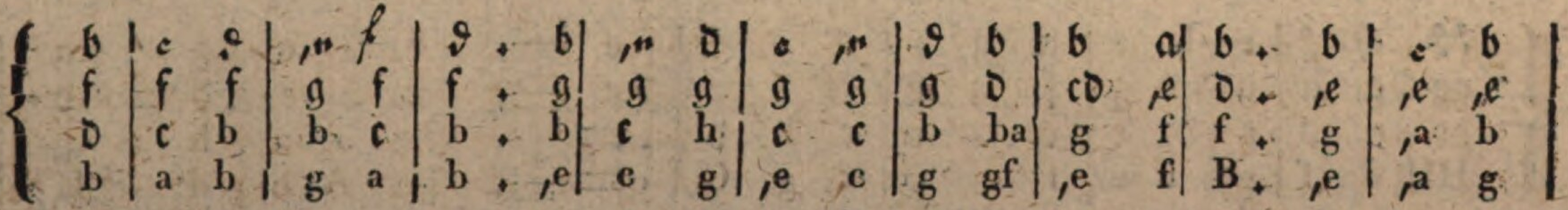


sind sie uns auch schon verschwunden.

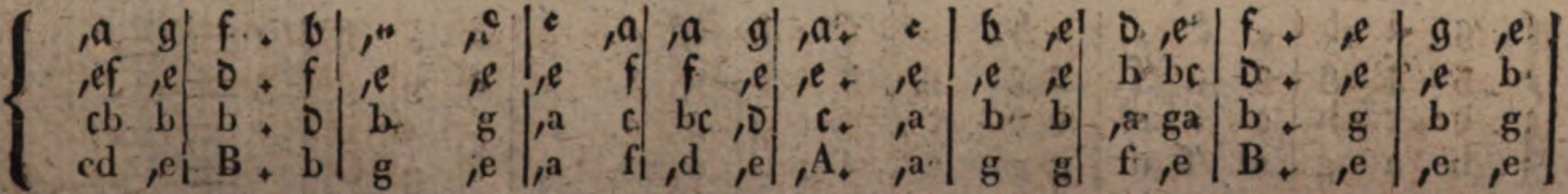
140.



Unsterb - lichkeit! Gedan - ke der den Geist

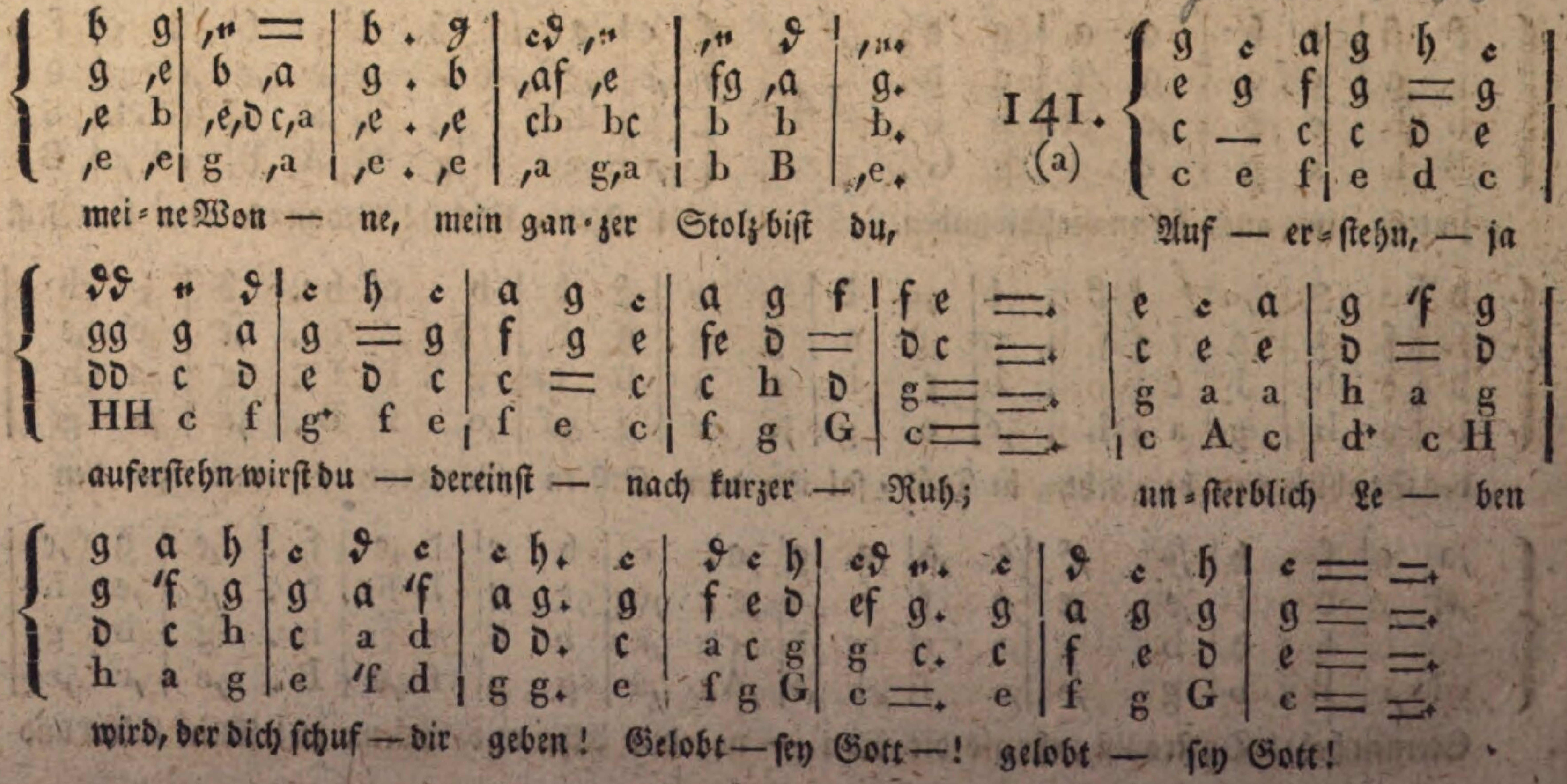


des Sterbli - chen be - lebt, in Trüb - sal ihn dem finstern Gram entreißt und zu den

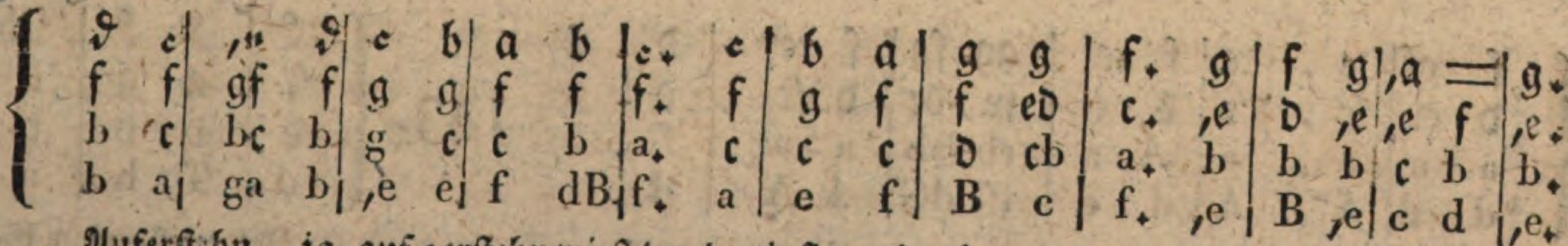


Sternen hebt! Du strahlst mehr als die Son — ne mir Licht und Wärme zu! Mein Glück und

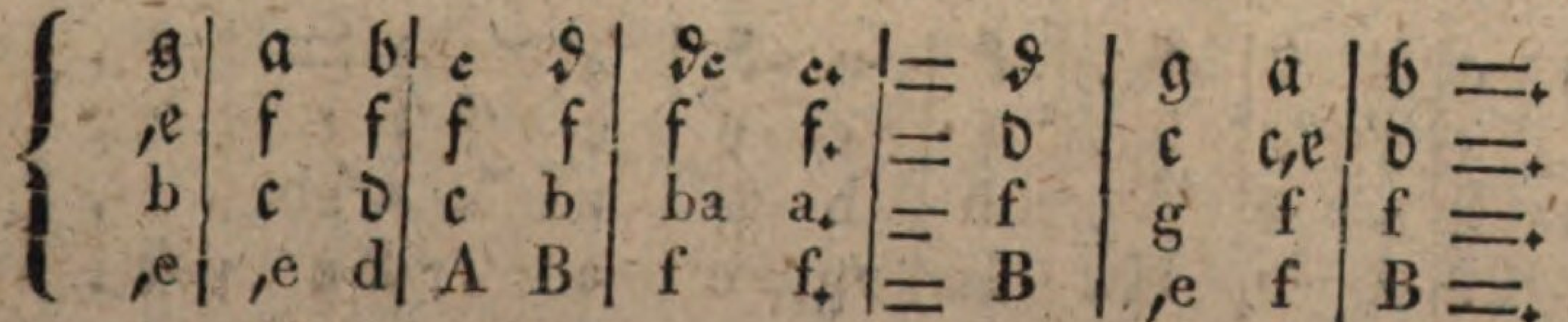
Graun 1758


meine Wonne, mein ganzer Stolz bist du,
141. (a)
Auf — erstehn, — ja
auferstehn wirst du — dereinst — nach kurzer — Ruh;
unsterblich Le — ben
wird, der dich schuf — dir geben! Gelobt — sey Gott —! gelobt — sey Gott!

141.
(b)

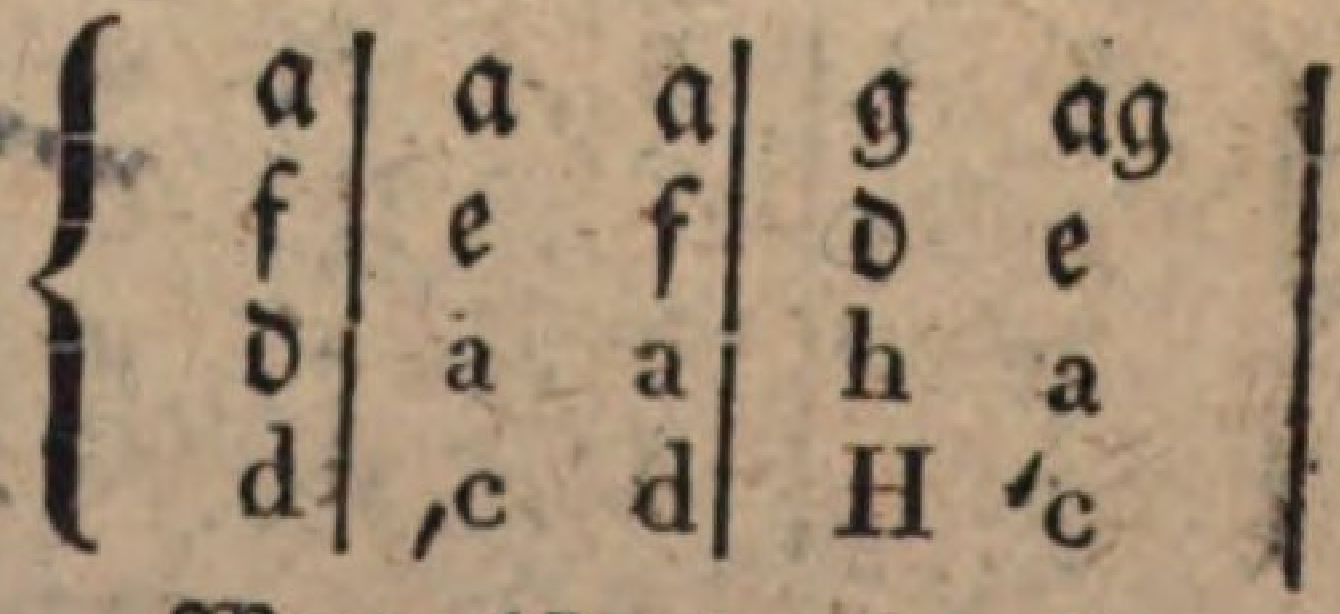


Auferstehn, ja auf = erstehn wirst du dereinst nach kurzer Ruh! unsterblich Le — ben

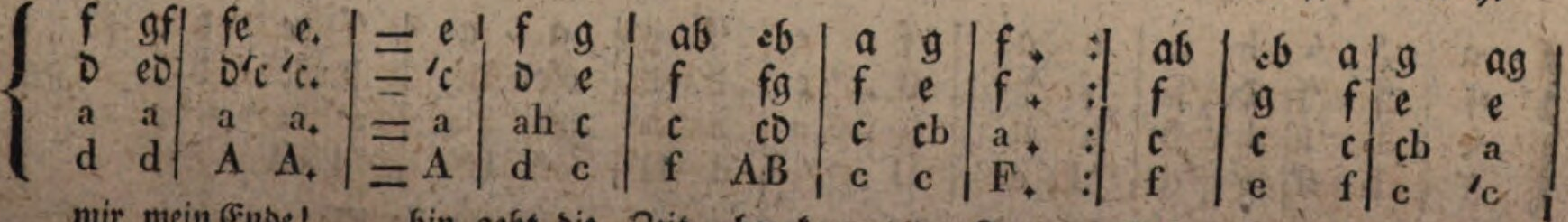


wird, der dich schuf, dir ge = ben! Ge = lobt sey Gott!

142.



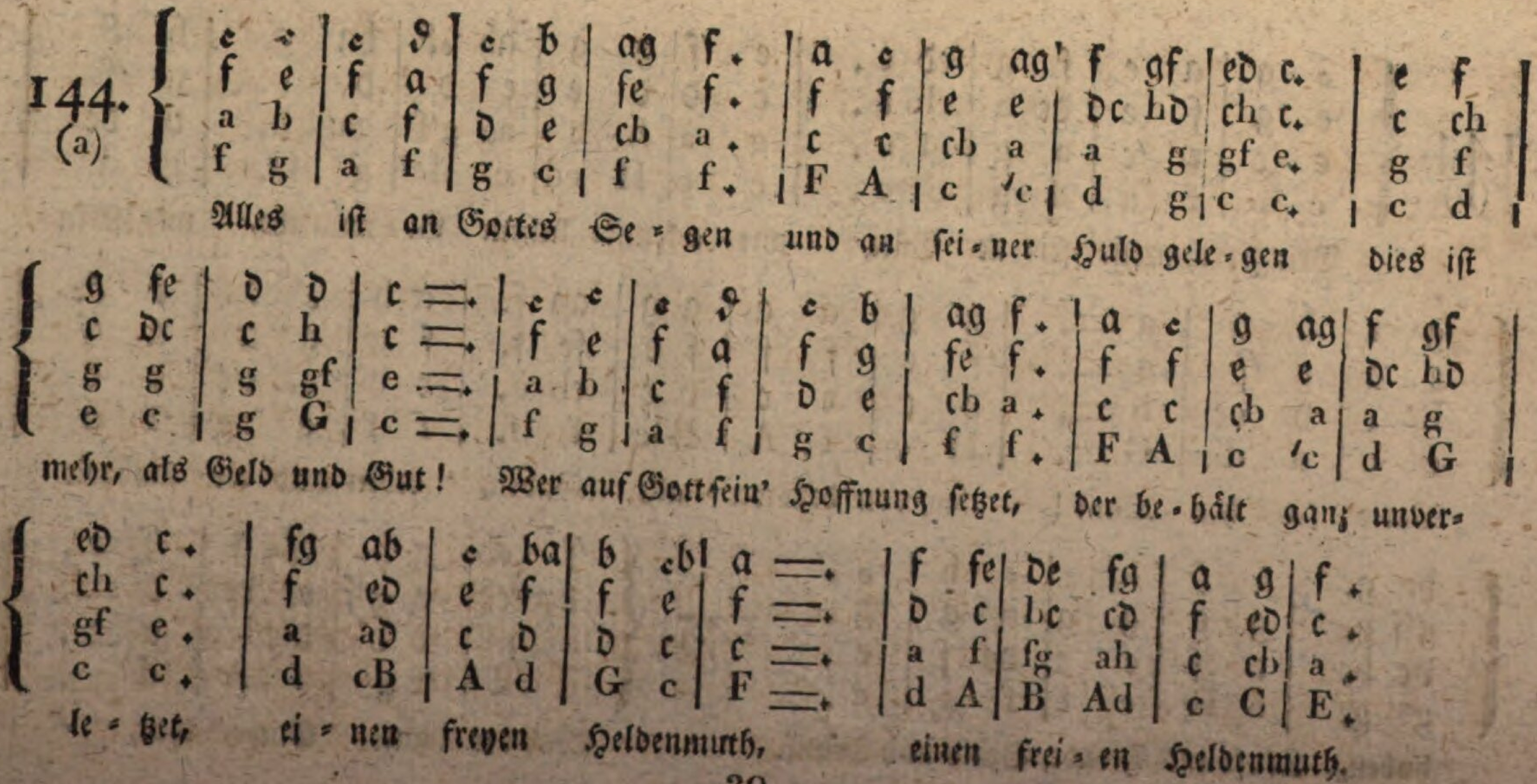
Wer weiß, wie na = he



mir mein Ende! hin geht die Zeit, her kommt der Tod ꝛc. Mein Gott, ich bitt durch

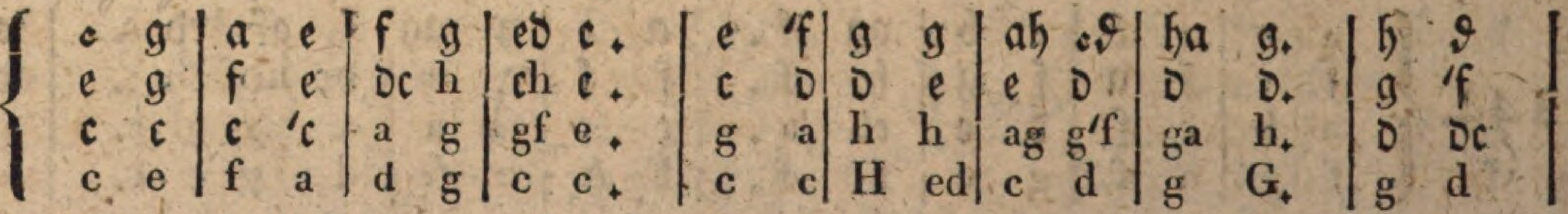
Christi Blut, machs nur mit meinem En = de gut.
143.
Ich weiß, mein Gott; daß
all mein Thun und Werk in dei = nem Willen ruhn; von dir kommt Glück und Se— gen.
Was du regierst, das geht und steht auf rechten gu = ten We — gen.

144.
(a)

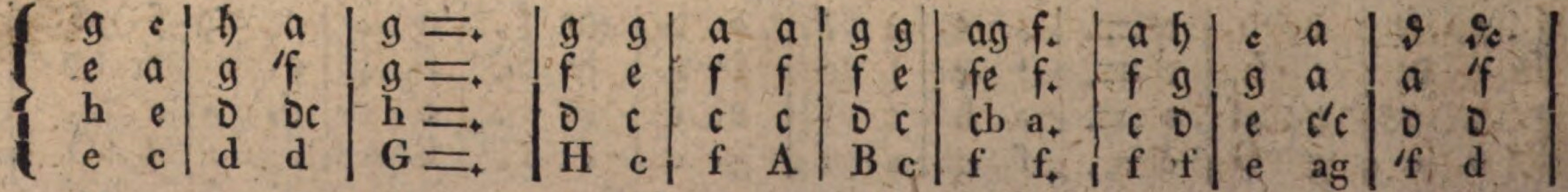

Alles ist an Gottes Se = gen und an sei = ner Huld gele = gen dies ist
mehr, als Geld und Gut! Wer auf Gott sein' Hoffnung setzet, der be = hält ganz unver=
le = tzet, ei = nen freyen Heldenmuth, einen frei = en Heldenmuth.

Mühlhausen 1793

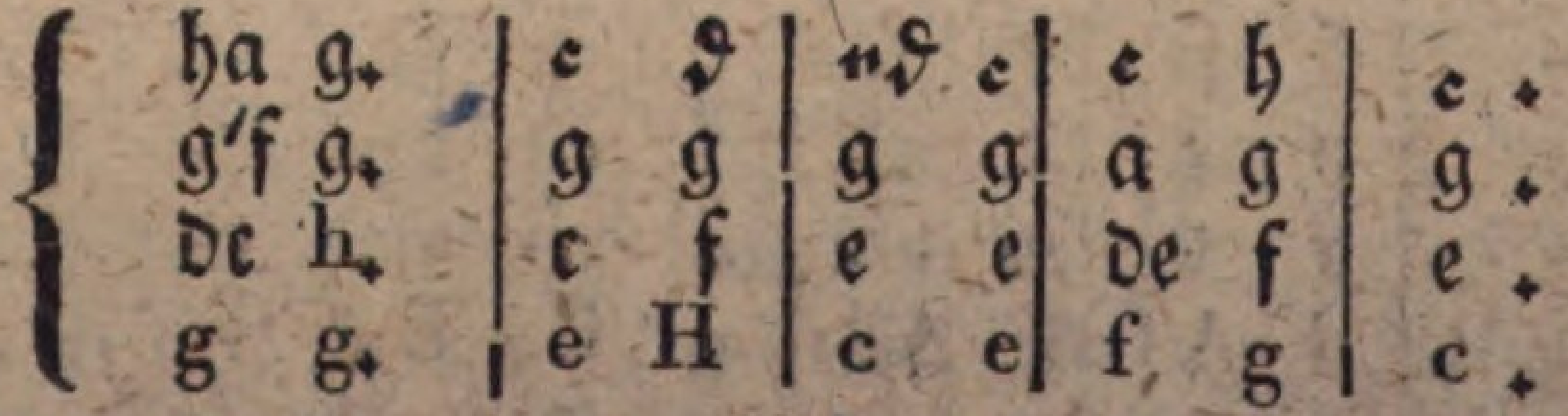
144. (b)



Bringet ihm, für sei= ne Güte, mit erkennt= lichem Ge= mü= the, un= serm

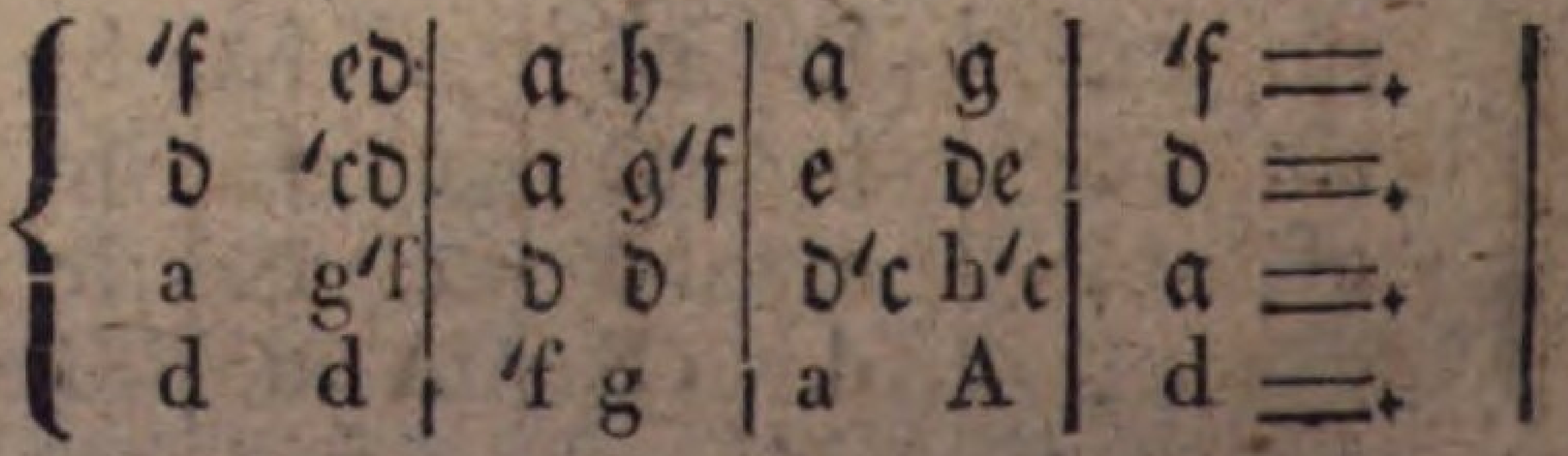


Vater fro= hen Dank! ihm, von dem wir alle Gaben, Leben und Ge= sundheit



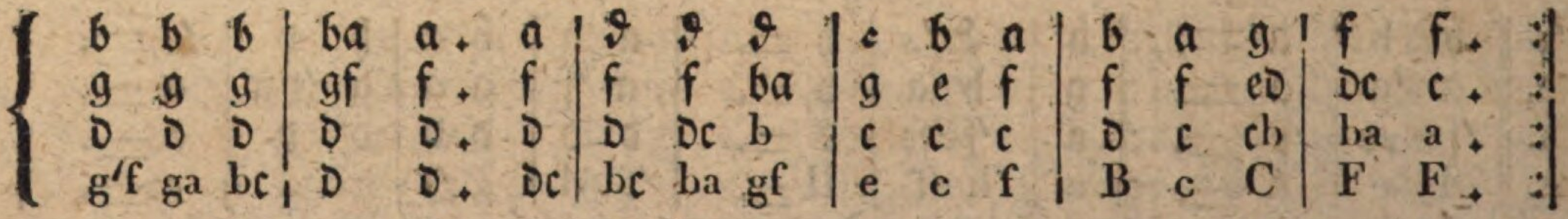
haben, Kraft und Freude, Speis und Trank.

145.



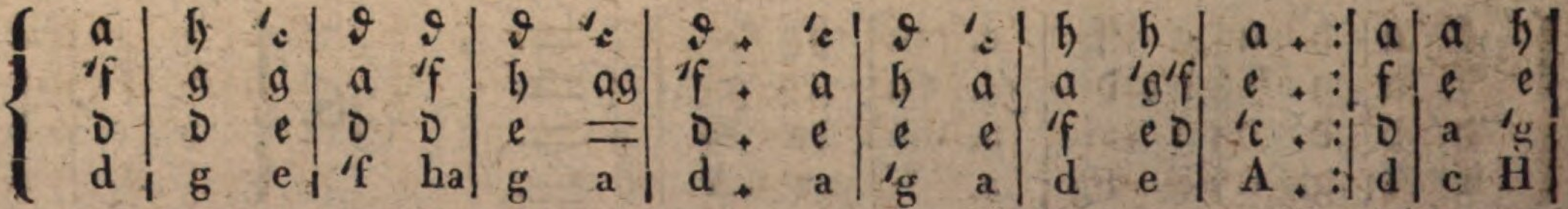
Was der gute Vater thut,

der die Menschen liebt ꝛc. was unser Gott, unser guter Va-ter thut,
das ist wei-se, das ist gut! Vertraut auf Gott!
146.
Zaget nicht, wenn
Dunkel-hei-ten auf des Leb-ens Pfade ruhn ꝛc. sind sei-ne Gedan-ken nicht

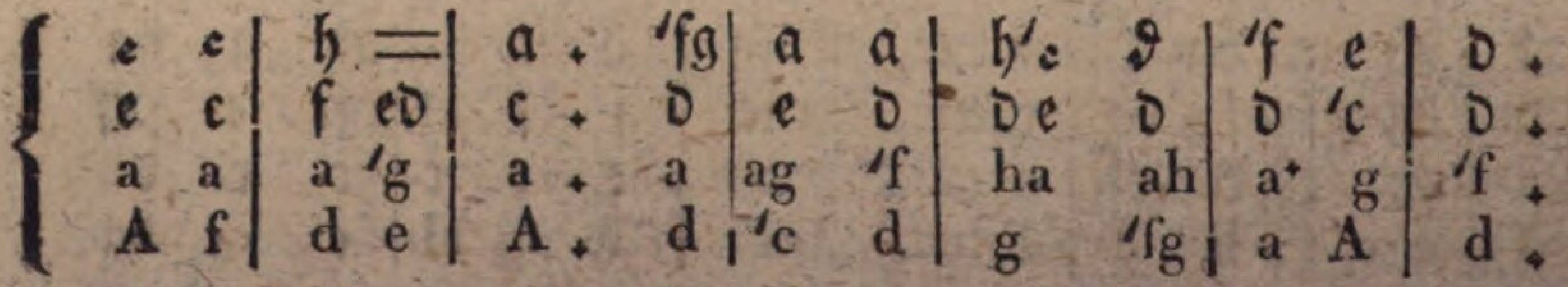


eu - re Ge - dan - ken, laßt den - noch o Christen, den Glauben nicht wanken ꝛc.

147.

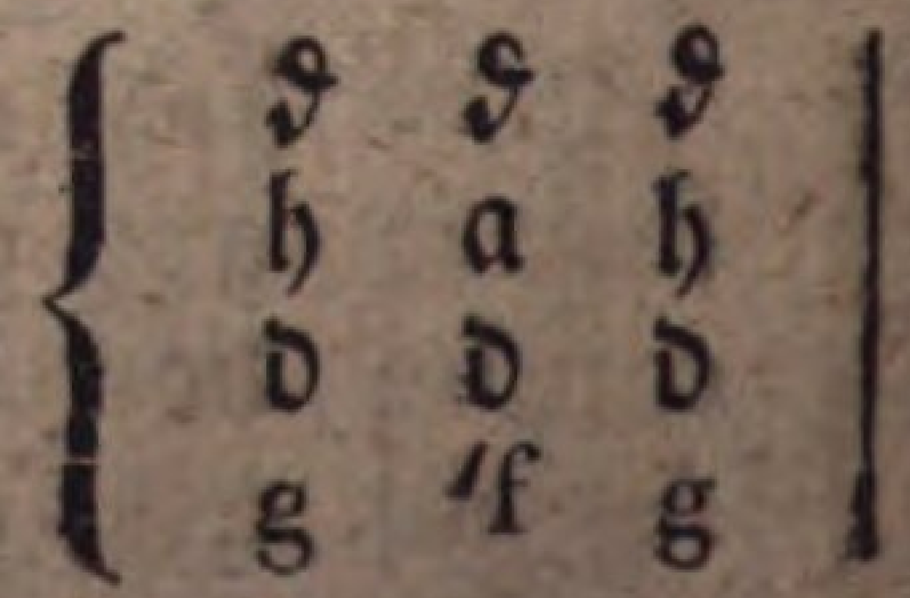


Zwar wird noch man - che Thrå — ne auf Gottes Welt ge - weint ꝛc. voll Glaubens

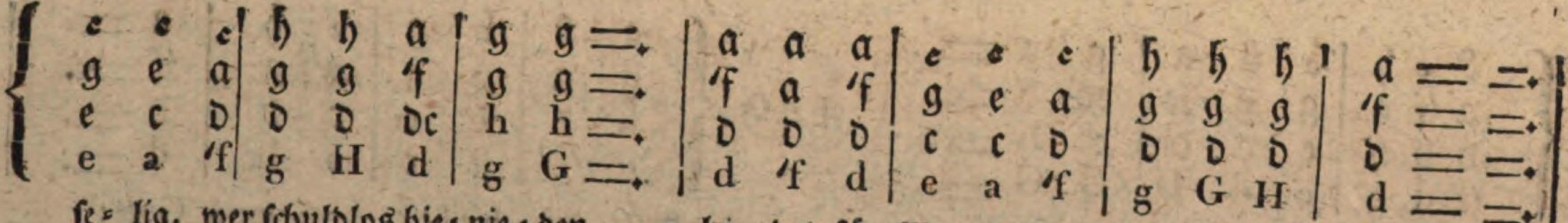


fort auf Er — den! Es wird doch bes - ser wer — den.

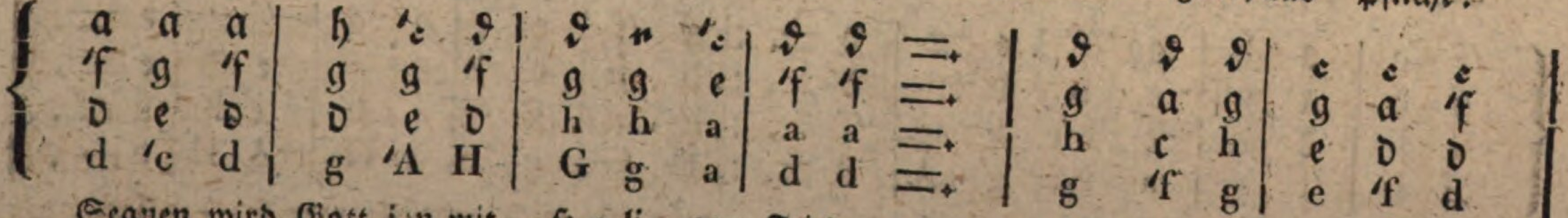
148.



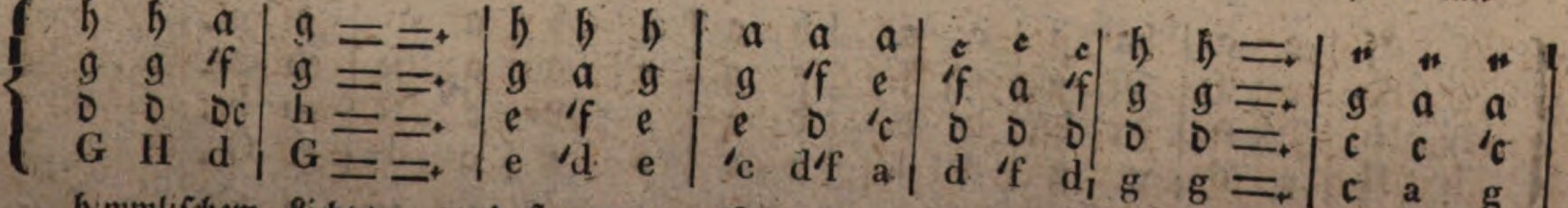
Se - lig, ja



se- lig, wer schuldlos hie- nie- den lei- det für Wahrheit und Tugend, aus Pflicht!



Segnen wird Gott ihn mit se- li- gem Frieden, wird ihn er- leuchten mit

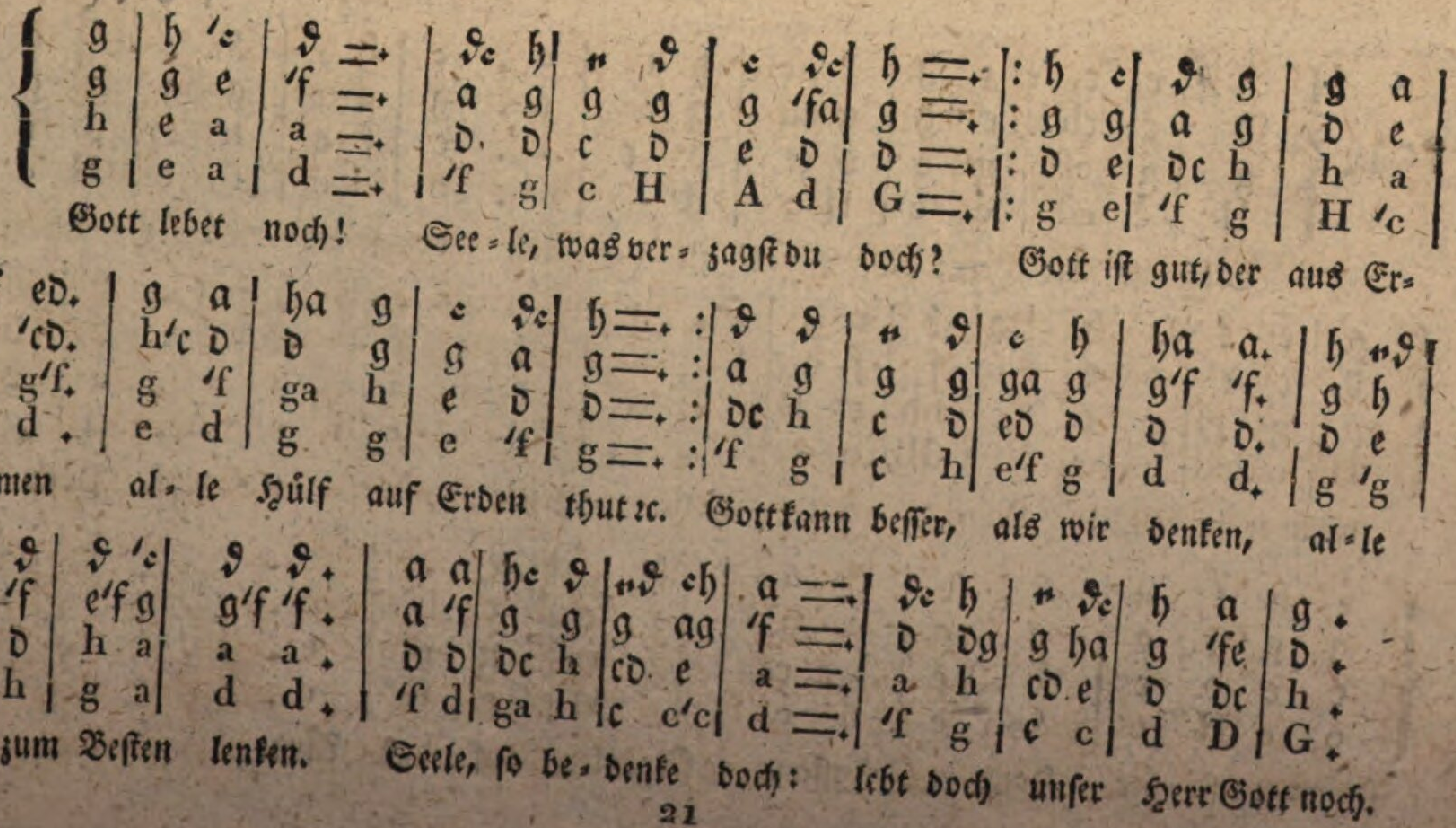


himmlischem Licht: daß er, wenn Lei- den der Er- de ihn drücken, hin nach dem

höheren Zie- le kann dringen.
149.
Gott, du bleibest doch mein Gott;
warst mein Gott bei mei- nen Freu — den ꝛc.
würd ich mich gedrückt zwar se — hen,
doch läßt du es nie ge- schehen, daß ich gar müßt un- ter- ge- hen

1731

150.


Gott lebet noch! Seele, was verzagst du doch? Gott ist gut, der aus Er-
barmen alle Hülf auf Erden thut ꝛc. Gott kann besser, als wir denken, alle
Noth zum Besten lenken. Seele, so bedenke doch: lebt doch unser Herr Gott noch.

151.

g	e c	c h:	ϑ nc	h a	g + c	h c	ϑ c	f n	ϑ +
d	c ch	c g	g ga	g 'f	g + g	g g	g g	g g	g +
g	g ef	g e	d ce	d' c	h + c	f e	h c	d c	h +
H	c cd	e c	H c	d -	G + e	d c	f e	H c	g +

Groß ist der Herr; die Berge zit — tern vor seiner Gottes = ma = je = stät,

g	e c	c b	a b	a g	f + g	a a	g c	h h	a + ϑ	h g
d	c ch	c e	f f	f e	f + e	f f	e e	f ed	c + d	d g
g	g ef	g c	c bd	c' b	a + c	c d	h a	a 'g	a + a	g h
H	c cd	e c	f dB	c -	f + c	f d	e c	d e	A + 'f	g gf

wenn er in dunkeln Un = ge = wit — tern, der Heili = ge, vorü = ber = geht. Doch Liebe

e h:	f n	ϑ + c	ϑ n	ah c	e d	c +
g g	g g	g + g	g g	fd c	c h	c +
c e	d c	h + c	h c	ag ga	g gf	e +
e c	H c	G + e	d c	f ef	g G	c +

strömt aus sei = ner Hand in finstern Wol = ken auf das Land.

152.

d | g a | h c | d h | c. a | h c | dc h | a — | g. :|
d | e 'f | g g | a e | e. a | g g | a g | g 'fe | d. :|
h | h'c d | d ch | a h | a. d | d e | d d | e dc | h. :|
g | e d | g e | 'f 'g | a. 'f | g e | 'f g | c d | G. :|

Gott ist mein Heil, mein Hülf und Trost, mein Hoffnung, mein Vertrau — en ꝛc.

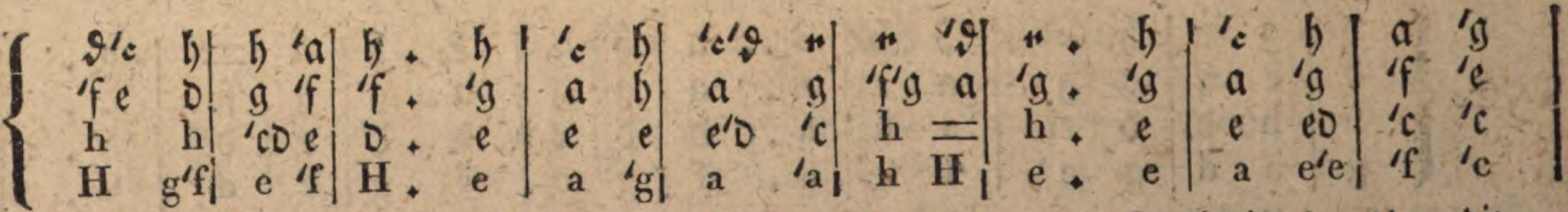
g | a h | c a | h 'c | d. f | e d | d 'c | d. a | a h | ch a | g 'f | g.
g | 'f g | g 'f | g g | 'f. a | ag f | b a | a. 'f | e 'g | a'g ae | d d | g.
h | d d | e d | de e | d. d | 'c d | e e | f. d | e d | ed ca | h a | h.
g | d H | A d | ge a | d. d | a b | g a | d. d | c H | AH c'c | d D | G.

denn ich hab' all mein Zu=versicht zum lieben Gott gericht't; denn er verläßt die Seinen nicht.

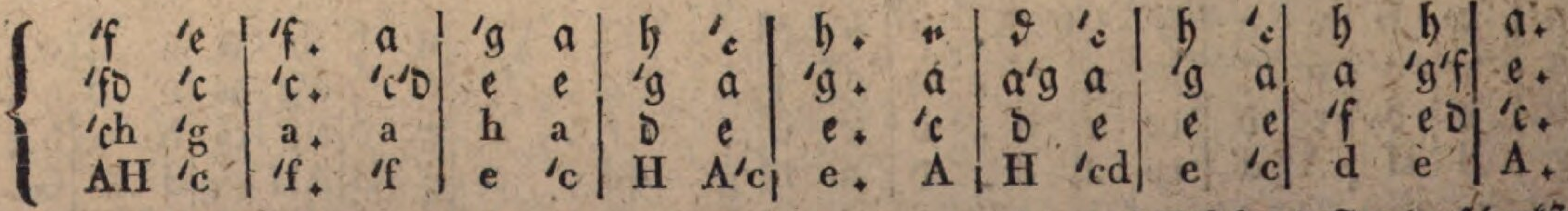
153.

a | 'g a | h 'c | d h | 'c. h | a 'g | 'f 'g | 'f — | e. h | h 'c |
e | e e | 'g a | a h | a. 'g | e'd e | 'd e | e 'd | e. 'g | 'f 'f |
'c | h a | d e | 'f e | e. e | a h'c | h h | 'c ha | 'g. e | h 'a |
a | e 'c | H A | 'f 'g | a. e | 'f 'ga | h 'g | a hH | e. e | d 'c |

Dank dir, du hast von Jugend auf mich vå=ter=lich ge=lei — tet; hast über

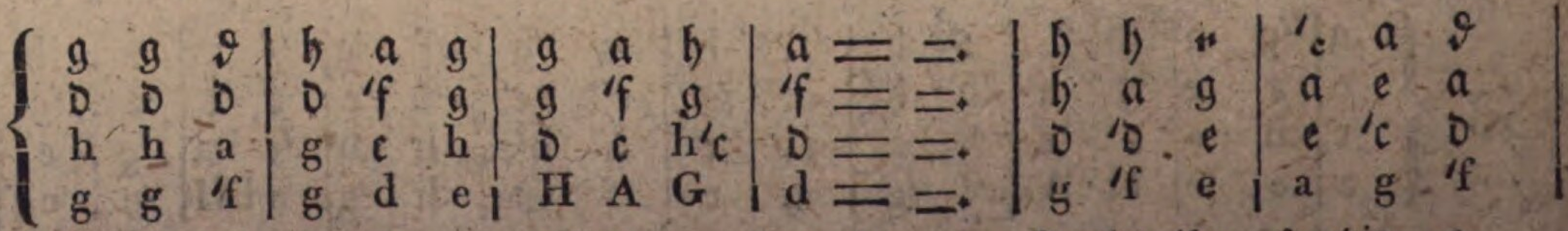


mei = ner Tags Lauf viel Se = lig = keit ver = brei — tet! Dank dir, der du die

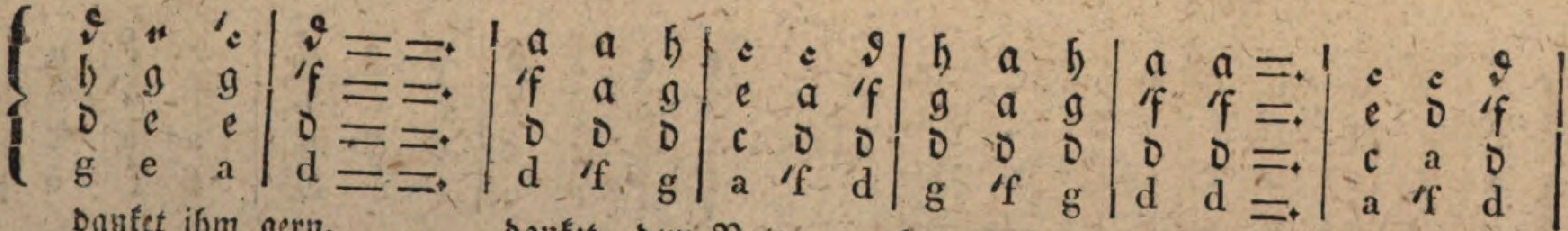


Himmel lenkst, des Menschen auch ge= denkst, und ihm auch Glück und Freude schenkst.

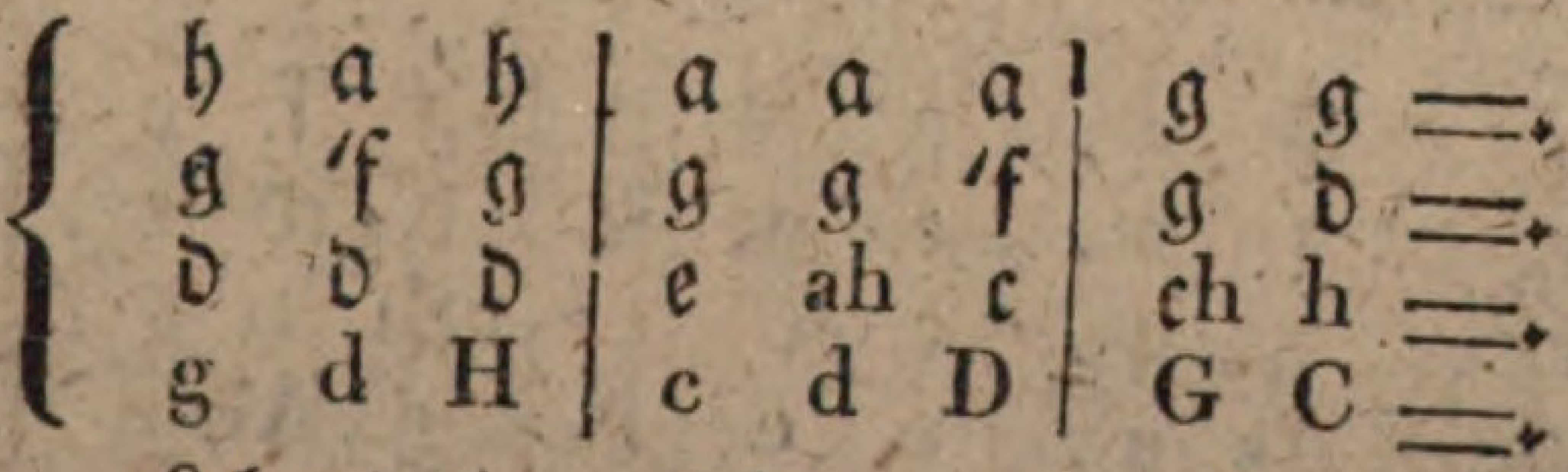
154.



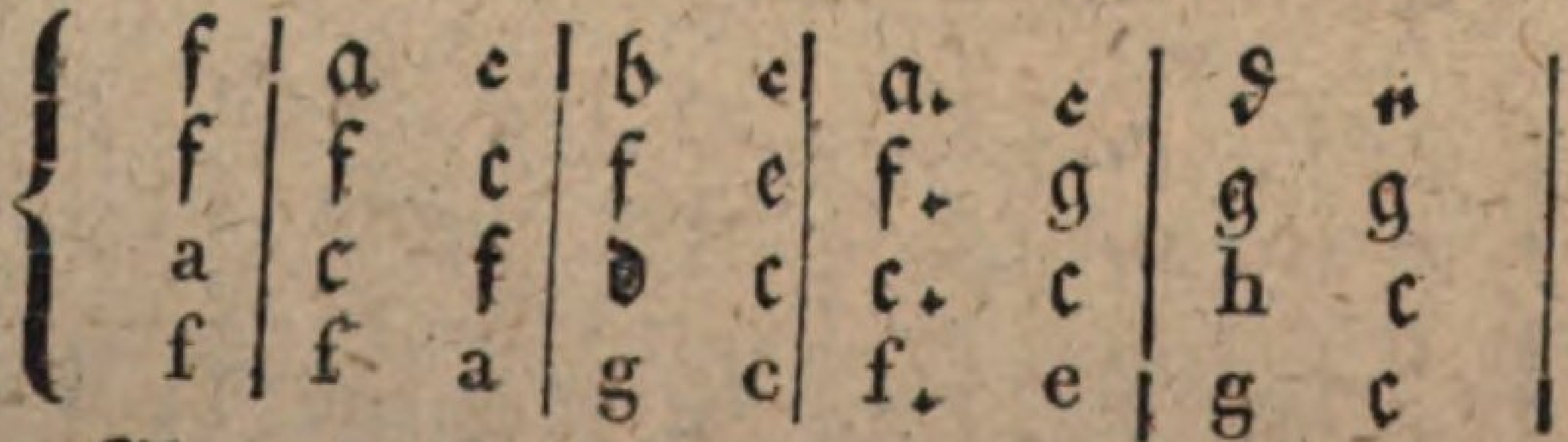
Preiset mit feu = ri = gem Danke den Herrn! Danket ihm freudig, o



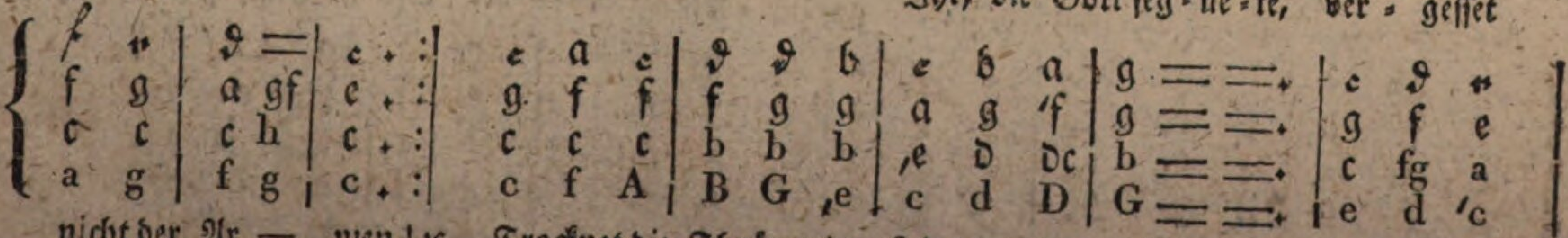
danket ihm gern, danket dem Vater; er hat uns das Le= ben, Freuden des



155.



Lebens die Fülle ge= geben. Ihr, die Gott seg=ne=te, ver= gesset



nicht der Ar — men! ꝛc. Trocknet die Thränen der Lei=den=den ab, danket dem

f f c | b a g | f — —
d f f | fg f e | f — —
a c c | d c cb | a — —
d A a | b c c | f — —

Va-ter, der Se-gen euch gab.

156.

c c b | a g f. | c d "
a g e | f e f. | f a g
f c c | c cb a. | a a 'c
f e c | f c E. | f f c

Wie bin ich so vergnügt auf die-ser

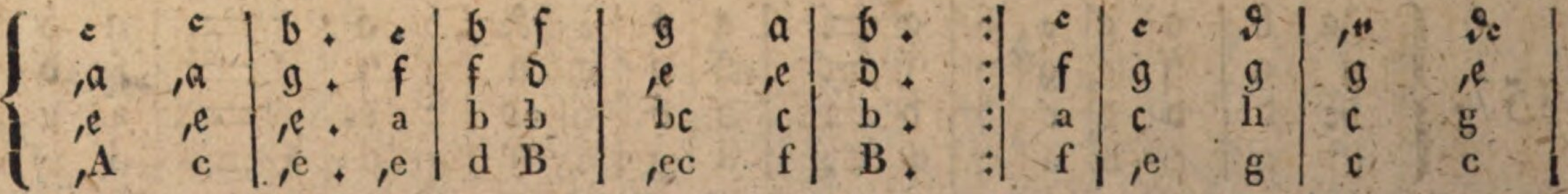
f — f. | c c d | c b a. | g ah c | c h c. | g g a | g f e.
f b a. | a c ba | g fg f. | g f ,e | de f e. | e g fe | d cd c.
d — c. | f f f | fe dc c. | c ch a | g — g. | c c c | ch ag g.
d B f. | f a b | cc de f. | e f ,f | g G c. | c e f | gGAHc.

Er — de, wenn ich von andern treu ge-lie-bet wer — de, und mich mit Freunden hier

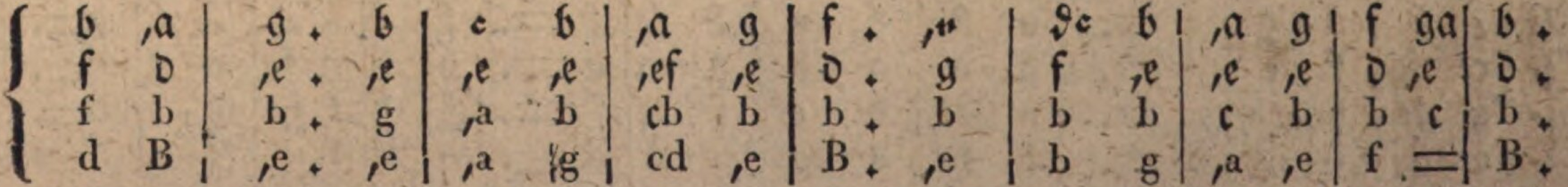
g ah c | h — a. | d h c | a h c. | f g a | g — f.
e f ag | f ed c. | d d c | c f e. | c e f | f e f.
c ch a | a 'g a. | a g g | f g g. | a b c | c' b a.
c F fe | d e A. | 'f g e | f d c. | a g f | c c f.

zum Glück ver-bin — de, bey ih-nen Rath und Trost und Hülfe fin — de.

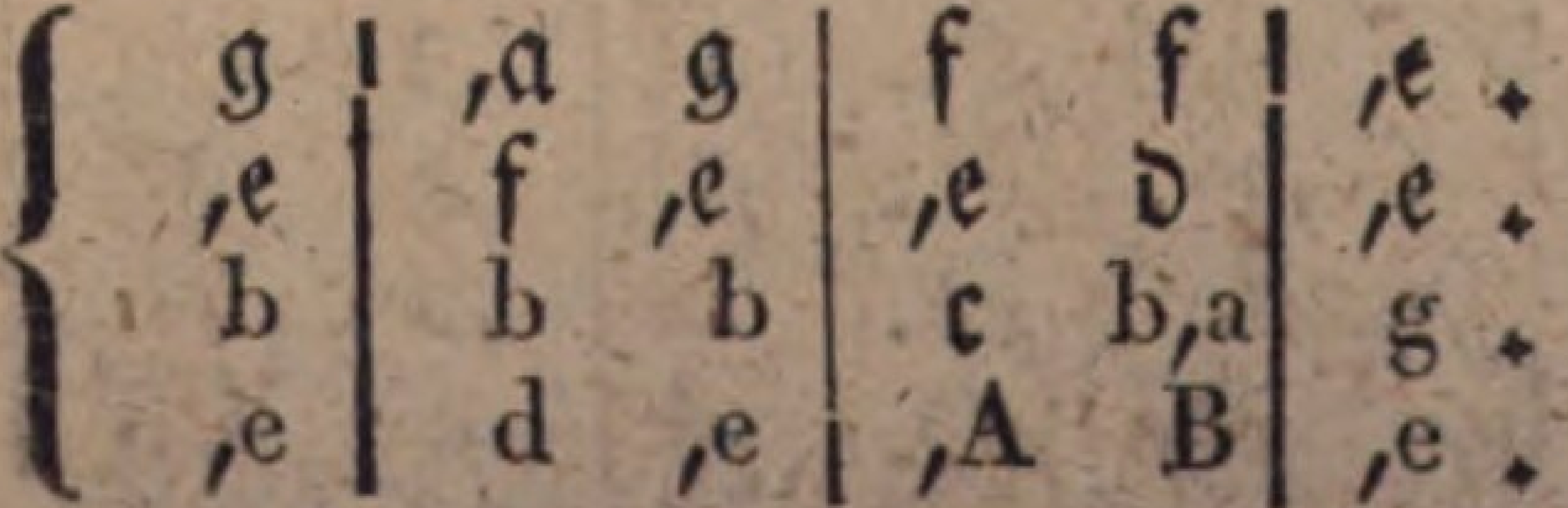
157.
Was den Leib erhält und nährt hat uns unser Gott ge-währt, der uns
al-le Gaben reicht, dem an Wohlthun kei-ner gleicht; der die ganze weite Welt
durch sein Allmachtswort er-hält.
158.
Hab ich mit Treu mein Ta-ge-



werk voll - bracht, und meine Pflicht er - füllt ꝛc. mir strahlt er - qui - ckend,

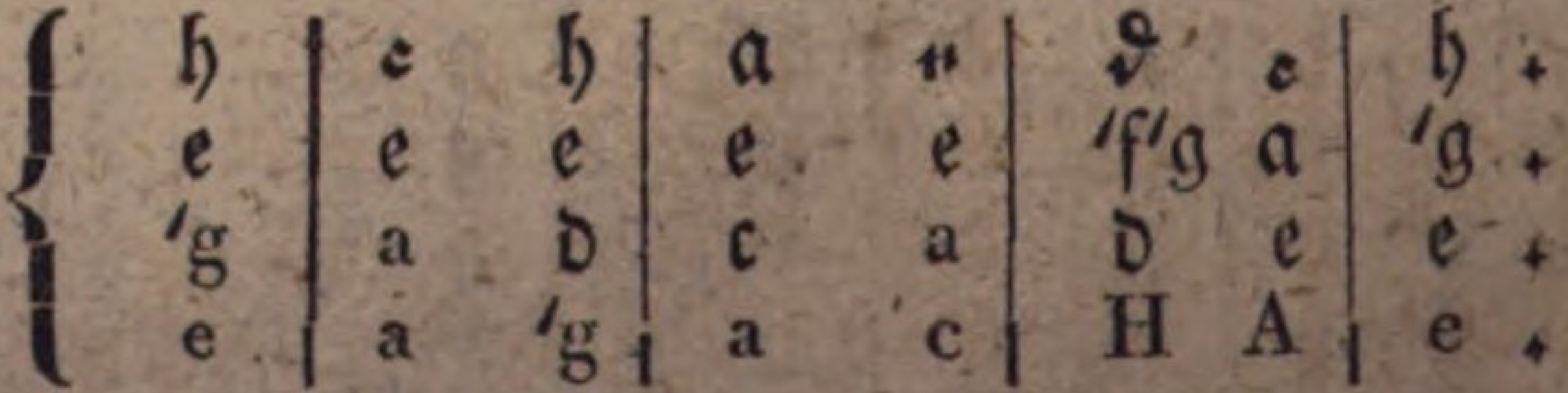


la — bend der hö - hern Sonne Licht. Schön ist der Fei - er - a — bend

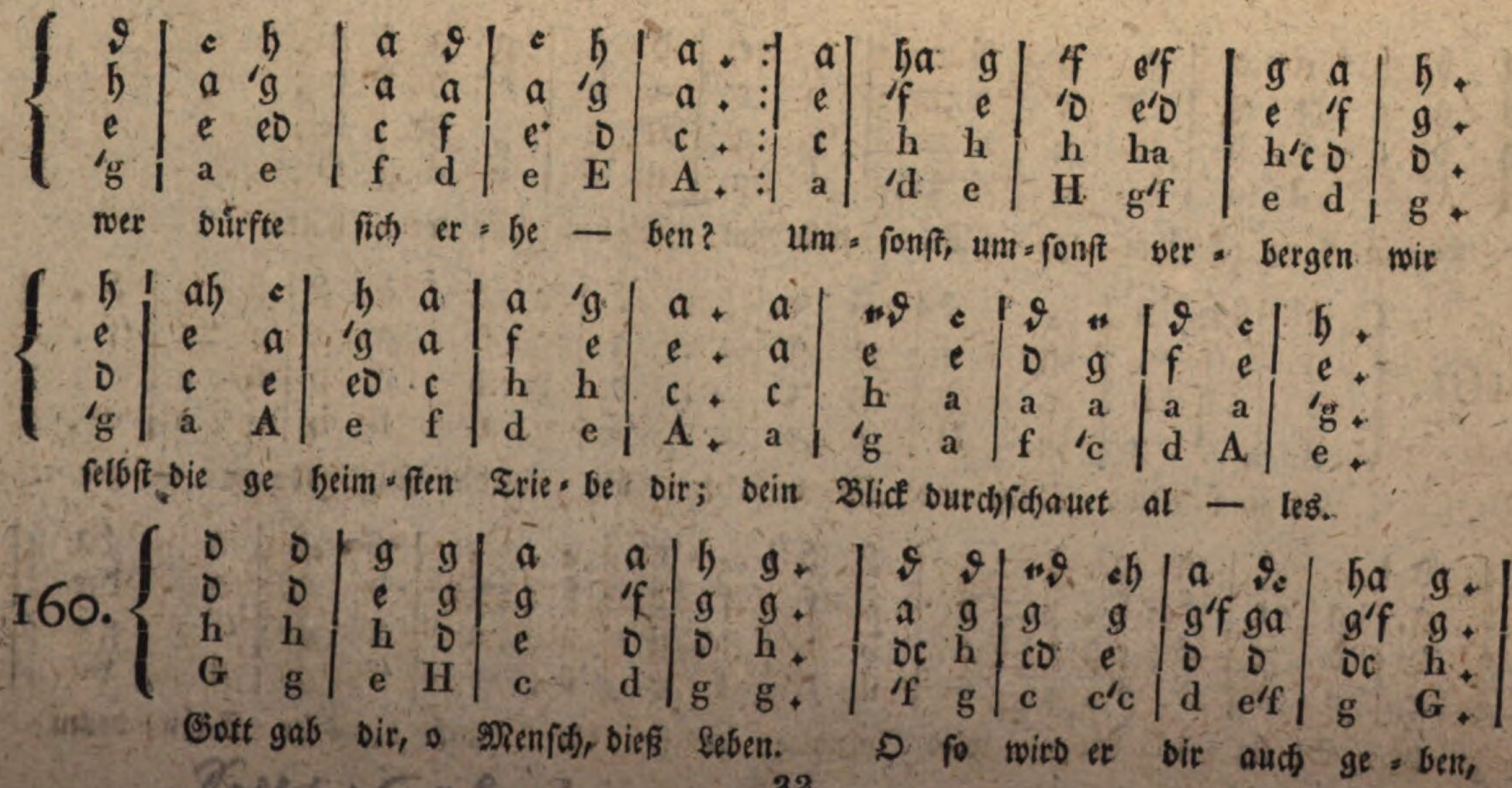


nach wohl vollbrach - ter Pflicht.

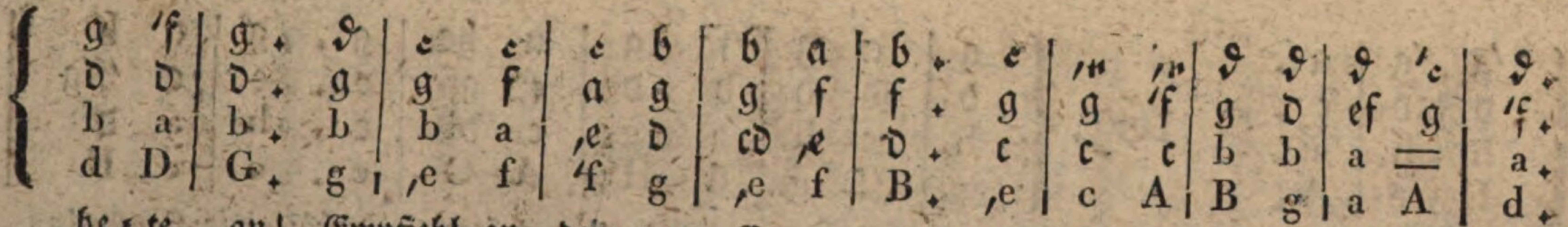
159.



Kein Mensch, o Gott, ist sünden - frei;

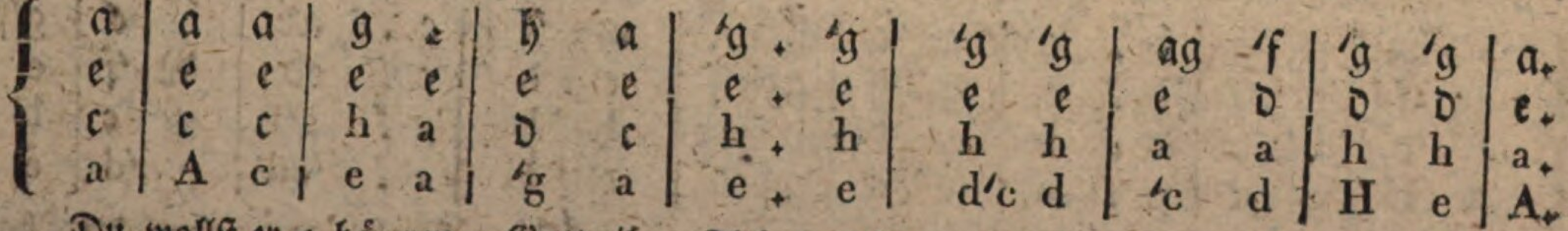

wer dürfte sich er = he — ben? Um = sonst, um = sonst ver = bergen wir
selbst die ge heim = sten Trie = be dir; dein Blick durchschauet al — les.
160.
Gott gab dir, o Mensch, dieß Leben. O so wird er dir auch ge = ben,

was, so lang es ihm ge = fällt, dich im Le = ben hier er = hält.
161.
Christ, sieh mit Muth und Zu = versicht der Abschiedsstund ent = ge — gen ꝛc.
zu Se = lig = kei = ten wird Gott dich lei — ten auf die = ser Bahn; drum

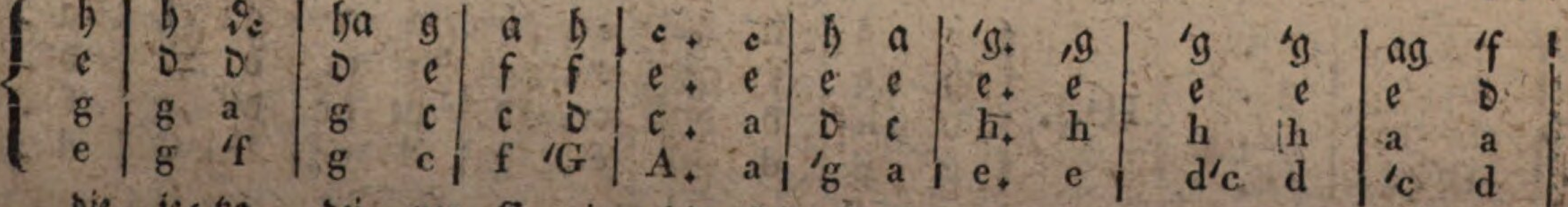


be = te an! Empfiehl an dei = nem En — de den Geist in Gottes Hän — de.

162.



Du wollst er = hö = ren, Gott, ihr Flehn, nicht ins Ge = richt mit ih = nen gehn,



die je = tzo dei = ner E = wig = keit sich nahn, be = freyt nun bald von die = ser

Nun laßt uns den Leib

'g 'g | a .
d d | c .
h h | a .
H e | A .

Ei - tel - keit.

163.

g | a g | 'f g | a ha | g . g | a h |
d | d d | d d | e'f gf | e . e | e 'f'g |
h | c h | a g | c dh | c . h | a d |
g | 'f g | d H | A G | c . e | c H |

Wir bringen wei - nend unsern Dank; wir stammeln

c ha | g a | h . g | a a | h a | g 'f | e . a | h a | g'f - e'f |
ag 'f | e 'f | g . e | g 'f | g 'f | e d | c . ed | de 'f | e ed |
e 'd | h'c d | d . h | e d | d dc | h ha | g . g'f | g c | h ga |
A H | e d | g . e | 'c d | g d | e H | c . 'cd | g 'd | e 'cc |

dir den Lob - ge - sang, dir, der den Retter aus der Noth ge - sen - det hat, den

g a | g .
d 'f | g .
h dc | h .
HG d | G .

sanften Tod.

164.

h g | a h | c . h | a g | ga h | a .
g g | 'f gf | e . g | 'f ge | d = | d .
d h | d d | c . d | dc hc | d'f g | 'f .
g g | d g | c . g | d ec | HA G | d .

Schaffe in mir Gott, ein rei - nes Her — ze

a	g a	h a	c c h	a a	g + ha	g a	h + ha
'f	g 'f	g 'f	e 'f g	g 'f	g + 'f	e 'f	g + g'f
dc	h'c d	d d	c c d	e dc	h + h	h'c d	d + d
d	e d	g d	e a g	c d	G + 'd	e d	g + g

und gieb mir ei = nen neuen ge = wissen Geist! Verwirf mich nicht, ver=

g a	h + a	g 'f	ga h	a + a	g 'f	ga h	a + a
eg g'f	g + 'f	g d	d d	d + 'f	e 'd	e'f g	'f + 'f
ed c	d + d	d c	ha g	'f + h	h h	h h'c	d + d
ch a	g + dc	H A	G g	d + 'd	e H	e e	d + dc

wirf mich nicht von dei = nem An = ge = sicht, von deinem An = ge = sicht! und

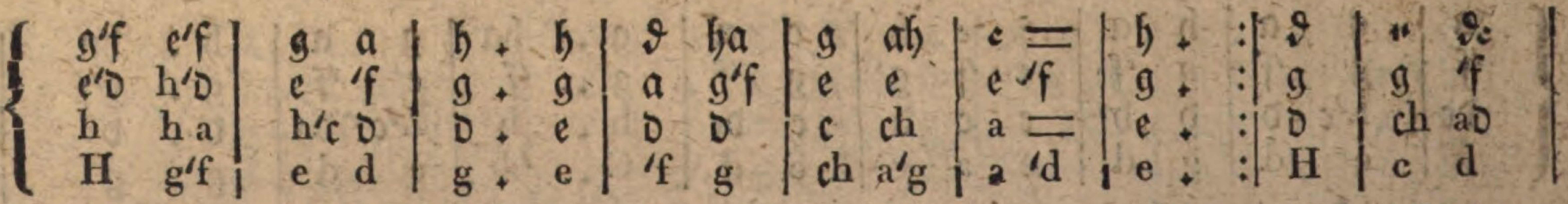
g a h	a c h	a a a	g +
g 'f g	a a g	g g 'f	g +
d c h'c	d d d	e ah c	h +
H A G	'F 'f g	c d D	G +

nimm dei = nen hei = li = gen Geist nicht von mir!

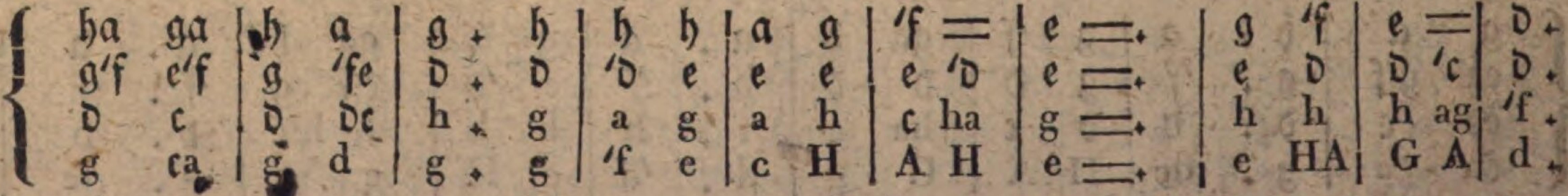
165.

ha	g a
g'f	e e
h	h c
e	e A

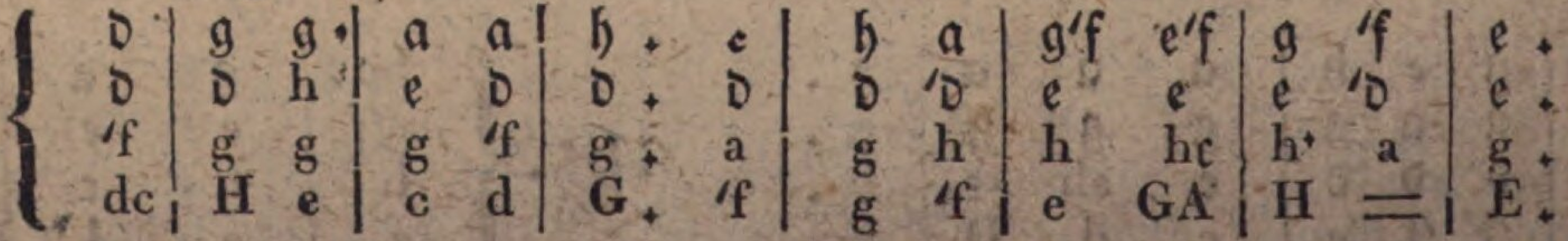
Er = bar = me



dei - ner Menschen dich, die leidend zu dir fle — hen ꝛc. O mil - dre,



Va - ter, je - den Schmerz, und Kummer und Beschwer — den, laß auf Er — den



des Guten immer mehr und uns selbst bes - ser wer — den!

Görlitz, gedruckt bei Gotthold Heinze.

Mühlhausen	Aalen.		Reutlen	Nördling
1733.	7 b		davon	neu
	8 b.	Umbildung	1799.	1797. I b.
5. b.	17.	1799		1815 ~~I b.~~
144. b.	25	N.110.	4. c.	11. b.
154.	33		34. b.	48. c.
	39.		48. b.	140.
	46		51. c	151
	57. b		69. c	153
	60		123. b	
	63		137.	
	69. b.			
	71. a			
	75			
	78			
	79. b.			
	85			
	99			
	100			
	101.			
	104			
	138			
	147			
	155			

BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Döring, Johann Friedrich Samuel

Vollständiges Altenburger Choral-Melodien-Buch in Buchstaben

Altenburg 1815

4 Liturg. 697 bq
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10525101-9